UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK WUPPERTAL
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi Ab urbe condita libri

Buch III

Livius, Titus

Berlin, 1900

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.
Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

urn:nbn:de:hbz:468-1-2323

Visual Library

Einband von
HANS ZIEHER
Bonn, Stiftsg. 5

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

WILHELM WEISSENBORNS

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

ZWEITER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH III.

SECHSTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1900.

SEINEM

HOCHVEREHRTEN FREUNDE

HERRN

Dr. OSKAR WEISSENFELS,

PROFESSOR AM KÖNIGL. FRANZÖSISCHEN GYMNASIUM IN BERLIN,

IN TREUER GESINNUNG

DER

HERAUSGEBER.

Vorwort zur vierten Auflage.

Seit dem Erscheinen der dritten Ausgabe der Bücher III—V des Livius sind für die Verbesserung des Textes derselben Hilfsmittel von grofser Bedeutung zugänglich geworden. Durch die langersehnte Bekanntmachung der Veroneser Handschrift und die eingehende Würdigung derselben, durch die neue Vergleichung je eines der ältesten, uns bekannten Vertreter der besser und der weniger treu erhaltenen Gestalt des Nikomachischen Textes, des Mediceus und des Leidensis I, durch die sorgfältige Zusammenstellung der beiden Texte, durch viele scharfsinnige Bemerkungen über einzelne Stellen hat sich Th. Mommsen ein neues, grofses Verdienst um Livius erworben. Teils nach der Veroneser Handschrift selbst, teils nach den Vorschlägen Mommsens sind daher an einer Reihe von Stellen bessere oder mehr beglaubigte Lesarten aufgenommen, mehrere Lücken ergänzt oder Interpolationen entfernt worden. Bei der Beurteilung der zahlreichen Fälle, in denen es zweifelhaft ist, ob der von dem Veroneser Codex gebotene Text dem der übrigen vorzuziehen oder wie er zu verbessern sei, konnte ich noch Bemerkungen G. Beckers und A. Wodrigs zu Rate ziehen, auch habe ich mich, zu meinem Bedauern erst nachdem der Druck begonnen war, der freundlich gewährten Unterstützung des Herrn Professor Wölfflin, dem ich mich dafür zu besonderem Danke verpflichtet fühle, erfreuen dürfen.

Für die Nachweisung der Quellen, aus denen Livius den Stoff der vorliegenden Bücher geschöpft hat, sind aufser einigen Abhandlungen Th. Mommsens und E. Lübberts besonders die kritischen Untersuchungen zur Geschichte der älteren Republik von K. W. Nitzsch, soweit es die Zwecke der Ausgabe gestatteten, dankbar benutzt worden; durch sie ist eingehender und schärfer als bisher nachgewiesen, dafs Livius in diesen Büchern, wenn er auch mittelbar oder unmittelbar älteren Quellen Nachrichten entlehnt, doch vorzugsweise sich an die späteren oder die spätesten Annalisten gehalten hat.

Eisenach, im Mai 1874.

Wilhelm Weifsenborn.

Vorwort zur fünften Auflage.

Hinsichtlich der von mir im Text und Kommentar vorgenommenen Änderungen verweise ich, was die Grundsätze anbelangt, nach denen ich verfahren bin, auf das Vorwort zum ersten Hefte des ersten Bandes.

Zu erwähnen bleibt mir, dafs ich in der Beurteilung des Wertes des Veroneser Palimpsestes mit Madvig übereinstimme, welcher, obgleich Weifsenborn im wesentlichen derselben Ansicht war, doch konsequenter als dieser an zweifelhaften Stellen der Nikomachischen Rezension den Vorzug gegeben hat. Trotzdem bin ich auch von Madvig einige Male abgewichen, da mir der Sprachgebrauch des Livius den von ihm verworfenen Lesarten nicht überall entgegenzustehen schien.

Infolge freundlicher Mitteilung des Herrn Professor Frigell in Upsala habe ich im Anhang einige Angaben über die handschriftliche Überlieferung genauer verzeichnen können, als sie in seiner Collatio gegeben sind.

Vielen Dank schulde ich meinem früheren Schüler Erich Below, Stud. phil. auf hiesiger Universität, der mir bei der Korrektur der Druckbogen, wie bei der Rektifizierung der Citate treu zur Seite gestanden hat.

Berlin, im August 1881.

H. J. Müller.

Vorwort zur sechsten Auflage.

Der Wortlaut des Textes weicht in der sechsten Auflage von dem der vierten an folgenden Stellen ab:

1, 4. 5, 13. 6, 6. 8. 7, 2. 3. 11, 3. 14, 3. 6. 16, 6. 18, 6. 19, 1. 4. 6. 20, 6. 22, 2. 3. 24, 5. 26, 7. 9. 28, 11. 31, 1. 33, 2. 5. 9. 35, 5. 37, 5. 39, 7. 9. 40, 7. 9. 11. 12. 14. 41, 7. 8. 42, 7. 44, 6. 45, 1. 47, 2. 48, 3. 49, 3. 50, 12. 51, 2. 52, 1. 2. 55, 1. 8. 12. 57, 10. 62, 3. 64, 1. 6. 7. 10. 65, 4. 11. 66, 3. 67, 2. 6. 11. 68, 3. 10. 11. 69, 3. 71, 2.

Diese zahlreichen Abweichungen, von denen sich die meisten schon in der fünften Auflage finden, beruhen zum grofsen Teile auf Beobachtung des lateinischen und speziell des Livianischen Sprachgebrauchs. Nicht wenige aber sind durch den Veroneser Palimpsest veranlafst worden, über dessen Bedeutung für die Kritik sich Weifsenborn noch nicht völlig klar geworden war.

Die Frage, welche Lesarten des Veronensis in den Text zu setzen sind, ist auch heute noch nicht abgeschlossen und verdient eine weitere Untersuchung (nach dem Muster der Luchsschen Prolegomena zu seiner grofsen Ausgabe der Bücher XXVI—XXX), für die neben Madvig und Weifsenborn besonders Becker*), Wodrig**) und Jung***) schätzenswerte Vorarbeiten geliefert haben. In zweifelhaften Fällen ist von mir das Prinzip befolgt, den von allen Handschriften der Nikomachischen Rezension überlieferten Lesarten vor denen des codex Veronensis den Vorrang einzuräumen, wogegen die Übereinstimmung des letzteren mit auch nur einer Gruppe der Nicomachiani (MVorm., PFU, RDLH) diesen Lesarten zwar von vorn herein eine gewisse Glaubwürdigkeit sichert, aber in keinem Falle eine gewissenhafte Prüfung des Sprachgebrauches unnötig macht.

---

*) G. Becker in der Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1870 S. 516—527.

**) A. Wodrig, Analecta Liviana de codicis Veronensis auctoritate. Diss. Greifswald 1873.

***) W. Jung, De fide codicis Veronensis cum recensione Victoriana comparati. Diss. Göttingen 1881.

Ein dem Lemma im Kommentar beigefügtes Sternchen (*) bedeutet: ‘vgl. den Anhang’. Die Angaben in dem Anhange sind hier und da genauer als in Frigells Collatio. Diese Berichtigungen verdanke ich teils brieflichen Mitteilungen des Herrn Professor Frigell in Upsala, teils habe ich sie den Publikationen des allzufrüh verstorbenen O. Riemann in der Revue critique und der Revue de philologie entnommen; einiges konnte aus der Alschefskischen Kollation der codices MP, die sich in meinem Besitze befindet, hinzugefügt werden; mehrere bei Frigell fehlende Lesarten des codex Dominicanus habe ich nach der Kollation von K. Keil (in der Ausgabe von M. Hertz, wo die Handschrift mit F bezeichnet ist) gegeben.

Die erklärenden Anmerkungen haben abgesehen von den dem veränderten Text entsprechenden Umgestaltungen auch sonst teils Verkürzung oder Streichung, teils Erweiterung oder Vermehrung erfahren. In den Citaten ist jetzt eine relative Zuverlässigkeit erreicht; auch die äufsere Form des Ganzen hat, wie in den früher von mir bearbeiteten Heften, an Übersichtlichkeit gewonnen.

Die Korrektur des Ganzen hat mit unermüdlichem Fleifse Herr Oberlehrer Paul Meyer besorgt.

Berlin, den 30. Juni 1900.

H. J. Müller.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBER III.

Antio capto T. Aemilius et Q. Fabius consules fiunt. hic erat Fabius, qui unus exstinctae ad Cremeram genti superfuerat. iam priore consulatu Aemilius dandi agri plebi fuerat auctor; ita- 2
que secundo quoque consulatu eius et agrarii se in spem legis erexerant, et tribuni rem contra consules saepe temptatam adiutore utique consule obtineri posse rati suscipiunt; et consul manebat in sententia sua. possessores et magna pars patrum, tribu- 3
niciis se iactare actionibus principem civitatis et largiendo de alieno

1. Das Ackergesetz. Gründung einer Kolonie in Antium. Dion. 9, 59.

1. *T. Aemilius**] s. zu 2, 61, 1; er ist der frei von der Plebs gewählte Konsul; s. 2, 43, 1. — *Fabius**] dafs dieser Fabius, 10 Jahre vorher noch Knabe, jetzt schon Konsul wird, gehört der Sage an.

2. *priore consulatu . .*] ist von Dionys 9, 51 erwähnt, von Livius 2, 61, 1 f. aber übergangen. — *agrarii*] die Freunde der Ackerverteilung, für welche Aemilius 'eingetreten war' (*fuerat auctor*). — *in spem*] = *ad spem*, und zwar zu der Hoffnung, die Durchführung der lex zu bewirken; denn gemeint ist das Cassische Ackergesetz; s. 2, 44, 1. Zur Konstruktion vgl. 21, 20, 9: *civitatem . . expectatione belli erectam*. Übrigens kann auch *se erexerant* absolut und *in spem* als 'auf die H. hin', = 'in der H.' genommen werden; s. zu 1, 8, 4. In der nächsten Zeit ist von dem Ackergesetz nicht die Rede (erst 4, 12, 4; vgl. Dion. 10, 36), weil in den Streitigkeiten um die lex Terentilia, dann über das Decemvirat und in den Kriegen mit den mächtiger vordringenden Nachbarvölkern (s. 2, 6) das Staatsland, welches hätte verteilt werden können, eher verloren ging als vermehrt wurde. — *utique*] 'wie es auch komme', = 'auf jeden Fall, jedenfalls'; s. 46, 4. 52, 5; 1, 1, 10 u. a.

3. *possessores*] Besitzer von Staatsländereien; s. zu 2, 41, 2. — *et magna pars*] Erklärung von *possessores*, also *et* = 'und zwar'; s. 3, 3; 2, 42, 6; 7, 15, 7; damals nahmen die Patricier allein den Besitz und die Nutznieſsung des ager publicus (*possessio*) in Anspruch; s. zu 4, 48, 3; Mms. RG. 1^5, 270 f. 296. — *actionibus*] s. zu 2, 56, 4; sie sagten, der erste Mann im Staate betreibe, um Gunst zu erlangen, leidenschaftlich Anträge, wie sie sich für aufrührerische Tribunen ziemten; vgl. 8. 12, 10. — *largiendo*] der gewöhnliche Ausdruck für das Beantragen der Verteilung von Staatsland; s. 2, 41, 2. 42, 6; 6, 16, 6 u. a. — *de alieno*] substantiviertes Adjektiv, wie 4, 60, 4: *ex alieno*;

popularem fieri querentes, totius invidiam rei a tribunis in
4 consulem averterant. atrox certamen aderat, ni Fabius consilio neutri parti acerbo rem expedisset. T. Quincti ductu et
5 auspicio agri captum priore anno aliquantum a Volscis esse; Antium, propinquam, opportunam et maritimam urbem, coloniam deduci posse; ita sine querellis possessorum plebem in agros iturum, civitatem in concordia fore. haec sententia accepta est.
6 triumviros agro dando creat T. Quinctum, A. Verginium, P. Fu-
7 rium. iussi nomina dare, qui agrum accipere vellent. fecit statim, ut fit, fastidium copia, adeoque pauci nomina dedere, ut ad explen-

8, 34, 3 u. a.; die *possessiones* waren an sich nicht Grundeigentum, werden aber wegen des langjährigen Besitzes (*vetustas*) als solches dargestellt, um den Konsul zu verdächtigen; s. 1, 47, 11. — *averterant*] s. zu 1, 6, 1.

4. *aderat, ni . .*] s. zu 2, 50, 10; vgl. 43, 7. — *T.**] — *captum*] zur Sache s. 41, 16, 9; 42, 4, 3: *cum agri . . Gallici, quod bello captum erat, aliquantum vacaret*; über *captum . . a Volscis* s. zu 1, 53, 2; vgl. auch 13, 10: *a patre.*

5. *Antium*] ursprünglich latinisch, dann in der Gewalt der Volsker (s. 2, 33, 4), ist im J. 286/467 von den Römern und ihren Bundesgenossen erobert worden; s. 2, 65, 7. — *propinquam**] s. 10, 11; Antium lag etwa 6½ Meile südlich von Rom; die Apposition ist ohne die Präposition *in* angefügt, wie öfter bei Livius; s. 21, 25, 13; 22, 18, 7; 31, 45, 12; 44, 32, 3; vgl. Cic. in Verr. 4, 50; de leg. agr. 2. 76. — *opportunam*] wegen seiner festen und sonst günstigen Lage. — *et maritimam**] sie war der Schlüssel zu Latium von der Seeseite her. *et* ist auffallend; aber die Anknüpfung eines dritten oder vierten Gliedes an zwei oder drei nicht verbundene durch *et* läfst sich bei Livius nicht leugnen; s. 17, 3; 2, 20, 10; 7, 21, 6; 24, 21, 3; 27, 36, 12; 29, 4, 6; 34, 54, 2; 41, 5, 11; 44, 43, 6; 45, 26, 12 u. a.; vgl. Sall. Iug. 14, 11; Tac. Ann. 2, 81. — *sine querellis*] das Land, das an Kolonisten verteilt wird, ist in der Regel noch nicht occupiert, es konnten sich also keine *possessores* über Verlust beklagen.

6. *triumviros . .*] aufserordentliche Magistrate, welche, nachdem der Senat (*haec sententia . .*) und das Volk die Gründung einer Kolonie beschlossen haben, den Auszug derselben vorbereiten, das Land verteilen usw. und zu diesem Zwecke das imperium erhalten; s. 10, 21, 9. Sie werden hier von Livius zum ersten Male erwähnt; der Annalist, dem er folgt, hat wohl die Einrichtung der späteren Zeit in diese Epoche übertragen; vgl. 4, 11, 5; 5, 24, 4; anders Dion. 8, 76, 5. Mms. StR. 1², 31, 3. — *erat*] s. zu 8, 2; die Wahl erfolgte in Tributkomitien unter dem Vorsitz der Konsuln; s. 8, 16, 14; 9, 28, 8; Lange 1, 764 f. — *Quinctium*] s. 2, 64, 2. — *Verginium*] s. 2, 63, 1; gewöhnlich werden angesehene Männer zu dem Geschäfte gewählt. — *nomina dare*] 'sich (freiwillig) melden', wie zum Kriegsdienste, weil die früheren Kolonien militärische Besatzungen (*praesidia*) waren; vgl. zu 2, 27, 10.

7. *fastidium*] s. 2, 41, 4; es war zu erwarten, dafs die Kolonie vielen Angriffen von seiten der Volsker ausgesetzt sein würde; vgl. 10, 21, 10. — *explendum*] in der lex (colonica, agraria) war die Zahl der Kolonisten bestimmt. Wenn sich

dum numerum coloni Volsci adderentur; cetera multitudo poscere Romae agrum malle quam alibi accipere. Aequi a Q. Fabio 8
— is eo cum exercitu venerat — pacem petiere inritamque eam ipsi subita incursione in agrum Latinum fecere.

Q. Servilius insequenti anno — is enim cum Sp. Postumio 2
consul fuit — in Aequos missus in Latino agro stativa habuit. quies necessaria morbo inplicitum exercitum tenuit. extractum 2
in tertium annum bellum est Q. Fabio et T. Quinctio consulibus. Fabio extra ordinem, quia is victor pacem Aequis dederat, ea provincia data. qui haud dubia spe profectus famam nominis 3
sui pacaturam Aequos, legatos in concilium gentis missos nun-

die erforderliche Zahl nicht freiwillig meldete, konnten die Fehlenden, wie zum Kriegsdienst, ausgehoben werden; s. Dion. 7, 13. — *coloni . . adderentur*] Livius nimmt an, dafs ein Teil der früheren Bewohner der Stadt unter die Zahl der Kolonisten aufgenommen worden sei (s. 4, 4. 10, 8. 22, 2), während dieselben sonst den Kolonisten gegenüber sich in einer gedrückten Lage befinden. Nach Dionys behalten die Antiaten einen Teil ihres Grundbesitzes; die Kolonie wird in Verbindung mit den Latinern und Hernikern, den 2, 33, 4. 41, 1 erwähnten Bündnissen gemäfs, gegründet (s. Marq. StVw. 1^2 48 f.) und erhält deshalb wahrscheinlich nur latinisches Recht; s. Mms. MW. 311. Erst später (s. 8, 14, 8) wird Antium eine *colonia civium Romanorum*, eine Seekolonie; vgl. 27, 38, 4; 36, 3, 6. — *accipere*] von dem Empfänger von Staatsland gesagt, wie § 6, entsprechend von dem Verteiler *dare* (§ 6), *adsignare*, *dividere*.

8. *petiere*] bei der Endung *ere* statt *erunt* wird sonst gewöhnlich das *v* beibehalten; s. 4, 2; zu 25, 38, 23. — *inritam*] wie 25, 5.

2—5. Krieg mit den Äquern und Volskern. Census. Dion. 9, 60 f.

1. *Servilius*] s. 2, 64, 2. — *stativa habuit**] — *inplicitum*] s. 8, 29, 8; der Grund der Unthätigkeit ist als Attribut auf *exercitum* bezogen. *morbo inplicitus* ist ein stehender Ausdruck; doch vgl. zu 23, 34, 11. — *tenuit*] 'hielt zurück'; s. 31, 15, 9: *Attalum Aeginae . . legati aliquamdiu nihil agentem tenuere*; 24, 20, 7: *Marcellum ab gerundis rebus valetudo adversa Nolae tenuit*; vgl. 29, 6. 70, 4; 9, 12, 5; 33, 3, 7 u. a. Sinn: da eine Krankheit in dem Heere ausgebrochen war, mufste es da, wo es stand, bleiben und konnte nicht in das Gebiet der Äquer einrücken. — Die Dedikation des Tempels des Dius Fidius (s. Dion. a. a. O.) scheint die Quelle des Livius nicht erwähnt zu haben; s. 5, 13.

2. *Fabio . . Quinctio*] s. zu 1, 4. — *extra ordinem . .*] wird hier zum ersten Male erwähnt, gewöhnlich losen oder vergleichen sich die Konsuln (*sortiri*, *comparare inter se*). — *provincia*] = 'Amtsbezirk, Wirkungskreis'; s. zu 2, 54, 1. — *data*] näml. vom Senate, der aber die Konsuln nur veranlafste, so zu verfahren; vgl. 8, 16, 5; Mms. StR. 1^2, 55, 2. 66, 3; Dionys erwähnt dies nicht. Dafs auch Quinctius in das Feld zieht, zeigt 3, 5.

3. *spe . .*] s. 6, 9, 9; 25, 26, 2; 39, 36, 8 u. a. — *legatos*] nach Dionys ist Fabius selbst im J. 288/466 als Gesandter geschickt worden. — *concilium gentis*] die Äquer bildeten, wie die Latiner und Volsker (s. 8, 10), einen Bund mehrerer

tiare iussit Q. Fabium consulem dicere, se ex Aequis pacem Romam tulisse, ab Roma Aequis bellum adferre eadem dextera ar-
4 mata, quam pacatam illis antea dederat. quorum id perfidia et periurio fiat, deos nunc testes esse, mox fore ultores. se tamen, utcumque sit, etiam nunc paenitere sua sponte Aequos quam pati
5 hostilia malle. si paeniteat, tutum receptum ad expertam clementiam fore; sin periurio gaudeant, dis magis iratis quam ho-
6 stibus gesturos bellum. haec dicta adeo nihil moverunt quemquam, ut legati prope violati sint, exercitusque in Algidum adversus
7 Romanos missus. quae ubi Romam sunt nuntiata, indignitas rei magis quam periculum consulem alterum ab urbe excivit. ita duo consulares exercitus ad hostem accessere acie instructa, ut con-
8 festim dimicarent. sed cum forte haud multum diei superesset,
9 unus ab statione hostium exclamat: ‘ostentare hoc est, Romani, non gerere bellum. in noctem inminentem aciem instruitis; longiore luce ad id certamen, quod instat, nobis opus est. crastino

kleiner Staaten (*populi*), die ihre Abgeordneten zu dem Landtage (*concilium*) schickten; s. 4, 25, 7. 49, 5; 9, 45, 8; vgl. 1, 50, 2. — *armata*] Apposition, = *sed armata*. — *dederat*] über den Indikativ s. 13, 1. 15, 3. 71, 6. 7; zu 2, 15, 3.

4. *nunc*] s. 40, 10. — *testes*] die Götter werden bei dem Abschluſs des Bündnisses eben deshalb angerufen, damit sie den, welcher dasselbe bricht, sehen und strafen; s. 1, 24, 8; von *testes esse* hängt *quorum . . fiat* als indirekter Fragesatz ab; zu *fore ultores* findet diese Beziehung nicht statt, sondern es ist dazu entweder *eorum* (näml. *quorum perfidia . . factum sit*) oder *perfidiae et periurii* zu nehmen; zum Gedanken vgl. 25, 8; 6, 29, 2. — *utcumque sit*] vgl. 1, 52, 3. — *paenitere*] scheint, obwohl es sogleich unpersönlich folgt, wegen *sua sponte* persönlich genommen werden zu müssen; vgl. zu 1, 35, 5; denn sonst müſste *Aequos* in anderer Beziehung zu *paenitere* als zu *pati* stehen, = *paeniteat potius Aequos, quam patiantur* (*Aequi*).

5. *gaudeant*] vgl. 2, 60, 1. — *gesturos*] s. 1, 37, 6; 9, 1, 11.

6. *adeo nihil . . ut*] findet sich öfter bei Livius; s. 5, 45, 4; 25, 9, 7 u. a. So zuerst bei Sallust (or. Lep. 19); vgl. Cic. ad Att. 6, 9, 3; sonst gebraucht Cicero dafür *tantum abest, ut . . ut* (vgl. daneben p. SRosc. 45; Tusc. 3, 27); doch hat er auch *ita non* (s. Brut. 217; ad fam. 7, 1, 3) und *quam non* gebraucht, z. B. Phil. 2, 34. — *Algidum*] der nordöstlich das Albanerthal einschlieſsende Gebirgszug, östlich von Tusculum, zu Latium gehörig; s. § 12. Bis dorthin sind die Äquer vorgedrungen; s. 31, 3: *in sua sede, in Algido*; bald allein, bald in Verbindung mit Volskern und Sabinern bedrängen sie die Latiner und Römer und setzen Rom selbst in Schrecken. Eine Erinnerung an die gefährliche Lage der Römer hat sich in der Sage erhalten (s. 26, 7), wenn auch die einzelnen Kämpfe, Verluste und Siege von den Annalisten erfunden oder nach Familientraditionen ausgeschmückt sind.

8. *unus*] s. 2, 47, 6.

9. *in noctem inminentem*] ‘für die kurze Zeit bis zum Einbruch der Nacht’; s. 1, 58, 3; 44, 42, 9:

die oriente sole redite in aciem; erit copia pugnandi; ne timete'. his vocibus inritatus miles in diem posterum in castra reducitur 10
longam venire noctem ratus, quae moram certaminis faceret. tum quidem corpora cibo somnoque curant; ubi inluxit postero die, prior aliquanto constitit Romana acies; tandem et Aequi processere. proelium fit utrimque vehemens, quod et Romanus ira 11
odioque pugnabat, et Aequos conscientia contracti culpa periculi et desperatio futurae sibi postea fidei ultima audere et experiri cogebat. non tamen sustinuere aciem Romanam Aequi; pulsique 12
cum in fines suos se recepissent, nihilo inclinatioribus ad pacem animis ferox multitudo increpare duces, quod in aciem, qua pugnandi arte Romanus excellat, commissa res sit; Aequos popu- 13

inminens nox .. fugientes texit. — *erit*] s. 5, 51, 5. — *ne timete*] der negierte Imperativ statt *ne timueritis* oder *nolite timere* gehört mehr der Konversations- und Dichtersprache an und findet sich sonst bei Livius nicht; vgl. Cic. ad. Att. 14, 1, 2: *tu .. scribere ne pigrere*; Arellius Fuscus bei Sen. Contr. 1, 2, 5: *ne metue, puella*; Ter. Eun. 95; Verg. Buc. 2, 17; Aen. 6, 544; anders bei Gesetzesvorschriften u. a., wie z. B. 22, 10, 5: *ne fraus esto.*

10. *longam*] die Kampflust liefs ihnen die Nacht lang erscheinen; s. 10, 40, 1: *moram diei noctisque oderunt*; Verg. Aen. 8, 86. — *certaminis**] s. 36, 9, 13: *nec mora deditionis facta*; 38, 58, 12; vgl. 21, 63, 5; oft so mit dem Genetiv des Gerundiums, wie 69, 9; 21, 32, 1 u. a. — *tum quidem . .*] s. zu 2, 2, 9. — *corpora .. curant*] s. 9, 37, 7: *curati cibo corpora quieti dant*; 25, 23, 15; 34, 16, 5; gewöhnlich heifst es nur *corpora curare*; s. 60, 7. — *postero die*] ist eine stehende Verbindung, wie von der Nacht *proxima nocte*; s. 4, 8; vgl. § 9. — *prior aliquanto*] über die Stellung s. zu 2, 31, 4.

11. *Romanus .. Aequos*] s. 4, 3. — *contracti .. periculi*] wie 2, 23, 14; *culpa*: nicht durch Zufall oder Not, sondern durch Verschuldung; vgl. zu 44, 8, 4. — *desperatio .. ultima*] steht nicht im Einklange mit der im Folgenden geschilderten Macht der Äquer und der Gefahr der Römer. — *sibi*] weil *desperatio* einen Satz (= *quod desperabant*) vertritt. — *fidei*] s. 72, 3.

12. *inclinatioribus*] s. 2, 22, 7. — *in aciem*] da die *acies* den *populationes* und *incursiones* ebenso gegenübergestellt wird wie die *magna moles .. exercitus* den *multae .. manus*, so scheint durch *acies* hier die Kampfart, das *genus pugnae* (s. 38, 21, 7), 'der Kampf in offener Feldschlacht' (die *pugna stataria* mit dem *pilum*) gemeint zu sein, wie oft *acie pugnare*; vgl. zu 5, 41, 4; über *qua .. arte*, welches *aciem* erklärend wiederholt, s. zu 10, 6: *quem imbrem.* — *in aciem .. commissa res sit*] s. zu 4, 27, 6.

13. *populationibus incursionibusque*] als solche erscheinen die kriegerischen und meist als Kriege geschilderten Unternehmungen der Äquer oft; s. 6, 4. 7, 1. 25, 9. 26, 1 u. a.; vgl. 2, 48, 5. Zur Konstruktion *populationibus .. meliores esse* (= 'geeigneter für . .') s. 4, 2, 2. 3, 16; 7, 9, 8; doch kann auch *populationibus* als abl. limit. aufgefafst werden, da *populationibus .. meliores esse* dem vorhergehenden *pugnandi arte .. excellat* entspricht; vgl. 21, 47, 1. —

lationibus incursionibusque meliores esse, et multas passim manus quam magnam molem unius exercitus rectius bella gerere.
3 Relicto itaque castris praesidio egressi tanto cum tumultu invasere fines Romanos, ut ad urbem quoque terrorem pertule-
2 rint. necopinata etiam res plus trepidationis fecit, quod nihil minus, quam ne victus ac prope in castris obsessus hostis memor
3 populationis esset, timeri poterat agrestesque pavidi incidentes portis non populationem nec praedonum parvas manus, sed omnia vano augentes timore exercitus et legiones adesse hostium
4 et infesto agmine ruere ad urbem clamabant. ab his proxumi audita incerta eoque vaniora ferre ad alios. cursus clamorque vocantium ad arma haud multum a pavore captae urbis abesse.
5 forte ab Algido Quinctius consul redierat Romam. id remedium timori fuit; tumultuque sedato victos timeri increpans hostes
6 praesidia portis inposuit. vocato dein senatu cum ex auctoritate patrum iustitio indicto profectus ad tutandos fines esset Q. Ser-

rectius] über die Stellung des Wortes s. 19, 4. 42, 1. 61, 3; zu 25, 25, 7.

3. 1. *itaque*] an zweiter Stelle; s. zu 1, 25, 10. — *castris*]* — *egressi*] absolut, wie 5, 21, 1.

2. *necopinata etiam res*] aufser dem Erscheinen der Feinde selbst auch (besonders) der Umstand usw. — *nihil minus quam*] ‘alles andere eher’ (= Sall. Iug. 58, 1: *omnia magis quam*), = ‘am allerwenigsten’, findet sich mehrfach bei Livius; s. 5, 21, 6; 8, 11, 9; 28, 22, 12; 44, 28, 8.

3. *agrestes*] s. 1, 22, 3. — *pavidi*] gehört zu *incidentes*; s. zu 1, 21, 1; zu *incidentes portis* vgl. 5, 11, 14. 26, 8; 7, 17, 3; dagegen 27, 13, 2: *incidentibus vobis in vallum portasque. — exercitus et legiones*] Hendiadyoin; das erste besteht aus dem zweiten; s. 1, 3. 53, 1; 6, 6, 10; über *legiones* s. 2, 26, 3.

4. *ab his . .*] = *ab his audita proxumi** . . *ferre*; da schon das, was die Flüchtlinge den ersten, die ihnen begegneten, erzählten, ungewifs war (*vano augentes timore*), so wurde es bei dem Weitererzählen durch die dabei eintretende Entstellung und Vergröfserung noch grundloser; s. 9, 24, 10; 44, 33, 6: *incerto imperio accepto alios ab se adicientes plus . . facere*; Ov. Met. 12, 57: *hi narrata ferunt alio, mensuraque ficti crescit, et auditis aliquid novus adicit auctor. — cursus . .*] vgl. zu 25, 31, 9 und 26, 9, 6. — *a pavore captae urbis*] dieselbe Kürze wie in Vergleichungssätzen; s. 2, 13, 8; vgl. 27, 15, 15; 29, 28, 4: *praecipue Carthagini ut captae tumultus fuit.*

5. *Quinctius*] nach Dionys rettet Fabius die Stadt. — *remedium timori fuit*] vgl. 2, 43, 10; 9, 20, 5: *utrumque pro remedio aegris rebus . . petissent.* — *increpans*] s. 1, 26, 3.

6. *vocato.. indicto..relicto*] von den drei abl. abs. enthält der erste eine Bestimmung zu *iustitio indicto*, der letzte gehört speziell zu *profectus . . esset* (‘unter Zurücklassung . .’). Ähnliche Häufung dieser Konstruktionen s. zu 29, 35, 3. — *iustitio*] ein Stillstand der Gerichte und aller sich nicht auf die Rüstung beziehenden öffentlichen Geschäfte (in Privatverhält-

vilio praefecto urbis relicto, hostem in agris non invenit. ab 7
altero consule res gesta egregie est; qui, qua venturum hostem
sciebat, gravem praeda eoque inpeditiore agmine incedentem ad-
gressus funestam populationem fecit. pauci hostium evasere ex 8
insidiis; praeda omnis recepta est. sic finem iustitio, quod qua-
driduum fuit, reditus Quincti consulis in urbem fecit.

Census deinde actus et conditum ab Quinctio lustrum. cen- 9
sa civium capita centum quattuor milia septingenta quattuorde-
cim dicuntur praeter orbos orbasque. in Aequis nihil deinde 10
memorabile actum. in oppida sua se recepere uri sua popularique passi. consul, cum aliquotiens per omnem hostium agrum infesto agmine populabundus isset, cum ingenti laude praedaque Romam rediit.

nissen z. B. Schliefsung der Läden u. a.) wurde bei grofser Gefahr oder Trauer vom Senate angeordnet; s. Mms. StR. 1^2, 251. Livius erwähnt dasselbe mehrmals in der ersten Dekade. — *indicto*] s. 6, 2, 6. 7, 1; 7, 28, 3; 9, 7, 8; 10, 21, 3; vgl. 3, 27, 2; 4, 26, 12. — *relicto*] ist der gewöhnliche Ausdruck für die Bestellung eines praefectus urbis, der nur *in tempus* (s. Tac. Ann. 6, 11), d. h. bis zur Rückkehr der Konsuln, von denen er jetzt eingesetzt wird, das imperium domi hat; vgl. 1, 59, 12; Mms. StR. 1^2, 643. 647. Da ein iustitium angeordnet ist, wird Servilius nur eingesetzt, um die nötigen Geschäfte zu besorgen und Sicherheitsmafsregeln zu treffen; s. 6, 6, 15.

7. *funestam . . fecit*] näml. *ei* (*hosti*); vgl. 2, 52, 3.

8. *ex insidiis*] deutet nachträglich an, dafs der Konsul dem Feinde einen Hinterhalt gelegt hat. — *quadriduum fuit*] s. zu 27, 23, 4. — *Quincti*]* — *in urbem*]*

9. *census . . actus*] der regelmäfsige Ausdruck für die Abhaltung des Census, der, wie früher von den Königen, so jetzt, wo es noch keine besonderen Censoren giebt, von den Konsuln veranstaltet wird. Es ist der erste, den Livius nach dem Servianischen Census (s. 1, 42, 5) erwähnt, und dieser würde zu dem 22, 1 berichteten der Zeit nach passen. Dionys, einer anderen Quelle folgend, hat diesen übergangen, er hat aber bereits vorher vier Abschätzungen erwähnt; vgl. Liv. 4, 8, 2. — *conditum*] s. zu 1, 44, 2. — *civium capita . .*] vgl. 24, 10; 27, 49, 7 u. a. — *centum . .*] über die Unsicherheit der Censuszahlen aus dieser Zeit s. Mms. RG. 1^5, 428; Schwegler 2, 680. — *septingenta*]* — *orbos orbasque*] vgl. Per. 59: *praeter pupillos, pupillas et viduas*. Das ius censendi hatten nur selbständige Bürger; Witwen und Waisen wurden durch ihre tutores vertreten; s. 1, 43, 9; Lange 1, 404.

10. *passi*] dieses *passi* ist nicht in der mit *receperunt* bezeichneten Zeit vollendet, sondern dauert in und nach derselben fort, steht also mit *receperunt* auf gleicher Stufe und ist, wie dieses, auf die Zeit des Redenden bezogen, = 'und duldeten'; dieser Gebrauch ist bei Livius sehr häufig; s. 52, 3; 4, 32, 8; 5, 38, 1. 51, 9; 8, 36, 9; 25, 11, 20; 27, 5, 9; 33, 48, 2; 35, 43, 9; 37, 39, 6; 43, 5, 2; vgl. 2, 41, 3. Ebenso der abl. abs.; s. zu 1, 34, 2. — *populabundus*] ist von Livius, der überhaupt viele Adjektiva auf

4 Consules inde A. Postumius Albus, Sp. Furius Fusus. Furios Fusios scripsere quidam; id admoneo, ne quis inmutationem 2 virorum ipsorum esse, quae nominum est, putet. haud dubium erat, quin cum Aequis alter consulum bellum gereret. itaque Aequi ab Ecetranis Volscis praesidium petiere; quo cupide oblato — adeo civitates eae perpetuo in Romanos odio certavere — 3 bellum summa vi parabatur. sentiunt Hernici et praedicunt Romanis Ecetranum ad Aequos descisse. suspecta et colonia Antium fuit, quod magna vis hominum inde, cum oppidum captum esset, confugisset ad Aequos; isque miles per bellum 4 Aequicum vel acerrimus fuit. conpulsis deinde in oppida Aequis ea multitudo dilapsa cum Antium redisset, sua sponte iam infidos 5 colonos Romanis abalienavit. necdum matura re cum defectionem parari delatum ad senatum esset, datum negotium est consulibus, ut principibus coloniae Romam excitis quaererent, quid

bundus anwendet (s. 47, 3; zu 25, 13, 4), oft, vor ihm selten gebraucht; zu *populabundus isset* vgl. zu 25, 14, 11.

4. 1. *A.*]* — *Fusus*]* — *Fusios*]* wie 1, 24, 6; vgl. 8, 2; zwischen Vokalen wird *s* zu *r*, wie in *genus generis* u. a.; vgl. Quint. 1, 4, 13: *ut Valesii Fusii in Valerios Furiosque venerunt, ita arbos labos . . fuerunt*; Livius hat diese Bemerkung, wie die 8, 2, vielleicht schon in seiner Quelle gefunden; s. 5, 12; über den bei Dionys fehlenden Zunamen s. 2, 63, 1.

2. *gereret*] statt *gesturus esset*; s. zu 2, 55, 9. — *Ecetranis*] s. 2, 25, 6; sie wohnten von den Volskern den Äquern am nächsten. — *petiere*] s. zu 1, 8. — *civitates*] s. 2, 3; näml. Volsker und Äquer, die vereinigt den Krieg mit Rom führen, wie 2, 40, 12. Aus den Worten geht hervor, dafs Livius Ecetra nicht für eine römische Kolonie hält, wie Dionys 6, 32. — *certavere*] 'wetteiferten'.

3. *Ecetranum*] kollektiv, wie sehr oft bei Livius, z. B. 67, 11; auch dafs in demselben Satze noch ein Volksname im Plural steht, ist bei Livius ganz gewöhnlich; s. 2, 11 f. 6, 3. 17, 12; 2, 22, 1 u. a. — *descisse*] wenn der 2, 25, 6 erwähnte Friede gemeint ist, müfsten die Ecetraner an den vielen Kämpfen der Volsker mit Rom nach dem J. 259/495 nicht teilgenommen haben; s. Nieb. RG. 2, 279. — *magna . .*] ist 2, 65, 7 übergangen. Es wird vorausgesetzt, dafs die Flüchtlinge in Antium bei ihren Volksgenossen, (s. 1, 7: *Volsci*) Aufnahme gefunden und die Römer sie an der Rückkehr nicht gehindert haben. — *isque . .*] ist als eine beiläufige, fast parenthetische Bemerkung von dem Vorhergehenden abgesondert. — *Aequicum*] vgl. 10, 1, 7.

4. *colonos*] Livius drückt sich auch hier so aus, als ob alle Antiaten, auch die früheren Bewohner der Stadt, der Kolonie angehört hätten und nicht allein diese, sondern auch die Kolonisten untreu gewesen wären. Vermutlich ist nur an die *coloni Volsci* (1, 7) zu denken. — *Romanis*] ist Dativ; s. zu 35, 31, 4; vgl. zu 1, 1, 1.

5. *principibus*] die angesehensten Männer unter den Kolonisten; vgl. die *decem primi* 29, 15, 5. Das Verfahren ist wie 8, 3, 9; die verdächtigen Kolonisten werden wieder entlassen, weil Antium als latinische Kolonie ein für sich bestehender Staat ist; s. Marq. 1^2, 52. —

rei esset. qui cum haud gravate venissent, introducti a consulibus 6
ad senatum ita responderunt ad interrogata, ut magis suspecti
quam venerant dimitterentur.

Bellum inde haud dubium haberi. Sp. Furius, consulum 7
alter, cui ea provincia evenerat, profectus in Aequos Hernicorum
in agro populabundum hostem invenit ignarusque multitudinis,
quia nusquam universa conspecta fuerat, inparem copiis exercitum temere pugnae commisit. primo concursu pulsus se intra 8
castra recepit. neque is finis periculi fuit; namque et proxima
nocte et postero die tanta vi castra sunt circumsessa atque op-
pugnata, ut ne nuntius quidem inde mitti Romam posset. Her- 9
nici et male pugnatum et consulem exercitumque obsideri nuntiaverunt tantumque terrorem incussere patribus, ut, quae forma
senatus consulti ultimae semper necessitatis habita est, Postumio,
alteri consulum, negotium daretur, videret, ne quid res publica
detrimenti caperet. ipsum consulem Romae manere ad conscri- 10
bendos omnes, qui arma ferre possent, optimum visum est; pro

excitis] dichterisch statt des gewöhnlichen *evocati*; s. 8, 3, 8. — *quid rei esset*] 'was vorgehe'; verschieden von dem häufigeren *quid id rei esset*; s. 17, 2.

6. *ad senatum*] s. zu 5, 27, 12. — *responderunt ad interrogata*] s. 37, 1, 8; Cic. in Vat. 40: *mihi ad rogata respondeas.*

8. *intra*] findet sich bei Verben der Bewegung, wenn diese in geschlossene Räume gerichtet ist, nicht selten; s. 4, 29, 3: *intra vallum iniecisse*; 7, 11, 7; 23, 37, 7; 25, 34, 6. 40, 11; 31, 38, 4; 36, 15, 5; 44, 39, 4. Ebenso wird *extra* gebraucht; s. zu 10, 35, 9. — *finis periculi fuit*] s. zu 2, 11, 10. — *proxima nocte*] s. zu 2, 10.

9. *quae forma . .*] aus späterer Zeit in diese frühere übertragen, wie 6, 19, 3; vgl. Caes. BC. 1, 5, 3: *ultimum senatus consultum*; durch dieses wurde den Konsuln oder mehreren Magistraten (s. 6, 19, 3) unumschränkte, diktatorische Gewalt verliehen; vgl. Sall. Cat. 29, 3: *ea potestas per senatum more Romano magistratui maxuma permittitur, exercitum parare, bellum gerere, coercere omnibus modis socios atque civis, domi militiaeque imperium atque iudicium summum habere*; Lange 1, 615; 2, 399; zum Ausdruck s. zu 43, 7, 6. — *videret*] der bloſse Konjunktiv nach *negotium daretur*, wie bei Nep. Dion. 9, 3.

10. *omnes*] also auch die *seniores* und *causarii*; s. 6, 6, 14. — *pro consule*] diese nach 55, 13 erst später entstandene Bezeichnung wird als Substantiv (= *proconsul*) attributiv, doch auch in ihrer ursprünglichen Form und Bedeutung als objektive Bestimmung des Prädikats gebraucht. Der Prokonsul hat nur das imperium militiae, also nur für Geschäfte aufserhalb der Stadt, besonders für den Krieg, und ist militärischer Stellvertreter des Konsuls. Der vorliegende Fall wäre der erste dieser Art und sowohl deshalb ungewöhnlich, weil nicht beide Konsuln in das Feld ziehen, als auch weil ein Privatmann zum Prokonsul ernannt wird, was später bisweilen (s. 26, 18, 9) und zwar ursprünglich durch das Volk geschah; vgl. 8, 26, 7; Mms. StR. 1²,

consule T. Quinctium subsidio castris cum sociali exercitu mitti;
11 ad eum explendum Latini Hernicique et colonia Antium dare Quinctio subitarios milites — ita tum repentina auxilia appellabant — iussi.

5 Multi per eos dies motus multique impetus hinc atque illinc facti, quia superante multitudine hostes carpere multifariam viris
2 Romanas, ut non suffecturas ad omnia, adgressi sunt; simul castra oppugnabantur, simul pars exercitus ad populandum agrum Romanum missa urbemque ipsam, si qua fortuna daret, temptan-

35. 662. — *sociali exercitu*] es können nach 5, 15 nur die Latiner und Herniker sein; denn Livius glaubt nicht, dafs Rom noch andere Bundesgenossen gehabt oder aufgeboten habe. Weil das Heer der Bundesgenossen so plötzlich und unerwartet gestellt werden mufs, wird vorausgesetzt, dafs es nicht vollzählig und nicht in Kriegsbereitschaft sei und deshalb durch eine ungewöhnliche Aushebung aus denselben Völkern, die das Heer stellen, ergänzt werden müsse; vgl. 31, 2, 6; 32, 26, 11; oder *explere* (§ 11) ist = 'vollständig bilden', so dafs bei dem *socialis exercitus* eine bestimmte Summe von Soldaten vorausgesetzt wird; s. 21, 51, 7; 27, 10, 2; vgl. *summam explere* 2, 1, 10; 42, 61, 2; *explere numerum* 10, 6, 8; 42, 27, 2; Nipperdey zu Tac. Ann. 14, 56. Diese und andere Stellen deuten an, dafs nach Livius' Ansicht Rom schon damals regelmäfsig den Oberbefehl auch über die Bundestruppen führte; vgl. zu 2, 33, 4. 48, 4; 3, 8, 4; 4, 51, 7 u. a. Übrigens sind diese Truppen, wie 2, 64, 10 von den römischen getrennt; vgl. 18, 7. 22, 5. Die letzteren allein erwähnt Dion. 9, 63: *Τίτον μὲν Κοΐντιον .. ἔχοντα τοὺς ἀκμαιοτάτους τῶν νέων πεζούς τε καὶ ἱππεῖς, ἀρχῇ κοσμηθέντα ἀνθυπάτῳ χωρεῖν ..*; daher fehlt bei ihm das 5, 15 Berichtete.

11. *Latini Hernicique*] nach dem Bündnis 2, 41, 1. — *dare .. milites .. iussi*] s. 22, 4; 4, 26 12; dies deutet nicht notwendig auf die Hegemonie Roms hin; s. Fest. S. 241: *iussu nominis Latini* (*Romanos .. oportere*); später jedoch wurden die *socii* (Unterthanen) durch jene Formel aufgefordert, ihre Kontingente zu stellen. — *Antium*] als latinische Kolonie (s. 1, 7) zu den *socii* gehörend, mufs, wie diese, Truppen stellen. — *subitarios*] findet sich in der Prosa zuerst bei Livius; s. 30, 3; 40, 28, 10; vgl. *tumultuarius exercitus* (5, 37, 7; 31, 2, 6), welches nicht nach den für den dilectus geltenden Bestimmungen ausgehoben wird; Marq. 2, 374. — *repentina auxilia*] wie 41, 1, 6: *repentina cohors*: vgl. 30, 3.

5. 1. *motus*] 'Manöver'; s. Dion. 9, 64. — *hinc atque illinc*] s. zu 32, 10, 12. — *superante*] s. zu 5, 21, 4. — *carpere* multifariam*] oft und von verschiedenen Seiten angreifen, um einzelne Truppenteile abzuschneiden und so die Feinde zu schwächen; s. 22, 32, 2; vgl. 3, 61, 13. Über *multifariam* s. zu 50, 3. — *ut non suffecturas*] der subjektive Grund der Feinde, = 'wie wenn sie (als ob sie) nicht ausreichen würden'; s. 16, 2; häufiger so von der Absicht; s. 35, 50, 11; vgl. 1, 54, 7. — *ad omnia*] s. 21, 8, 4; 33, 20, 13: *cum ad ea .. vix sufficiam*; 38, 2, 2. — *adgressi sunt*] gebraucht Livius oft mit dem Infinitiv, Cicero selten; s. de off. 2, 1.

2. *si qua fortuna daret*] vgl. 5,

dam. L. Valerius ad praesidium urbis relictus, consul Postumius 3
ad arcendas populationes finium missus. nihil remissum ab ulla 4
parte curae aut laboris; vigiliae in urbe, stationes ante portas
praesidiaque in muris disposita et, quod necesse erat in tanto
tumultu, iustitium per aliquot dies servatum. interim in castris 5
Furius consul cum primo quietus obsidionem passus esset, in
incautum hostem decumana porta erupit et, cum persequi posset,
metu substitit, ne qua ex parte altera in castra vis fieret. Furium 6
legatum — frater idem consulis erat — longius extulit cursus;
nec suos ille redeuntes persequendi studio neque hostium ab
tergo incursum vidit. ita exclusus multis saepe frustra conatibus
captis, ut viam sibi ad castra faceret, acriter dimicans cecidit,
et consul nuntio circumventi fratris conversus ad pugnam, dum 7
se temere magis quam satis caute in mediam dimicationem infert,
vulnere accepto aegre ab circumstantibus ereptus et suorum ani-
mos turbavit et ferociores hostes fecit; qui caede legati et con- 8
sulis vulnere accensi nulla deinde vi sustineri potuere, cum con-

27, 2; hierzu enthält *temptandam* die Apodosis, wie oft; s. 9, 35, 1; 22, 24, 5 u. a.

3. *Valerius*] s. 2, 61, 1; derselbe wird ‘zum Schutze’ der Stadt (vgl. 4, 27, 7 u. a.) zurückgelassen, d. h. als praefectus urbis eingesetzt (s. zu 3, 6); im Gegensatz dazu ist *consul* vorangestellt.

4. *vigiliae*] kleinere, *stationes* gröfsere Posten, die aus ganzen Truppenteilen bestehen; vgl. zu 44, 33, 10. — *quod necesse erat*] näml. *fieri* oder *iustitium servari*; vgl. Caes. BG. 5, 33, 6: *quod fieri necesse erat.*

5. *decumana porta*] ‘durch..hin’; s. 51, 10; 5, 35, 1; zu 2, 11, 5; die *porta decumana* war nach dem *decumanus maximus* (s. z. 1, 18, 7) genannt, welcher, von Osten nach Westen gezogen, das Lager in eine südliche und nördliche Hälfte teilte; an der Ostseite, gewöhnlich dem Feinde zugewendet, lag die *porta praetoria*, ihr gegenüber nach Westen die *porta decumana*; s. 10, 32, 8: *ab tergo castrorum decumana porta*; von dort erwartete per Feind keinen Angriff; daher hier *incautum*. Vgl. Nissen, Templum 40f. — *metu substitit**, *ne ..*] s. 35, 2. — *vis fieret*] s. 10, 43, 5.

6. *ab*]* — *multis saepe*] s. zu 11, 11. — *conatibus captis*] s. 9, 4, 1; vgl. 2, 65, 5.

7. *et consul*] *et* = ‘auch’ oder = ‘in gleicher Weise’, wie *et* oft gleichartige Ereignisse anknüpft, z. B. 1, 11, 4. — *dum .. infert*] soll zwar zunächst das wichtigere *vulnere accepto* vorbereiten, dieses ist aber wieder nähere Bestimmung von *ereptus ..* geworden, = *dum .. infert, vulnus accipit, quo accepto ..*; s. 5, 48, 6. — *satis*] ist eigentlich entbehrlich, da *magis* auch zu *caute* gehört; ebenso 1, 2, 3; vgl. 4, 27, 11; 21, 47, 3. — *ereptus*] näml. *ex hostibus*, = ‘der Umstand, dafs ..’; s. 25, 4. 50, 3 u. a.; vgl. zu 1, 34, 4.

8. *nulla .. sustineri potuere**] ist, wie *venisset*, Hauptsatz zu *ni .. subvenisset* (vgl. 7, 7, 9), von diesem aber durch die Schilderung der Lage der Römer getrennt; = sie hätten, da die Römer jetzt wieder belagert wurden, aber der Kraft entbehrten, um auf die Dauer zu widerstehen, nicht ..; ähnlichen Wechsel im Aus-

pulsi in castra Romani rursus obsiderentur nec spe nec viribus pares, venissetque in periculum summa rerum, ni T. Quinctius 9 peregrinis copiis, Latino Hernicoque exercitu, subvenisset. is intentos in castra Romana Aequos legatique caput ferociter ostentantes ab tergo adortus, simul ad signum a se procul editum ex castris eruptione facta, magnam vim hostium circumvenit. minor caedis, fuga effusior Aequorum in agro fuit Ro- 10 mano; in quos palatos praedam agentes Postumius aliquot locis, quibus opportuna inposuerat praesidia, impetum dedit. hi vagi dissipato agmine fugientes in Quinctium victorem cum saucio 11 consule revertentem incidere. tum consularis exercitus egregia pugna consulis vulnus, legati et cohortium ultus est caedem. magnae clades ultro citroque illis diebus et inlatae et acceptae. 12 difficile ad fidem est in tam antiqua re, quot pugnaverint ceciderintve, exacto adfirmare numero; audet tamen Antias Valerius

druck s. 45, 37, 3: *si .. tirocinium ponere .. voluit, non triumphum inpedire debuit, .. sed .. nomen deferret*; Cic. ad Q. fr. 1, 12, 36; Tac. Hist. 3, 9: *si adfuisset fides, aut opprimi .. legiones .. potuere, aut .. fugam conscivissent.* In dem Satze *cum ..* liegt der Nachdruck auf *nec .. pares*, woran sich *venissetque ..* als Folge anschliefst; vgl. 63, 4; 2, 47, 8: *et ad extrema ventum foret, ni ..*; 25. 34, 6 u. a. — *summa rerum*] die Existenz des Heeres oder des Staates; s. 51, 11; 4, 17, 7 u. a. — *peregrinis copiis*] ist vorangestellt, um den Nachdruck darauf zu legen, dafs es fremde Truppen waren, welche das römische Heer retteten. — *Latino*]*

9. *caput ..*] vgl. 10, 26, 11. — *procul*] 'aus der Ferne', wie 7, 2 und oft.

10. *caedis**] Nom.; s. zu 1, 59, 10. — *palatos .. agentes*] s. 2, 50, 6; vgl. 3, 3, 2; 29, 32, 2; *palatos incuriose agentis*. — *quibus*] wird nach dem Sprachgebrauch des Livius am besten als Dativ genommen; s. 26, 44, 2 u. a. — *impetum dedit*] statt *impetum fecit*; s. zu 2, 19, 7. — *cum saucio*]*

11. *cohortium*] von diesen ist vorher nicht die Rede gewesen; vgl. Dion. 9, 63: ἦσαν δὲ δύο σπεῖραι περὶ αὐτὸν (den Bruder des Konsuls) οὐ πλείους ἀνδρῶν ἔχουσαι χιλίων; wie hier, so gebraucht Livius oft die Bezeichnung *cohortes* von der früheren Zeit, in der sie noch nicht in die römische Legion eingeführt waren; s. 2, 11, 8. 20, 5; 3, 69, 8; 4, 28, 6; vgl. 5, 55, 1; dagegen sind § 15, wie 2, 64, 10, Kohorten der Bundesgenossen gemeint; vgl. Marq. V 2, 385; Nieb. 1, 532. 2, 283.

12. *ad fidem*] 'in Bezug auf Glaubwürdigkeit', so dafs diese erreicht wird; vgl. 4, 12, 8 u. a. — *exacto .. numero*] eigentlich: 'nach genau geprüfter Zahl', d. h. 'mit genauer Zahl'; s. zu 26, 43, 3; erst seit Livius in Prosa. — *Antias Valerius*] über die Voranstellung des cognomen s. zu 4, 16, 4; über die Person s. Einl. 28. Sein Werk wurde viel gelesen und von Livius, obgleich er ihm wenig traut, besonders in der ersten Dekade oft benutzt; namentlich detaillierte Zahlangaben, wie die folgende und 8, 10 u. a., sind meist ihm entlehnt; s. Nissen, Kr. Unt. 46; Peter Rell. cccx.

concipere summas: Romanorum cecidisse in Hernico agro quinque milia octingentos, ex praedatoribus Aequorum, qui populabundi in finibus Romanis vagabantur, ab A. Postumio consule duo milia et quadringentos caesos; ceteram multitudinem praedam agentem, quae inciderit in Quinctium, nequaquam pari defunctam esse caede; interfecta inde quattuor milia et exequendo subtiliter numerum ducentos ait et triginta. 13

Ut Romam reditum est, iustitium remissum est. caelum visum est ardere plurimo igni, portentaque alia aut obversata oculis aut vanas exterritis ostentavere species. his avertendis terroribus in triduum feriae indictae, per quas omnia delubra pacem deum exposcentium virorum mulierumque turba inplebantur. cohortes inde Latinae Hernicaeque ab senatu gratiis ob inpigram militiam actis remissae domos. Antiates mille milites, quia serum auxilium post proelium venerant, prope cum ignominia dimissi. 14 15

13. *Romanorum*]* — *octingentos*]* — *qui . . vagabantur*] der Indikativ wie 4, 55, 4; zu 45, 32, 2. — *nequaquam pari*] s. 36, 16, 1. — *defunctam esse*] ‘sei (mit einem gleichen ebenso geringen Verluste) davon gekommen’; s. 10, 13, 4. — *ait*] die ungewöhnliche Stellung scheint Ironie anzudeuten; ähnliche Angaben hat Livius übergangen; s. Dion. 5, 49; 6, 5. 12; 9, 13.

14. *reditum est* . . est . . est*] ähnliche Wiederholungen von *esse* am Ende aufeinander folgender Sätze s. 2, 40, 3; 4, 37, 8; 9, 21, 6; 21, 55, 4 u. a.; vgl. 43, 18, 7. — *caelum . .*] nachdem in den ersten beiden Büchern einige vereinzelte Prodigien angeführt sind (s. 1, 31, 1. 56, 4; 2, 7, 2), werden von jetzt an mehrere erwähnt, die wahrscheinlich schon von früheren Annalisten den Aufzeichnungen der pontifices entnommen waren; vgl. zu 21, 62, 1. — *plurimo*] s. zu 10, 12, 6. — *obversata*] näml. *sunt*. — *aut** — — *ostentavere*] ‘vorspiegelten’; ist frei auf *portenta* bezogen; eigentlich bewirkten dieselben, dafs die (einmal erregten und erschreckten) Menschen (vgl. 21, 62, 1) die *species* zu sehen glaubten und darin *portenta* fanden. — *his avertendis terroribus*] Dativ des Zwecks, von *feriae indictae* abhängig; dieser Gebrauch des Gerundivums findet sich bei Cicero noch nicht, bei Livius ist er häufig; s. 8, 5; 4, 43, 10 u. a. — *feriae*] Feier- und Bettage, an denen die Geschäfte ruhten, teils jährlich an bestimmten Tagen wiederkehrende (s. Cic. de leg. 2, 12), teils, wie an u. St., wegen bestimmter Veranlassung angeordnete, wie die Supplikationen (s. 7, 7), mit denen auch *feriae* verbunden sein konnten; s. 40, 19, 5; 41, 21, 11; 42, 2, 7.

15. *cohortes*] s. zu § 11; in späterer Zeit bestand das Kontingent der Bundesgenossen aus den Kohorten der einzelnen Staaten. — *mille*] der Annalist, dem Livius folgt, scheint die Zahl der Kolonisten grofs gedacht zu haben, wie später in den latinischen Kolonieen; s. 1, 7; Schwegler 2, 492. — *serum*] wie *sero* = ‘zu spät’; s. 10, 5, 8; 27, 20, 3; — *auxilium . . venerant* wie 9, 27, 13. — Die Bemerkung ist von dem Kriegsbericht durch § 14 getrennt; die in § 14 gegebene Notiz fehlt bei Dionys, der hier einer anderen Quelle folgt als Livius.

6 Comidia inde habita; creati consules L. Aebutius, P. Servilius. kal. Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur, consu-
2 latum ineunt. grave tempus et forte annus pestilens erat urbi agrisque nec hominibus magis quam pecori; et auxere vim morbi terrore populationis pecoribus agrestibusque in urbem acceptis.
3 ea conluvio mixtorum omnis generis animantium et odore insolito urbanos et agrestem confertum in arta tecta aestu ac vigiliis angebat, ministeriaque in vicem ac contagio ipsa volgabant morbos.
4 vix instantes sustinentibus clades repente legati Hernici nuntiant in agro suo Aequos Volscosque coniunctis copiis castra posuisse;
5 inde exercitu ingenti fines suos depopulari. praeterquam quod infrequens senatus indicio erat sociis adflictam civitatem pestilentia esse, maestum etiam responsum tulere, ut per se ipsi Hernici cum Latinis res suas tutarentur: urbem Romanam subita

6—8. Seuche in Rom. Krieg mit den Äquern und Volskern. Dion. 9, 67 f.; Oros. 1, 12.

1. *kal. Sextilibus*] das Datum des Amtsantrittes der Konsuln hat, bis dieser i. J. 601/153 auf den 1. Januar fixiert wurde, mehrfach gewechselt; s. 36, 3; 4, 37, 3; 5, 9, 1. 11, 11. 32, 1; Mms. Chron. 90. Das hier angegebene Datum hat Dionys 9, 25 schon für das Jahr 278/476, und dafs dieser Anfang des Magistratsjahres schon längere Zeit bestanden hatte, darauf weist *ut .. agebatur* hin; s. 5, 54, 5; vgl. 3, 36, 3.

2. *grave tempus*] näml. *anni*; s. 8, 1; 37, 23, 2; die ungesunde Jahreszeit vom August bis gegen Ende September; s. Dion. 9, 67; es kam hinzu (*et* = 'und noch dazu'), dafs während dieses Jahres überhaupt viele Krankheiten herrschten; vgl. 10, 31, 8: *annus pestilentia gravis*. — *erat*] ist Prädikat, nicht Kopula; *urbi* Bestimmung zu *pestilens*. — *terrore*] 'bei dem Schrecken und infolge desselben', gehört zu *acceptis*. — *populationis*] s. 2, 13; ungeachtet der Niederlage der Feinde im vorhergehenden Jahre. — *in urbem*] und zwar auf den wenig bewohnten Viminalis und Esquilinus, welche für solche Fälle zur Stadt gezogen waren; vgl. 1, 44, 3.

3. *ea conluvio* .. *morbos*] schliefst sich als Erklärung chiastisch an den vorhergehenden Satz an und ist auch in sich selbst chiastisch geordnet (*odore .. vigiliis*); vgl. Thukyd. 2 47 f.; zu *conluvio* vgl. 9, 8; über den Wechsel in *urbanos et agrestem* s. zu 4, 3. — *angebat*] 'erzeugte Beklemmung'; ebenso *anxius* oft = 'beklommen'; s. zu 2, 7, 7. — *in vicem*] steht attributiv; s. 1, 39, 3. — *contagio*] vgl. 25, 26, 8: *contactus*.

4. *instantes*] s. 2, 36, 6. — *Hernici*] diese, zwischen den Aquern und Volkskern wohnend, sind am ersten den Angriffen derselben ausgesetzt. — *nuntiant*] dasselbe geschieht öfter; s. 8, 4. 22, 2; 4, 26, 1 u. a.; sie melden nur die Gefahr nach Rom, welches nach dem 2, 33, 4 erwähnten Bündnis Hilfe zu leisten verpflichtet ist, wie sie selbst sie leisten; s. 7, 5; vgl. 4, 11. 22, 4. — *depopulari*] passivisch, wie § 5: *populari*; s. zu 5, 24, 2; vgl. Verg. Georg. 1, 185; Aen. 1, 527.

5. *tulere*] s. 34, 1; 5, 32, 8; 6, 3, 2; vgl. 4, 57, 6. — *per se ipsi*] *ipse* schliefst sich in diesem Falle nicht an *se* an, sondern tritt zu *per se* hinzu, das selbständig handelnde Subjekt bezeichnend; s. § 9; vgl. zu 1, 10, 3 und 2, 12, 7. — *urbem*

deum ira morbo populari; si qua eius mali quies veniat, ut anno ante, ut semper alias sociis opem laturos. discessere socii pro 6 tristi nuntio tristiorem domum reportantes, quippe quibus per se sustinendum bellum erat, quod vix Romanis fulti viribus sustinuissent. non diutius se in Hernico hostis continuit; pergit inde 7 infestus in agros Romanos etiam sine belli iniuria vastatos. ubi cum obvius nemo ne inermis quidem fieret perque omnia non praesidiis modo deserta sed etiam cultu agresti transirent, pervenere ad tertium lapidem Gabina via.

Mortuus Aebutius erat Romanus consul; collega eius Ser- 8 vilius exigua in spe trahebat animam; adfecti plerique principum, patrum maior pars, militaris fere aetas omnis, ut non modo ad expeditiones, quas in tanto tumultu res poscebat, sed vix ad quietas stationes viribus sufficerent. munus vigiliarum senatores, 9 qui per aetatem ac valetudinem poterant, per se ipsi obibant; circumitio ac cura aedilium plebi erat; ad eos summa rerum ac

Romanam] s. zu 22, 9, 2. — *popularī*] s. zu § 4. — *mali quies*] s. 16, 4; 5, 2, 7; 21, 8, 1: *quies certaminum*; dagegen 1, 31, 5: *ab armis quies* u. a. — *laturos*] das Subjekt ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen, näml. *se*, indem der Senat zugleich das Volk vertritt; vgl. 5, 36, 2; 28, 14, 5; 42, 24, 7; 44, 19, 14; 45, 44, 10.

6. *tristiorem*] s. 1, 7, 8. — *reportantes**] selten statt *referentes*; s. Val. Ant. bei Oros. 5, 16: *miserum nuntium .. reportarent*; vgl. Verg. Aen. 2, 115; Hor. Carm. saec. 74; zu 45, 1, 10. — *erat*] der Indikativ nach *quippe qui*, bei Sallust stehend, findet sich bei Livius noch 53, 7; 5, 37, 7; 8, 26, 5; 26, 41, 8; 42, 18, 1; doch ist der bei Cicero regelmäfsige Konjunktiv auch bei Livius häufiger. — *fulti*] kondizional, = *si fulti essent*.

7. *se .. continuit*] *se continere* wird bei Livius nur hier mit *in* konstruiert, sonst mit blofsem Ablativ; s. zu 60, 3; vgl. zu 2, 45, 2. — *Hernico*] s. 1, 11, 4. — *omnia*] 'lauter'; das neutr. plur. des Adjektivs wird bisweilen zur Bezeichnung von Lokalitäten gebraucht; s. 5, 53, 1; 9, 13, 6; 21, 25, 9. 32, 9; 22, 6, 5. 39, 13; 27, 17, 9 u. a. — *praesidiis*] in Städten und Kastellen. — *ad tertium lapidem*] ist anticipiert, wie 69, 8; 2, 11, 7; 5, 4, 12 u. a. — *Gabina via*] nach Gabii und Präneste, die Verbindungsstrafse zwischen Rom und dem Hernikerlande; ähnlich 2, 39, 5.

8. *Romanus consul*] nachdrücklich, wie § 2 und 4 (vgl. 6, 5); 4, 9, 8: *Romanae plebi*; 5, 23, 3: *Romanarum matrum* u. a. — *trahebat animam*] nach der Analogie von *spiritum trahere*; = er atmete noch, lag aber hoffnungslos darnieder; s. 4, 12, 11; 42, 23, 10; Tac. Ann. 1, 42: *precariam animam .. trahere*; vgl. Liv. 26, 14, 5: *animam agere*. — *patrum*]* — *non modo .. sed vix*] wie Cic. in Verr. 1, 46; vgl. 24, 4; zu 1, 40, 2.

9. *ipsi*] s. zu § 4. — *circumitio*] die Visitation der Wachen, welche in der Stadt später den niederen Magistraten übertragen wurde; s. 22, 1, 8; 32, 26, 17; zu 28, 24, 8. — *cura*] s. 26, 12, 10; ist das Allgemeinere: die Besorgung der Wachen überhaupt, in Rücksicht auf die zu besetzenden Orte, die Zahl der Wachhabenden usw. Die 2, 33, 2 nicht erwähnten Ädilen nennt Livius

7 maiestas consularis imperii venerat. deserta omnia, sine capite, sine viribus, dii praesides ac fortuna urbis tutata est, quae Volscis 2 Aequisque praedonum potius mentem quam hostium dedit; adeo enim nullam spem non potiundi modo, sed ne adeundi quidem Romana moenia animus eorum cepit, tectaque procul visa atque 3 inminentes tumuli avertere mentes eorum, ut totis passim castris fremitu orto, quid in vasto ac deserto agro inter tabem pecorum hominumque desides sine praeda tempus tererent, cum integra loca, Tusculanum agrum opimum copiis, petere possent, signa repente convellerent transversisque itineribus per Labicanos

hier zum ersten Male und zwar sogleich als eigentliche Magistrate; s. 2, 56, 2. Zu *plebi* vgl. 6, 19, 4. — *summa rerum* ..] die höchste Gewalt und die Leitnng der Staatsgeschäfte; nicht als ob die Beaufsichtigung der Wachen ein Teil der Amtsthätigkeit der Konsuln gewesen wäre, sondern Livius sagt, es seien von allen Magistraten (Livius denkt an die gröfsere Zahl derselben in der späteren Zeit) nur die sonst untergeordneten Ädilen übrig gewesen, welche die Geschäfte der Konsuln hätten besorgen können; Dionys hat die Notiz nicht; s. Nitzsch 256; Mms. Chron. 178.

7. 1. *sine capite, sine viribus*] ist kausal zu nehmen. — *dii praesides*] die Schutzgötter Roms; s. 28, 39, 15; vgl. 6, 16, 2: *vestrum militem ac praesidem*; so wird auch *praesidere* von Heeren gebraucht; s. 10, 17, 2; 23, 32, 2. Dafs der *fortuna urbis* = *fortuna populi Romani* (s. 2, 40, 13; Cic. p. Mil 83) besonders die Rettung beigelegt wird, ist durch die Form des Prädikats angedeutet; nach Dionys, der auch die Plünderungszüge anders ordnet, besetzen die Römer die Mauern. — *praedonum*] wie schon 3, 1. 5, 2.

2. *adeo*] s. Praef. 11. Zu *potiundi* ist die entsprechende Form aus *moenia* zu nehmen, da Livius, obgleich er *potiundus* mehrfach gebraucht, doch sonst *potiri* nicht mit dem Accusativ verbindet; vgl. Kühn. 172. — *nullam spem .. animus eorum cepit*] in diesem Ausdrucke ist die Umschreibung mit *animus* und die Singularform (st. *animi eorum ceperunt*) auffallend. Der Singular *animus* ist vielleicht durch den vorhergehenden Singular *mentem* veranlafst; einfacher hiefse es: *nullam spem .. ceperunt*; vgl. 40, 23, 2. — *tectaque* ..] frei und kurz zur Erklärung hinzugefügt, = und obgleich der Anblick der Häuser und der Hügel, auf denen Rom lag, sie hätte anlocken müssen, trat doch der entgegengesetzte Erfolg ein; s. 2. 39, 10. — *procul*] s. zu 5, 9. — *inminentes*] absolut, wie 9, 3, 3.

3. *quid .. tererent*] von dem Begriff in *fremitu orto* abhängig; die Konstruktion wie 28, 36, 12; 33, 5, 4 u. a. — *inter tabem* ..] der natürliche Grund (Furcht vor Ansteckung) neben dem religiösen Bedenken in § 1: *dii praesides* ..; vgl. 8, 1. — *desides*] dieses Wort ist zuerst von Livius gebraucht; vgl. 68, 8. — *sine praeda*] 'ohne Beute zu machen'. — *integra*] frei von der Seuche und noch nicht ausgeplündert wie die Gegend von Rom. — *convellerent*] das Ausziehen der in die Erde gesteckten Fahnen ist das Zeichen zum Aufbruch; s. 50, 10; 5, 37, 4 u. a. — *transversisque* ..] s. 2, 39, 3; 'quer', nicht auf der via Labicana, in das Gebiet von

agros in Tusculanos colles transirent. eo vis omnis tempestasque belli conversa est. interim Hernici Latinique, pudore etiam, non misericordia solum moti, si nec obstitissent communibus hostibus infesto agmine Romanam urbem petentibus nec opem ullam obsessis sociis ferrent, coniuncto exercitu Romam pergunt. ubi cum hostes non invenissent, secuti famam ac vestigia obvii fiunt descendentibus ab Tusculana in Albanam vallem. ibi haud quaquam aequo proelio pugnatum est, fidesque sua sociis parum felix in praesentia fuit. 4 5

Haud minor Romae fit morbo strages, quam quanta ferro sociorum facta erat. consul, qui unus supererat, moritur; mortui et alii clari viri, M'. Valerius, T. Verginius Rutilus augures, Ser. Sulpicius curio maximus; et per ignota capita late vagata est vis morbi. inopsque senatus auxilii humani ad deos populum ac vota vertit: iussi cum coniugibus ac liberis supplicatum ire pacemque exposcere deum. ad id, quod sua quemque mala cogebant, 6 7 8

Labici (2, 39, 4) und von da südlich ziehend. — *Tusculanos colles*] die fleifsig angebauten (*copiis*) jetzigen monti Toscolani. Auf einem derselben, über dem j. Frascati, lag Tusculum selbst; s. 2, 15, 7.

4. *etiam, non . . solum*] s. zu 21, 54, 3; über die Stellung von *etiam* vgl. 30, 8 ; zu 1, 28, 2. — *pudore . ., si*] vgl. 31, 2; 1, 40, 2; 36, 35, 1: *pudor, si* u.a.; vgl. zu 60, 8. — *si nec*]* — *Romanam urbem*] gewöhnlicher *urbem Romanam*; s. zu 6, 8 und 22, 9, 2; gewöhnlich *urbem Romam.* — *obsessis*] ist nach § 1 Übertreibung.

5. *Tusculana**] wohl eins der Thäler südlich von den tuskulanischen Bergen (§ 3); s. Abeken Mittelital. 64, 165; die *Albana vallis* liegt zwischen den albanischen und den tuskulanischen Bergen, j. Grotta ferrata. — *in praesentia*] ist gesagt mit Beziehung auf die Kap. 8 erzählten Ereignisse; zum Ausdruck vgl. 40, 13; zu 2, 42, 7.

6. *Romae . . sociorum*] Chiasmus und Wechsel der Form. — *M'. Valerius*] der 2, 30, 5 erwähnte, welcher auch in dem Elogium CIL. I S. 284 *dictator* und *augur* heifst. — *Verginius Rutilus**] s. 2, 48, 1. — *Sulpicius*] s. 2, 19, 1. — *curio maximus*] jede der 30 Kurien hatte ihre Opferstätte, sowie gewisse Opfer und eigene Feierlichkeiten, die ein *curio* leitete. An der Spitze der Kurionen stand der curio maximus, welcher die gemeinsamen Feste der Kurien ankündigte; er wird hier zuerst erwähnt; s. 27, 8, 1; Marq. 3, 188. Das Verzeichnis der gestorbenen Priester, welche Dionys nicht erwähnt, hatte der Annalist, welchem Livius folgt, vielleicht Priesterfasten entnommen; vgl. 32, 3. Die Angaben über den Tod der Priester und die Wiederbesetzung ihrer Stellen finden sich in der dritten Dekade häufiger; s. 23, 21, 7; Nitzsch 95. 258.

7. *ac vota*] Erklärung von *ad deos.* — *iussi*] erklärendes Asyndeton. Oft ordnet der Senat, als oberste Kirchenbehörde (daher *auctoritate publica*), vielleicht unter Mitwirkung der Decemvirn, Supplikationen an; s. 10, 23, 2; 41, 21, 11 u. a.; vgl. 5, 14. — *exposcere*] vgl. zu 1, 16, 3.

8. *ad id . . evocati*] *ad id quod* ist hier nicht = *praeterquam quod*, weil in diesem Falle der Hauptsatz *etiam* oder *quoque* enthalten mufs (s. zu 62, 1). — *quod . . quemque . . cogebant*] ‚wozu . .‘; über

auctoritate publica evocati omnia delubra inplent. stratae passim matres crinibus templa verrentes veniam irarum caelestium finemque pesti exposcunt.

8 Inde paulatim seu pace deum impetrata seu graviore tempore anni iam circumacto defuncta morbis corpora salubriora esse in- 2 cipere; versisque animis iam ad publicam curam, cum aliquot interregna exissent, P. Valerius Publicola tertio die, quam interregnum inierat, consules creat L. Lucretium Tricipitinum et T. 3 Veturium Geminum, sive ille Vetusius fuit. ante diem tertium idus Sextiles consulatum ineunt iam satis valida civitate, ut non 4 solum arcere bellum, sed ultro etiam inferre posset. igitur nuntiantibus Hernicis in finis suos transcendisse hostis inpigre promissum auxilium. duo consulares exercitus scripti. Veturius 5 missus in Volscos ad bellum ultro inferendum; Tricipitinus populationibus arcendis sociorum agro oppositus non ultra quam in Hernicos procedit. Veturius primo proelio hostes fundit fu- 6 gatque; Lucretium, dum in Hernicis sedet, praedonum agmen

den doppelten Accusativ bei *cogere* vgl. zu 4, 26, 10. — *templa verrentes*] vgl. zu 26, 9, 7; *undique matronae . . circa deum delubra discurrunt crinibus passis aras verrentes.*

8. 1. *seu .. seu*] vgl. 7, 1 und 7, 3. — *graviore tempore . . circumacto*] dies wäre schon im Anfange des Winters 291/463 erfolgt, und es könnte scheinen, als ob die neuen Konsuln im Laufe desselben gewählt seien; allein nach dem folgenden *aliquot interregna . .* und § 3: *ante diem ..* (vgl. 6, 2) geschieht es erst gegen das Ende des Amtsjahres. Wahrscheinlich nahm man an, Servilius sei am Ende desselben gestorben, und dann seien die interregna eingetreten; s. Dion. 9, 69.

2. *aliquot*] es war Regel, dafs der erste interrex die Wahl nicht vollziehen durfte; s. 1, 17, 6. — *tertio die, quam .. inierat*] so das Plusqpf. gewöhnlich bei Liv.; s. 33, 1; 4, 7, 1. 47, 6; 6, 29, 10; 7, 18, 1; 21, 15, 3; 29, 35, 5; 44, 45, 1; vgl. 36, 27, 3; daneben auch das Perf.; s. zu 28, 16, 14. — *creat*] da der die Wahl leitende Magistrat (oder interrex) erst durch die renuntiatio den vom Volke Bezeichneten zu seinem Nachfolger ernennt und durch diese die Übertragung der Amtsgewalt bedingt ist, so wird seine Thätigkeit oft durch *creare* bezeichnet; s. 1, 6. 35, 8. 55, 5. 64, 6; 1, 60, 4; 10, 47, 5 u. a. — *sive . .*] bezieht sich nur auf die verschiedene Form des Namens Veturius; vgl. zu 26, 33, 13. Zur Sache s. zu 4, 1; vgl. zu 2, 19, 1.

3. *ante diem tertium . .*] während sonst die Konsuln ihr Amt an den Kalenden oder Iden antreten (s. 6, 1. 36, 3), hat hier wegen der interregna eine Veränderung des Antrittstages stattgefunden. Überhaupt erfolgt der Amtsantritt des Neugewählten sofort nach der Wahl, wenn, wie hier, das Amt erledigt ist. Vgl. Mms. StR. 1^2, 573, 1. — *ultro*] s. 21, 1, 3.

5. *populationibus arcendis*] s. 5, 14; entspricht in anderer Form dem vorhergehenden *ad bellum inferendum.* — *agro*] ist Ablativ, abhängig von *arcendis*; dieses Verbum verbindet Livius bei Ortsangaben gewöhnlich mit dem blofsen Ablativ; s. zu 21, 57, 1. — *oppositus*] s. 5, 5, 5.

6. *praedonum agmen*] ist nach

fefellit supra montes Praenestinos ductum, inde demissum in campos. vastavere agros Praenestinum Gabinumque, ex Gabino in Tusculanos flexere colles; urbi quoque Romae ingens prae- 7
bitus terror, magis re subita quam quod ad arcendam vim parum virium esset. Q. Fabius praeerat urbi. is armata iuventute dispositisque praesidiis tuta omnia ac tranquilla fecit. itaque 8
hostes praeda ex proximis locis rapta adpropinquare urbi non ausi cum circumacto agmine redirent, quanto longius ab urbe hostium abscederent, eo solutiore cura, in Lucretium incidunt consulem, iam ante exploratis itineribus suis instructum et ad certamen intentum. igitur praeparatis animis repentino pavore per- 9
culsos adorti aliquanto pauciores multitudinem ingentem fundunt fugantque et conpulsos in cavas valles, cum exitus haud in facili essent, circumveniunt. ibi Volscum nomen prope deletum est. 10
tredecim milia quadringentos septuaginta cecidisse in acie ac fuga, mille septingentos quinquaginta vivos captos, signa viginti septem militaria relata in quibusdam annalibus invenio; ubi etsi adiectum aliquid numero sit, magna certe caedes fuit. victor 11

§ 10 ein nicht gerade passender Ausdruck. — *fefellit . .*] s. zu 2, 19, 7; = 'war unbemerkt geführt worden'. — *montes Praenestinos*] es sind die nordöstlich von Präneste liegenden, von den Äquern bewohnten Berge. — *inde demissum**] vgl. 26, 9, 12. — *campos*] die Ebene zwischen den *montes Praenestini* und Tusculum bis nach Gabii hin. Die Stadt, schon 2, 19, 2 als mit Rom verbunden erwähnt, müfste den bereits den Algidus beherrschenden Äquern widerstanden haben.

7. *re* subita*] s. 1, 60, 1; diesem Ablativ entspricht *quod..*, wie 6, 42, 8 u. a. Über den Wechsel im Ausdruck s. zu 1, 4, 2. — *vim . . virium*] s. 2, 18, 2. — *Fabius*] nach Dionys war es Furius. — *praeerat urbi*] s. 4, 31, 2 u. a. — *is*]*

8. *eo solutiore cura*] gehört zu *redirent* oder einem daraus zu entnehmenden *irent*. — *in Lucretium incidunt*] Wiederholung von 3, 7 und 5, 10. — *suis**] ist auf *Lucretium* zu beziehen; das reflexivum weist oft auf nomina im casus obliquus zurück, wenn das Objekt in anderer Beziehung logisches Subjekt ist (*qui exploraverat*); s. 7, 5. 10, 3. 31, 3 u. a.; auch schliefst sich das reflexivum ganz gewöhnlich an das Particip an; s. zu 1, 25, 11; Kühn. 99. — *instructum et . . intentum*] vgl. 1, 15, 2; 10, 43, 2.

9. *adorti*] das Subjekt ist aus dem Zusammenhange zu nehmen. — *in facili essent*] s. 65, 11.

10. *Volscum nomen*] 'die Nation, die Macht der Volsker'; s. 1, 10, 3; 23, 6, 3: *uti deletum omnibus videretur nomen Romanum*. Die Bemerkung pafst weder zu § 6: *praedonum agmen*, noch zu der Andeutung § 5, dafs die Plünderer Äquer sind. Livius (oder schon seine Quelle) scheint zwei verschiedene Erzählungen verschmolzen zu haben. — *relata*] wie *spolia, victoriam referre* u. a. gesagt; s. 4, 10, 3 u. a.; gewöhnlich heifst es bei Livius *signa capta*; s. 10, 14, 21. 30, 2 u. a.; vgl. 26, 6, 8: *adempta*. — *etsi adiectum . . sit*] der Konjunktiv deutet die Geneigtheit, dies einzuräumen, an; s. 31, 1, 1. Livius

consul ingenti praeda potitus eodem in stativa rediit. tum consules castra coniungunt, et Volsci Aequique adflictas vires suas in unum contulere. tertia illa pugna eo anno fuit. eadem fortuna victoriam dedit; fusis hostibus etiam castra capta.

9 Sic res Romana in antiquum statum rediit, secundaeque belli
2 res extemplo urbanos motus excitaverunt. C. Terentilius Harsa tribunus plebis eo anno fuit. is consulibus absentibus ratus locum tribuniciis actionibus datum, per aliquot dies patrum superbiam ad plebem criminatus, maxime in consulare imperium tamquam
3 nimium nec tolerabile liberae civitati invehebatur. nomine enim tantum minus invidiosum, re ipsa prope atrocius quam regium
4 esse; quippe duos pro uno dominos acceptos immoderata, infinita potestate, qui, soluti atque effrenati ipsi, omnis metus legum om-

traut der Angabe nicht (vgl. 5, 12), die wohl aus Valerius Antias entlehnt ist; von diesem hat er sich im Folgenden, wie es scheint, abgewandt.

11. *eadem*] wie vorher *eodem*; vgl. 24, 42, 7. — *tertia . . pugna*] diese nennt Dionys nicht. — *eodem*] den § 5 bezeichneten Ort; über *eodem in stativa* s. zu 21, 17, 9; vgl. 1, 36, 5: *in comitio in gradibus*.

9—31. Die lex Terentilia. Dion. 10, 1 f. Zonar. 7, 18.

1. *sic . . excitaverunt*] bildet den Übergang zu den inneren Verhältnissen. — *antiquum statum*] welcher Zustand gemeint ist, ist nicht klar, vielleicht der vor dem Andringen der Aquer bis auf den Algidus und nach Rom (s. 2, 6). Allerdings ist in den folgenden zwei Jahren (s. 22, 2) von Einfällen der Äquer nicht die Rede; es ist aber kaum glaublich, dafs dieser Erfolg im Jahre nach der Pest erlangt worden sei. — *secundae belli res*] s. zu 4, 55, 5.

2. *Terentilius*] er heifst bei Dionys Τερέντιος, wovon *Terentilius* gebildet ist, wie *Publilius* von *Publius* usw.; s. zu 26, 48, 6. Das an anderen Stellen sich findende *Terentillus* würde eine Form *Terentus* voraussetzen, wie *Balbillus* (Tac. Ann. 13, 22) von *Balbus* abgeleitet ist; vgl. Nieb. 2, 313. — *ad plebem*] in Kontionen vor der Plebs.

3. *regium*] s. 2, 1, 7.

4. *duos . . dominos**] vgl. 14, 4. — *immoderata*] ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Mafs; s. 11, 2. — *infinita*] 'ohne Grenzen'; vgl. 4, 24, 7. — *soluti atque effrenati*] s. 34, 49, 8. Die Provokation (§ 9), den jährlichen Wechsel der Magistrate, die Intercession nicht zu erwähnen lag im Interesse des Redners; und nach dem folgenden *qui . . plebem* wird die mafslose Gewalt der Konsuln besonders in der willkürlichen Jurisdiktion gefunden. Denn da keine geschriebenen Gesetze existierten, die Kenntnis der geltenden Rechtsgebräuche nur die Patricier, besonders die *pontifices*, besafsen, so lag es in der Macht der Konsuln, durch willkürliche Deutung und Anwendung derselben sowohl im Civilrechte (s. 2, 27, 1) als auch in Kriminalfällen (*supplicia*; vgl. 13, 3) ihre Standesgenossen zu begünstigen und die Plebejer zu bedrücken. Die Jurisdiktion aber war nur ein Ausflufs der nach § 4 unbegrenzten höchsten Amtsgewalt; dieser sollten daher durch geschriebene Gesetze (§ 5: *scribendis*) Schranken gezogen werden. Da nun auf dem *imperium*

niaque supplicia verterent in plebem. quae ne aeterna illis licentia 5
sit, legem se promulgaturum, ut quinque viri creentur legibus de
imperio consulari scribendis: quod populus in se ius dederit, eo
consulem usurum; non ipsos libidinem ac licentiam suam pro
lege habituros. qua promulgata lege cum timerent patres, ne 6
absentibus consulibus iugum acciperent, senatus a praefecto urbis
Q. Fabio vocatur, qui adeo atrociter in rogationem latoremque
ipsum est invectus, ut nihil, si ambo consules infesti circumsta-
rent tribunum, relictum minarum atque terroris sit: insidiatum 7
eum et tempore capto adortum rem publicam. si quem similem 8
eius priore anno inter morbum bellumque irati dii tribunum de-
dissent, non potuisse sisti. mortuis duobus consulibus, iacente
aegra civitate, in conluvione omnium rerum ad tollendum rei
publicae consulare imperium laturum leges fuisse, ducem Vol-

consulare damals die Verfassung des Staates wesentlich beruhte (s. 2, 1, 7), so konnte eine Beschränkung desselben nicht ohne eine Veränderung der Verfassung selbst erreicht werden; s. 31, 7, 33, 1. 34, 8. Die Plebs unternimmt den fast hundertjährigen Kampf (s. 6, 42, 12) nicht infolge materieller Not (s. zu 2, 23, 1), sondern nach der wahrscheinlich alten Quelle, der hier (wie 2, 34, 7) der Gewährsmann des Livius folgt, um sich gegen den Übermut und Druck der Patricier sicher zu stellen, da dies durch das Tribunat nicht erreicht ist; vgl. Nitzsch 100 f.

5. *quinque viri*] erst 31, 7 ist nachträglich bemerkt, dafs dieselben aus der Plebs gewählt werden sollen; nach Dion. 10, 3 wird sogleich eine Kommission von zehn Männern beantragt, um *τοὺς ὑπὲρ ἁπάντων νόμους, τῶν τε κοινῶν καὶ τῶν ἰδίων* abzufassen; vgl. 34 3. Übrigens beruhen die Worte *de imperio consulari* wahrscheinlich auf einem Mifsverständnis; die in den Fasten enthaltene Formel ist: *decemviri consulari imperio legibus scribundis*; vgl. zu 33, 1; Mms. StR. 2^2, 682. — *populus*] s. 34, 5. 6. — *consulem*] allgemein oder kollektiv; daher folgt *ipsos*; vgl. 11, 2: *consulis*. — *libidinem ac licentiam*] allitterierend; ebenso Cic. in Verr. 3, 210.

6. *promulgata*] ohne vorhergehenden Senatsbeschlufs, wie 2, 56, 2. — *iugum acciperent*] ist so gesagt, als ob durch die Abstimmung über die Rogation diese sogleich Gesetzeskraft erhielte; s. § 13. Zum Ausdruck vgl 10, 13; 4, 37, 5. — — *senatus*] s. 1, 59, 7. — *Fabio*] wie 8, 7 im Kriege, so rettet er auch jetzt den Staat; die Notiz, welche Dionys nicht hat, ist wohl, wenn auch nicht unmittelbar, aus Fabius Pictor geschöpft. — *circumstarent tribunum*] die Tribunen sind also, wie später (s. 69, 5; 4, 1, 6) im Senate, jetzt vielleicht nur von dem praefectus urbis berufen, um die Erinnerungen des Senats zu hören; vgl. Mms. StR. 2^2, 313; Lange 1, 107. — *relictum . . sit*] enthält nicht das Bedingte, sondern dieses liegt in *minarum . .*, = *quibus terrere possent*; das Perfekt ist daher nicht auffallend; s. Kühn. 227.

7. *tempore capto*] vgl. 26, 12, 15.

8. *similem eius*] s. zu 64, 8. — *sisti*] s. 2, 29, 8. — *conluvione*] s. 6, 3. 11, 5. — *rei publicae**] gewöhnlich steht *ex* oder *de* bei *tollere*; s. 15, 3; 7, 21, 1 u. a.; allein

9 scis Aequisque ad oppugnandam urbem futurum. quid tandem? illi non licere, si quid consules superbe in aliquem civium aut crudeliter fecerint, diem dicere, accusare iis ipsis iudicibus, quo-
10 rum in aliquem saevitum sit? non illum consulare imperium, sed tribuniciam potestatem invisam intolerandamque facere, quam placatam reconciliatamque patribus de integro in antiqua redigi mala. neque illum se deprecari, quo minus pergat, ut
11 coeperit; ‘vos’ inquit Fabius, ‘ceteri tribuni, oramus, ut primum omnium cogitetis potestatem istam ad singulorum auxilium, non ad perniciem universorum comparatam esse: tribunos
12 plebis vos creatos, non hostes patribus. nobis miserum, invidiosum vobis est desertam rem publicam invadi. non ius vestrum, sed invidiam minueritis. agite cum collega, ut rem integram in adventum consulum differat! ne Aequi quidem ac Volsci morbo absumptis priore anno consulibus crudeli superboque nobis
13 bello institere’. agunt cum Terentilio tribuni, dilataque in spe-
10 ciem actione, re ipsa sublata consules extemplo arcessiti. Lucre-

um den Staat als beteiligt darzustellen, konnte Livius auch den Dativ gebrauchen; s. Cic. in Verr. 3, 226: *quid est enim Sicilia, si ei agri cultionem sustuleris*? ebenda 4, 29; vgl. Livius 3, 67, 4: *auferte*; 5, 28, 12; zu 1, 1, 1.

9. *illi*] die Stellung *illi non* und § 10: *non illum* ist zu beachten. — *licere*]* — *si quid ..*] die Konsuln konnten nach der Niederlegung ihres Amtes belangt werden. — *accusare*] bezeichnet die wirkliche Anklage, *diem dicere* nur die Ankündigung derselben; s. 2, 35, 2. — *iis ipsis*] weil damals solche Anklagen (s. 56, 2) vor die Tributkomitien gebracht wurden. Das Anklagerecht der Tribunen wird also hier anerkannt (*licere*); vgl. Lange 2, 532 f.

10. *illum*]* — *placatam**] s. 2, 60, 3; weil mehrere Jahre (s. 1, 4) die Streitigkeiten (*antiqua mala*; s. 2, 55, 2) geruht haben; die Konstruktion ist wie 6, 10, 8 u. a.; vgl. 4, 3, 3. — *quo minus*] vgl. 58, 8; 5, 12, 1; Kühn. 233.

11. *inquit*] plötzlicher Übergang in die direkte Rede; s. zu 1, 13 3 und 38, 52, 6. — *primum omnium*] soll die Wichtigkeit bezeichnen, nicht ein zweites Moment vorbereiten. — *ad perniciem*] s. 2, 56, 12. — *tribunos*] also Verteidiger der Plebs, im Gegensatze zu *hostes*. Dieser und der folgende Satz sind chiastisch geordnet, wie 10, 1.

12. *non ius .. minueritis*] = ‘es wird sich zeigen, der Erfolg wird lehren, dafs ..’; s. 25, 38, 17; nämlich wenn ihr eurem Kollegen intercediert, was in *agite ..* angedeutet ist. — *ac Volsci*] nicht *aut Volsci*, weil beide Völker als zusammengehörend erscheinen.

13. *Terentilio*]* — *dilata .. sublata*] s. zu 2, 29, 9: *lascivire*; dadurch, dafs der Antrag, die Verhandlung und Durchführung desselben aufgeschoben wurde, war er (so gut wie) aufgehoben (s. 10, 13; 6, 35, 8), da nun die Konsuln durch energisches Auftreten (s. 10, 3) ihn für dieses Jahr verhindern konnten. Dafs der Vorschlag in den Tributkomitien angenommen sei, sagt Livius nirgends; s. 10, 3. 11, 10. 14, 4, besonders 31, 7; viel-

tius cum ingenti praeda, maiore multo gloria rediit. et auget gloriam adveniens exposita omni in campo Martio praeda, ut suum quisque per triduum cognitum abduceret. reliqua vendita, quibus domini non extitere. debebatur omnium consensu con- 2
suli triumphus, sed dilata res est tribuno de lege agente; id antiquius consuli fuit. iactata per aliquot dies cum in senatu res, 3
tum apud populum est. cessit ad ultimum maiestati consulis tribunus et destitit. tum imperatori exercituique honos suus redditus; triumphavit de Volscis Aequisque, triumphantem secutae 4
suae legiones. alteri consuli datum, ut ovans sine militibus urbem iniret.

Anno deinde insequenti lex Terentilia ab toto relata collegio 5

mehr setzt er voraus, dafs die Konsuln die Abstimmung, die im J. 293/461 nur durch die Gewaltthätigkeit der *iuniores* gestört wird, durch ihre Einsprache hindern können; s. 9, 2. 10, 3. 18, 6. 19, 1. 21, 2. 25, 2. 31, 6. Nach Dionys machen sie geltend, dafs den ganzen Staat betreffende Gesetze (*νόμοι*) der Tribunen nur zur Abstimmung gelangen können, wenn sie der Senat gebilligt hat; s. Dion. 10, 4. 26. 52; Lange 2, 576. Dafs diese Einrichtung einmal bestanden hat, bezeugt App. BC. 1, 59: *ἐσηγοῦντο* (Sulla und Pompejus) *μηδὲν ἔτι ἀπροβούλευτον ἐς τὸν δῆμον ἐσφέρεσθαι, νενομισμένον μὲν .. πάλαι, παραλελυμένον δ' ἐκ πολλοῦ ..*; Livius erwähnt diese Bestimmung hier und bei anderen Gesetzen nicht, deutet sie jedoch an 4, 6, 3; vgl. 3, 31, 7: *sinerent*; s. Schwegler 2, 606; Mms. RF. 1, 212; Nitzsch 179.

10. 1. *maiore multo*] s. 38, 49, 11: *plura multo*; vgl. 19, 6; zu 2, 31, 4 und 36, 43, 12. — *adveniens*] 'bei seiner Ankunft'; s. 23, 34, 10. — *exposita*] das praeteritum steht in Bezug auf *auget*, nicht auf *adveniens*; vgl. 4, 10, 7. — *suum quisque*] ein Teil der Beute war von römischem Gebiete weggeführt. — *cognitum*] näml. als Eigentum; s. 1, 6, 1; 2, 40, 4; 5, 16, 7: *ad recognoscendas res*; 10, 20, 15: *ad res suas noscendas*; 35, 1, 12. — *reliqua*] die einzelnen übrig gebliebenen Stücke; s. 72, 7; 4, 4, 1; anders vorher *cognitum*. — *quibus .. extitere*] vgl. 10, 20, 16: *quarum rerum non extitit dominus*.

2. *de lege agente*] = als er dasselbe in Kontionen besprach und empfahl.

3. *iactata . .*] die Verhandlungen im Senate und in Kontionen (*apud populum*) setzen voraus, dafs der Konsul in der Stadt ist; dann müfste die spätere Bestimmung (s. 63, 7), dafs der, welcher triumphieren wollte, vorher das pomerium nicht überschreiten dürfe, damals noch nicht bestanden haben; vgl. jedoch 6, 16, 5; Tac. Ann. 3, 19; Mms. StR. 1^2, 124, 5. — *suus*] 'die ihm gebührende'; vgl. 45, 38, 5. 12.

4. *triumphavit*] da das *praedonum agmen* (s. 8, 6) nachher als ein zu fürchtendes Heer erscheint (s. 8, 9) und Lucretius es schlägt, so kann sein Triumph bei Livius so wenig auffallen wie bei Dionys. — *suae*] s. zu 8, 8. — *ovans sine militibus*] vgl. CIL. I S. 454 a. u. 292; gewöhnlich wird auch in dem kleineren Triumphe der Feldherr, der dann zu Fufs oder zu Pferde (s. 28, 9, 10. 15) einzieht, von seinem Heere begleitet.

5. *ab toto . collegio*] im Jahre

novos adgressa consules est; erant consules P. Volumnius, Ser.
6 Sulpicius. eo anno caelum ardere visum, terra ingenti concussa motu est. bovem locutam, cui rei priore anno fides non fuerat, creditum. inter alia prodigia et carne pluit, quem imbrem ingens numerus avium intervolitando rapuisse fertur; quod intercidit, sparsum ita iacuisse per aliquot dies, ut nihil odor mutaret.
7 libri per duumviros sacrorum aditi; pericula a conventu alienigenarum praedicta, ne qui in loca summa urbis impetus caedesque inde fierent; inter cetera monitum, ut seditionibus abstineretur. id factum ad inpediendam legem tribuni criminabantur, ingensque aderat certamen.
8 Ecce, ut idem in singulos annos orbis volveretur, Hernici

vorher war es nur von Terentilius geschehen; dieser verschwindet von jetzt an, nach Dionys tritt an seine Stelle A. Verginius; s. 11, 9. — *relata*] der Antrag, der (oder: nachdem er) von neuem gestellt war; s. 14, 1; über *referre* s. 45, 9. 55, 6; 37, 6, 7. — *adgressa . . est*] s. 2, 4, 3. — *Volumnius*] ein Patricier; die späteren Volumnier sind Plebejer. — *Ser. Sulpicius*] ebenso heifst er bei Dionys; dagegen führt er 31, 8. 33, 3. 50, 15. 70, 2 den Vornamen Publius.

6. *ardere . .*] die Schilderung ist wie 5, 14 und wohl derselben Quelle entnommen. — *bovem locutam*] s. 35, 21, 4; Plin. 8, 183: *est frequens in prodigiis priscorum bovem locutum, quo nuntiato senatum sub divo haberi solitum.* — *inter alia*] vgl. § 7; zu 24, 21, 11. — *carne* pluit*] s. zu 1, 31, 1 und 24, 10, 7; vgl. Plin. 2, 147: *relatum in monumenta est . . pluvisse . . carne P. Volumnio Ser. Sulpicio consulibus, exque ea non putruisse* (bei Livius: *ut nihil odor mutaret*), *quod non diripuissent aves.* — *quem imbrem*] schliefst sich an den Begriff in *pluit* an; s. 2, 12. 9, 5. 33, 8; 4, 43, 6 u. a. — *intervolitando*] das Wort scheint sich nur hier zu finden; über den Ablativ des Gerundiums s. 65, 4; zu 2, 32, 4. — *mutaret*] intransitiv, wie 9, 12, 3; vgl. Val. Max. 1, 6, 5: *reliquum humi per aliquot dies neque odore taetro neque deformi aspectu mutatum iacuit.*

7. *libri*] näml. *Sibyllini*, was nicht immer hinzugefügt wird; s. 7, 28, 7; 10, 31, 8. 47, 6; 21, 62, 6; 22, 1, 16 u. a. Die Aufnahme der Bücher hat Livius übergangen und erwähnt hier zuerst die *duumviri* (s. Nitzsch 193; zu *sacrorum* vgl. zu 6. 42, 2), welche die Aufsicht über sie hatten. Diese befragten die Bücher, im Auftrage des Senats, meist bei ungewöhnlichen Prodigien, für welche die Pontifikalbücher keine Sühnungsmittel boten (s. Dion. 10, 2), unter Beihilfe von zwei griechischen interpretes, da die Bücher selbst griechisch geschrieben waren; s. Gell. 1. 19, 11; Marq. 3, 364 f. Gewöhnlich beziehen sich die gefundenen Sprüche auf die Art, wie die Götter zu versöhnen sind, weshalb der im Interesse der Patricier durch willkürliche Deutung gemachte Zusatz: *ut seditionibus . .* von den Tribunen als Mifsbrauch dargestellt wird; vgl. 38, 45, 3. — *ne qui . .*] erklärender Zusatz zu *pericula . .*; s. 16, 3; 2, 9, 5. 36, 3. — *inde*] vgl. 15, 9: *ibi.* — *inter cetera*] s. 16, 3; vgl. § 6: *inter alia.* — *aderat*] s. 2, 29, 1.

8. *ecce*] als Übergangsformel auch 7, 35, 10; vgl. 2, 36, 7, wo es den Nachsatz beginnt, wie bei Cic. p. Caec. 20. — *in singulos annos*] s. 15, 4. — *orbis*] ‘der Kreislauf’, statt

nuntiant Volscos et Aequos, etsi accisae res sint, reficere exercitus; Antii summam rei positam, Ecetrae Antiates colonos palam concilia facere; id caput, eas vires belli esse. ut haec dicta 9
in senatu sunt, dilectus edicitur. consules belli administrationem inter se dispertiri iussi, alteri ut Volsci, alteri ut Aequi provincia esset. tribuni coram in foro personare fabulam conpositam Volsci 10
belli, Hernicos ad partes paratos. iam ne virtute quidem premi libertatem populi Romani, sed arte eludi. quia occidione prope 11
occisos Volscos et Aequos movere sua sponte arma posse iam fides abierit, novos hostes quaeri; coloniam fidam, propinquam infamem fieri. bellum innoxiis Antiatibus indici, geri cum plebe 12
Romana, quam oneratam armis ex urbe praecipiti agmine acturi essent, exilio et relegatione civium ulciscentes tribunos. sic — ne 13
quid aliud actum putent — victam legem esse, nisi, dum in integro res sit, dum domi, dum togati sint, caveant, ne possessione urbis

der Erscheinungen, die derselbe immer wiederbringt; vgl. Cic. in Pis. 22; in anderem Sinne steht 42, 42, 5: *circumagetur hic orbis.* Dionys hat den Abschnitt § 8 bis 11, 2 nicht. — *accisae**] beschnitten, 'erschöpt'; s. 6, 5, 2. — *summam rei*] der Mittelpunkt der Unternehmungen; s. 25, 22, 1; vgl. 5, 8. — *Ecetrae*] der Hauptort des volskischen Bundesstaates; s. 4, 2. — *colonos*] wahrscheinlich, wie 1, 7. 4, 4, die volskischen Bewohner Antiums, welche die Versammlungen in Ecetra beschickten. — *facere*] s. 10, 5, 14.

9. *dilectus*] während Terentilius die Abwesenheit der Konsuln (mit dem Heere) benutzte, um seinen Antrag zu stellen (s. 9, 2), ist hier die Wegführung des Heeres und die Zurückhaltung desselben im Felde eins der Mittel, deren sich der Senat bedient, um das Volk vom Abstimmen über mifsliebige Gesetze abzuhalten; vgl. 4, 5, 2. 58, 12 u. a. — *dispertiri*] s. 2, 2. — *Volsci .. provincia esset*] s. 2, 54, 1.

10. *coram*] angesichts der Menschen, ganz öffentlich; wird durch *in foro* näher bestimmt. — *personare*] hier = 'laut, lärmend rufen', sonst = 'wiederhallen'; vgl. 41, 2, 7; 43, 10, 5. — *fabulam compositam*] es sei eine verabredete Komödie usw.; der Tropus wird bei *partes* festgehalten; s. Praef. 9; anders 44, 9. — *iam ne .. quidem*] 'bereits nicht einmal', was doch früher wenigstens geschehen sei. — *virtute*] durch entschiedenes, energisches Auftreten. — *arte eludi**] vgl. 14, 6.

11. *occidione .. occisos*] bezeichnet die völlige Vernichtung und entspricht § 8: *accisae res*; über den Ausdruck vgl. zu 9, 38, 3. — *fidam, propinquam*] Asyndeton, wie 4, 45, 7.

12. *geri*] asynd. advers.; s. 46, 3. 71, 6 u. a. — *ex urbe .. acturi essent*] vgl. zu 44, 35, 5. — *relegatione*] s. Fest. S. 278: *relegati dicuntur proprie quibus ignominiae aut poenae causa necesse est ab urbe Roma .. abesse lege senatuique consulto aut edicto magistratus*; vgl. 40, 41, 10; der Ausdruck ist an u. St. nur zur Steigerung des Begriffs mit *exilio* verbunden; vgl. 13, 10: *velut relegatus*; 4, 4, 6. 58, 12; 9, 26, 4.

13. *ne .. putent*] eine Parenthese wie 5, 53, 3; *actum* = 'beabsichtigt'. — *in integro*] vgl. zu 10, 8, 1. — *togati*] Gegensatz zu *oneratam armis*; s. 22, 38, 9; Cic. in Pis. 73:

14 pellantur, ne iugum accipiant. si animus sit, non defore auxi-
lium; consentire omnes tribunos. nullum terrorem externum,
nullum periculum esse; cavisse deos priore anno, ut tuto libertas
11 defendi posset. haec tribuni. at ex parte altera consules in con-
spectu eorum positis sellis dilectum habebant. eo decurrunt
tribuni contionemque secum trahunt. citati pauci velut rei ex-
2 periundae causa, et statim vis coorta. quemcumque lictor iussu
consulis prendisset, tribunus mitti iubebat; neque suum cuique
ius modum faciebat, sed virium spes, et manu obtinendum erat,
quod intenderes.

3 Quem ad modum se tribuni gessissent in prohibendo dilec-
tu, sic se patres in lege, quae per omnes comitiales dies ferebatur,

pacis est insigne et otii toga. — possessione urbis . .] im Gegensatz zu *relegatio*; paſst nicht ganz auf die frühere Plebs, die meist aus Bauern bestand; ebensowenig *iugum accipiant* (s. 9, 6), da die Plebs ein Joch abschütteln soll.

14. *si animus sit*] s. 22, 25, 10. — *cavisse*] in Bezug auf § 13: *cavent*; = 'sie hätten dafür gesorgt'; vgl. 30, 7 u. a.

11. 1. *in conspectu . .*] auf dem Komitium; s. 2, 28, 6. — *sellis*] näml. *curulibus*. — *habebant*] sie fingen damit an, machten einen Versuch damit. — *decurrunt*] von den höheren Orten, wo sie gesprochen haben; s. 2, 56, 10. — *pauci*] die Tribunen widersetzen sich nicht der Anordnung selbst, sondern den Zwangsmaſsregeln gegen die sich Weigernden. — *vis*] bezieht sich weniger auf die in *quemcumque . . iubebat* geschilderte Scene, da der Konsul das Recht hatte, Widerspenstige ergreifen zu lassen, der Tribun, Einsprache zu thun, als auf *neque . . intenderes*, wozu jenes die Vorbereitung ist.

2. *consulis*] nach dem vorhergehenden Plural wie 9, 5. — *prendisset*] wiederholte Fälle, wie § 4; 18, 10. 19, 3; 4. 13, 3; vgl. zu 1, 32, 13. — *modum faciebat*] beide Parteien beschränkten sich nicht auf das, fanden in dem nicht das Maſs, wozu sie berechtigt waren. — *virium spes*] kurz, um den Gegensatz scharf auszudrücken, statt; *spes, quam vires dabant;* jeder ging so weit, nach dem zu streben, was er mit Gewalt erreichen zu können hoffte; s. 10, 4. 6: *hostes in aperto certamine virium spem habebant.* — *manu*] vgl. Tac. Germ. 36: *ubi manu agitur, modestia ac probitas nomina superioris sunt.* — *quod intenderes*] vgl. Sall. Iug. 25, 10: *neque quod intenderat efficere potest*; sonst wird *intendere* mit einem Infinitiv oder mit einem lokalen Adverb verbunden; s. 35, 11, 13.

3. *gessissent*] der Konjunktiv im Sinne der Patricier (*patres*); das Verfahren war nach deren Ansicht gewaltsam. — *comitiales*] wahrscheinlich dieselben, welche für die übrigen Komitien galten; s. Mms. RF. 1, 180; Lange 2, 437; die Abstimmung, wiederholt verhindert, muſs immer auf den nächsten Komitialtag verschoben werden (daher *omnis*); sonst erfolgte dieselbe nach dem trinundinum; s. 35, 1; vgl. Bardt im Hermes 9, 307. — *ferebatur*] scheint wegen *comitiales dies* und weil das Gesetz schon promulgiert ist, hier zu bedeuten: 'vorgelesen und empfohlen wurde'; s. 17, 9; Lange 2 450 ff.

impedienda gerebant. initium erat rixae, cum discedere populum 4
iussissent tribuni, quod patres se submoveri haud sinebant. nec
fere seniores rei intererant, quippe quae non consilio regenda,
sed permissa temeritati audaciaeque esset. multum et consules 5
se abstinebant, ne cui in conluvione rerum maiestatem suam
contumeliae offerrent.

Caeso erat Quinctius, ferox iuvenis qua nobilitate gentis, qua 6
corporis magnitudine et viribus. ad ea munera data a diis et ipse
addiderat multa belli decora facundiamque in foro, ut nemo non
lingua, non manu promptior in civitate haberetur. hic cum in 7
medio patrum agmine constitisset eminens inter alios, velut omnes
dictaturas consulatusque gerens in voce ac viribus suis, unus im-
petus tribunicios popularesque procellas sustinebat. hoc duce 8
saepe pulsi foro tribuni, fusa ac fugata plebes est; qui obvius fu-
erat, mulcatus nudatusque abibat, ut satis appareret, si sic agi

4. *discedere* ..] s. 64, 5; 25, 2, 7; wenn nach der Besprechung der lex der in den Komitien vorsitzende Tribun das Volk aufforderte, sich nach den Tribus zu ordnen, wozu auf dem Forum Abteilungen durch Einzäunung vermittelst Stricken gemacht werden sollten (s. 2, 56, 10 ff.), die Patricier aber stehen blieben, so dafs diese Vorkehrungen nicht getroffen werden konnten. — *submoveri*] der regelmäfsige Ausdruck für die Entfernung des Volks durch die Diener der Magistrate, besonders die Liktoren, um Platz zu machen; s. 14, 4. 48, 3 u. a. — *seniores*] ältere Männer, die im Senate sitzen; sie erscheinen mehrfach als die gemäfsigten; ohne Gegensatz zu den jüngeren heifsen sie *patrum primores*; s. 72, 1; 4, 7, 9 u. a. Die *iuniores patrum* (vgl. § 11: *iuventute*) sind jüngere Senatoren (s. 41, 1. 50, 1; 2, 28, 9; vgl. 4, 48, 5), auch solche, die noch kein Amt bekleidet haben (s. 2, 54, 3), und werden oft allgemein als jüngere Patricier bezeichnet; s. 37, 6. 65, 5; 2, 56, 11; 4, 14, 6 u. a.; vgl. 14, 3: *iuniores*, wo der Gegensatz deutlich ist; sie erscheinen als die heftigsten Gegner der Plebs; ganz anders die verdorbene *iuventus* bei Sall. Cat. 38, 1 u. a., mit der die Plebs harmoniert: s. Nitzsch 169. 176. — *non .. regenda*] s. 52, 8.

5. *multum*] in vieler Beziehung, = 'oft'; s. zu 30, 30, 27. — *se abstinebant*] dies findet sich mehrmals bei Livius; s. 8, 2, 7; 21, 49, 11; 34, 35, 10; ebenso *abstinere* mit anderen Objekten; s. 1, 1, 1; 2, 22, 4; 4, 59, 8 u. a. — *ne cui* ..] über die Wortstellung s. Praef. 5. — *conluvione*] s. 9, 8.

11. 6—**13.** Der Prozefs des K. Quinctius. Dion. 10, 5 f.; Val. Max. 4, 4, 7.

6. *Caeso erat Quinctius*] s. 7, 26, 2. — *qua* ..] vgl. die ähnliche Schilderung 30, 1. Zum Ausdruck vgl. zu 2, 35, 4. — *belli decora*] s. zu 12, 2. — *facundiamque*] diese und gröfsere Gewandtheit überhaupt wird den Patriciern beigelegt; s. 2, 56, 8; 10, 19, 7. — *in foro*]*

7. *patrum*] der Patricier: s. 13, 4. — *procellas*] vgl. Cic. p. Mil. 5.

8. *pulsi*] Dionys 10, 5 sagt allgemein: *οὔτε λόγων φειδόμενος, ὧν βαρὺ τοῖς ἐλευθέροις ἀκούειν, οὔτε ἔργων ἀκολούθων τοῖς λόγοις ἀπεχόμενος*; vgl. Dion. 10, 4. 41; auch die Schilderung des K. Quinctius bei ihm stimmt mit der bei Livius

9 liceret, victam legem esse. tum prope iam perculsis aliis tribunis A. Verginius ex collegio unus Caesoni capitis diem dicit. atrox ingenium accenderat eo facto magis quam conterruerat; eo acrius obstare legi, agitare plebem, tribunos velut iusto persequi bello.
10 accusator pati reum ruere invidiaeque flammam ac materiam criminibus suis suggerere; legem interim non tam ad spem perfe-
11 rendi quam ad lacessendam Caesonis temeritatem ferre. ibi multa saepe ab iuventute inconsulte dicta factaque in unius Caesonis
12 suspectum incidunt ingenium. tamen legi resistebatur. et A. Verginius identidem plebi: 'ecquid sentitis iam vos, Quirites, Caesonem simul civem et legem, quam cupitis, habere non posse?
13 quamquam quid ego legem loquor? libertati obstat; omnes Tarquinios superbia exsuperat. expectate, dum consul aut dictator

überein. — *victam . . esse*] d. h. es werde nicht durchgesetzt werden; s. 10, 3.

9. *Verginius*] bisher sind nur Patricier dieses Namens erwähnt; s. Schwegl. 3, 53; vgl. 10, 5. — *capitis diem dicit*] s. 13, 4; 2, 35, 2; worauf die Kapitalklage gegründet wird, ist nicht deutlich, aber wahrscheinlich auf die vorher geschilderte Mifshandlung der Tribunen und der Plebs; s. 12, 9: *se suosque . .*; Dinoys a. a. O.: εἰσάγουσιν αὐτὸν ὑπὸ ὕβριν ἀδικήματος δημοσίου, .. διεξιόντες ὅσα βίᾳ διαπεπραγμένος ἐτύγχανεν εἰς τοὺς δημότας. — *accenderat . . obstare*] Wechsel des Subjekts.

10. *ruere*] 'blind in sein Verderben stürzen'; vgl. Cic. de off. 3, 55: *emptorem pati ruere et per errorem in maximam fraudem incurrere.* — *invidiaeque . . suggerere*] vgl. Cic. p. Mil. 98: *cum omnes . . faces invidiae meae subiciantur*; vgl. Liv. 1, 23, 10; 8, 32, 16; 21, 10, 4; 31, 26, 11. — *ad spem*] vgl. 1, 2: *in spem*; anders *ad lacessendam . . temeritatem.* Gerundium und Gerundivum verbunden, wie 5, 44, 3. — *perferendi*] d. h. die Abstimmung darüber durchzusetzen.

11. *multa saepe*] bei Livius häufig verbunden; s. 5, 6; 2, 35, 8; 21, 4, 7; 26, 14, 2; 40, 45, 7. — *in . . incidunt* ingenium*] der Gedanke ist folgender: alle unbesonnenen Reden und Handlungen der *iuventus* (d. h. der jungen Adligen, die es mit Kaeso hielten) wurden ihm zur Last gelegt, da man von ihm bei seinem Charakter jedwede Gewaltthat erwarten zu dürfen glaubte. Zu dem ungewöhnlichen Ausdrucke *incidunt* vgl. Cic. p. Balbo 58: *ut in me unum omnis inclinatio communium temporum incumberet.*

12. *tamen . . resistebatur**] 'trotzdem wurde der Widerstand fortgesetzt', näml. von Kaeso und seinen Anhängern, obwohl das über dem Haupte jenes, des Führers, sich zusammenziehende Unwetter ihn zur Vorsicht und Nachgiebigkeit hätte mahnen sollen. — *ecquid . .*] 'merkt ihr denn nun?'; vgl. 5. 52, 1; die oratio recta wird oft ohne *inquit* eingeführt; s. 5, 25, 4; 6, 7, 3; 21, 18, 4; 23, 12, 8; 28, 40, 3. 45, 4; 29, 1, 8. 17, 1; 30, 12, 12; 40, 40, 4; vgl. zu 5, 25, 4. — *habere*] ist in etwas verschiedenem Sinne zu *civem* und zu *legem* zu nehmen.

13. *quid . . loquor?*] = *quid . . de . . dicam?*; vgl. Cic. Phil. 2, 31; wohl zu unterscheiden von *quid . . de . . loquar?* (Formel der praeteritio); s. zu 5, 5, 6. — *libertati obstat*] näml. durch das § 8 geschilderte Verfahren. — *superbia exsuperat*] vgl. Enn. Ann. 68; über das Kom-

fiat, quem privatum viribus et audacia regnantem videtis'. adsentiebantur multi pulsatos se querentes et tribunum ad rem peragendam ultro incitabant.

Iam aderat iudicio dies apparebatque vulgo homines in 12
damnatione Caesonis libertatem agi credere. tum demum coactus cum multa indignitate prensabat singulos. sequebantur necessarii, principes civitatis. T. Quinctius Capitolinus, qui ter 2
consul fuerat, cum multa referret sua familiaeque decora, adfir- 3
mabat neque in Quinctia gente neque in civitate Romana tantam indolem tam maturae virtutis umquam extitisse; suum primum militem fuisse, se saepe vidente pugnasse in hostem; Sp. Furius: 4
missum ab Quinctio Capitolino sibi eum in dubiis suis rebus venisse subsidio; neminem unum esse, cuius magis opera putet rem restitutam. L. Lucretius, consul anni prioris, recenti gloria 5
nitens, suas laudes participare cum Caesone, memorare pugnas, referre egregia facinora nunc in expeditionibus, nunc in acie, suadere et monere, iuvenem egregium, instructum naturae for- 6

positum vgl. zu 1, 55, 9. — *expectate* . .] wartet es nur ab, dafs . . (d. h. was er erst als Konsul thun wird); vgl. zu 9, 32, 5. — *rem*]*.

12. 1. *iudicio*] von *aderat dies*, = 'stand (nahe) bevor', abhängig. — *in damnatione* . . *agi*] 'bei . . handle es sich um'; s. 1, 25, 2. — *coactus*] absolut; s. 1, 58, 9; 7, 42, 6; 24, 37, 7. Da Kaeso von einem Tribunen mit der Todesstrafe bedroht ist, so kann er nach dem damaligen Verfahren hiergegen nur an die Plebs provozieren; dies zu thun hat er sich geweigert, nach dem Folgenden als seiner unwürdig, nach Dionys weil die Tribunen nicht das Recht hätten, gegen einen Patricier eine solche Anklage zu erheben; ähnlich Coriolanus 2, 35, 3; Appius 2, 65, 5, während Livius an u. St. das Verfahren der Tribunen nicht als unberechtigt bezeichnet; s. 9. 9. — *cum multa indignitate*] 'mit grofsem Widerwillen', indem er das Demütigende seiner Lage tief empfand; s. 1, 40, 2; zu 5, 45, 6; über *cum* s. 1, 25, 13; 5, 26, 8: *cum magna militum ira*; 29, 18, 2; vgl. 6, 37, 1.

2. *ter*] s. 2, 56, 15. 64, 2; 3, 2, 2. — *decora*] 'glänzende Waffenthaten'; s. 11, 6; 2, 23, 4; 6, 20, 7; 21, 43, 17; vgl. 51, 12: *dedecora*.

3. *adfirmabat neque* . . *neque*] ist stärker als *negare aut* . . *aut*; s 27, 4, 5. — *indolem* . . *maturae virtutis*] s. 21, 4, 10. — *primum* . . *fuisse*] nämlich. *eum*; *primum* = 'zuerst' oder 'der erste' (vorzüglichste). — *saepe*] ist am besten mit *pugnasse* zu verbinden (s. 1, 10, 5: *apte*), gehört aber auch zu dem eng hiermit zusammenhängenden *se* . . *vidente*, = er habe oft vor seinen Augen . . gekämpft.

4. *missum*]* — *dubiis*] steht oft mildernd statt *adversis*; s. 2, 50, 11 u. a.; vgl. 2, 23, 5: *iniquo suo tempore*; zur Sache s. 5, 6. — *neminem unum*] es wird nicht behauptet, dafs die übrigen nichts gethan, sondern dafs kein einzelner so viel gethan habe als Kaeso; s. zu 14, 4.

5. *L.*]* — *prioris*] so oft ohne bestimmte Vergleichung, = *proximi*; s. 9, 8. 10, 14 u. a. — *participare*] s. 2, 52, 8. — *nunc in expeditionibus, nunc* . .] steht attributiv; s. zu 6, 3; über *nunc* . . *nunc* s. 21, 1; zu 2, 9, 1.

tunaeque omnibus bonis, maximum momentum rerum eius civitatis, in quamcumque venisset, suum quam alienum mallent
7 civem esse. quod offendat in eo, fervorem et audaciam, aetatem cottidie magis auferre; quod desideretur, consilium, id in dies crescere. senescentibus vitiis, maturescente virtute sinerent tan-
8 tum virum senem in civitate fieri. pater inter hos L. Quinctius, cui Cincinnato cognomen erat, non iterando laudes, ne cumularet invidiam, sed veniam errori atque adulescentiae petendo, sibi, qui non dicto, non facto quemquam offendisset, ut condonarent
9 filium orabat. sed alii aversabantur preces aut verecundia aut metu; alii se suosque mulcatos querentes atroci responso iudicium suum praeferebant.

13 Premebat reum praeter vulgatam invidiam crimen unum, quod M. Volscius Fictor, qui ante aliquot annos tribunus plebis

6. *maximum momentum . .*] = *qui . . futurus esset*; vgl. 28, 17, 10: *magnum in omnia momentum Syphax erat*; zu 21, 4, 2; zum Gedanken s. Cic. p. Mil. 101. — *alienum*] wenn er verurteilt in das Exil ging und Bürger des Staates wurde, in dem er sich niederliefs; s. 13, 9.

7. *aetatem . . auferre*] vgl. Cic. Cat. m. 45: *erat quidam fervor aetatis; qua progrediente omnia fiunt in dies mitiora.* Dem Ausdruck *cottidie magis auferre* (vgl. Cic. ad Att. 5, 7) entspricht passend *in dies crescere.* Die inf. praes. stellen den Satz als allgemeine Erfahrung dar. — *senescentibus*] s. zu 5, 21, 13. — — *civitate*] ohne *sua* oder *Romana*, weil es nur Gegensatz zu *exilium* ist.

8. *pater*] wie 1, 26, 9. — *iterando . . petendo*] passen nicht genau zu *orabat* und geben nur an, wie dies eingetreten sei; vgl. 5, 43, 7; 40, 54, 8. — *errori*] s. 40, 15, 10: *errori veniam impetrare*; dagegen 2, 18, 10: *veniam erroris*; 7, 20, 2. An u. St. vertritt *error* und *adulescentia* die Person. — *qui non dicto . .*] s. 8, 33, 12. — *condonarent*] s. 58, 3; 2, 35, 5. Die Reden sind in einem der Anklagetermine (s. 2, 61, 7) gehalten zu denken und sollen die Verteidigung unterstützen; später wurden sie laudationes genannt; s. 2, 35, 5; 6, 20, 6 u. a. Bei Dion. 10, 5 spricht nur der Vater, berührt aber die von Livius unter verschiedene Redner verteilten Gründe.

9. *aversabantur*] vgl. 24, 26, 10: *aversis auribus*; sie liefsen sich durch die Bitten nicht bestimmen. Das Verbum findet sich in Prosa mit einem Objektsaccusativ verbunden zuerst bei Sall. Hist. fr. 5, 4; bei Livius öfter (aber stets mit persönlichem Accusativ); s. 50, 5; 8, 7, 14. 12, 1; 26, 31, 4. 6; vgl. Enn. Ann. 583. — *verecundia*] aus Scheu, einen solchen Mann zu verletzen; *metu*: aus Furcht vor ihm und den Patriciern, besonders vor Kaeso, der, wenn sie die Bitte erfüllen, in der Stadt bleibt. — *se . . mulcatos*] die Vertreibung des Tribunen (s. 11, 8) tritt zurück, wie bei Dionys (s. zu 11, 9). — *praeferebant*] = *prae se ferebant*, sie deuteten im voraus an', wie sie stimmen würden; s. 37, 37, 3; 42, 14, 5; vgl. 5, 32, 8.

13. 1. *premebat*] vgl. 39, 41, 1. — *crimen*] eine Beschuldigung, ein Klagepunkt, der nicht in *quod . . extiterat*, sondern in der von *testis extiterat* abhängigen Rede des Volscius umschrieben wird. — *Fictor*] ein Beiname wie *Pictor*, nach

fuerat, testis extiterat se haud multo post, quam pestilentia in 2
urbe fuerat, in iuventutem grassantem in Subura incidisse. ibi
rixam natam esse, fratremque suum maiorem natu, necdum ex
morbo satis validum, pugno ictum ab Caesone cecidisse; semi- 3
animem inter manus domum ablatum mortuumque inde arbi-
trari, nec sibi rem exequi tam atrocem per consules superiorum
annorum licuisse. haec Volscio clamitante adeo concitati homi-
nes sunt, ut haud multum afuerit, quin impetu populi Caeso in-
teriret. Verginius arripi iubet hominem et in vincula duci. pa- 4
tricii vi contra vim resistunt. T. Quinctius clamitat, cui rei
capitalis dies dicta sit et de quo futurum prope diem iudicium,
eum indemnatum indicta causa non debere violari. tribunus sup- 5

Niebuhr auf Grund des 24, 3 Erzählten gebildet. — *fuerat*] das Plusqpf. bei *ante* mit dem Accusativ, wie 31, 24, 5; Vell. Pat. 2, 112, 7; Tac. Ann. 14, 9; Plin. Ep. 8, 23, 7. — *testis*] auch Volscius (s. 12, 8) ist an einem der Termine, an welchen die Klage vorgelesen und die den Prozefs betreffenden Untersuchungen und Verhandlungen vorgenommen werden konnten, nicht am eigentlichen Gerichtstage (§ 9), wie man nach 12, 1 glauben könnte, als Zeuge erschienen und hat das mit dem Prozesse selbst nicht zusammenhängende Faktum ausgesagt, um das in *se .. mulcatos* (s. 12, 9) angedeutete gewaltsame Verfahren des Angeklagten noch mehr zu charakterisieren und zu beweisen; ebenso bei Dionys; s. zu 11, 9.

2. *fuerat*] statt des Konjunktivs; zu 2, 3. — *Subura*] die Tiefe zwischen der Spitze des Esquilinus, Viminalis und Quirinalis, später ein stark bevölkerter und übel berufener Stadtteil; s. Jordan Top. 2, 70; über *in* s. zu 2, 28, 1. — *maiorem natu*] vgl. zu 1, 53, 5.

3. *inter manus*] der gewöhnliche Ausdruck statt *manibus*, = 'auf den Händen'. — *arbitrari*] hier ohne *se*; s. 6, 5; 5, 36, 2; 35, 8, 8; wird von Zeugen auch bei Thatsachen, die sie sicher wissen, gebraucht, = 'ich bezeuge'; vgl. 26, 33, 7; Cic. p. Font. 13: *verbum consideratissimum . . arbitror, quo nos etiam tunc utimur, cum ea dicimus iurati, quae comperta habemus, quae ipsi vidimus*; vgl. Liv. 1, 23, 7: *videri*. — *exequi**] 'gerichtlich verfolgen'. — *per consules . .*] diese hätten ihn mit seiner Klage (wohl einer Civilklage; vgl. 24, 5) abgewiesen; s. Dion. 10, 5. 7; oder: die Verhältnisse (s. Dion. 10, 7) hätten ihn gehindert, bei den Konsuln die Klage anzubringen. — *quin . . interiret*] zur Sache vgl. 2, 35, 2; Dion. 10, 8.

4. *in vincula duci*] vermöge des *ius prensionis* (s. 2, 56, 11) konnte der Tribun als Ankläger bei offen vorliegenden Verbrechen den Angeklagten in Detentionshaft (s. § 5: *servaturum . .*) bringen lassen, damit er sich dem Gerichte nicht entziehe; vgl. 49, 2. 57, 5. 58, 2; vgl. 38, 56, 9. 60, 6; Quinctius hält dies schon für Verletzung oder Strafe, wahrscheinlich aus dem 58, 2 angegebenen Grunde. — *contra vim*] ist hier des Wortspiels wegen gebraucht; s. Cic. p. QRosc. 51; gewöhnlich hat Livius bei *resistere* den Dativ. — *rei capitalis*] s. 1, 49, 4; 26, 3, 8; 39, 13, 2.

5. *supplicium . . sumpturum*] vgl. Dion. 10, 8: ἦν δὲ καὶ τοῦ δήμου τὸ καθαρώτατον οὐ βουλόμενον ἀποστερεῖν λόγου τοὺς ὑπὲρ τῶν

plicium negat sumpturum se de indemnato; servaturum tamen in vinculis esse ad iudicii diem, ut, qui hominem necaverit, de eo 6 supplicii sumendi copia populo Romano fiat. appellati tribuni medio decreto ius auxilii sui expediunt, in vincla conici vetant; sisti reum, pecuniamque, ni sistatur, populo promitti placere 7 pronuntiant. summam pecuniae quantam aecum esset promitti, veniebat in dubium; id ad senatum reicitur. reus, dum consu- 8 lerentur patres, retentus in publico est. vades dari placuit; unum vadem tribus milibus aeris obligaverunt; quot darentur, permis-

μεγίστων ἀγωνιζομένους. — *servaturum*] wurde Kaeso im Gewahrsam gehalten, so war ihm die Möglichkeit genommen, sich durch das Exil der Todesstrafe zu entziehen; durch das Stellen von Bürgen blieb ihm dieser Ausweg offen. Ob dies letztere gestattet sein solle, wird nach Livius und seiner Quelle erst jetzt (s. § 8: *primus*) bestimmt. In dem Prozefs des Coriolanus (s. 2, 35, 6) wird die Befugnis, in das Exil zu gehen, schon vorausgesetzt. Die von Dionys 7, 17 erwähnte lex Icilia, nach der, wer einen Tribunen in seinem Vortrag stört, Bürgen (*ἐγγυητὰς εἰς ἔκτισιν*) stellen soll (s. Lange 2, 529), kennt Livius oder seine Quelle nicht, oder er hat sie, da die Anklage überhaupt als eine kapitale bezeichnet und die Störung der Tribunen nicht besonders hervorgehoben ist, als der Sache fremd betrachtet, wie auch Dionys sie in dem Prozefs nicht erwähnt; vgl. Lange 2, 509. 536. — *qui hominem necaverit*] da die Anklage (s. 11, 9) nicht auf Totschlag gerichtet ist und wegen desselben ein neuer Prozefs hätte eingeleitet werden müssen, wovon auch Dionys nichts berichtet, so sollte man diesen Grund hier nicht erwarten.

6. *appellati*] s. 56, 5; 9, 26, 16: *in praesidia adversariorum, appellationem et tribunicium auxilium, patricii confugerunt*; Dionys erwähnt nur den Beschluss des Senats § 7, alles übrige übergeht er. — *medio ..*] s. 2, 30, 1; 10, 15, 10; sie gewähren ihre Hilfe so, dafs zwar das harte Verfahren des Anklägers gehindert, aber doch sein Recht aufrecht erhalten wird. — *decreto*] der Beschluss eines oder mehrerer Tribunen mit den Motiven und den Namen derer, welche ihn gefafst haben und vorlesen lassen (*pronuntiant*). Da Verginius nicht intercediert hat, konnten seine Kollegen ihm entgegentreten und seine Mafsregeln wenigstens modifizieren. — *auxilii*] der Zusammenhang zeigt, dafs nach Livius' Ansicht die Tribunen jetzt zum ersten Male in der angegebenen Weise ihr *auxilium* geltend machen, d. h. das Recht, Bürgen zu fordern, noch nicht haben. — *ni**] vgl. 22, 9. 57, 5.

7. *pecuniae*] s. 18, 11. — *reicitur*] vgl. 36, 6; zu 5, 22, 1.

8. *vades dari**] Bürgen, welche dafür einstehen, dafs der Beklagte, der sich der Haft entziehen will, am bestimmten Termine vor Gericht erscheinen werde (vgl. zu 23, 32, 4); verschieden davon sind die *praedes*, welche für die Zahlung einer Geldsumme oder Geldstrafe bürgen; s. 5, 55, 3; 38, 58, 1; vgl. 3, 46, 7. — *unum vadem*] das distributive Verhältnis (*singulos . . ternis*) ist nicht bezeichnet; s. 33, 8. — *tribus milibus*]* — *obligaverunt*] dadurch, dafs sie bestimmten, der einzelne Bürge solle 3000 As zahlen, wenn der Angeklagte nicht vor Gericht erscheine, legten sie ihm eine Verpflichtung auf, d. h.

sum tribunis est. decem finierunt. tot vadibus accusator vadatus est reum. hic primus vades publico dedit. dimissus e foro nocte proxima in Tuscos in exilium abiit. iudicii die cum ex- 9
cusaretur solum vertisse exilii causa, nihilo minus Verginio comitia habente collegae appellati dimisere concilium. pecunia 10
a patre exacta crudeliter, ut divenditis omnibus bonis aliquamdiu trans Tiberim veluti relegatus devio quodam tugurio viveret.

Hoc iudicium et promulgata lex exercuit civitatem; ab exter- 14
nis armis otium fuit. cum velut victores tribuni perculsis patri- 2

sie verpflichteten ihn zu der angegebenen Summe; vgl. 17, 2. — *finierunt*] 'setzten fest'; s. 10, 13, 14; Cic. ad fam 15, 9, 2: *temporis quod .. mihi .. lege finisti.* — *vadatus est*] er verpflichtete ihn durch Stellen von Bürgen; entsprechend 23, 32, 4: *vadimonia fieri iusserunt.* — *publico**] der Staatskasse, an die, wenn der Angeklagte sich nicht stellte, die verbürgte Summe zu zahlen war; vgl. § 6: *populo.* Der Dativ des substantivierten *publicum* findet sich sonst nicht. — *in Tuscos*] in einen Staat, der damals mit Rom das Exilrecht nicht gehabt zu haben scheint; s. zu 29, 6; Mms. StR. 3, 49. — *in exilium*] s. zu § 4.

9. *excusaretur..vertisse*] vgl. Cic. Phil. 5, 14: *excusetur Areopagites esse*; p. Deiot. 15 u. a.; es wurde als Grund seines Nichterscheinens vor Gericht angegeben, dafs er usw.; s. zu 43, 2, 10; vgl. Cic. de domo 78: *qui erant rerum capitalium condemnati, non prius hanc civitatem amittebant, quam erant in eam recepti, quo vertendi, hoc est mutandi soli causa venerant.* — *comitia habente*] das Particip bezeichnet hier den conatus; Verginius scheint den ursprünglich auf Todesstrafe gestellten Antrag zur Abstimmung bringen zu wollen (s. 5, 32, 9), wie bei Dionys geschieht, wird aber daran gehindert. Später wird in Tributkomitien (an solche ist wegen *concilium* näml. *plebis* zu denken; s. 14, 5; 1, 36, 6; vgl. 3, 71, 3; Schwegl. 2, 561; Centuriatkomitien, welche Cicero de domo 86 erwähnt, können nicht von einem Tribunen gehalten werden) in Fällen wie dem vorliegenden die Rogation angenommen: *videri eum in exilio esse*, oder *id ei iustum exilium esse*; s. 25, 4, 9; 26, 3, 12; Schwegl. 2, 579. Es scheint, als ob dieses spätere Verfahren durch das hier geschilderte vorbereitet werde; sonst giebt der Prozefs des Quinctius mehr als der des Coriolanus ein Bild von den Kapitalprozessen vor den Tribus; er ist der letzte dieser Art, da durch die Decemviralgesetze die Kapitalgerichte auf die Centuriatkomitien übertragen wurden. Ganz anders erzählt Aur. Vict. 17: *L. Quinctius Cincinnatus filium Caesonem petulantissimum abdicavit, qui et a censoribus notatus ad Volscos et Sabinos confugit.*

10. *pecunia .. divenditis..*] s. 38, 60, 8; bereitet 26, 8 vor. Die Zweideutigkeit in *a patre* hebt der Zusammenhang, wie 1, 4. 15, 4. 60, 8; 6, 22, 4 u. a. — *trans Tiberim*] s. 26, 8. — *veluti* relegatus*] er lebte aufserhalb der Stadt; s. 10, 12. — *devio*] vgl. Tac. Ann. 2, 34: *victurum in aliquo abdito et longinquo rure.* — *tugurio*] die Hütte (z. B. eines Hirten), im Gegensatz zur villa; ohne *in*; s. zu 4, 3, 2.

14. 1. *promulgata lex*] der Antrag, der .. oder: da er einmal ..; vgl. 10, 5. — *exercuit*] 'hielt in Thätigkeit, Spannung'; s. 15, 1. — *ab .. armis otium*] s. 4, 35, 2; vgl. 1, 31, 5: *ab armis quies* u. a.

bus Caesonis exilio prope perlatam esse crederent legem et, quod ad seniores patrum pertineret, cessissent possessione rei publicae, 3 iuniores, id maxime quod Caesonis sodalicium fuit, auxere iras in plebem, non minuerunt animos; sed ibi plurimum profectum 4 est, quod modo quodam temperavere impetus suos. cum primo post Caesonis exilium lex coepta ferri est, instructi paratique cum ingenti clientium exercitu sic tribunos, ubi primum submoventes praebuere causam, adorti sunt, ut nemo unus inde praecipuum quicquam gloriae domum invidiaeve ferret, mille pro uno 5 Caesones extitisse plebes quereretur. mediis diebus, quibus tribuni de lege non agerent, nihil eisdem illis placidius aut quietius erat: benigne salutare, adloqui plebis homines, domum invitare, adesse in foro, tribunos ipsos cetera pati sine interpellatione concilia habere, numquam ulli neque publice neque privatim truces

2. *et*] 'und in der That'; s. 2, 11, 6. — *quod pertineret*] 'soviel auf . . ankam'; der Konjunktiv hat sich an den übergeordneten Satz angeschlossen, der aber durch die Verschmelzung mit dem Nebensatze unvollständig ist; statt *et patres, quod ad seniores eorum pertineret*; vgl. 23, 25, 4: *quod attinet.* — *seniores*] s. 11, 4. — *cessissent possesione**] den alleinigen Besitz der Staatsverwaltung aufgegeben hatten; s. 1, 3.

3. *iuniores*] s. zu 11, 4. — *id maxime quod . . sodalicium* fuit*] die pronomina sind dem Prädikat assimiliert, = *ii . . qui . . sodales fuerunt*; zum Ausdruck *sodalicium* vgl. CIL. III 643 (S. 122); Tullii in Sall. inv. 5, 14; Cat. 100, 4; Val. Max. 4, 7, ext. 1. — *auxere*] s. 6, 2. — *iras*] nämlich *suas*; zum Plural vgl. zu 5, 12, 8. — *ibi*] = *in eo*, = 'unter diesen Verhältnissen', 'dabei'; s. 49, 3; 4, 30, 16 u. a.

4. *cum primo*] = 'das erste Mal, wo . .'; anders das folgende *ubi primum.* — *coepta ferri est*] die Wortstellung wie 32, 39, 10; vgl. 26, 1. — *cum ingenti . . exercitu*] gehört nicht zu *instructi paratique*, sondern zum Prädikate; s. 1, 51, 5. — *clientium*] sie erscheinen noch als zahlreich und von der Plebs getrennt; s. 2, 35, 4. 56, 3. — *submoventes*] ohne Objekt; s. zu 2, 56, 10. — *nemo unus*] 'kein einzelner, bestimmter' mehr als die anderen, wie es bei Kaeso der Fall gewesen war (s. 11, 7), sondern alle gleich; zum Ausdruck vgl. 12, 4. 45, 4. 55, 15; 2, 6, 3; 9, 16, 19; 32, 20, 7; 39, 50, 2. — *mille*] s. 35, 42, 8. — *pro uno Caesones*] s. 9, 4.

5. *mediis . .*] bis zum nächsten Komitialtage; s. 11, 3. — *de lege . . agerent*] umfafst alles, was sich auf die Durchführung des Gesetzes bezieht, auch die in Kontionen vor der Abstimmung gehaltenen Reden. — *nihil*] bezeichnet nicht allein die Person, sondern alle ihre Verhältnisse, ihr ganzes Thun; vgl. Cic. Phil. 2, 33; Hor. Carm. 4, 2, 37 u. a. — *benigne salutare . .*] vgl. 23, 4, 3: *plebem adulari: salutare, benigne invitare . ., ei semper parti adesse, . . quae magis popularis . . esset.* — *plebis homines*] s. 2, 55, 3; vgl. 19, 9; 2, 36, 2. — *adesse*] nämlich *iis*, = sie vor Gericht als patroni oder advocati und in anderen Verhältnissen unterstützen; dafs dies nur bei Klienten geschehen sei, liegt nicht in den Worten. — *concilia*] Tributkomitien, in denen andere Dinge als das Gesetz ver-

esse, nisi cum de lege agi coeptum esset; alibi popularis iuventus erat. nec cetera modo tribuni tranquillo peregere, sed refecti 6
quoque in insequentem annum. ne voce quidem incommodi, nedum ut ulla vis fieret, paulatim permulcendo tractandoque mansuefecerant plebem. his per totum annum artibus lex elusa est.

Accipiunt civitatem placidiorem consules C. Claudius, Appi 15
filius, et P. Valerius Publicola. nihil novi novus annus attulerat; legis ferendae aut accipiendae cura civitatem tenebat. quantum 2
iuniores patrum plebi se magis insinuabant, eo acrius contra tribuni tendebant, ut plebi suspectos eos criminando facerent: coniurationem factam; Caesonem Romae esse; interficiendorum 3

handelt wurden. — *cum . . esset*] iterativ. — *alibi*] in anderen Beziehungen, 'sonst'; s. 2, 59, 3. — *popularis*] ähnliche Schilderungen bei Dion. 10, 4, 8; Nitzsch. 117.

6. *nec cetera . . annum*] ist als Parenthese zur Erklärung von *alibi* zu betrachten; s. 4, 3. 22, 6. 38, 10. 65. 7; 4, 34, 3; 23, 43, 6; die Tribunen vollzogen alles, ohne von den iunioris gestört zu werden (tranquillo, adverbialer Ablativ). Zu *ne voce quidem . . mansuefecerant* kann *tribuni* nicht Subjekt sein, da diese wohl ein Interesse daran hatten, die Plebs aufzuregen, aber nicht sie zu besänftigen oder sie gewaltsam zu behandeln (*nedum . .*); aufserdem bezieht sich *his . . elusa est* gleichfalls auf das, was die iuniores thun, zurück; diese sind daher Subjekt auch zu *mansuefecerant*; ebenso Dion. 10, 9: *τοῦ δήμου τὸ πλεῖον ὑποκαταχλινόμενον ταῖς θεραπείαις τῶν πατρικίων. — ne voce quidem incommodi**] sie lassen nicht einmal ein unfreundliches Wort fallen; vgl. 50, 13. — *nedum ut*] ist nachklassisch und selten statt *nedum*; vgl. 30, 21, 9; Tac. Dial. 10. — *permulcendo*] durch besänftigende Behandlung, ähnlich *tractando* = *palpando*, wie *vulnera tractare* u. a. gesagt wird. Die Adversativpartikel fehlt am leichtesten, wenn der Gegensatz negativ ist; s. 71, 6; vgl. 10, 12. — *elusa*] wurde durch geschickte Wendungen und Kunstgriffe vereitelt; vgl. 10, 10; 21, 50, 2; 22, 18, 3; 42, 22, 8 u. a.

15—18. Überfall des Kapitols. Dion. 10, 9f.; Flor. 2, 7 (3, 19), 12; Oros. 2, 12; Zon. 7, 18.

15. 1. *Claudius*] s. zu 33, 3. — *Valerius*] s. 2, 52, 6. — *attulerat*] hatte (noch) nichts gebracht, wodurch die Aufmerksamkeit der Bürgerschaft von der lex hätte abgelenkt werden können. — *cura*] ist in Bezug auf *ferendae* das eifrige Bemühen der Tribunen, das Gesetz durchzusetzen, in Bezug auf *accipiendae* die Besorgnis der Patricier, es annehmen zu müssen; s. 9, 6.

2. *quantum . . magis*] mit folgendem *eo*; s. 44, 7, 6: *quantum procederet longius . ., eo maiorem . . inopiam sentiens*; häufiger fehlt in dem mit *quantum* beginnenden Satze der Komparativ oder wird nur durch die Bedeutung des Verbums angezeigt; dann fehlt gewöhnlich im Nachsatz *eo*; s. 21, 31, 2; 40, 22, 2; 44, 36, 5; zu 7, 32, 6; doch vgl. zu 5, 10, 5. Wegen der Form *quantum* statt *quanto* s. zu 5, 21, 14. — *se . . insinuabant*] s. Curt. 5, 3, 2; vgl. Liv. 40, 21, 11. — *tendebant*] s. 25, 9; hierzu gehört *contra*. — *criminando . .*] ist bei Dion. 10, 9 zu einer abenteuerlichen Erzählung geworden; auch die folgenden einfachen Angaben *coniu-*

tribunorum, trucidandae plebis consilia inita; id negotii datum ab senioribus patrum, ut iuventus tribuniciam potestatem e re publica tolleret formaque eadem civitatis esset, quae ante Sa-
4 crum montem occupatum fuerat. et a Volscis et Aequis statum iam ac prope sollemne in singulos annos bellum timebatur,
5 propiusque aliud novum malum necopinato exortum. exules servique, ad duo milia hominum et quingenti, duce Ap. Her-
6 donio Sabino nocte Capitolium atque arcem occupavere. confestim in arce facta caedes eorum, qui coniurare et simul capere arma noluerant; alii inter tumultum praecipites pavore in forum devolant; alternae voces ‘ad arma!’ et ‘hostes in urbe sunt’ audie-
7 bantur. consules et armare plebem et inermem pati timebant incerti, quod malum repentinum, externum an intestinum, ab odio plebis an ab servili fraude, urbem invasisset. sedabant tumultus, sedando interdum movebant; nec enim poterat pavida

rationem . . fuerat finden sich bei ihm zerstreut in einer weitläufigen Verhandlung, die Livius, hier einem anderen Annalisten als Dionys folgend, nicht kennt.

3. *trucidandae plebis . .*] über die Konstruktion s. 1, 48, 9; 6, 2, 1; 40, 12, 13; Val. Max. 5, 6, 7; Front. Strat. 4, 39; vgl. zu Liv. 4, 25, 7. — *forma*] ‘Verfassung’; s. 17, 4. — *Sacrum montem*] über die Wortfolge s. 52, 3. 67, 11; zu 2, 32, 2. — *fuerat*] s. zu 2, 3.

4. *et*] korrespondiert nicht mit dem folgenden et. — *a*]* — *statum . . sollemne*] von regelmäfsig wiederkehrenden religiösen Feierlichkeiten entlehnt; s. zu 5, 46, 2; wird noch genauer durch *in singulos annos* (‘Jahr für Jahr, jährlich’) bestimmt; s. 10, 8; 5, 52, 14: *in singulas noctes*; vgl. 4, 45, 4: *anniversariis armis.*

5. *exules*] es wird vorausgesetzt, dafs in den Streitigkeiten viele Bürger die Stadt haben verlassen müssen; s. 2, 40, 4; Schwegl. 2, 378. — *servique*] wegen *exules* ist wohl an Römern entlaufene Sklaven zu denken; vgl. 19, 6: *vestris.* Übrigens war die Zahl der Sklaven damals sicher noch gering; später erst werden Sklavenaufstände erwähnt, wie 4, 45, 1. — *ad . . quingenti*] Apposition; *ad* ist hier Adverb; vgl. 4, 59, 8; 8, 18, 8: *ad viginti matronis accitis*; 10, 17, 8. 33, 6; 21, 22, 3. 48, 2; 22, 41, 2. 50, 11; 25, 23, 16; 26, 10, 5; 27, 12, 16; 28, 34, 2. 36, 13; 29, 36, 5; 41, 18, 2. Nach Dionys sind es 4000 Klienten und Sklaven; vgl. 2, 16, 4. — *Capitolium atque arcem*] s. zu 1, 33, 2. — *occupavere*]*

6. *eorum*] der dort (und zwar nur auf der arx) Wohnenden; s. 5, 50, 4. — *praecipites pavore*] wie 22, 47, 6. — *ad arma!*] s. 9, 24, 9.

7. *armare . . timebant*] s. zu 2, 12, 7: *timens sciscitari.* — *inermem pati*] näml. *esse*; vgl. 1, 34, 4. — *ab odio*] *ab* = ‘von . . aus, veranlafst durch, infolge’ gebraucht Livius oft, sowohl wenn eine Gemütsbewegung ausgedrückt werden soll (s. 41, 5; 1, 1, 4. 31, 4; 2, 49, 12; 5, 5, 3; 9, 40, 17; 10, 5, 2; 27, 17, 5; 28, 7, 9; 36, 24, 7 u. a), als auch wenn ein äufseres Verhältnis als Veranlassung bezeichnet wird; s. 44, 1. 60, 2. 61, 13; 4, 31, 9. 32, 10. 41, 10; 5, 28, 7; 7, 10, 5; 10, 5, 2; 23, 36, 2; 25, 26, 7. 39, 9; 30, 6, 1; 45, 25, 7 u. a. — *sedando*] auch das Gerundium wird bisweilen von dem blofsen Wollen

et consternata multitudo regi imperio. dant tamen arma, non 8
vulgo, tantum ut incerto hoste praesidium satis fidum ad omnia
esset. solliciti reliquum noctis incertique, qui homines, quantus
numerus hostium esset, in stationibus disponendis ad opportuna
omnis urbis loca egere. lux deinde aperuit bellum ducemque
belli. servos ad libertatem Ap. Herdonius ex Capitolio vocabat: 9
se miserrimi cuiusque suscepisse causam, ut exules iniuria pul-
sos in patriam reduceret et servitiis grave iugum demeret. id
malle populo Romano auctore fieri; si ibi spes non sit, se Vol-
scos et Aequos et omnia extrema temptaturum et concitaturum.

Dilucere res magis patribus atque consulibus. praeter ea 16
tamen, quae denuntiabantur, ne Veientium neu Sabinorum id
consilium esset timere et, cum tantum in urbe hostium esset, 2
mox Sabinae Etruscaeque legiones ex conposito adessent, tum
aeterni hostes Volsci et Aequi non ad populandos, ut ante, fines,
sed ad urbem ut ex parte captam venirent. multi et varii timo- 3

gebraucht; s. 65, 11. 69, 4; 24, 32, 5: *deterrendo*; 30, 13, 2; vgl. Tac. Hist. 1, 17: *male coercitam famam supprimentes augebant.* Über *sedabant . . sedando* vgl. Praef. 7.

8. *arma . .*] sonst müssen sich um diese Zeit die Bürger selbst bewaffnen; s. 1, 43, 2; 42, 52, 11: *arma illos (Romanos) habere, quae sibi quisque paraverit.* Später gab es öffentliche Zeughäuser, aus denen die Waffen abgegeben werden konnten; s. 9, 29, 4; 22, 57, 11; 26, 51, 8. — *vulgo*] nur zuverlässigen Leuten; s. 1, 43, 8. Nach Dionys ergreifen alle von selbst die Waffen; dann erst treten die Konsuln auf. — *tantum . . ut*] restringierend; s. 2, 57, 3. — *incerto*] in passivischer Bedeutung; s. 4, 6, 2; 27, 37, 5; anders *incertique.* — *fidum*]* — *solliciti . . incertique . .*] gehört zu *egere*; vgl. zu 9, 22, 3. — *reliquum noctis*] s. zu 5, 47, 6; *reliquum noctis* gehört zu *egere*; s. 10, 43, 12: *inquietum omne tempus noctis . . egere*; vgl. 9, 45, 10; Curt. 7, 5, 16. — *opportuna*] den Angriffen des Feindes ausgesetzt; vgl. 27, 28, 7; 34, 25, 5. — *omnis*] als Genetiv selten; s. 34, 6; 1, 18, 1; 4, 39, 3; 7, 28. 2. — *lux*] s. 27, 2, 10: *lux fugam hostium aperuit.*

9. *ad . . vocabat*] s. 34, 31, 11. — *miserrimi cuiusque . .*] wie Sall. Cat. 35, 3: *publicam miserorum causam . . suscepi.* — *ut . .*] Erläuterung des vorhergehenden Satzes. — *reduceret*] kann, da sie bereits auf dem Kapitol sind, nicht bedeuten, dafs er sie erst noch herbeiführen will, sondern bezeichnet, dafs er ihre Zurückberufung durch das Volk (*populo Romano auctore*) bewirken will, wie 5, 46, 10. — *ibi*] s. 1, 38, 4: *ubi.* — *omnia extrema*] vgl. Sall. Cat. 26, 5: *extrema omnia experiri*; Cic. ad Brut. 1, 16, 9: *experiarque et temptabo omnia.* Auch an u. St. bezieht sich chiastisch *temptaturum* (versuchen, riskieren) auf *omnia, concitaturum* auf *Volscos et Aequos*; vgl. 1, 53, 8.

16. 1. *magis*] in Bezug auf 15, 4. 9. — *denuntiabantur*] die offizielle Meldung, wie oft; es sind die eben angekündigten Absichten des Herdonius. — *Veientium*] weil Kaeso sich nach Etrurien begeben hatte; s. 13, 8; *Sabinorum*: weil Herdonius diesen angehörte. —

2. *legiones*] s. 2, 26, 3. — *ante*] s. 8, 6. — *ut . .*] da sie ja . . ; s. zu 5, 1.

3. *multi . .*] s. 1, 41, 1. —

res; inter ceteros eminebat terror servilis, ne suus cuique domi hostis esset, cui nec credere nec non credendo, ne infestior fie-
4 ret, fidem abrogare satis erat tutum; vixque concordia sisti videbatur posse. tantum superantibus aliis ac mergentibus malis nemo tribunos aut plebem timebat; mansuetum id malum et per aliorum quietem malorum semper exoriens tum quiescere pere-
5 grino terrore sopitum videbatur. ad id prope unum maxime inclinatis rebus incubuit. tantus enim tribunos furor tenuit, ut non bellum, sed vanam imaginem belli ad avertendos ab legis

inter ceteros] s. 10, 7; 7, 25, 5; obgleich man die auswärtigen Feinde, die erschienenen und die noch zu erwartenden, fürchtete, war doch der Schrecken vor einem Sklavenaufruhr noch gröfser; vgl. Dion. 10, 16. — *ne . . esset*] Erklärung von *terror*; s. 10, 7; *cui nec . .* dagegen ist Zusatz zu *hostis*. — *nec non credendo . .*] statt des einfachen Gegensatzes (s. 21, 34, 4) wird zugleich die zu fürchtende Folge des *non credere* angegeben: durch Mangel an Vertrauen den Sklaven das Vertrauen abzusprechen, sie für unzuverlässig zu erklären (*fidem abrogare*), schien bedenklich, da man fürchten mufste usw. Der Begriff der Furcht ist in *nec . . satis erat tutum* angedeutet; vgl. 22, 22, 14: *habita fides ipsam plerumque obligat fidem.*

4. *vixque . .*] bildet den Übergang zum Folgenden, wo in Bezug auf *inter ceteros . .* eine noch gröfsere Gefahr geschildert wird. Der Zusammenhang ist: bei so drohenden Gefahren konnte man sich nur durch Eintracht halten, und deshalb fürchtete niemand, dafs jetzt die Tribunen und die Plebs ihre Streitigkeiten erneuern würden; aber gerade usw. (§ 5). — *concordia*] näml. *ordinum*; = 'bei der. . , durch die . .' — *sisti*] s. 9, 8. — *tantum*] gehört zu *superantibus*; dieser Ausdruck ist von den Fluten entlehnt, die das Staatsschiff überströmen und zu versenken drohen; zu *mergentibus* kann *rem publicam* gedacht werden; s. 6, 14, 7; zu *mergentibus malis* vgl. Verg. Aen. 6, 512. — *mansuetum*] vgl. 38, 28, 8. — *quiescere**] vgl. 9, 37, 9: *sopita quies*; Lucr. 1, 30: *effice, ut . . sopita quiescant*; zum Gedanken s. 65, 6.

5. *prope*] soll das gesteigerte *unum maxime* mildern; vgl. 23, 15, 8: *prope nobilissimus*; Hor. Ep. 1, 6, 1: *nil admirari prope res est una solaque.* Die Steigerung des Superlativs durch *unus* findet sich bei Livius nicht häufig und wohl nur bei *maxime*; s. 22, 22, 8; 26, 41, 11 u. a. — *inclinatis rebus*] vgl. 9, 20, 7; Caes. BG. 7, 42, 4. — *incubuit*] wie eine Last auf das bereits sinkende Gebäude; oder es ist das Bild von dem Schiffe festgehalten und *incumbere* von dem Sturmwind gesagt, der sich auf das schon sinkende Fahrzeug stürzt; s. Verg. Aen. 1, 84; 2, 653. Über die Konstruktion des Verbums mit dem Dativ s. zu 44, 36, 5. — *furor*] s. 2, 44, 8. — *vanam . . abituros*] die Tribunen haben zwar 15, 3 vor einer Verschwörung der Patricier in der Stadt gewarnt, aber was augenblicklich geschieht, ist eine wesentlich andere Unternehmung, der sie einen anderen Zweck unterlegen; daher ihre Aufforderung an die Plebs, unthätig zu bleiben, daher zugleich das entschiedene Auftreten des Valerius; anders Dion. 10, 15. — *vanam . . insedisse*] von den Personen zunächst auf das, was von ihnen befürchtet wird, übertragen;

cura plebis animos Capitolium insedisse contenderent, patriciorum hospites clientesque; si perlata lege frustra tumultuatos esse se sentiant, maiore quam venerint silentio abituros. concilium 6
inde legi perferendae habere avocato populo ab armis. senatum interim consules habent alio se maiore ab tribunis metu ostendente, quam quem nocturnus hostis intulerat.

Postquam arma poni et discedere homines ab stationibus 17
nuntiatum est, P. Valerius collega senatum retinente se ex curia proripit, inde in templum ad tribunos venit. ‘quid hoc rei est’ 2
inquit, ‘tribuni? Ap. Herdonii ductu et auspicio rem publicam eversuri estis? tam felix vobis corrumpendis fuit, qui servitia non commovit auctor? cum hostes supra caput sint, discedi ab armis legesque ferri placet’? inde ad multitudinem oratione 3
versa: ‘si vos urbis, Quirites, si vestri nulla cura tangit, at vos veremini deos vestros ab hostibus captos. Iuppiter optimus maximus, Iuno regina et Minerva, alii dii deaeque obsidentur; castra servorum publicos vestros penates tenent: haec vobis 4

die Apposition erklärt dann den unbestimmten Ausdruck *vanam imaginem belli*. — *hospites*] Anspielung auf die Claudier; s. 2, 16, 4; die Verbindung derselben mit den Klienten wie 4, 13, 2. — *quam venerint*] = *quam (id esset,) quo venerint*; s. 26, 20, 11: *maiore gratia, quam venerat, classis dimissa est*; vgl. 50, 2; 5, 12, 7; 25, 6, 15; 26, 39, 9; 43, 23, 1 u. a.; im Folgenden (§ 6) *maiore .. quam quem ..*, und so 1, 38, 5; 29, 28, 4.

6. *concilium*] s. 13, 9. — *perferendae*] = die Annahme durchzusetzen; vorher *ferre*; s. 11, 10. Livius scheint anzunehmen, dafs, bevor es zur Abstimmung kommen kann, Valerius einschreitet; s. 17, 9. — *avocato*]* — *populo*] die Plebs; s. 63, 8.

17. 1. *arma*] geht auf 15, 8. — *templum*] der Platz, von dem aus mit dem Volke verhandelt oder an dem überhaupt ein öffentliches Geschäft vorgenommen wird, mufs inauguriert sein; vgl. zu 1, 30, 2. Livius denkt wohl an die rostra; s. zu 2, 56, 10; Lange 2, 442.

2. *vobis corrumpendis*] bei eurer Verführung (als er euch verführte); ein modaler Ablativ, verschieden von *in*, durch das die Umstände und Zeitverhältnisse angegeben werden, wie 39, 7; s. zu 25, 6, 22. — *servitia*] ohne *vestra* ist nachdrücklicher, = ‘nicht einmal Sklaven’. — *supra caput*] vgl. § 4.

3. *Quirites*]* — *at vos ..*] s. zu 1, 41, 3. — *captos*] ist die Hauptsache, = ‘die da .. sind’; s. 10,10. 19, 12 u. a. — *Iuno** *regina*] s. 5, 21, 3. — *et Minerva*] mit *et* wird nicht ein drittes Glied angefügt (s. zu 1, 5), sondern es sind drei Gruppen asyndetisch zusammengestellt; anders 6, 16, 2: *Iuppiter .. Iunoque regina ac Minerva ceterique dii deaeque, qui Capitolium atque arcem incolitis*; 38, 51, 8. — *alii ..*] z. B. Terminus, Fides u. a.

4. *publicos .. penates*] z. § 11; 1, 1, 9; es ist nicht der Tempel der Penaten des römischen Volkes im engeren Sinne gemeint, welcher an der Südseite des Forums stand und noch erhalten ist (s. Mms. RG. 1^5, 113), sondern es sind die Götter,

forma sanae civitatis videtur? tantum hostium non solum intra muros est, sed in arce, supra forum curiamque; comitia interim in foro sunt, senatus in curia est; velut cum otium superat, se-
5 nator sententiam dicit, alii Quirites suffragium ineunt. non quidquid patrum plebisque est, consules, tribunos, deos hominesque omnes armatos opem ferre, in Capitolium currere, liberare ac pacare augustissimam illam domum Iovis optimi maximi decuit?
6 Romule pater, tu mentem tuam, qua quondam arcem ab his iisdem Sabinis auro captam recepisti, da stirpi tuae; iube hanc ingredi viam, quam tu dux, quam tuus ingressus exercitus est! primus en ego consul, quantum mortalis deum possum, te ac tua
7 vestigia sequar'. ultimum orationis fuit: se arma capere, vocare omnes Quirites ad arma. si qui inpediat, iam se consularis imperii, iam tribuniciae potestatis sacratarumque legum oblitum, quisquis ille sit, ubicumque sit, in Capitolio, in foro, pro hoste
8 habiturum. iuberent tribuni, quoniam in Ap. Herdonium vetarent, in P. Valerium consulem sumi arma; ausurum se in tribunis,

die die Stadt als Wohnung des wie eine Familie gedachten Volkes schützen, nach den einen Iuppiter, Iuno, Minerva, nach anderen mehrere. — *tantum . .*] Ausdruck des Unwillens; vgl. Cic. ad Att. 9, 12, 3. — *non solum . . sed*] s. 38, 4; 2, 2, 7. — *supra forum . .*] ist nicht attributiv, sondern steigert *in arce*. Das Forum, hier in weiterem Sinne auch das Komitium umfassend (s. 1, 35, 9), reichte bis an den Fufs des kapitolinischen Hügels; in der Nähe war die Kurie; s. 1, 30, 2; 41, 27, 7; daher ist auch § 2: *supra caput* im eigentlichen Sinne zu nehmen. — *veluti cum*] vgl. das homerische *ὡς ὅτε*; bei Livius nur hier, öfter bei Vergil; vgl. Enn. Ann. 82. 488. — *sententiam dicit*] s. 23, 32, 3. — *alii*] 'die übrigen' Quiriten, die nicht Senatoren sind; s. 18, 1.

5. *quidquid . .*] alles, was von *patres* und *plebs* vorhanden ist; *quidquid* umfafst alle jetzt wirklich Vorhandenen; *patres* und *plebem* würde den Begriff erweitert haben; zum Ausdruck vgl. zu 2, 5, 7; etwas anders 2, 2, 11: *omnes Tarquiniae gentis*. — *deos hominesque*] formelhafte Verbindung; s. zu s. 2, 9, 3; indessen ist hier, da *armatos . . currere* folgt, *deos* auffallend. — *Capitolium*] der ganze Berg, doch ist zunächst an den Tempel zu denken. — *decuit*] vgl. 30, 44, 7: *tunc decuit*; anders 3, 62, 2 u. a.

6. *recepisti . .*] vgl. 1, 12, 10. — *en*] s. zu 2, 6, 7. — *quantum . . possum*] das Veraum ist aus dem Folgenden zu ergänzen; s. 5, 47, 6; vgl. § 8.

7. *iam*] nach *si*, um die Folge als unmittelbar und notwendig eintretend zu bezeichnen; s. 29, 27, 8. — *consularis imperii*] ohne Rücksicht auf die im Folgenden angedeutete Beschränkung des Konsulats (s. 2, 33, 1), die ihn hätte abhalten müssen, gegen die Tribunen thätlich (*pro hoste habiturum*) einzuschreiten. — *tribuniciae potestatis sacratarumque . .*] ist schärfere Bezeichnung der *sacrosancta potestas*, da diese auf der lex sacrata beruht.

8. *in tribunis*] 'an den Tribunen';

quod princeps familiae suae ausus in regibus esset. vim ultimam 9
apparebat futuram spectaculoque seditionem Romanam hostibus fore. nec lex tamen ferri nec ire in Capitolium consul potuit. nox certamina coepta oppressit. tribuni cessere nocti timentes consulum arma. amotis inde seditionis auctoribus pa- 10
tres circumire plebem inserentesque se in circulos sermones tempori aptos serere, admonere, ut viderent, in quod discrimen rem publicam adducerent: non inter patres ac plebem certamen 11
esse, sed simul patres plebemque, arcem urbis, templa deorum, penates publicos privatosque hostibus dedi. dum haec in foro 12
sedandae discordiae causa aguntur, consules interim, ne Sabini neve Veiens hostis moveretur, circa portas murosque discesserant.

Eadem nocte et Tusculum de arce capta Capitolioque occu- 18

s. zu 5, 2, 8 u. a. — *princeps familiae*] Publicola; es ist aber schon 1, 24, 6 ein Valerius genannt. Bei *princeps* denkt Livius, wie 18, 6: *maiorum* zeigt, nicht daran, dafs der erste Publicola der Vater des Sprechenden sei, sondern an eine längere Reihe von Ahnen.

9. *vim ultimam .. futuram*] 'dafs es zum Äufsersten (zu Gewaltthätigkeiten) kommen werde'; vgl. 2, 63, 1; 8, 20, 6; 36, 13, 7. — *futuram .. fore*] der Wechsel wie 64, 3; 2, 32, 6; 45, 11, 5. Dionys hat die Rede, die man auf Valerius Antias zurückführen möchte, nicht, ebensowenig das § 10—12 Berichtete. — *ferri*] da das Gesetz schon beantragt ist (vgl. 14, 1), so bedeutet *ferri* hier nicht 'beantragen', sondern, wie 16, 6: *perferre*, 'zur Abstimmung bringen' und die Annahme durchsetzen; ebenso 11, 3. 31, 6. Livius scheint anzunehmen, dafs die zunächst gegen die Intercession der Tribunen (*si qui inpediat*), mittelbar auch gegen die Durchführung des Antrags gerichteten Drohungen des Konsuls die Abstimmung über diesen gehindert haben; vgl. 18, 6. — *nox*] vgl. Dion. 10, 16; mit Sonnenuntergang wurden die öffentlichen Verhandlungen ohnehin geschlossen.

10. *inserentes .. serere*] absichtlich zusammengestellt; bei *inserere*, 'sich einmischen', steht sonst gewöhnlich der Dativ; anders 8, 36, 6. Zu *sermones serere* vgl. Plaut. Mil. 700; zu 43, 2. — *circulos*] vgl. zu 34, 37, 1. — *tempori aptos*] vgl. zu 27, 6.

11. *penates ..*] s. § 3; 22, 1, 6: *publicis privatisque penatibus*; 25, 18, 10; 45, 24, 12; Bezeichnung der Stadt und der Häuser von der religiösen Seite. — *dedi*] s. 4, 58, 14; zur Sache s. 1, 38, 2.

12. *dum .. interim*] die Handlung im Hauptsatze ist schon vor der im Nebensatze vollendet; daher das Plusqpf. *discesserant*; vgl. zu 21, 29, 1. — *Sabini .. Veiens hostis*] s. zu 4, 3. — *neve*] s. 16, 1. — *moveretur ..*] sie zerstreuten sich, nicht sowohl um zu verhindern, dafs sich die Feinde in Bewegung setzten, als weil sie fürchteten, dafs es geschehen werde. — *circa ..*] sie hatten sich entfernt, um die Thore und Mauern zu inspizieren und die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

18. 1. *et* Tusculum*] 'auch nach Tusculum', wie in die Stadt selbst und wohl auch nach anderen Orten; vgl. 15, 6. 19, 7; 33, 39, 4; 37, 53, 3.

2 pato et alio turbatae urbis statu nuntii veniunt. L. Mamilius Tusculi tum dictator erat. is confestim convocato senatu atque 3 introductis nuntiis magno opere censet, ne expectent, dum ab Roma legati auxilium petentes veniant; periculum ipsum discrimenque ac sociales deos fidemque foederum id poscere. demerendi beneficio tam potentem, tam propinquam civitatem num- 4 quam parem occasionem daturos deos. placet ferri auxilium; iuventus conscribitur, arma dantur. Romam prima luce venientes procul speciem hostium praebuere; Aequi aut Volsci venire visi sunt; deinde, ubi vanus terror abiit, accepti in urbem 5 agmine in forum descendunt. ibi iam P. Valerius relicto ad por- 6 tarum praesidia collega instruebat aciem. auctoritas viri moverat adfirmantis Capitolio recuperato et urbe pacata si edoceri se sissent, quae fraus ab tribunis occulta in lege ferretur, memorem se maiorum suorum, memorem cognominis, quo populi colendi

— *alio*] ‘aufserdem, sonst’; s. 4, 41, 8; 5, 39, 3. — *turbatae*] s. 1, 1, 4.

2. *Mamilius*] s. 1, 49, 9; 2, 18, 3. Die Mamilier erscheinen als das angesehenste Geschlecht in Tusculum. Mamilius als Diktator versammelt (sogar in der Nacht) den Senat, führt dessen Beschlüsse aus und ist zugleich Anführer des Heeres; s. 19, 8; zu 8, 3, 9. — *magno opere censet*] ‘spricht sich nachdrücklich dafür aus’; s. Cic. ad fam. 15, 14, 4: *tibi .. properandum magno opere censeo*; de fin. 4, 79. — *censet, ne*] s. Tac. Ann. 2, 32. 3, 33 u. a.

3. *discrimenque*] stellt das Wichtigere, ‘den Kulminationspunkt’, neben das Allgemeine, Dauernde; vgl. 6, 17, 1: *in ipso discrimine periculi*; 8, 24, 12: *in tanto discrimine periculi*. — *sociales*] die bei dem Abschlusse des Bundes (s. 2, 33, 9) angerufenen Götter; vgl. 2, 4; anders 1, 45 2: *deos consociatos*. — *fidemque foederum*] ‘die garantierten Verträge’; vgl. 1, 1, 8. — *demerendi**] findet sich selten und ist vor Livius wohl nicht so gebraucht. — *beneficio*] wenn sie unaufgefordert und allein von den Latinern die vertragsmäfsige Hilfe leisten, wie 7, 4.

4. *arma dantur*] s. 15, 8. — *Aequi*] weil diese auf derselben Strafse wie die Tuskulaner, der via Labicana, anrücken konnten.

5. *ad .. praesidia*] = *apud .. praesidia*; s. 6, 9, 2: *relicto ad exercitum collegae*; vgl. 5, 3 u. a.; geht auf 17, 12, zurück; bei Dionys losen die Konsuln.

6. *auctoritas*] s. 1, 7, 8. — *moverat*] s. 47, 4; steht in Bezug auf *instruebat aciem*; er hatte, was schon durch 17, 11 vorbereitet ist, die Plebejer umgestimmt und bewogen, die Waffen zu ergreifen; dafs sie den Soldateneid leisten, was 20, 3 vorausgesetzt wird (s. Dion. 20, 16), ist hier übergangen; über das absolute *moverat* vgl. zu 5, 55, 1. — *adfirmantis*] s. zu 26, 27, 16; vgl. 19, 1: *fidem*; bei Dionys hat Valerius schon am Tage vorher geschworen, dafs das Gesetz zugelassen werden soll. — *edoceri**] s. 25, 4. — *fraus*] ‘Hinterlist, böse Absicht’, ist durch *ab tribunis* von *occulta* getrennt, damit die einzelnen Begriffe gehoben werden, eine Wortstellung, die bei Livius ebenso häufig wie bei Cicero selten ist. Zu *fraus occulta* vgl. 10, 34, 6. — *ferretur*] wie *legem ferre* gesagt; s. 25, 4. — *maiorum*] s. 17, 8. — *cognominis*] s. 2, 8, 1. — *quo**]

velut hereditaria cura sibi a maioribus tradita esset, concilium plebis non inpediturum. hunc ducem secuti nequiquam recla- 7
mantibus tribunis in clivum Capitolinum erigunt aciem. adiungitur et Tusculana legio. certare socii civesque, utri recuperatae arcis suum decus facerent; dux uterque suos adhortatur. trepi- 8
dare tum hostes, nec ulli satis rei praeterquam loco fidere; trepidantibus inferunt signa Romani sociique, iam in vestibulum perruperant templi, cum P. Valerius inter primores pugnam ciens interficitur. P. Volumnius consularis vidit cadentem. is dato 9
negotio suis, ut corpus obtegerent, ipse in locum vicemque consulis provolat. prae ardore impetuque tantae rei sensus non pervenit ad militem; prius vicit, quam se pugnare sine duce sentiret. multi exulum caede sua foedavere templum, multi vivi capti, Her- 10
donius interfectus. ita Capitolium recuperatum. de captivis, ut quisque liber aut servus esset, suae fortunae a quoque sumptum supplicium est; Tusculanis gratiae actae; Capitolium purgatum atque lustratum. in consulis domum plebes quadrantes, ut fu- 11
nere ampliore efferretur, iactasse fertur.

vgl. 24, 22, 8. — *velut hereditaria*] s. 2, 2, 3. — *non inpediturum*] s. zu 9, 13; nur die Einsprache der Konsuln jetzt und im Folgenden hindert die Annahme des Gesetzes; die gewaltthätigen Angriffe im J. 293/461 wiederholen sich, wohl infolge der Verbannung des Quinctius und der Vernichtung der Verbannten, nicht mehr.

7. *clivum Capitolinum*] der von dem Forum auf das Kapitol führende steile (daher *erigunt*) Fahrweg; s. 5, 43, 3; 41, 27, 7. Das Kapitol ist eine Festung, die förmlich gestürmt werden mufs; s. 1, 12, 1: *cupiditate recuperandae arcis stimulante animos .. Romani subiere.* — *erigunt aciem*] vgl. 1, 27, 6. — *legio*] die Truppen bilden ein Ganzes für sich. — *recuperatae arcis*] s. 5, 7.

8. *trepidare .. trepidantibus*] s. 15, 7. — *tum*] s. 37, 1. — *vestibulum*] der Raum unmittelbar vor den cellae, dem eigentlichen delubrum; s. 48, 10; 8, 6, 2. — *ciens*] s. 1, 12, 2.

9. *Volumnius*] s. 10, 5. — *obtegerent*] s. 41, 18, 12. — *vicem*] seine 'Stelle' als Anführer; s. 38, 48, 6. — *provolat*] s. 2, 20, 10. — *prae ..*] vgl. 22, 5, 8. — *tantae rei*] gehört zu *sensus*; die Soldaten merkten den so wichtigen Vorfall nicht; vgl. 25, 24, 6. — *vicit .. sentiret*] vgl. 2, 64, 6.

10. *caede sua*] vgl. 1, 48, 7; 4, 37, 11 u. a. — *templum*] s. 17, 5. — *esset*] s. zu 11, 2. — *suae fortunae*] gehört zu *supplicium*: 'seinem Stande, seiner Stellung (s. zu 41, 20, 2) angemessen', indem die Sklaven gekreuzigt (s. 24, 14, 7: *servili supplicio*), die Freien mit dem Beile hingerichtet wurden; s. 2, 5, 8. — *a quoque*] der Begriff der Verteilung ist ohne *ita* auch im zweiten Gliede wiederholt, aber die Präposition ist gewechselt (s. 4, 56, 4) und *a quoque* ungewöhnlich von *suae* getrennt; vgl. 4, 40, 3; 7, 36, 13; eine Undeutlichkeit in *a quoque sumptum* war nicht zu fürchten. — *atque lustratum*] gewöhnlich setzt Livius *ac* vor *l*; s. zu Praef. 12. Die lustratio wurde notwendig, weil der Tempel entweiht war.

11. *quadrantes*] anticipiert, wie 2, 16, 7. 33, 11; vgl. 4, 60, 6; Mms.

19 Pace parta instare tum tribuni patribus, ut P. Valeri fidem exsolverent, instare *C.* Claudio, ut collegae [deos] manes fraude liberaret, agi de lege sineret. consul, antequam collegam sibi 2 subrogasset, negare passurum agi de lege. hae tenuere contentiones usque ad comitia consulis subrogandi. Decembri mense summo patrum studio L. Quinctius Cincinnatus, pater Caesonis, 3 consul creatur, qui magistratum statim occiperet. perculsa erat plebes consulem habitura iratum, potentem favore patrum, virtute sua, tribus liberis, quorum nemo Caesoni cedebat magnitudine animi, consilium et modum adhibendo, ubi res posceret, 4 priores erant. is ut magistratum iniit, adsiduis contionibus pro tribunali non in plebe coercenda quam senatu castigando vehe-

MW. 175; auch hier wird ein *funus publicum* angedeutet, wie 2, 16, 7 bei Valerius Publicola; vgl. Marq. PA. 311. — *efferretur*]* — *iactasse*] s. 26, 11, 9.

19—22, 1. Streitigkeiten über die lex Terentilia. Dion. 10, 17 f.

19. 1. *pace*] wie oft = 'Ruhe und Ordnung'; vgl. 17, 4: *otium*. Zum Ausdruck *pace parta** vgl. 1, 19, 3; 5, 1, 1; 30, 45, 1. — *tum*] nach dem abl. abs., um die Handlung als nach dem durch das Particip angegebenen Zeitpunkt eingetreten schärfer zu bezeichnen; s. 56, 1. 66, 5; 10, 38, 4; 24, 45, 8; zu 2, 29, 1. — *fidem*] 'das gegebene Wort'; s. 18, 6; 27, 5, 6. — *C.*]* — *manes*] die Seelen der Verstorbenen wurden als die *genii* derselben, deren mehrere auch dem einzelnen Menschen beigelegt wurden, für göttlich gehalten; s. Preller RM. 499. Es galt deshalb als ein grofses Vergehen, sie mit einer Schuld zu belasten; vgl. zu 58, 11. — *fraude*] durch die Nichterfüllung des Versprechens wäre es *fraus* geworden. — *sibi*] für sich, = 'zu seiner Unterstützung'.

2. *hae*]* — *tenuere*] 'hielten an'; s. zu 1, 4, 6. — *comitia consulis subrogandi*] ohne Hinzufügung eines Particips; s. 22, 35, 2; 45, 35, 7; zu 39, 39, 7. — *Decembri mense*] wenn die Tribunen schon jetzt, wie nach dem Decemvirat, ihr Amt am 10. Dezember antraten oder dies an u. St. vorausgesetzt wird, so ist alles bis 21, 3 Erzählte in die ersten Tage des Dezember verlegt; doch scheint Livius wie Dionys, der das Folgende anders darstellt, einen längeren Zeitraum gedacht zu haben; s. 21, 2. — *L. Quinctius*] s. 26, 7. — *occiperet*] s. zu 1, 7, 6.

3. *habitura*] 'die haben sollte'; s. 4, 12, 8; 5, 39, 12. — *liberis*] = *filiis*; vgl. zu 4, 3, 11. — *quorum nemo*] wie *nemo* auch sonst bei Substantiven steht; s. 66, 5. — *et modum** . .] s. 14, 3. — *ubi . . posceret*] iterativ; s. zu 11, 2. — *priores*] ihm vorangehend, = 'vorzüglicher'; s. 59, 4; 27, 8, 6: *ut nemo tota iuventute haberetur prior.*

4. *quam senatu . .*] auch sonst wird bisweilen die Präposition nach *quam* nicht wiederholt; s. 4, 58, 4; 10, 26, 13; 23, 34, 11; 25, 25, 7; 26, 41, 8; 27, 43, 7; 28, 9, 18; 32, 33, 9; vgl. zu 21, 4, 3; Sall. Hist. 1, 41, 1; Nep. Them. 1, 4: *neque minus in rebus gerendis promptus quam excogitandis erat.* Häufiger wird die Präposition wiederholt, wie 32, 14, 6; 33, 22, 5; 34, 22, 5 u. a. Über die Nachstellung des Komparativs s. zu 2, 13. Die folgende Rede, welche Dionys nicht hat, soll wohl das Einschreiten der Konsuln (§ 12) motivieren durch die Schilderung des unwürdigen Verfahrens der Tribunen, der Schwäche der Kon-

mentior fuit, cuius ordinis languore perpetui iam tribuni plebis, non ut in re publica populi Romani, sed ut in perdita domo, lingua criminibusque regnarent. cum Caesone filio suo virtutem, 5 constantiam, omnia iuventutis belli domique decora pulsa ex urbe Romana et fugata esse; loquaces, seditiosos, semina discordiarum, iterum ac tertium tribunos pessimis artibus regia licentia vivere. ‘Aulus’ inquit ‘ille Verginius, quia in Capitolio non fuit, minus 6 supplicii quam Ap. Herdonius meruit? plus hercule aliquanto, qui vere rem aestimare velit. Herdonius, si nihil aliud, hostem se fatendo prope denuntiavit, ut arma caperetis; hic negando bellum esse arma vobis ademit nudosque servis vestris et exulibus obiecit. et vos — C. Claudi pace et P. Valeri mortui loquar — 7 prius in clivum Capitolinum signa intulistis, quam hos hostis de foro tolleretis? pudet deorum hominumque. cum hostes in arce, in Capitolio essent, exulum et servorum dux profanatis omnibus in cella Iovis optimi maximi habitaret, Tusculi ante quam Romae sumpta sunt arma; in dubio fuit, utrum L. Mamilius, Tuscu- 8 lanus dux, an P. Valerius et C. Claudius consules Romanam arcem liberarent; et qui ante Latinos ne pro se quidem ipsis, cum in finibus hostem haberent, attingere arma passi sumus,

suln, der traurigen Lage des Staates; vgl. 67, 1. — *cuius ordinis* ..] der Inhalt von Reden, welche etwas Vorhergehendes begründen, wird oft ohne verbum dicendi in die Erzählung eingeschoben; s. 2, 2, 3. — *perpetui*] s. 6, 40, 7; ebenso übertreibend ist *regnarent* und § 5: *regia licentia vivere.* — *domo*]* — *lingua*] in abstrakter Bedeutung, = ‘Redefertigkeit’, wird von Livius auch bei mehreren Personen gewöhnlich im Singular gebraucht; s. 6, 16, 8 u. a.

5. *belli domique*] wie 43, 1 gestellt; vgl. 1, 34, 12. — *semina*] = *satores*, das abstr. pro concr. wie 1, 13, 2: *iras*; 4, 26, 3: *militiae* u. a.; ähnlich an u. St.: *decora.* — *pessimis artibus*] ist abl. instr., = *qui pessimis artibus .. tribuni (facti) essent.* — *regia licentia*] s. 2, 3, 3.

6. *inquit*] die Zwischenstellung wie 2, 12, 9. 55, 5. — *aliquanto*] nachgestellt; s. zu 10, 1. — *qui*] = *si quis*; s. 6, 11, 4; vgl. 30, 22, 3: *si quis vere aestimet*; diese bei den Komikern nicht seltene Ausdrucksweise (z. B. Ter. Hec. 608) findet sich bei Livius nur hier. Oft wird der Dativ des partic. praes. so gebraucht; s. 34, 27, 1: *vere .. aestimanti*; 37, 58, 8 u. a. — *si nihil aliud*] s. 30, 35, 8: *si nihil aliud, vulneribus certe ferrum hostile hebetarent*; vgl. 2, 49, 9. — *hostem*] = *tamen eo, quod hostem .. — bellum*]* — *nodusque*] näml. *vos.* — *servis* ..] s. 15, 5.

7. *et*] vor dem Ausdruck des Unwillens; s. § 10. — *pace*] s. zu 1, 24, 3. — *hos hostis*] Übelklänge hat Livius auch sonst nicht immer vermieden; s. 2, 17, 4: *re reditum*; 4, 7, 3: *magistratus eius ius*; 6, 19, 7: *simul multitudo*; 23, 9. 1; 32, 28, 5. — *pudet deorum* ..] Götter und Menschen (= der Gedanke an Götter und Menschen) erregen Scham, = ‘ich schäme mich vor ..’; s. 22, 14, 4; Cic. Phil. 12, 8; in Clod. et Cur. 5, 1. — *cella*] der viereckige Raum im Innern des Tempels, in der die Statue des Gottes stand.

8. *ne pro se* ..] s. 2, 30, 9. 53, 5.

nunc, nisi Latini sua sponte arma sumpsissent, capti et deleti
9 eramus. hoc est, tribuni, auxilium plebi ferre, inermem eam hosti trucidandam obicere? scilicet, si quis vobis humillimus homo de vestra plebe, quam partem velut abruptam a cetero populo vestram patriam peculiaremque rem publicam fecistis, si quis ex his domum suam obsessam a familia armata nuntiaret, fe-
10 rendum auxilium putaretis: Iuppiter optimus maximus exulum atque servorum saeptus armis nulla humana ope dignus erat? et hi postulant, ut sacrosancti habeantur, quibus ipsi dii neque sacri
11 neque sancti sunt? at enim divinis humanisque obruti sceleribus legem vos hoc anno perlaturos dictitatis. tum hercule illo die, quo ego consul sum creatus, male gesta res publica est, peius multo,
12 quam cum P. Valerius consul periit, si tuleritis. 'iam primum omnium' inquit, 'Quirites, in Volscos et Aequos mihi atque collegae legiones ducere in animo est. nescio quo fato magis bel-

— *nisi .. eramus*] abgesehen davon, wenn das nicht eingetreten wäre, so waren wir usw.; das Plusqpf. wie 34, 29, 10; 38, 49, 12; vgl. zu 24, 9.

9. *hoc*] ist Subjekt und wird durch das nachgestellte *inermem .. obicere* erklärt, = *inermem .. obicere, id quod vos agitis, non est auxilium ferre*; s. 21, 5; ähnlich Cic. Phil. 2, 7: *quid est aliud tollere e vita vitae societatem, tollere amicorum colloquia? — scilicet*] führt mit ironischer Wendung (vgl. 5, 4, 12) einen Schluſs a minore ad maius ein, der oft so ausgedrückt wird, daſs der logisch untergeordnete, den Grund, die Bedingung oder Einräumung enthaltende Satz dem übergeordneten grammatisch gleichgestellt wird: *etiamsi .. si .. putaretis, tamen Iuppiter ..* Der in dieser Schluſsform ungewöhnliche Konj. imperf. (gewöhnlich steht der Indikativ, oft im Hauptsatze das Futurum) scheint durch das *erat* im Schluſssatze veranlaſst, drückt aber einen allgemeinen Gedanken aus, wie wenn es hieſse: *si .. nuntiatur .. putatis*, nur in kondizionaler Form wie Cic. ad. fam. 6, 6, 12. — *cetero*] der Singular von *ceteri* findet sich mit Ausnahme von *ceterus* in allen Formen bei Livius. — *peculiaremque rem publicam*] einen nur euch gehörenden, einen 'Staat im Staate'. — *familia armata*] 'bewaffnete Sklavenschaft', und zwar eine fremde, wie auf dem Kapitol.

10. *humana*] wird durch die Stellung vor *ope* gehoben; vgl. 2, 20, 12; 5, 22, 3. 32, 7; 10, 29, 1; den Menschen ziemt es, das Heiligtum des Gottes zu retten.

10. *neque .. sancti*] da *sacrum* das Eigentum der Götter bezeichnet, kann es eigentlich nicht, wie *sanctum* (das Heilige), von den Göttern selbst gesagt werden und ist nur hinzugefügt, um *sacrosancti* zu persiflieren; *sacri .. sancti* allitteriert, wie 55, 9.

11. *at enim ..*] s. zu 68, 3. — *divinis*] = 'gegen die Götter'. — *quo*]* — *si tuleritis**] ist wie 17, 9: *ferri* zu nehmen und geht auf *tum* (näml. wenn ihr das Gesetz durchbrächtet) zurück; vgl. 5, 54, 4; 8, 10, 13.

12. *inquit*] tritt bisweilen ein, wenn ein Moment in einer Rede hervorgehoben werden soll. — *legiones ducere*] der Auszug des Heeres (jetzt überdies gegen die Gewohnheit im Winter; s. Dion. 10, 18) soll wie 10, 8 die Einsprache der Konsuln gegen das Gesetz unterstützen. — *nescio quo fato**] s. 40, 9;

lantes quam pacati propitios habemus deos. quantum periculum ab illis populis fuerit, si Capitolium ab exulibus obsessum scissent, suspicari de praeterito quam re ipsa experiri est melius'.

Moverat plebem oratio consulis; erecti patres restitutam credebant rem publicam. consul alter, comes animosior quam auctor, suscepisse collegam priorem actiones tam gravis facile passus, in peragendis consularis officii partem ad se vindicabat. tum tribuni eludentes velut vana dicta persequi quaerendo, quonam modo exercitum educturi consules essent, quos dilectum habere nemo passurus esset? ‘nobis vero’ inquit Quinctius ‘nihil dilectu opus est, cum, quo tempore P. Valerius ad recipiundum Capitolium arma plebi dedit, omnes in verba iuraverint conventuros se iussu consulis nec iniussu abituros. edicimus itaque,

26, 41, 9: *ea fato quodam data nobis sors est.* — *propitios habemus*] s. zu 9, 20, 2. — *quantum .. fuerit*] hängt von dem Gesamtbegriffe *suspicari de praeterito* (=‘abnehmen aus dem, was vorüber ist’) ab; *fuerit*, nicht *fuisset*, weil es wie 50, 6 ohne Abhängigkeit hiefse: *si scisset, maximum periculum fuit*; vgl. Cic. ad fam. 15, 4, 12: *si per me licuisset, subire paratissimus fueris.*

20. 1. *erecti*] s. 1, 25, 2; 2, 21, 6. — *comes*] er hatte nicht selbständig einen neuen Plan in Vorschlag gebracht, sondern zeigte sich mehr als eifrigen Teilnehmer durch die Unterstützung eines fremden Planes; s. 2, 23, 8; 35, 22, 3; Tac. Hist. 3, 2: *idem suasor auctorque consilii ero*; Cic. de prov. cons. 25. — — *priorem*] vgl. 4, 48, 8: *principes agendae rei.* — *actiones**] s. 24, 2; 2, 31, 8: *omnium actionum*; 4, 43, 6. — *in peragendis* .. partem*] in der Durchführung nahm er den ihm als Konsul (um als solcher seine Pflicht zu erfüllen) zukommenden Teil in Anspruch; *actiones peragere* konnte wohl, besonders da *actio* in konkreter Bedeutung steht, ebenso verbunden werden, wie sonst Verba mit Substantiven von gleichem Stamme (s. 1, 41, 3; zu 26, 32, 6); vgl. 4, 51, 4: *actiones .. ferrentur*; 45, 11, 11: *condicionibus peractis.* — *ad se vindicabat*] s. 9, 43, 14. 44, 14, 8; gewöhnlich; *sibi vindicare*; s. Kühn. 154.

2. *persequi quaerendo*] mit Fragen auf jemand eindringen; so nur hier; sonst: *exsequi quaerendo* (*percunctando*); s. 6, 14, 13; 9, 3, 11; 25, 29, 10; 35, 28, 4. — *quonam ..*] die Tribunen sagen höhnend: sie möchten doch erklären, wie usw.; eine rhetorische Frage würde bezeichnen, dafs sie die Sache für unmöglich hielten.

3. *arma . . dedit*] s. 15, 8. — *in verba iuraverint*] ist hier und § 4 als ein Begriff behandelt: ‘die geschworen haben’; *eius* ist nicht hinzugesetzt, wie 2, 32, 1; 28, 29, 12, weil es dem Redenden nicht gerade darauf, sondern auf das folgende *consulis* ankam, das auch auf ihn bezogen werden konnte; s. § 4: *privatum.* — *conventuros . . abituros*] ist das, wozu sich die Soldaten durch den mit religiöser Weihe verbundenen Fahneneid (daher *sacramentum*; 8, 34, 7: *sacrata militia*) verpflichten; vgl. 22, 38, 1; Dion. 10, 18; Livius hat dies 15, 8 und 18, 7 nicht erwähnt; vgl. 65, 1.

4. *edicimus*] mit folgendem Konjunktiv ohne *ut*, wie 5, 20, 10; 28, 11, 11; vgl. 5, 50, 1; Verg. Aen. 10, 258.

omnes, qui in verba iurastis, crastina die armati ad lacum Regillum adsitis'. cavillari tum tribuni et populum exsolvere religione velle: privatum eo tempore Quinctium fuisse, cum sacramento adacti sint. sed nondum haec, quae nunc tenet saeculum, neglegentia deum venerat, nec interpretando sibi quisque ius iurandum et leges aptas faciebat, sed suos potius mores ad ea accommodabat. igitur tribuni, ut inpediendae rei nulla spes erat, de proferenda [exercitu] agere, eo magis, quod et augures iussos adesse ad Regillum lacum fama exierat locumque inaugurari, ubi auspicato cum populo agi posset, ut, quidquid Romae vi tribunicia

— *crastina die*] *dies* als masculinum ist vorherrschend; doch s. 46, 7; 2, 49, 2; 5, 42, 2; 6, 22, 8. — *cavillari*] s. 9, 34, 1. — *religione*] die durch das sacramentum übernommene Verpflichtung. — *exsolvere . . velle*] die Absicht durch künstliche sophistische Deutung (*cavillari*) nachzuweisen, dafs eine Verpflichtung nicht mehr bestehe. — *privatum*] die Tribunen setzen, wie 2, 32, 2, voraus, dafs das Heer nur dem Magistrate verpflichtet ist, der es in Eid genommen hat, weil es *in verba consulis* (*consulem*) *iurare* heifst, die Konsuln dagegen, dafs die Verpflichtung gegen das ganze Kollegium eingegangen sei und fortbestehe, auch wenn einer aus demselben gestorben und durch einen andern ersetzt sei; vgl. Mms. St.R. 1^2, 620. — *sacramento adacti sint*] s. zu 4, 5, 2.

5. *haec*] s. Praef. 9. — *tenet*] 'beherrscht'; vgl. 10, 23, 7. — *saeculum*] 'Zeitalter, Generation', besonders in Rücksicht auf den in derselben herrschenden Zeitgeist. — *neglegentia*] s. Einl. 18. — *interpretando*] etwas so nehmen (oder: das aus etwas nehmen), wie es (oder: was) jemand beliebt; s. 36, 4; 9, 25, 3. 26, 8; 34, 54, 5 u. a. — *aptas faciebat*] 'machte sich zurecht'; zur Sache vgl. 10, 40, 10.

6. *ut . . erat*] s. 1, 29, 4; 10, 28, 12 u. a.; vgl. 24, 1, 6. — *de proferenda**] näml. *re*, wie 4, 25, 8; *proferre comitia* bei Cic. p. Planc. 50; *proferre diem* (*tempus*) u. a.; vgl. 7, 17, 13: *differre comitia*; Cic. de div. 1, 85: *dirimat tempus et proferat diem* (*haruspex*). Die Tribunen suchen, da sie die Sache selbst nicht hindern können, wenigstens Zeit zu gewinnen. Die Centuriatkomitien werden sonst regelmäfsig auf dem Marsfelde gehalten (s. 5, 52, 16: *ubi adsolent*); vgl. jedoch 6, 20, 11; Mms. RF. 1, 191. — *inaugurari . .*] eine zur Beschlufsfassung berufene Versammlung des ganzen Volkes kann nur abgehalten werden, wenn an dem Morgen des Tages und an dem Orte, an welchem sie gehalten werden soll, Auspicien angestellt worden sind; s. 26, 2, 2; Cic. p. Rab. perd. r. 11. Dies kann nur in einem von den Augurn für die Beobachtung der Himmelszeichen besonders abgegrenzten, inaugurierten Raume (*templum*; s. 1, 18, 6; 4, 7, 3; zu 2, 56, 10) geschehen. In der Stadt und in der Nähe derselben waren solche templa für immer inauguriert; in dem vorliegenden, ganz singulären Falle mufste ein templum erst geweiht werden, was nur durch die Augurn geschehen konnte; s. Mms. StR. 1^2, 101. — *cum populo agi*] hier im eigentlichen Sinne: in Komitien Anträge an das Volk stellen, die dieses durch suffragia annehmen oder verwerfen kann: s. Mms. StR. 1^2, 187 f. — *quidquid . .*] alle Bestimmungen seit der Einsetzung des Tribunats; s. 15, 3. — *vi tribunicia*] statt *potestate tribunicia*, um das ungesetzliche, ge-

rogatum esset, id comitiis ibi abrogaretur: omnes id iussuros, 7
quod consules vellent; neque enim provocationem esse longius
ab urbe mille passuum, et tribunos, si eo veniant, in alia turba
Quiritium subiectos fore consulari imperio. terrebant haec; sed 8
ille maximus terror animos agitabat, quod saepius Quinctius
dictitabat se consulum comitia non habiturum: non ita civitatem
aegram esse, ut consuetis remediis sisti posset; dictatore opus
esse rei publicae, ut, qui se moverit ad sollicitandum statum ci-
vitatis, sentiat sine provocatione dictaturam esse.

Senatus in Capitolio erat; eo tribuni cum perturbata plebe 21
veniunt, multitudo clamore ingenti nunc consulum, nunc patrum
fidem inplorant nec ante moverunt de sententia consulem, quam
tribuni se in auctoritate patrum futuros esse polliciti sunt. tunc 2
referente consule de tribunorum et plebis postulatis senatus
consulta fiunt, ut neque tribuni legem eo anno ferrent neque
consules ab urbe exercitum educerent; in reliquum magistratus

waltthätige Verfahren zu bezeichnen. — *rogatum*] = *perlatum*.

7. *omnes . . vellent*] näml. aus Furcht vor der Bestrafung. — *neque . . provocationem esse*] die Provokation finde nicht statt, es könne von dem betreffenden Magistrate nicht an das Volk provociert werden. — *longius . . mille . .*] = *longius . . quam mille* . . . s. Kühn. 81; giebt das Maſs der Entfernung an, über das hinaus die Provokation nicht gestattet ist, d. h. bis zum ersten Meilensteine; vgl. Mms. StR. 1^2, 66. — *ab urbe*] von den letzten Häusern der Stadt oder der Vorstädte gerechnet; s. Jordan Top. 2, 94. — *passuum*] s. 60, 3. — *et tribunos*] auch die Appellation an die Tribunen war durch den ersten Meilenstein begrenzt; darüber hinaus konnten sie gegen das Machtgebot des Konsuls nicht intercedieren, sondern mufsten sich demselben fügen, wie jeder andere Römer. — *veniant*] vorher Imperfekt; s. zu 50, 8. — *alia*] s. 1, 1, 4: *maiora*.

8. *saepius . . dictitabat*] ein häufiger Pleonasmus. — *consulum comitia*] s. 4, 7, 8. 12, 4; 9, 46, 12 u. a.; vgl. *tribunorum militum comitia* 4, 57, 9; 5, 13, 2 u. a.; *comitia quaestorum* 4, 44, 2; s. auch 29, 6; die Komitien können also von einem consul suffectus gehalten werden. — *sisti . .*] s. 9, 8; Tac. Ann. 3, 52: *nec mediocribus remediis sisti posse*. — *sentiat . .*] vgl. 2, 29, 12. — *sine provocatione . .*] s. zu 2, 18, 8.

21. 1. *in Capitolio*] näml. im Tempel des Iuppiter. — *nunc . . nunc*] s. zu 12, 5. — *in auctoritate . .*] die Tribunen wollen sich den Beschlüssen des Senats fügen; ähnlich § 3: *in patrum potestate*; vgl. 9, 14, 7.

2. *referente consule . .*] d. h. nach dem in der relatio (s. 39, 2) enthaltenen Antrage. — *senatus consulta*] über die verschiedenen Gegenstände (die lex und die Wahlen) werden besondere Beschlüsse gefafst. — *ut*]* — *legem . . ferrent*] die Einsprache der Konsuln, die sich bei jeder Erneuerung des Antrags (s. 11, 3) hätte wiederholen müssen, wird so für das Jahr nicht mehr nötig. — *ab urbe . . educerent*] s. 8, 15, 3; 27, 25, 12; vgl. 41, 26, 3. — *in reliquum*] näml. *tempus*; s. 39, 18, 8; vgl. 26, 32, 6; 43, 2, 12. — *magistratus*] sind hier, im Gegensatz zu *tribunos*, die

continuari et eosdem tribunos refici iudicare senatum contra
3 rem publicam esse. consules fuere in patrum potestate; tribuni reclamantibus consulibus refecti. patres quoque, ne quid cederent plebi, et ipsi L. Quinctium consulem reficiebant. nulla toto
4 anno vehementior actio consulis fuit. 'mirer' inquit, 'si vana vestra, patres conscripti, auctoritas ad plebem est? vos elevatis eam; quippe quia plebs senatus consultum in continuandis magistratibus solvit, ipsi quoque solutum vultis, ne temeritati multitudinis
5 cedatis. tamquam id sit plus posse in civitate plus levitatis ac licentiae habere. levius enim vaniusque profecto est sua decreta

patricischen; vgl. § 4; Mms. StR. 1^2, 18, 4. — *eosdem**] wie 29, 8. 64, 1 u. a. — *iudicare senatum contra .. esse*] ein Zusatz zu dem Senatsbeschlufs, um diesem mehr Nachdruck zu geben; derselbe findet sich in späterer Zeit öfter und ist wohl aus dieser in die frühere übertragen worden; s. Lange 2, 399.

3. *tribuni*] die anaphorische Stellung vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes; s. 23, 4. — *refecti*] zum dritten Male; in der früheren Zeit ist die Wiederwahl von Tribunen, damit sie einmal gestellte Anträge durchführen können, nicht selten; die der Konsuln hat nach § 7; 7, 25, 2; 24, 9, 10 etwas Gehässiges, obgleich auch diese sich mehrfach findet. — *quoque*] bezeichnet die Gleichheit, Übereinstimmung der Handlungsweise; *et ipsi* hebt die Gleichheit des Subjekts hervor, weil aus dem Sinne des vorhergehenden Satzes in dem Zwischensatze *plebi* wiederholt ist; vgl. 23, 6; 6, 38, 4; 35, 35, 9. — *quid*] Adverb, = 'in irgend einer Beziehung'; s. 10, 23, 8. — *reficiebant*] das folgende *patres conscripti* zeigt, dafs Livius die ganze Verhandlung im Senate denkt, mit *reficiebant* also nur die Absicht bezeichnet; s. 2, 43, 6. Die Wahl der Konsuln ist hier so mit der der Tribunen verbunden, dafs sie auch zeitlich nicht weit von dieser getrennt gedacht zu werden scheint, obgleich, wenn die Tribunen den 10. Dezbr. (s. 19, 2), die Konsuln im Mai (s. 36, 3) oder im August (s. 8, 3) ihr Amt antraten, 8 bis 10 Monate zwischen denselben lagen. Vielleicht hat der Annalist, dem Livius folgt, den Amtsantritt am 1. Jan. (s. 6, 1) in die frühere Zeit übertragen.

4. *mirer*] Ausdruck des Unwillens; s. 2, 7, 9. 34, 10. — *ad plebem*] vgl. 1, 26, 5: *ingratique ad vulgus*; 2, 10, 11; 6, 34, 5; 21, 60, 4; 38, 28, 6. — *quippe quia*] vgl. 5, 51, 2: *quippe ut*; 7, 35, 10: *quippe si* u. a. — *elevatis*] wie 6, 23, 4; 26, 27, 8; 28, 43, 15; 32, 21, 12; 43, 11, 11. — *in** *continuandis magistratibus*] s. 4, 44, 9; Cic. de off. 2, 63: *iniuriam in deterrenda liberalitate sibi fieri*; Nep. Att. 9, 2; Caes. BG. 5, 19, 3; Cic. p. Lig. 32; Liv. 35, 48, 8. — *magistratibus*] von den Tribunen, anders als § 2, in dem Sinne wie 39, 9. 52, 8 u. a.; vgl. 2, 56, 13. — *ipsi quoque*] wie § 3; vgl. § 7: *et ipse*; 8, 12, 9.

5. *id sit . .*] s. 19, 9. — *levitatis ac licentiae*] allitterierend; vgl. 31, 29, 4. — *enim*] der Satz begründet den im Vorhergehenden in anderer Form ausgedrückten negativen Gedanken *non est plus . . habere*. — *sua*] in Bezug auf ein zu ergänzendes allgemeines Subjekt; s. 39, 7. — *decreta*] sind sonst Senatsbeschlüsse in Rücksicht auf den Inhalt, *senatus consulta* in Bezug auf die Gültigkeit; hier sind beide Ausdrücke verbunden, um den Begriff stärker zu betonen; vgl. 4, 57, 5.

et consulta tollere quam aliorum. imitamini, patres conscripti, 6
turbam inconsultam et, qui exemplo aliis esse debetis, aliorum
exemplo peccate potius, quam alii vestro recte faciant, dum ego
ne imiter tribunos nec me contra senatus consultum consulem
renuntiari patiar. te vero, C. Claudi, adhortor, ut et ipse popu- 7
lum Romanum hac licentia arceas et de me hoc tibi persuadeas,
me ita accepturum, ut non honorem meum a te impeditum, sed
gloriam spreti honoris auctam invidiamque, quae ex continuato
eo inpenderet, levatam putem'. communiter inde edicunt, ne 8
quis L. Quinctium consulem faceret; si quis fecisset, se id suf-
fragium non observaturos. consules creati Q. Fabius Vibulanus 22
tertium et L. Cornelius Maluginensis. census actus eo anno;
lustrum propter Capitolium captum, consulem occisum condi
religiosum fuit.

Q. Fabio, L. Cornelio consulibus principio statim anni res 2
turbulentae. instigabant plebem tribuni; bellum ingens a Volscis
et Aequis Latini atque Hernici nuntiabant: iam Antii Volscorum

6. *imitamini*] vgl. 45, 39, 12. — *peccate*]* — *potius, quam . . faciant*] über den blofsen Konjunktiv s. zu 2, 15, 2. — *nec*] s. zu 52, 11. — *renuntiari*] die feierliche Erteilung des Amtes durch den Vorsitzenden in den Wahlkomitien, ohne die es nicht angetreten werden kann; s. 5, 18, 2. Es wird vorausgesetzt, dafs dem die Wahlkomitien leitenden Konsul sein Kollege habe intercedieren und die Renuntiation verbieten können; vgl. Mms. StR. 1^2, 273.

7. *et** *ipse*] wie auch der Redende selbst sich dagegen erklären will. — *licentia*] die sich in der Mifsachtung der Gesetze zeigt. Den blofsen Ablativ bei *arcere* hat Livius bei örtlichen Angaben fast stehend, bei abstrakten Begriffen selten; s. 1, 27, 10; zu 8, 5. — *de me . . accepturum*] s. zu 39, 12, 1. — *spreti*] vgl. 2, 47, 11; 4, 57, 6. — *ex continuato . .*] kondizional; daher der Konjunktiv *inpenderet*.

8. *communiter*] beide erlassen das Edikt gemeinschaftlich, obgleich nur einer die Wahl vollzieht; s. § 7; Mms. StR. 1^2, 42, 2. — *faceret*] wird besonders von einzelnen gebraucht, welche einem Kandidaten ihre Stimme geben; s. 64, 10. — *non observaturos*] sie würden auf die Stimme keine Rücksicht nehmen (sie nicht zählen), was zu erklären dem die Wahl leitenden Magistrate zukam, wenn er den Bewerber nicht für geeignet hielt; gewöhnlich: *rationem non habere*; s. 64, 5.

22. 1. *tertium*] s. 1, 1. 2, 2. — *census actus*] der Census ist, dem 3, 9 erwähnten entsprechend, im 5. Jahre angesetzt; vgl. 24, 10; 4, 8, 2. — *condi religiosum fuit*] wie später bei dem Tode eines Censors; s. 5, 31, 6. Da das lustrum eine religiöse Feier war, konnte leicht etwas als Hindernis betrachtet werden; s. 2, 36, 1.

22, 2—23. Krieg mit den Äquern und Volskern. Dion. 10, 20 f.

1. *statim*]*

2. *bellum ingens a . .*] s. 4, 26, 1. — *Antii*] nach dem Folgenden = 'in der Nähe von Antium'; ebenso § 4; 23, 2; vgl. 1, 59, 12. —

legiones esse. et ipsam coloniam ingens metus erat defecturam; aegreque impetratum a tribunis, ut bellum praeverti sinerent. 3 consules inde partiti provincias: Fabio ut legiones Antium duceret datum, Cornelio ut Romae praesidio esset, ne qua pars 4 hostium, qui Aequis mos erat, ad populandum veniret. Hernici et Latini iussi milites dare ex foedere; duaeque partes sociorum in exercitu, tertia civium fuit. postquam ad diem praestitutum venerunt socii, consul extra portam Capenam castra locat. inde lustrato exercitu Antium profectus haud procul oppido stativis- 5 que hostium consedit. ubi cum Volsci, quia nondum ab Aequis venisset exercitus, dimicare non ausi, quem ad modum quieti vallo se tutarentur, pararent, postero die Fabius non permixtam unam sociorum civiumque, sed trium populorum tres separatim acies circa vallum hostium instruxit; ipse erat medius cum legio- 6 nibus Romanis. inde signum observare iussit, ut pariter et socii rem inciperent referrentque pedem, si receptui cecinisset. equi- 7 tes item suae cuique parti post principia collocat. ita trifariam

et ipsam] die Kolonie im Gegensatz zu den auswärtigen Feinden; s. 4, 11; vgl. Dion. a. a. O. — *metus erat defecturam*] über die Konstruktion s. zu 2, 7, 9. — *aegreque . .*] der Widerstand der Tribunen, wie 10, 10, tritt bei Dion. 10, 20 mehr hervor. — *praeverti*] näml. ehe über das Gesetz verhandelt würde; s. 40, 14; vgl. 2, 24, 5.

3. *partiti*] s. 9, 41, 2; vgl. 9, 31, 1: *consules inter se provincias partiti. Iunio . . Etruria sorte obvenit*; so kann auch an u. St. *datum* von der sortitio gebraucht sein, obgleich *partiri* auch von der comparatio gesagt werden konnte. — *Cornelio*]* — *praesidio esset*] setzt voraus, dafs Cornelius, anders als 4, 10, ebenfalls ein Kommando hat; doch werden ihm noch andere Geschäfte übertragen. — *qui . . mos erat*] gewöhnlich sagt Livius: *ut mos est*; s. 5, 39, 1 u. a. — *ad populandum*] absolut; s. 7, 22, 4; vgl. 3, 5, 2.

4. *iussi . . dare*] s. 4, 11; 4, 26, 12. — *duaeque partes*] 'zwei Drittteile'; dafs die drei verbündeten Staaten gleiche Kontingente stellen, wird nur hier und von Dionys nicht bemerkt; über alle hat der römische Konsul das Kommando; s. 4, 10. — *sociorum*] 'bestehend aus . .'; s. § 5. — *diem praestitutum*] s. 27, 16, 16; sonst ist bei diesem Ausdruck das femininum gewöhnlich; vgl. 6, 4, 5; 10, 20, 16; 45, 11, 11. — *lustrato*] s. 1, 16, 1. 28. 1.

5. *pararent*] 'Anstalten trafen' (und so versuchten), wie sie . . könnten; vgl. 1, 57, 2: *si*. — *non permixtam*] deutet an, dafs die drei Kontingente gewöhnlich ein Ganzes bildeten; vgl. 4, 10; 1, 52, 6; 8, 8, 15. — *ipse . . Romanis*] bildet eine Parenthese; s. 14, 6; *inde* geht auf *instruxit* zurück.

6. *observare**] näml. *milites*; zu dem aktivischen Infinitiv vgl. 10, 9, 1; 22, 51, 7; 23, 45, 1; 37, 43, 2; 42, 66, 8; häufig *receptui canere iussit*. — *pariter*] 'gleichmäfsig', hier in Bezug auf die Zeit; s. 6, 8, 2; 10, 5, 7; 22, 4, 6 u. a. — *cecinisset*] wie 25, 45, 1; 26, 44, 4; = *tubicines . . canere iussisset* (Subjekt ist Fabius), = 'wenn er zum Rückzug blasen liefse'; ähnlich 4, 31, 3; vgl. zu 21, 64, 10. — *suae cuique parti*] man sollte *suos cuique parti* er-

adortus castra circumvenit et, cum undique instaret, non sustinentes impetum Volscos vallo deturbat. transgressus inde munitiones pavitam turbam inclinatamque in partem unam castris expellit. inde effuse fugientes eques, cui superare vallum haud 8 facile fuerat, cum ad id spectator pugnae adstitisset, libero campo adeptus parte victoriae fruitur territos caedendo. magna et in 9 castris et extra munimenta caedes fugientium fuit, sed praeda maior, quia vix arma secum efferre hostis potuit. deletusque exercitus foret, ni fugientis silvae texissent.

Dum ad Antium haec geruntur, interim Aequi robore iu- **23** ventutis praemisso arcem Tusculanam inproviso nocte capiunt; reliquo exercitu haud procul moenibus Tusculi considunt, ut distenderent hostium copias. haec celeriter Romam, ab Roma 2 in castra Antium perlata movent Romanos haud secus, quam si Capitolium captum nuntiaretur; adeo et recens erat Tusculanorum meritum, et similitudo ipsa periculi reposcere datum auxilium videbatur. Fabius omissis omnibus praedam ex castris 3 raptim Antium convehit; ibi modico praesidio relicto citatum agmen Tusculum rapit. nihil praeter arma et quod cocti ad manum fuit cibi ferre militi licuit; commeatum ab Roma consul Cornelius subvehit. aliquot menses Tusculi bellatum. parte 4

warten; allein *suus* schliefst sich im Genetiv, Dativ oder Ablativ nicht immer an den Gegenstand an, welcher zu einem andern gehört, sondern findet sich bisweilen auf dasjenige, dem jener angehört oder zugeteilt wird, bezogen; auf diese Weise wird das Zusammengehören der einzelnen mit der jedesmal 'betreffenden' Abteilung oder Klasse stärker bezeichnet; s. 24, 3, 5; 25, 17, 5; 45, 29, 10; vgl. Caes. BC. 1, 83: *et rursus aliae (cohortes) totidem suae cuiusque legionis subsequebantur*; Curt. 4, 12, 7: *suae cuiusque nationis iunxerat copias* u. a. Wo keine Klasse oder Gattung genannt wird, tritt diese Attraktion nicht ein; s. 1, 52, 4; 2, 32, 9; 3, 36, 3. — *principia*] = *prima acies*; s. 2, 65, 2; Lange 1, 460.

7. *castra*] gehört zu *adortus* und *circumvenit*. — *instaret*] absolut, wie oft; s. zu 32, 11, 10.

8. *cui .. fuerat*] ist, nach der Analogie von *potuerat*, kondizional zu nehmen, da die Reiterei nach dem Folgenden nicht in das Gefecht gekommen ist. — *ad id*] von der Zeit gesagt; s. 9, 15, 1 u. a. — *libero campo*] s. zu 31, 24, 9; über den blofsen Ablativ s. zu 4, 3, 2. — *victoriae*] Dionys erwähnt diesen nicht bestimmt; vgl. 23, 7.

9. *caedes*]* — *ni*+] vgl. zu 13, 6. — *silvae*] s. 5, 6, 3; 7, 14, 8. 15, 6. 7 u. a.

23. 1. *reliquo exercitu*] s. 5, 53, 6; dagegen 44, 29, 6: *fama cum magno numero .. venientium Gallorum*; und so beides häufig.

3. *omnibus*] 'alles andere'; s. 1, 53, 1. — *rapit*] vgl. Verg. Aen. 10, 308; 12, 450. — *cocti .. cibi*] wie 27, 3: *cibariis .. coctis*, = 'Gebackenes' (Brot, Schiffszwieback); gewöhnlich nahmen die Soldaten einen Vorrat von Getreide mit. — *ferre*] näml. *secum*.

exercitus consul castra Aequorum oppugnabat, partem Tusculanis dederat ad arcem recuperandam. vi numquam eo subiri potuit; fames postremo inde detraxit hostem. qua postquam ventum ad extremum est, inermes nudique omnes sub iugum ab Tusculanis missi. hos ignominiosa fuga domum se recipientis Romanus consul in Algido consecutus ad unum omnes occidit. victor ad Columen — id loco nomen est — exercitu reducto castra locat. et alter consul, postquam moenibus iam Romanis pulso hoste periculum esse desierat, et ipse ab Roma profectus. ita bifariam consules ingressi hostium fines ingenti certamine hinc Volscos, hinc Aequos populantur.

Eodem anno descisse Antiates apud plerosque auctores invenio; L. Cornelium consulem id bellum gessisse oppidumque cepisse. certum adfirmare, quia nulla apud vetustiores scriptores eius rei mentio est, non ausim.

24 Hoc bello perfecto tribunicium domi bellum patres territat. clamant fraude fieri, quod foris teneatur exercitus; frustra-

4. *dederat*] s. 22,4. — *numquam*..] der Berg, nach aufsen steil, hatte von der Stadt her nur einen schmalen Zugang.

5. *qua**] näml. *fame*. — *ventum ad extremum est*] häufiger ist in dieser Verbindung der Plural *extrema*; s. 2, 44, 9. 47, 8; 4, 26, 8 u. a. Der Ausdruck ist breit und wiederholt nur den vorhergehenden Gedanken. — *inermes nudique*] wie 10, 35, 10; vgl. 9, 4, 3; zu *nudi* vgl. 29, 1; 9, 6, 1. 15, 6. — *ab Tusculanis*] diesen, nicht den Römern, haben sich die Äquer ergeben; da Fabius den Vertrag nicht geschlossen hat, so hält er sich für nicht an ihn gebunden und überfällt die Feinde; vgl. 24, 19, 9; anders Dionys; vgl. Nitzsch 122.

6. *Columen*] ein unbekannter Ort; Dionys 10, 21 nennt die Stadt Algidum. — *reducto*]* — *et alter*] *et* knüpft nur das Folgende an; *et ipse* stellt den zweiten Konsul dem Fabius, der bereits Rom verlassen hat, gegenüber; s. 21, 3; 40, 40, 9. — *postquam .. desierat*] s. zu 26, 4.

7. *hinc .. hinc*] s. 28, 9; zu 1, 13, 2. — *plerosque*] = *non paucos*, mit Ausschlufs der *vetustiores*; also besonders spätere Annalisten (s. 4, 23, 2), während bei *vetustiores* besonders an Fabius Pictor zu denken ist, in dessen Werke Livius selbst oder der von ihm benutzte Annalist die Angabe nicht fand; Dionys ist den jüngeren Annalisten gefolgt und erzählt den Abfall und die Wiedereroberung der Stadt; Nitzsch 120. — *certum adfirmare*] vgl. 4, 23, 3. Doch scheinen die Römer um diese Zeit Antium aufgegeben, die Volsker die Stadt von da an ungestört besessen zu haben; denn 70 Jahre lang (s. 6, 2, 1), mit einer Unterbrechung (s. 4, 56, 4), wird keine Unternehmung der Antiaten gegen die Römer erwähnt, und diese treten von jetzt an mit mehr Erfolg den übrigen Feinden entgegen; vgl. Nieb. 2, 287; Schwegler 2, 493. — *ausim*] s. zu Praef. 1.

24. Innere Unruhen. Friede mit den Äquern.

1. *clamant*] das Subjekt ist aus *tribunicium .. bellum* zu entnehmen. — *quod*] nach *fraude fieri*, wie nach *bene, male facere* u. a. —

tionem eam legis tollendae esse: se nihilo minus rem susceptam peracturos. obtinuit tamen L. Lucretius, praefectus urbis, ut actiones tribuniciae in adventum consulum differrentur. erat et nova exorta causa motus. A. Cornelius et Q. Servilius quaestores M. Volscio, quod falsus haud dubie testis in Caesonem extitisset, diem dixerant. multis enim emanabat indiciis neque fratrem Volsci, ex quo semel fuerit aeger, umquam non modo visum in publico, sed ne adsurrexisse quidem ex morbo multorumque tabe mensum mortuum, nec iis temporibus, in quae testis crimen coniecisset, Caesonem Romae visum, adfirmantibus, qui una meruerant, secum eum tum frequentem ad signa sine ullo commeatu fuisse. nisi ita esset, multi privatim ferebant Volscio

legis tollendae] 'es gehöre (diene) dazu, habe den Zweck, dafs ..'; ein gen. qual.; vgl. 31, 7. 39, 8; 4, 48, 15; 5, 3, 5; 21, 22, 4; 27, 9, 12; 30, 9, 4; 34, 54, 5; 38, 50, 8; 39, 16, 9; 40, 29, 11; auch bei Cicero (in Verr. 2, 132) und Tacitus (Ann. 2, 59); vgl. 56, 12; zu 9, 45, 18. Die Klage der Tribunen ist dieselbe wie 10, 10; das Auftreten des praefectus urbis wie 9, 6. 13.

3. *erat* . .] vgl. 4, 1, 1. — *quaestores*] s. 2, 41, 11; unsere Stelle in Verbindung mit 25, 2 zeigt, dafs der Annalist, dem Livius folgt, die Quästoren, ursprünglich wohl Vertreter der Konsuln, wie die duumviri der Könige (s. zu 1, 26, 5), für ständige Beamte hielt, die jährlich gewählt werden und kraft ihres Amtes als quaestores parricidii die Untersuchung führen, die Centuriatkomitien berufen und in dieser Anklagen erheben. — *diem dixerant*] s. 2, 35, 2; der erste Fall, dafs das falsum als Verbrechen verfolgt wird; vgl. 58, 10.

4. *emanabat*] 'es wurde bekannt'; s. 8, 3, 3. — *semel*] s. 25, 6, 16. — *fuerit*] 'geworden (und so gewesen) sei'; vgl. 50, 4; 32, 30. 8. — *non modo .. sed ne .. quidem*] s. zu 6, 8. — *mensum*] diese Form des Gen. plur. findet sich auch 25, 4; 8, 2, 4; 9, 33, 6. 43, 21; 10, 5, 12. 15, 3; 23, 21, 5; 24, 11, 8; 33, 13, 14; 45, 15, 9; ebenso 5, 42, 1: *sedum*; 21, 46, 2: *apum* u. a.

5. *iis*]* — *crimen*] hier konkret = 'Verbrechen'; s. 4, 15, 1; 21, 10, 6. — *coniecisset*] '(willkürlich) verlegt hätte'. — *frequentem*] steht attributiv in Bezug auf das Prädikat. — *sine . . commeatu*] er habe also damals nicht in Rom sein können. — *nisi*] gewöhnlich steht in diesem Falle *ni*; s. zu 13, 6; Draeger HS. 2, 719. — *privatim** . . *ferebant*] sie 'schlugen' ihm als Privatleute einen Schiedsrichter 'vor' (s. 57, 5; 8, 33, 8; 9, 1, 7; vgl. 56, 4), = *sponsione eum provocabant*. Es kam nämlich in Rom nicht selten vor, dafs, um bei einander entgegenstehenden Behauptungen eine Entscheidung herbeizuführen, die Parteien aufsergerichtlich (*privatim*) eine sponsio eingingen, d. h. in bestimmten Formeln sich verpflichteten, dafs die eine Partei der anderen eine Geldsumme zahlen wolle, wenn ihre Behauptung falsch, die gegenteilige richtig sei, und das beide Teile bindende Urteil einem iudex übertrugen. Dieser hatte die Sache zu untersuchen und zu entscheiden, ob der, welcher zu der sponsio aufgefordert hatte (actor), die festgesetzte Summe zu erlegen habe, entschied aber damit zugleich, ob dessen Behauptung oder die des Gegners richtig sei. Im vorliegen

6 iudicem. cum ad iudicium ire non auderet, omnes eae res in unum congruentes haud magis dubiam damnationem Volsci, 7 quam Caesonis Volscio teste fuerat, faciebant. in mora tribuni erant, qui comitia quaestores habere de reo, nisi prius habita de lege essent, passuros negabant. ita extracta utraque res in 8 consulum adventum est. qui ubi triumphantes victore cum exercitu urbem inierunt, quia silentium de lege erat, perculsos magna 9 pars credebant tribunos. at illi — etenim extremum anni iam erat — quartum adfectantes tribunatum in comitiorum disceptationem ab lege certamen averterant. et cum consules nihilo minus adversus continuationem tribunatus, quam si lex minuendae suae maiestatis causa promulgata ferretur, tetendissent, victoria certaminis penes tribunos fuit.

den Falle hätten die Genossen des Kaeso den Volscius aufgefordert, sich zur Erlegung einer Summe zu verpflichten, wenn Kaeso im Lager gewesen, und versprochen, sie selbst zu erlegen, wenn er nicht (*nisi*) im Lager gewesen wäre. Die Weigerung des Volscius, diese Sponsion anzunehmen, galt einem Geständnis seiner Schuld gleich und konnte in dem Volksgericht als Beweis gegen ihn benutzt werden.

6. *eae*]* — *in unum congruentes*] s. 2, 32, 9; 25, 32, 2: *omniumque in unum congruerunt sententiae.* — *haud magis*] sonst sagt Livius *non magis.*

7. *in mora . . erant*] s. 23, 4, 7: *id . . erat in mora*; 24, 33, 6; 44, 22, 5. Die Tribunen schreiten erst ein, nachdem die Untersuchung an den verschiedenen Anklagetagen (s. 2, 61, 7) geführt ist und das Volk abstimmen soll; der erste Fall bei Livius, dafs Tribunen durch die Intercession die Fortführung eines Prozesses hindern; s. 25, 2. 29, 6. 59, 2; Mms. StR. 1^2, 263. — *comitia*] Centuriatkomitien, welche die Quästoren berufen; in diesen treten sie nur als öffentliche Ankläger auf.

8. *triumphantes*] vgl. CIL. I S. 454: *Fabius . . consul III an. CCXCIV de Aequeis et Volsceis non. Mai. L. Cornelius . . cos. de Volsceis Antiatibus id. Mai.* Livius scheint die Nachricht, die zu dem, was er von Cornelius (s. 23, 7) erzählt, nicht pafst, aus der dort verworfenen Quelle entlehnt zu haben. — *victore*] steht wie ein Adjektiv vor der Präposition; s. 27, 3. 58, 1; 2, 23, 9; 4, 14, 5 u. a. — *credebant*] s. 2, 14, 8.

9. *extremum anni*] s. zu 1, 57, 9; der Annalist, dem Livius folgt, scheint an das Amtsjahr der Tribunen zu denken (s. 19, 2) und das Ende desselben mit dem des konsularischen, wie 21, 3, in Verbindung zu setzen, während die Konsuln nach ihrem Triumphe im Mai schon im August abgegangen sein mufsten; vgl. Dion. 10, 22. — *adfectantes*] ist stärker als *appetentes*; s. zu 1, 46, 2. — *averterant*] das Plusqpf. schliefst, wie oft, zugleich den Erfolg der Handlung, den aus ihr in der Vergangenheit hervorgegangenen Zustand, ein, = sie hatten . . abgewandt und waren so für das Gesetz nicht thätig; vgl. 18, 6. 20, 1. 59, 1 u. a.; s. auch zu 2, 18, 9; vgl. 32, 12, 3. — *minuendae . . causa*] s. 9, 5. 31, 7. — *tetendissent*] s. 15, 2; 4, 8, 6; 5, 24, 9; 23, 14, 8; 27, 8, 10; 28, 45, 13. — *victoria certaminis*] s. zu 2, 60, 4. — *penes*] s. zu 21, 52, 11.

Eodem anno Aequis pax est petentibus data. census, res priore anno inchoata, perficitur; idque lustrum ab origine urbis decimum conditum ferunt. censa civium capita centum septendecim milia trecenta undeviginti. 10

Consulum magna domi bellique eo anno gloria fuit, quod et foris pacem peperere, et domi etsi non concors, minus tamen quam alias infesta civitas fuit. 11

L. Minucius inde et C. Nautius consules facti duas residuas anni prioris causas exceperunt. eodem modo consules legem, tribuni iudicium de Volscio inpediebant; sed in quaestoribus novis maior vis, maior auctoritas erat. cum M. Valerio, Mani filio, 25 2 3

10. *Aequis pax . . data*] ebenso Dion. 10, 21; auch bei Dionys wird der Friede als ein wichtiger bezeichnet; da aber die Äquer im folgenden Jahre (s. 25, 5) den Krieg fortsetzen, so wird angenommen, dafs nicht mit diesen, sondern mit den Volskern der Friede geschlossen und ihnen Antium damals abgetreten worden sei; s. zu 23, 7. Zur Wortstellung vgl. 41, 2, 1. — *census*] auch Dionys 11, 63 erwähnt diesen Census, während er ihn in der Geschichte des Jahres nicht berührt. — *inchoata*] pafst nicht zu 22, 1, wo nur das lustrum nicht gehalten, der Census beendigt ist; der Gewährsmann des Livius scheint jedoch, wie in späterer Zeit manche, das lustrum als notwendig zum Census, diesen ohne dasselbe als nicht gültig betrachtet zu haben; s. Huschke, Serv. Tull. 582. Nach den Worten des Livius haben die Konsuln des Jahres das von den vorhergehenden begonnene Geschäft (s. 22, 1) fortgesetzt; vgl. 6, 27, 5. Das Jahr des Census würde nicht zu dem im Jahre 311 (s. 4, 8, 7) gehaltenen passen, wohl aber zu dem 3, 9 erwähnten, wenn er nur als Ergänzung des vorjährigen betrachtet würde. — *idque*] das damals gehaltene. — *ab origine urbis*] sonst wird das lustrum als Schlufs des Census auf Servius Tullius zurückgeführt; s. 1, 44, 2; Censorin. 18, 13; Mms. Chron. 168; die Worte des Livius scheinen anzudeuten, dafs auch vorher schon lustra ohne Census, wenn auch nicht sogleich nach der Gründung der Stadt, gehalten worden sind; vgl. Huschke, Serv. T. 520; Livius selbst scheint die Sache zweifelhaft (*ferunt*). — *decimum*] jedesmal das zehnte lustrum scheint in den Annalen besonders bemerkt worden zu sein; s. 10, 47, 2; in den Fasten wurden auch die übrigen erwähnt. — *ferunt*]* — *centum . .*] s. Eutrop. 1, 17; über die Zahlen s. 3, 9. Die kurzen Notizen sind den 2, 21, 7. 40, 12. 41, 1; 3, 22, 1 ähnlich und vielleicht aus alten Annalen entlehnt.

11. *infesta*] in feindlicher Stimmung, 'aufgeregt'.

25—29. Krieg mit den Äquern und Sabinern. Dion. 10, 22; 11, 20; Dio Cass. fr. 23, 1, 2; Val. Max. 2, 7, 7; Flor. 1, 5 (11), 12; Eutrop 1, 17; Oros. 2, 12.

1. *Minucius*] s. zu 29, 2. — *C*. Nautius*] s. 2, 52, 6.

2. *eodem . .*] wie im Jahre vorher und im folgenden Jahre (s. 30, 2. 31, 2; vgl. Dion. 10, 26. 31. 33) setzen die Tribunen ihre Bemühungen fort, den Antrag durchzubringen, ebenso aber die Konsuln ihre Einsprache; s. 18, 6. 31, 6. — *maior*] deutet an, dafs nicht immer so angesehene Männer das Amt beklei-

Volesi nepote, quaestor erat T. Quinctius Capitolinus, qui ter consul fuerat. is quoniam neque Quinctiae familiae Caeso neque rei publicae maximus iuvenum restitui posset, falsum testem, qui dicendae causae innoxio potestatem ademisset, iusto ac pio
4 bello persequebatur. cum Verginius maxime ex tribunis de lege ageret, duum mensum spatium consulibus datum est ad inspiciendam legem, ut, cum edocuissent populum, quid fraudis occultae ferretur, sinerent deinde suffragium inire. hoc intervalli
5 datum res tranquillas in urbe fecit. nec diuturnam quietem Aequi dederunt, qui rupto foedere, quod ictum erat priore anno cum Romanis, imperium ad Gracchum Cloelium deferunt; is tum
6 longe princeps in Aequis erat. Graccho duce in Labicanum agrum, inde in Tusculanum hostili populatione veniunt plenique praedae in Algido castra locant. in ea castra Q. Fabius, P. Volumnius, A. Postumius legati ab Roma venerunt questum iniurias
7 et ex foedere res repetitum. eos Aequorum imperator, quae mandata habeant ab senatu Romano, ad quercum iubet dicere; se alia interim acturum. quercus, ingens arbor, praetorio immi-

deten; die Sache selbst wird durch das Folgende nicht bestätigt, da nach 29, 6 nur der Diktator die Verurteilung durchsetzt.

3. *M. Valerio . .*] s. 7, 6; zu 2, 30, 5. — *Mani*]* — *Quinctius*] s. Dion. 10, 23. — *neque . . posset*] es wurde wohl angenommen, dafs er bei dem Überfall des Kapitols gefallen sei; s. 18, 10; nur Cicero de domo 86 berichtet irrtümlich seine Zurückberufung. — *maximus iuvenum*] s. 12, 6. — *ademisset*] nach 13, 8 hätte sich Kaeso in dem Volksgericht verteidigen können. — *iusto . . persequebatur*] der Verbrecher galt ursprünglich als Feind und wurde als solcher verfolgt; über den Ausdruck s. 1, 32, 6.

4. *ex tribunis*]* — *duum*] s. 1, 43, 11; 7, 7, 6. — *mensum*] s. zu 24, 4. — *quid fraudis . .*] s. 15, 3. 62, 3. 66, 4 und sonst sehr oft bei Livius = 'was an . .'; vgl. 18, 6; nach Ablauf des Jahres (s. 21, 2) kommen die Tribunen auf das 18, 6 erwähnte Versprechen zurück. — *deinde*] im Nachsatz, um das spätere Stattfinden dieser Handlung hervorzuheben; vgl. zu 24, 16, 11. — *hoc . . datum*] s. 5, 7: *ereptus*.

5. *rupto foedere*] ist Wiederholung von 1, 8; über Fabius s. zu 2, 2. — *Cloelium*] vgl. 1, 23, 4; 4, 9, 12. — *in Aequis*] vgl. zu 27, 8, 6.

6. *Labicanum**] s. 2, 39, 4; die Stadt ist also noch in der Gewalt der Latiner, wie Präneste; s. 8, 6; vgl. 4, 45, 3. — *hostili populatione*] s. 26, 1; 32, 31, 1. — *legati*] gewöhnlich wurden drei Gesandte (vgl. jedoch 4, 17, 2; 31, 8, 4), in früherer Zeit Fetialen, die Dionys 10, 23 auch hier erwähnt, und zwar 2 oder 4 geschickt; s. 1, 24, 5. 32, 5; Mms. StR 1^2, 238. — *foedere*]*

7. *ad quercum . .*] vgl. Dion. 10, 22: *πρὸς ταύτην λαλεῖτε τὴν φηγόν*. — *alia . . acturum*] vgl. 35, 33, 10: *aliud . . praevertendum sibi*. — *quercus*] s. Hor. Carm. 4, 4, 58: *ilex . . nigrae feraci frondis in Algido*; nach § 8 ist sie *sacrata*; vgl. hierzu 1, 10, 5. — *ingens arbor*] ist Apposition zu *quercus*; anders

nebat, cuius umbra opaca sedes erat. tum ex legatis unus abiens 8
'et haec' inquit 'sacrata quercus et quidquid deorum est audiant foedus a vobis ruptum nostrisque et nunc querellis adsint et mox armis, cum deorum hominumque simul violata iura exsequemur'. Romam ut rediere legati, senatus iussit alterum 9
consulem contra Gracchum in Algidum exercitum ducere, alteri populationem finium Aequorum provinciam dedit. tribuni suo more impedire dilectum et forsitan ad ultimum impedissent; sed novus subito additus terror est. vis Sabinorum ingens prope 26
ad moenia urbis infesta populatione venit; foedati agri, terror iniectus urbi est. tum plebs benigne arma cepit; reclamantibus frustra tribunis magni duo exercitus scripti. alterum Nautius 2
contra Sabinos duxit castrisque ad Eretum positis per expeditiones parvas, plerumque nocturnis incursionibus, tantam vastitatem in Sabino agro reddidit, ut conparati ad eam prope intacti bello fines Romani viderentur. Minucio neque fortuna nec vis 3
animi eadem in gerendo negotio fuit; nam cum haud procul ab hoste castra posuisset, nulla magnopere clade accepta castris se pavidus tenebat. quod ubi senserant hostes, crevit ex metu 4

24, 3, 4. — *umbra*] durch deren Schatten ein kühler Platz (Aufenthaltsort) da war; vgl. 40, 22, 3: *opacum iter*; Plin. Ep. 5, 6, 33: *cupressis tegitur (hippodromus), densiore umbra opacior.* — *sedes*] weil der Platz überhaupt oft besucht wurde.

8. *quidquid deorum est*] s. zu 17, 5; vgl. Hor. Ep. 5, 1: *deorum quidquid in caelo regit*; im folgenden *deorum* sind die bei dem Abschlufs des Bundes angerufenen gemeint, oder es ist die Wiederholung durch die Formel *dii hominesque* veranlafst. — *adsint*] ist in etwas anderem Sinne zu *querellis* als zu *armis* zu nehmen; vgl. 2, 4. 50, 10; *nunc* und *mox* sind durch die Stellung zu Attributen geworden; s. zu 1, 39, 3.

9. *provinciam*] so heifst hier die *populatio*; s. 2, 2 — *ad ultimum*] s. 64, 8. — *impedissent*] um ihrer Forderung (s. § 4) Nachdruck zu geben. — *sed .. est*] s. zu 2, 39, 7.

26. 1. *Sabinorum*] diese sind seit 288/466 (s. 2, 64 3) ruhig gewesen; jetzt dringen sie wie die Äquer gegen Rom vor. — *prope ad ..*] s. 40, 10; 2, 24, 5. — *infesta populatione*] ein abl. modi, = 'unter ..'; vgl. 25, 6. — *foedati*] = *foede vastati*; Livius gebraucht dieses Verbum nur noch 18, 10. 32, 4; 7, 34, 1; vgl. Plaut. Amph. 246.

2. *contra Sabinos*] die 25, 9 erwähnten Beschlüsse sind geändert. — *Eretum*] nach Norden von Rom aus die nächste sabinische Stadt, wo sich später die via Nomentana und die via Salaria vereinigten. — *reddidit**] er 'richtete an'; sehr seltener Ausdruck; vgl. Ter. And. 479: *quos mihi ludos redderet?* In dem Worte scheint zugleich die Wiedervergeltung für die § 1 erwähnte *populatio* angedeutet zu sein; vgl. 60, 5. — *conparati ad eam*] ungewöhnliche Konstruktion statt mit dem Dativ oder mit *cum*; vgl. zu 24, 8, 7.

3. *magnopere*] gehört zu *nulla*, = 'nicht gerade eine bedeutende'; s. 65, 2; 1, 17, 1; 21, 33, 11; 37, 60, 5; 42, 26, 1.

4. *ubi senserant**] Livius ge-

alieno, ut fit, audacia, et nocte adorti castra, postquam parum vis aperta profecerat, munitiones postero die circumdant. quae priusquam undique vallo obiectae clauderent exitus, quinque equites inter stationes hostium emissi Romam pertulere consulem 5 exercitumque obsideri. nihil tam inopinatum nec tam insperatum accidere potuit. itaque tantus pavor, tanta trepidatio fuit, quanta 6 si urbem, non castra hostes obsiderent. Nautium consulem arcessunt. in quo cum parum praesidii videretur dictatoremque dici placeret, qui rem perculsam restitueret, L. Quinctius Cincinnatus consensu omnium dicitur.

7 Operae pretium est audire, qui omnia prae divitiis humana spernunt neque honori magno locum neque virtuti putant esse, 8 nisi ubi effuse afluant opes. spes unica imperii populi Romani,

braucht *ubi* mit dem Plusqpf. gewöhnlich bei wiederholten Handlungen; s. 2, 48, 6; 25, 36, 7; 44, 5, 2; seltener ist diese Konstruktion bei einmaligen Handlungen, wie hier; vgl. 23, 27, 3; 44, 25, 9; ebenso *ut* (s. 21, 47, 3; 26, 18, 10), häufiger *postquam*, wie § 4; 23, 6. 22, 23, 3 u. a.; s. zu 2, 65, 5; vgl. zu 1, 9, 10. — *alieno*] näml. *hostium* (*Romanorum*). — *adorti .. circumdant*] einfacher 22, 7; vgl. 37, 32, 10. — *inter stationes*] s. 5, 27, 2. — *pertulere*] s. 2, 54, 9.

5. *insperatum*] eine vox media wie *sperare*. — *quanta si ..*] wie 24, 8, 18: *quo si ..*; über das zu denkende *esset* oder *fieri potuit* s. 4, 53, 13; 22, 43, 8. 44, 7; anders 1, 59, 2.

6. *parum praesidii videretur*] hierzu fehlt *esse* in der Bedeutung 'vorhanden sein'; s. 64, 9; Cic. ad Brut. 1, 3, 1. — *restitueret*] s. 20, 1. — *Quinctius*] s. 19, 3. — *consensu*] s. 2, 18, 5; 4, 51, 3; alle billigten die Wahl, die Plebs jedoch (s. § 12) nicht ohne Furcht; anders 7, 6, 12.

7. *operae pretium est ..*] s. Praef. 1; Hor. Sat. 1, 2, 37; Ennius Ann. 454: *audire est operae pretium procedere recte qui rem Romanam .. vultis*. — *audire*] näml. *eos*; = 'aufmerksam hören, aufmerken', wie in der Konversationssprache *audi* gebraucht wird. Das Objekt liegt in der folgenden, des Nachdrucks wegen unabhängig, mit schnellem Übergang in oratio recta, dargestellten Erzählung. — *prae*] s. 1, 6, 3. — *neque .. neque*] nicht korrespondierend; s. zu 5, 11, 9. — *effuse**] steigert den folgenden Begriff. — — *afluant**] eigentlich = 'abfliefsen' (so 6, 15, 9), dann 'überfliefsen, im Überfluſs vorhanden sein' (so 23, 4, 4). Die sagenhaft ausgeschmückte Rettung des Heeres, in der sich eine Erinnerung an die Not der Römer in den Kämpfen mit den Aquern erhalten hatte, war, wie es scheint, ursprünglich in kein bestimmtes Jahr versetzt; s. Cic. Cat. m. 56 (Anklänge an dieselbe finden sich 2, 1. 4, 9. 5, 8 u. a.); in älteren Annalen war sie ohne Beziehung auf andere Ereignisse berichtet. Später wurde das Konsulat des Cincinnatus (s. 19, 2) eingeschoben, an das Dionys 10, 16 die Schilderung der Armut knüpft. Livius dagegen, der älteren Darstellung folgend, die das Konsulat des Quinctius nicht kannte, hat erst in der Diktatur desselben seine Dürftigkeit geschildert, obgleich dies nach dem 13, 10 Erzählten schon im Jahre vorher (s. 19, 1) hätte geschehen müssen; vgl. Nitzsch 109. 122.

L. Quinctius trans Tiberim, contra eum ipsum locum, ubi nunc navalia sunt, quattuor iugerum colebat agrum, quae prata Quinctia vocantur. ibi ab legatis, seu fossam fodiens palae innixus 9 seu cum araret, operi certe, id quod constat, agresti intentus, salute data in vicem redditaque rogatus, ut, quod bene verteret ipsi reique publicae, togatus mandata senatus audiret, admiratus rogitansque ‘satin salvae?’ togam propere e tugurio proferre uxorem Raciliam iubet. qua simul absterso pulvere ac sudore 10 velatus processit, dictatorem eum legati gratulantes consalutant, in urbem vocant, qui terror sit in exercitu, exponunt. navis 11 Quinctio publice parata fuit, transvectumque tres obviam egressi filii excipiunt, inde alii propinqui atque amici, tum patrum maior pars. ea frequentia stipatus antecedentibus lictoribus deductus est domum. et plebis concursus ingens fuit; sed ea nequaquam 12

8. *trans Tiberim*] an der Nordwestseite der Stadt; vgl. Plin. 18, 20: *aranti quattuor sua iugera in Vaticano, quae prata Quinctia appellantur, Cincinnato viator attulit dictaturam*; Paul. Diac. S. 256: *Quinctia prata trans Tiberim.* — *nunc*] in alter Zeit war sie noch nicht vorhanden oder an einem anderen Orte; s. Jordan Top. 1, 435. — *navalia*] eine Hafenanlage (s. 8, 14, 12; 45, 42, 12) am Marsfelde gelegen, nach Plin. a. a. O. etwa unter der Engelsburg; verschieden von dem *emporium* 35, 10, 12. — *quattuor*] weil er alles übrige hat veräufsern müssen; s. 13, 10. — *prata Quinctia*] vgl. 54, 15. 63, 7; der Ausdruck weist auf einen ehemaligen Gesamtgrundbesitz der gens hin.

9. *fodiens .. innixus*] = *dum fodit, innixus*; s. 1, 21, 1; 8, 7, 11; ähnlich *rogatus .. admiratus* = *cum rogatus esset admiratus*; über den Wechsel der Form s. 4, 13, 7; 6, 12, 1. — *palae*]* — *operi .. intentus*] s. zu 4, 37, 4. — *redditaque*] vgl. 10, 18, 11. — *verteret*]* — *satin salvae?*] s. zu 1, 58, 7. — *togam*] in dieser wurden im Frieden alle Staatsgeschäfte verhandelt. Er ist vorher nur mit einem Schurze oder der Tunica bekleidet zu denken; s. Plin. a. a. O.: *vela corpus, inquit, ut proferam senatus .. mandata.* — *Raciliam*] diese gens scheint sonst nicht erwähnt zu werden.

10. *simul*] so fast regelmäfsig bei Livius statt *simulac*; s. zu 4, 5, 2.

11. *publice*] s. 4, 17, 6. — *fuit*] = ‘war’; denn Livius gebraucht *fuit* in Verbindung mit dem partic. praet. nicht allein in der Bedeutung ‘ist gewesen’, in Bezug auf die Gegenwart des Redenden, wie 1, 19, 3; 6, 29, 9; 23, 19, 18; 38, 56, 3 u. a., sondern auch als perf. hist. oder aoristisch = ‘war’, von dem, was in einem angedeuteten oder aus der Erzählung sich ergebenden Zeitpunkte der Vergangenheit statt hatte; s. 36, 7; 36, 17, 4: *munitiones tunc fuerunt impositae*; 40, 59, 7: *quae Iovi opposita fuit*; vgl. 9, 11, 3; 10, 19, 14; 23, 43, 7; 26, 27, 4; 42, 3, 3: *naves paratae fuerunt*; 44, 6, 9; Neue 2^2, 355. — *alii*] ist nur auf *propinqui* zu beziehen oder zu *amici* in der Bedeutung ‘aufserdem’ zu nehmen; s. 4, 41, 8. — *domum*] da Quinctius ein Haus in der Stadt hat und seine Söhne in diesem wohnen, so gehört seine Armut der Sage an.

tam laeta Quinctium vidit, et imperii nimium et virum ipso imperio vehementiorem rata. et illa quidem nocte nihil praeterquam vigilatum est in urbe.

27 Postero die dictator, cum ante lucem in forum venisset, magistrum equitum dicit L. Tarquitium, patriciae gentis, sed qui, cum stipendia pedibus propter paupertatem fecisset, bello tamen 2 primus longe Romanae iuventutis habitus esset. cum magistro equitum in contionem venit, iustitium edicit, claudi tabernas tota 3 urbe iubet, vetat quemquam privatae quicquam rei agere. tum,

12. *imperii nimium*] die Diktatur; s. 2, 30, 4; 7, 40, 9: *imperiosa dictatura*; der Genetiv ist wie 25, 4 zu nehmen. — *ipso*]* — *nihil praeterquam*] ist als Adverb zu betrachten, wie *nihil aliud quam* (s. zu 2, 29, 4); eigentlich ist *actum* zu *nihil* zu denken; s. 2, 56, 7; 4, 52, 8.

27. 1. *postero die*] da der Diktator sogleich die auf dem imperium beruhenden Geschäfte beginnt, so mufs er unmittelbar nach dem Antritt des Amtes die lex curiata de imperio, die ihn dazu berechtigte, beantragt haben; s. 4, 14, 1; 5, 52, 16; 9, 38, 15; Mms. StR. 1², 589. — *ante lucem*] die Ernennung des magister equitum ist das erste Geschäft des Diktators; dafs es vor Tagesanbruch geschieht, ist an sich nicht notwendig.—*L. Tarquitium**] in den kapitolinischen Fasten heifst er *L. Tarquitius L. F. Flaccus*, wahrscheinlich wegen des Volksbeschlusses 2, 2, 11; vgl. Fest. S. 363: *Tarquitias scalas, quas rex Tarquinius Superbus fecerit, abominandi eius nominis gratia ita appellatas esse ait vulgo existimari*; von der gens Tarquitia werden mehrere Glieder erwähnt. — *patriciae gentis*] die gens ist für die Patricier etwas Charakteristisches, der Gegensatz ist *homo de plebe* oder *plebis*; vgl. 33, 9; zu 4, 1, 2. Der gen. qualit. schliefst sich bisweilen unmittelbar an das zu bestimmende Wort an; vgl. 4, 41, 12; 21, 1, 4; 22, 60, 5; 30, 4, 1; 32, 33, 6; 35, 31, 14; 42, 55, 2; vgl. 38, 24, 2. — *sed qui**..] Livius würde den Ausdruck *patriciae gentis* (s. 33, 10; 7, 39, 12), da sich dies von selbst verstand, nicht gebraucht haben, wenn er blofs eine Eigenschaft, die sich bei Patriciern oft fand (näml. das *primus*.. *habitus esset*) hätte hinzufügen und nicht auch den Zusatz als etwas bei der patricia gens nicht zu Erwartendes bezeichnen wollen. Wahrscheinlich sollte der Satz *sed qui*.. *fecisset* zunächst nur den vorhergehenden Gedanken beschränken, da die Patricier gewöhnlich zu Pferde dienten, ist aber zugleich mit dem folgenden Satze durch *cum* als Einräumung in Verbindung gesetzt: der, obgleich Patricier, doch zu Fufse diente (was also nicht gewöhnlich war; s. Marq. 2, 320), aber dieses Fufsdienstes ungeachtet doch.. galt; vgl. die Konstruktion 5, 48, 6. — *paupertatem*] Tarquitius soll ebenso arm als der Diktator erscheinen (s. Lange 1, 422) und gleich tüchtig, obgleich im Folgenden nichts von seinen Thaten berichtet wird. — *primus longe*] ungewöhnliche Wortstellung; vgl. 8, 13, 16; über *primus* vgl. zu 9, 1, 2. — *iuventutis*] es ist wegen *primus* an die einzelnen zu denken; vgl. 1, 3, 10: *stirpis*; 23, 30, 10: *regionis* u. a.

2. *iustitium*] s. zu 3, 6. — *claudi*] s. 4, 32, 1; 9, 7, 8; es herrscht allgemeiner Stillstand der Privatgeschäfte.— *quicquam rei*] s. 42, 10, 15.

quicumque aetate militari essent, armati cum cibariis in dies quinque coctis vallisque duodenis ante solis occasum Martio in campo adessent; quibus aetas ad militandum gravior esset, vicino mi- 4
liti, dum is arma pararet vallumque peteret, cibaria coquere iussit. sic iuventus discurrit ad vallum petendum. sumpsere, unde cui- 5
que proximum fuit; prohibitus nemo est; inpigreque omnes ad edictum dictatoris praesto fuere. inde conposito agmine non 6
itineri magis apti quam proelio, si res ita tulisset, legiones ipse dictator, magister equitum suos equites ducit. in utroque agmine quas tempus ipsum poscebat adhortationes erant: adderent gra- 7
dum; maturato opus esse, ut nocte ad hostem perveniri posset.

3. *cibariis . . coctis*] s. 23, 3. — *duodenis*] nach Periocha 57 erscheinen schon sieben Schanzpfähle als eine bedeutende Last; gewöhnlich trug der Soldat deren 3 bis 4; die 12 gehören daher der Sage an. — *Martio in campo**] die ungewöhnliche Stellung wie 63, 6; s. 2, 5, 2; vgl. 5, 19, 6. 22, 4: *regina luno*; 27, 6, 16: *maximus curio*; ebenda § 17: *maximus pontifex*. Das Heer mufs dann, wie 52, 3, durch die Stadt auf die Strafse nach dem Algidus gezogen sein; vgl. Nieb. 2, 299. — *adessent . . coquere iussit*] dieser Wechsel der Konstruktion findet sich auch sonst bei *iubere*, nach welchem Livius zuweilen den blofsen Konjunktiv folgen läfst (s. 28, 36, 1), und ähnlichen Verben, indem der eine Satz mehr als Objekt des Willens, der andere mehr als Objekt des Sagens erscheint; s. 32, 6; 24, 10, 3; 36, 37, 4 u. a.

4. *ad militandum gravior*] ‘zu drückend (und so weniger geeignet) zum . .’; s. 2, 19, 6; vgl. 4, 13, 2: *impedimentum ad* u. a. — *arma pararet*] s. 15, 8.

5. *vallum*] steht gewöhnlich kollektiv im Singular; vgl. § 3; 33, 5. — *unde*] = *inde, ubi*; ähnlich § 4: *quibus* = *eos, quibus*; vgl. zu 5, 46, 9. — *edictum*] s. 24, 8, 19.

6. *conposito*] s. 10, 34, 5; 21, 34, 4: *nequaquam, ut inter pacatos, conposito agmine.* — *apti**] vgl. Tac. Ann. 13, 40: *qui (dux) viae pariter et pugnae composuerat exercitum*; an u. St. ist das Adjektiv von den Truppen (s. 33, 9, 5: *phalanx . . aptior itineri quam pugnae*), deren passende Anordnung bezeichnet werden soll, auf die Führer übertragen; s. 26, 5, 3; 35, 28, 3; Curt. 3, 8, 25; vgl. Tac. Hist. 4, 35: *compositus invadit*. Zu der Verbindung von *apti* mit einem Dativ vgl. 17, 10; 1, 45, 6; 2, 23, 15. — *quam proelio*] so dafs sie, wenn der Feind erscheinen sollte, sogleich die Schlachtlinie bilden konnten; sie marschierten also *quadrato agmine*; s. 21, 5, 16; Gegensatz 28, 2: *longo agmine*. — *ita . .*] näml. *ut pugnandum esset*. — *adhortationes . .*] näml. *ducum*, wie § 8 zeigt; *erant* als Prädikat ist freier als gewöhnlich gebraucht; s. 5, 13, 9. 38, 7; 42, 28, 3 u. a.; vgl. 29, 1, 10: *edictum imperatoris erat, ipsum . . militaturum*.

7. *adderent gradum*] näml. *gradui*, = sie sollten einen Schritt zulegen, d. h. den Marsch beschleunigen; hier auch auf die Reiter bezogen; vgl. 10, 20, 10. — *maturato opus esse*] vgl. 37, 4; 1, 58, 5; 4, 27, 8; 7, 5, 3; 10, 35, 5; 24, 23, 9, u. a. Diese Ausdrucksweise ist bei Sallust stehend, bei Cicero selten. — *perveniri posset*]* — *puncto . .*

consulem exercitumque Romanum obsideri, tertium diem iam clausos esse; quid quaeque nox aut dies ferat, incertum esse;
8 puncto saepe temporis maximarum rerum momenta verti. ‘accelera signifer!’ ‘sequere miles!’ inter se quoque gratificantes ducibus clamabant. media nocte in Algidum perveniunt et, ut sensere se iam prope hostes esse, signa constituunt.

28 Ibi dictator, quantum nocte prospici poterat, equo circumvectus contemplatusque, qui tractus castrorum quaeque forma esset, tribunis militum imperavit, ut sarcinas in unum conici iubeant, militem cum armis valloque redire in ordines suos. facta
2 quae imperavit. tum, quo fuerant ordine in via, exercitum omnem longo agmine circumdat hostium castris et, ubi signum datum sit, clamorem omnes tollere iubet, clamore sublato ante se
3 quemque ducere fossam et iacere vallum. edito imperio signum secutum est. iussa miles exsequitur. clamor hostes circumsonat;
4 superat inde castra hostium et in castra consulis venit; alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit. Romani civilem esse clamorem atque auxilium adesse inter se gratulantes ultro ex stationi-
5 bus ac vigiliis territant hostem. consul differendum negat: illo clamore non adventum modo significari, sed rem ab suis coep-

temporis] Zeitangabe; daher der bloſse Ablativ; s. zu 25, 24, 14; zum Ausdruck vgl. Tac. Ann. 5, 4: *brevibus momentis summa verti*; gewöhnlicher ist *verti in re*; s. zu 10, 39, 7; vgl. 4, 31, 4; 8, 27, 4. — *accelera . . miles*] sind nachdrücklich vor *inter se quoque* gestellt: ‘auch sie (die Soldaten wie die Anführer) riefen . .’. — *gratificantes*] wie bei Homer χαριζόμενοι. — *in Algidum*] das Heer, obgleich so schwer belastet, müſste also in 5 bis 6 Stunden einen Weg von 7 bis 8 Stunden zurückgelegt haben; vgl. 69, 8 f. — *signa constituunt*] ‘sie machen Halt’; s. 7, 3.

28. 1. *quantum . . poterat*] kann sich nur auf *contemplatus* beziehen. — *imperavit . . iubeant*] s. zu 29, 2, 8. — *cum armis*] sie sollen die Waffen bei sich haben, um sie sogleich wieder ergreifen zu können; s. § 8.

2. *longo agmine*] im Gegensatze zu der 27, 6 erwähnten Anordnung; bezeichnet sonst die Marschordnung selbst, wenn einzelne Abteilungen (Kolonnen) hintereinander gehen; s. 10, 35, 17; 35, 27, 15: *obtinebant longo agmine propter angustias viae quinque milia passuum*; an u. St. marschieren die einzelnen Manipel oder Centurien nebeneinander auf und machen gegen das Lager Front. — *clamore sublato*] nach *clamorem tollere* und § 3: *iussa* nach *imperio* bezeichnet die rasche, dem Befehle entsprechende Ausführung desselben; vgl. 69, 7: *postero die*. — *quemque*] sie müſsten dann einen Mann hoch gestanden haben. — *iacere*]*

3. *edito imperio*] nachdem der an die Tribunen zunächst erlassene Befehl durch die Linie bekannt gemacht ist, wird mit der tuba das Zeichen gegeben, daſs er vollzogen werden soll. Die Darstellung in kurzen Sätzen wie 18, 7 f.; 27, 2.

4. *alibi . . alibi*] von zwei Orten; s. 1, 21, 6; 26, 5, 6; 9, 2, 9; 28, 6, 11.

tam; mirumque esse, ni iam exteriore parte castra hostium oppugnentur. itaque arma suos capere et se subsequi iubet. nocte 6
initum proelium est; legionibus dictatoris clamore significant ab
ea quoque parte rem in discrimine esse. iam se ad prohibenda 7
circumdari opera Aequi parabant, cum ab interiore hoste proelio
coepto, ne per media sua castra fieret eruptio, a munientibus ad
pugnantes introrsum versi vacuam noctem operi dedere; pugna-
tumque cum consule ad lucem est. luce prima iam circumval- 8
lati ab dictatore erant et vix adversus unum exercitum pugnam
sustinebant. tum a Quinctiano exercitu, qui confestim a perfecto
opere ad arma rediit, invaditur vallum. hic instabat nova pu-
gna; illa nihil remiserat prior. tum ancipiti malo urgente a proe- 9
lio ad preces versi hinc dictatorem, hinc consulem orare, ne in
occidione victoriam ponerent, ut inermes se inde abire sinerent.
ab consule ad dictatorem ire iussi; is ignominiam infensus addi-
dit: Gracchum Cloelium ducem principesque alios vinctos ad se 10
adduci iubet, oppido Corbione decedi. sanguinis se Aequorum
non egere; licere abire; sed, ut exprimatur tandem confessio sub-
actam domitamque esse gentem, sub iugum abituros. tribus ha- 11
stis iugum fit humi fixis duabus superque eas transversa una de-
ligata. sub hoc iugum dictator Aequos misit.

Castris hostium receptis plenis omnium rerum — nudos 29
enim emiserat — praedam omnem suo tantum militi dedit; con- 2

5. *mirum..ni*] = ‘gewifs, ganz sicher’; sonst mehr der Konversations- und Dichtersprache angehörend; s. Kühn. 234.

6. *legionibus*]* — *rem in discrimine esse*] der Kampf habe begonnen, es sei zu einem entscheidenden Momente gekommen.

7. *ad prohibenda circumdari ..*] da *prohibeo* den acc. c. inf. nach sich hat (s. 4, 2, 12: *illine .. armari civitatem .. prohibeant*? 5,49,8; 25, 4, 4 u. a.) und, wenn die thätige Person nicht genannt ist, selbst in das Passiv übergehen kann (z. B. *civitas armari prohibetur, opera circumdari prohibentur*; Konstruktion wie bei *vetare*), so läfst sich auch das Gerumdivum mit dem nom. c. inf. verbinden: *opera circumdari prohibenda*; vgl. 22,60,3: *nec prohibendos ex privato redimi.* — *vacuam ..*] ‘frei, ungestört für..’; *operi*: näml. *perficiendo*; vgl. 1, 55, 7: *ad inpensas*; 37, 8, 1: *cum totam hiemem liberam in apparatus habuisset*; s. zu 1, 46, 9.

8. *luce prima . .*] wie 4,9,13; bei Dion. 10, 24 fehlt das Sagenhafte.

9. *hinc . . hinc*] s. zu 23, 7. — *iussi. is*]* — *infensus*]*

10. *Corbione*] s. 30, 2; 2, 39, 4. — *sanguinis ..egere*] s. 52,9; gewöhnlich gebraucht Livius den Ablativ bei *egere*.

11. *hastis ..*] eine Andeutung, dafs sie, kriegsgefangen, nur durch die Gnade der Feinde entlassen werden. Die antiquarische Bemerkung (s. Fest. S. 305: *sub iugum*) ist verspätet, wie manche andere; s. 4, 1; 40, 40, 6 u. a. — *sub hoc iugum** .. *misit*] s. 1, 26, 13; 2, 34, 9; 9, 6, 12.

29. 1. *receptis*] vgl. 2, 39, 4. — *nudos*] s. 23, 5. — *emiserat*] näml. *e castris*.

sularem exercitum ipsumque consulem increpans ‘carebis’ inquit ‘praedae parte, miles, ex ea hoste, cui prope praedae fuisti; et tu, L. Minuci, donec consularem animum incipias habere, le-
3 gatus his legionibus praeeris.’ ita se Minucius abdicat consulatu iussusque ad exercitum manet. sed adeo tum imperio meliori animus mansuete oboediens erat, ut beneficii magis quam ignominiae hic exercitus memor et coronam auream dictatori libram pondo decreverit et proficiscentem eum patronum salutа-
4 verit. Romae a Q. Fabio praefecto urbis senatus habitus triumphantem Quinctium quo veniebat agmine urbem ingredi iussit. ducti ante currum hostium duces, militaria signa praelata, secu-
5 tus exercitus praeda onustus. epulae instructae dicuntur fuisse ante omnium domus, epulantesque cum carmine triumphali et
6 sollemnibus iocis comisantium modo currum secuti sunt. eo die L. Mamilio Tusculano adprobantibus cunctis civitas data est. con-

2. *praedae .. praedae*] Wortspiel, wie 9, 36, 12. — *donec .. incipias*] vgl. 54, 4; 4, 59, 8; Kühn. 242. — *legatus . .*] vgl. zu § 3: *abdicat.*

3. *ita*] ‘unter diesen Verhältnissen’; giebt das Resultat an; vgl. 51, 6; 10, 37, 9 u. a. — *abdicat*] Livius hat, wie die übrigen Historiker (z. B. Dion. 10, 25: *ἀποθέσθαι τὴν ἀρχὴν ἀναγκάσας*), entweder an Absetzung oder, wegen des Zusatzes *donec .. habere*, an Suspension der Amtsthätigkeit des Minucius gedacht oder so in seiner Quelle berichtet gefunden. Die Suspension konnte der Diktator *pro iure maioris imperii* anordnen; s. 30, 24, 3; Mms. StR. 1², 249. Nach den Konsularfasten CIL. I S. 443. 493 ist Minucius consul suffectus; seine Abdikation wird nicht erwähnt; zur Sache vgl. 8, 33, 14: *dictatorem Quinctium Cincinnatum in Minucium non ultra saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro consule relinqueret.* In anderer Weise legt der Diktator M. Minucius 22, 30, 3 sein Amt nieder. — *mansuete oboediens*] s. 4, 41, 1: *militariter gravis*; 7, 5, 6. 10, 5. 33, 2; zu 35, 12, 1. — *coronam auream*] vgl. 26, 48, 14. — *libram pondo*] ist Apposition; s. 4, 20, 4; 39, 5, 14 u. a.; umgekehrt 36, 35, 12; vgl. 26, 47, 7. — *decreverit*] nach *erat*; s. 7, 4, 4; Nep. Att. 1, 14, 1; s. zu 39, 28, 6. — *patronum*] als ‘Retter’ aus der Sklaverei oder vom Tode; s. 22, 29, 10; Pol. 6, 39, 6.

4. *praefecto urbis*] der letzte, der die Konsuln vertritt; vgl. 4, 36, 5; Mms. StR. 1², 642; später werden sie während der latinischen Ferien bestellt. — *triumphantem ..*] gegen das Herkommen hat der Senat den Triumph ohne vorausgegangenen Bericht des Feldherrn beschlossen; s. 63, 7.

5. *epulae . .*] vgl. 5, 13, 7; 24, 16, 17. Zu *instruit* vgl. 26, 25, 10. — *domus*] über die Form s. zu 45, 1, 10. — *carmine triumphali*] nicht sowohl ein eigentlicher Triumphgesang, als ernstere Lieder oder Verse, im Gegensatz zu den Scherzen, die mit demselben abwechselten; vgl. 4, 20, 2. 53, 11; 5, 49, 7; 45, 38. 12 u. a. — *comisantium*] *comisari* = *κωμάζειν*, hier in seiner eigentlichen Bedeutung ‘mit den Trinkgenossen umherziehen’; s. 9, 17, 17; 40, 7, 5; anders 1, 57, 5.

6. *Mamilio*] das erste Beispiel, dafs ein Fremder wegen seiner Verdienste um den römischen Staat

festim se dictator magistratu abdicasset, ni comitia M. Volsci, falsi testis, tenuissent: ea ne inpedirent tribuni, dictatoris obstitit metus. Volscius damnatus Lanuvium in exilium abiit. Quinctius 7
sexto decimo die dictatura in sex menses accepta se abdicavit. per eos dies consul Nautius ad Eretum cum Sabinis egregie pugnat; ad vastatos agros ea quoque clades accessit Sabinis. Minucio Fabius successor in Algidum missus. extremo anno agita- 8
tum de lege ab tribunis est; sed quia duo exercitus aberant, ne quid ferretur ad populum, patres tenuere; plebes vicit, ut quintum eosdem tribunos crearent. lupos visos in Capitolio ferunt a 9
canibus fugatos; ob id prodigium lustratum Capitolium esse. haec eo anno gesta.

Secuntur consules Q. Minucius, M. Horatius Pulvillus. cuius 30
initio anni cum foris otium esset, domi seditiones iidem tribuni, eadem lex faciebat; ulteriusque ventum foret — adeo exarserant 2

das Bürgerrecht erhält. Die Auszeichnung stand in der älteren Erzählung wohl näher mit Kap. 18 f. in Verbindung; Dionys 10, 8 erwähnt sie nicht und den Prozefs des Volscius nur kurz. — *Volsci*] = *de Volscio habenda*; s. zu 20, 8; wird durch *ea ne* . . erklärt; da gegen den Diktator die Provokation nicht galt, so hätte ihr veto gegen ihn nichts gewirkt; s. 6, 38, 9. Übrigens hält nicht der Diktator die Komitien, weil er dann als Ankläger hätte auftreten müssen (s. 33, 10), was seiner Würde nicht angemessen war; er schützt nur die Quästoren; anders 4, 14, 3; Cic. p. Lig. 30.

7. *damnatus*] wohl in Centuriatkomitien; s. Lange 2, 508; vgl. Schwegl. 2, 581. Nach den zwölf Tafeln stand auf falschem Zeugnis Todesstrafe; s. Gell. 20, 1, 53; dem Volscius wird entweder gestattet, in das Exil zu gehen (s. 58, 10), oder er entzieht sich dem Gericht, und es wird nachher die aquae et ignis interdictio über ihn ausgesprochen; s. 13, 9; 25, 4, 9. — *Lanuvium*] j. Civita Lavigna, 18 Miglien von Rom; mit dieser und einigen anderen Städten (s. 29, 21, 1) hatte Rom das Exilrecht, d. h. in Rom Verbannte oder Verurteilte durften sich dort niederlassen. — *in* exilium*] s. 29, 21, 1: *in exilium Neapolim euntem*; vgl. 58, 10. — *ad vastatos agros* . .] s. 26, 2. — *accessit Sabinis*] ‘für die Sabiner’; vgl. 40, 39, 9; 45, 19, 12. — *Fabius**] warum er, obwohl der Krieg beendigt ist, noch abgeschickt wird, ist nicht angedeutet.

8. *extremo anno*] wie 21, 3. 24, 9. — *patres*] wie 11, 3. 21, 2; sonst thun die Konsuln Einsprache; s. 18, 6. 25, 1 u. a. — *tenuere*] s. 2, 42, 2. — *vicit*] s. 4, 25, 14; vgl. 41, 1; 5, 26, 1: *evicerunt*; 4, 12, 4: *pervincere* u. a. — *crearent*] nach *plebes vicit*; s. 2, 18, 8. 35, 8 u. a.

9. *lupos visos*] s. zu 21, 46, 2.

30—31. Krieg mit den Äquern und Sabinern. Innere Verhältnisse. Dion. 10, 30 f. 48; Plin 7, 102.

1. *M.* Horatius*] wie bei Livius, so heifst er auch bei Cassiodor und Diod. 11, 91 Marcus; in den Konsularfasten und bei Dionys dagegen Gaius; s. 32, 2. — *faciebat*] s. 7, 1; 1, 47, 4: *di* . . *imago* . . *nomen creat.*

2. *ulterius*] statt *ultra* (7, 24, 8); vgl. Val. Max. 1, 1, 5. — *exarserant animis*] ‘sie waren in Leiden-

animis —, ni velut dedita opera nocturno impetu Aequorum
3 Corbione amissum praesidium nuntiatum esset. senatum consules vocant: iubentur subitarium scribere exercitum atque in Algidum ducere. inde posito legis certamine nova de dilectu con-
4 tentio orta; vincebaturque consulare imperium tribunicio auxilio, cum alius additur terror: Sabinum exercitum praedatum descen-
5 disse in agros Romanos, inde ad urbem venire. is metus perculit, ut scribi militem tribuni sinerent, non sine pactione tamen, ut, quoniam ipsi quinquennium elusi essent parvumque id plebi
6 praesidium foret, decem deinde tribuni plebis crearentur. expressit hoc necessitas patribus; id modo excepere, ne postea eosdem tribunos viderent. tribunicia comitia, ne id quoque post
7 bellum ut cetera vanum esset, extemplo habita. tricesimo sexto anno a primis tribuni plebis decem creati sunt, bini ex singulis
8 classibus, itaque cautum est ut postea crearentur. dilectu deinde habito Minucius contra Sabinos profectus non invenit hostem.

schaft entbrannt', nach der Analogie von *ira, dolore exardescere*; vgl. Tac. Ann. 1, 51; sonst heifst es häufiger *animi exardescunt.* — *velut dedita opera*] 'als ob es darauf angelegt gewesen wäre' (den Ausbruch des Streites zu hindern); vgl. 10, 8. — *Corbione*] vgl. 4, 56, 4.

3. *subitarium*] s. zu 4, 11.

4. *vincebaturque*] 'es war schon nahe daran, dafs . .'; vgl. 1, 4. — *imperium*] steht hier *auxilium* schroff gegenüber, = 'Zwangsbefehl'. — *additur terror*] der Begriff der Meldung ist in *additur* (= *alius nuntius adfertur*) nur angedeutet.

5. *is metus*] s. 1, 30, 4. — *perculit**] 'übte die erschütternde Wirkung aus, machte so betroffen'; vgl. 38, 6; 42, 67, 1; zum Fehlen des Objekts vgl. 50, 11. — *pactione . ., ut*] wie *pacisci* mit *ut* konstruiert; vgl. 35, 2: *metu, ne*; 25, 25, 10. — *parvum*] = 'zu gering, zu ungenügend'; vgl. 28, 12, 7; weil die 5 Tribunen nur an wenigen Orten anwesend sein und Schutz gewähren konnten; vgl. Mms. StR. 2^2, 264.

6. *expressit . . patribus*] die Wahl von zehn Tribunen wird gestattet, aber mit dem Vorbehalte (*excepere*; s. 21, 18, 91. 9, 3; 43, 6, 9), dafs . .; dieser wird jedoch von den Tribunen nicht anerkannt; vgl. 21, 3. — *viderent*] s. 6, 40, 11: *uti L. Sextium . . C. Licinium consules, quod indignaris, videas*; 7, 18, 6; 29, 17, 6; 39, 41, 3: *indignabantur novum hominem censorem videre*; 45, 37, 4. — *cetera*] zunächst die lex Terentilia, deren Annahme Kap. 25 wieder versprochen ist. — *vanum esset*] = 'unerfüllt bliebe'.

7. *tricesimo sexto . .*] 261/493 — 297/457; ist von dem Jahre an gerechnet, in welchem die ersten Tribunen ihr Amt verwaltet haben (*a primis*). Die Konsuln für 264/490 und 265/489 (s. 2, 39, 9) sind mitgezählt. Durch diese Angabe wird auf die Wichtigkeit der Veränderung hingewiesen. — *tribuni*]* — *singulis classibus*] die letzte Centurie ist nicht vertreten. — *itaque*] = *et ita*, zu *crearentur* gehörig, bezieht sich zunächst auf die Zahl der Tribunen und die Vertretung der fünf Klassen; die Notwendigkeit der Wahl wird erst Kap. 64 festgesetzt. — *cautum*] 'bestimmt, vorgesehen'; vgl. 55, 2.

Horatius, cum iam Aequi Corbione interfecto praesidio Ortonam etiam cepissent, in Algido pugnat, multos mortalis occidit, fugat hostem non ex Algido modo, sed a Corbione Ortonaque. Corbionem etiam diruit propter proditum praesidium.

Deinde M. Valerius, Sp. Verginius consules facti. domi fo- 31
risque otium fuit; annona propter aquarum intemperiem laboratum est. de Aventino publicando lata lex est. tribuni plebis iidem refecti. hi sequente anno T. Romilio, C. Veturio consulibus 2
legem omnibus contionibus suis celebrabant: pudere se numeri sui nequiquam aucti, si ea res aeque suo biennio iaceret, ac toto superiore lustro iacuisset. cum maxime haec agerent, trepidi 3
nuntii ab Tusculo veniunt Aequos in agro Tusculano esse. fecit pudorem recens eius populi meritum morandi auxilii. ambo consules cum exercitu missi hostem in sua sede, in Algido in-

8. *iam*] ist freier gestellt; vgl. 4, 30, 10; 5, 1, 4; 6, 23, 4. — *multos mortalis*] vgl. zu 1, 9, 8. — *ex Algido*] 'von .. herab'; s. 68, 2: *ex muris*; 35, 21, 6: *ex Capitolio*. — *a Corbione*] von..weg'.—*etiam*] nachgestellt, wie 7, 4. — *diruit*] s. 66, 6.

31, 1. *Valerius*] s. 25, 3. — *domi forisque*] in allen früheren Jahren sind die Kämpfe um das Gesetz, wenn auch zum Teil nur kurz, erwähnt; s. 24, 1. 25, 4. 30, 2; der Grund der Ruhe in diesem Jahre ist im Folgenden angegeben, von Dionys, der die Hungersnot in das folgende Jahr verlegt (s. 10, 53 f.), nicht erwähnt. — *aquarum intemperiem*] s. 5, 13, 4; 22, 2, 10: *verna .. intemperie*; zu verstehen ist wohl nicht Mangel, sondern zu grofser Überfluſs an Wasser. — *laboratum est*]* — *publicando*] über die Einziehung des Aventinus, der noch Gemeindeland war, für den Staat s. Dion. 10, 31: *οὐχ ἅπας τότε ὠνεῖτο, ἀλλ' ἦν δημόσιός τε καὶ ὕλης ἀνάπλεως* (Tempelhain; s. zu 1, 45, 2); der Grund und Boden wird jetzt den Plebejern zum Eigentum überlassen. Nach 1, 33, 2 ist der Berg schon früh bewohnt gewesen; vgl. Ihne RG. 1, 159. — *lata ..*] das Gesetz geht nach Livius, wie das 30,6 erwähnte, ohne Schwierigkeit durch, die Patrizier scheinen die Konzessionen zu machen, um die Plebs von der lex Terentilia abzuwenden; s. 4, 6, 4. Livius giebt hier (wie schon 29, 7. 30, 7; vgl. 24, 10) kurze, mittel- oder unmittelbar alten Annalen entlehnte Notizen, nennt auch den Urheber des Gesetzes noch nicht, sondern erst 32, 7, während Dionys Kämpfe um das Gesetz kennt und die Ereignisse der Jahre 297/457—299/455 anders und ausführlich schildert.

2. *sequente*] das Simplex nur hier bei Livius: vgl. 2, 1; zu 4, 12, 1. — *celebrabant**] 'besprachen häufig'; vgl. 2, 42, 6. — *numeri .. aucti*] 'dafs .. sei'; s. 5, 7. 48, 9; 10, 31, 14: *ne infeliciter quidem defensae libertatis taedebat*. — *biennio*] das zweite Jahr hat erst begonnen. — *lustro*] die fünf Jahre, in denen nur fünf Tribunen für das Gesetz thätig gewesen sind.

3. *recens*] das 23, 3 Erzählte scheint nicht beachtet. — *sua*] s. 8, 8; vgl. 4. 33, 5. — *in Algido*] durch die sonst nicht häufige Wiederholung der Präposition vor der Apposition wird der Begriff gehoben; s. zu 24, 26, 8: *ab se .. a sola*; vgl. 3, 69, 3.

4 veniunt. ibi pugnatum. supra septem milia hostium caesa, alii fugati, praeda parta ingens. eam propter inopiam aerarii consules vendiderunt. invidiae tamen res ad exercitum fuit eademque 5 tribunis materiam criminandi ad plebem consules praebuit. itaque ergo, ut magistratu abiere, Sp. Tarpeio, A. Aternio consulibus dies dicta est, Romilio ab C. Calvio Cicerone tribuno plebis, 6 Veturio ab L. Alieno aedile plebis. uterque magna patrum indignatione damnatus, Romilius decem milibus aeris, Veturius quindecim. nec haec priorum calamitas consulum segniores novos fecerat consules; et se damnari posse aiebant, et plebem et tri- 7 bunos legem ferre non posse. tum abiecta lege, quae promulgata consenuerat, tribuni lenius agere cum patribus: finem tandem certaminum facerent. si plebeiae leges displicerent, at illi communiter legum latores et ex plebe et ex patribus, qui utrisque

4. *supra septem milia*] ist vielleicht nach Valerius Antias erzählt; s. 5, 12. — *aerarii*] sonst verfügen die Feldherren unbeschränkt über die Beute; s. 5, 20, 9; vgl. 38, 55 11; auch wird in ähnlichen Fällen nur die Erbitterung der Plebs erwähnt; s. 4, 53, 10; 5, 22, 1; 10, 46, 6 u. a. Dionys und Plinius geben einen anderen Grund der Anklage an; vgl. Schwegl. 2, 285. 604; Lange 2, 538. — *eademque*]*

5. *itaque ergo*] s. zu 1, 25, 2. — *Sp.* Tarpeio*] s. 1, 11, 6. — *Aternio*] vgl. 65, 1; ebenso nennen den Konsul Cassiodor, Cicero (de rep. 2, 60), Plinius u. a.; Dionys 10, 48 dagegen *Τερμήνιος*; s. Schwegl. 2, 609; Mms. RF. 1, 107; Konsuln aus diesen Geschlechtern kommen sonst nicht vor. Über das Fehlen der cognomina vgl. Mms. StR. 3, 210, 1. Das Gesetz dieser Konsuln über die Multen (s. zu 4, 30, 3) ist übergangen. — *Calvio**] die Calvier werden auch sonst, wenn auch nur selten, erwähnt. — *aedile*] diese erheben, wie die Tribunen, Klagen auf Multen vor den Tributkomitien; s. 8, 22, 3; 10, 13, 14 u. a.; vgl. Mms. StR. 2^2, 304, 5; 467, 2,

6. *damnatus*] sie sind von den Anklägern mit Multen über das gesetzliche Mafs belegt worden und haben provoziert; aber das Volk hat sie verurteilt. — *milibus aeris*] die Multen, damals noch nach Rindern bestimmt (s. 4, 30, 3), sind hier nach Geld berechnet. — *et .. et*] 'einerseits wohl .. anderseits jedoch'; s. 1, 17, 4; 21, 3, 3: *et ..et tamen*; Curt. 3, 2, 11. — *ferre*] wie 17, 9. 19, 11.

7. *abiecta lege*] ist nach dem Folgenden ein zu weitgehender, rhetorischer Ausdruck; vgl. 58, 2: *conditorem*; 67, 4. 70, 10: *signa* u. a. — *lenius ..*] soll nur die endliche Annahme des Gesetzes vermitteln, da die Nachgiebigkeit der Tribunen eine beschränkte ist. — *plebeiae*] — 'von Plebejern abgefafste'; ist unklar, weil 9, 5 dieser Punkt nicht berührt ist; derselbe ist an u. St. vielleicht aus einem anderen Annalisten nachgetragen. — *utrisque utilia*] wird durch *quaeque aequandae libertatis essent* erklärt und wesentlich beschränkt. Denn da die *libertas*, die nach Abschaffung des *regnum* erlangte republikanische Freiheit und Gleichberechtigung aller, durch das Vorrecht der Patrizier, allein die höchste Amtsgewalt im Kriege und Frieden (das imperium consulare) zu erlangen, den Plebejern entzogen war,

utilia ferrent quaeque aequandae libertatis essent, sinerent creari. rem non aspernabantur patres; laturum leges neminem nisi ex 8
patribus aiebant. cum de legibus conveniret, de latore tantum discreparet, missi legati Athenas Sp. Postumius Albus, A. Manlius, P. Sulpicius Camerinus iussique inclitas leges Solonis describere et aliarum Graeciae civitatium instituta, mores iuraque noscere.

Ab externis bellis quietus annus fuit, quietior insequens P. 32
Curiatio et Sex. Quinctilio consulibus perpetuo silentio tribunorum, quod primo legatorum, qui Athenas ierant, legumque peregrinarum expectatio praebuit, dein duo simul mala ingentia ex- 2
orta, fames pestilentiaque, foeda homini, foeda pecori. vastati agri

so konnte das *aequare libertatem* nur durch die Beschränkung jener Vorrechte, besonders in Bezug auf das imperium, erreicht werden. Der ursprüngliche Antrag (s. 9, 5; vgl. 24, 9) ist also nach diesen Worten nicht aufgegeben; nur darüber wird noch gestritten, wer die Gesetze abfassen soll; vgl. Schwegl. 2, 609. — *aequandae libertatis essent*] s. zu 24, 1. — *sinerent*..] s. 9, 13.

8. *rem non*..*patres*] sowohl dies als im Folgenden *cum*..*conveniret* zeigt, dafs die Patrizier in der Hauptsache nachzugeben bereit sind, wenn der Beschluſs auch erst 32, 6 gefaſst wird. — *laturum**] s. § 7: *ferrent*; § 8: *latore*; vgl. 58, 2 u. a. Die Decemvirn wurden nur beauftragt, Gesetze zu entwerfen, abzufassen (vgl. 32, 6: *scribere*; 33, 5. 34, 1: *condere*), die das Volk dann bestätigte (*iubebat*); s. 34, 5. — *ex patribus*] die bisher allein im Besitz der Rechtskenntnis gewesen waren (s. 9, 4) und allein die Rechtspflege geübt hatten. Zu *ex patribus* ist aus *neminem* der Begriff *aliquem* zu entlehnen; zum Gedanken vgl. 23, 43, 14. — *latore*] kollektiv. — *discreparet*] s. 8, 40, 1; 9, 46, 4; scheint als impersonale sich vor Livius nicht zu finden. — *Athenas*] welches damals in seiner höchsten Blüte stand; s. Nieb. RG. 1, 298 f. — *Postumius*] s. 2, 1. — *A. Manlius*] so heiſst er auch 33, 3 und bei Dion. 9, 36; 10, 52; dagegen 2, 54, 1 Gaius. — *P. Sulpicius*] s. 33, 3. 50, 15. 70, 2. — *leges Solonis*] als berühmteste Gesetzgebung, aus der manches in die der zwölf Tafeln übergegangen ist; vgl. Gell. 20, 1, 4; Cic. de leg. 2, 59. 64; Mms. MW. 176. — *aliarum* ..] in Unteritalien; s. Dion. 10, 51. — *instituta*] politische Einrichtungen, die sich auch ohne schriftliche Aufzeichnungen durch den steten Gebrauch erhalten und daher den (geschriebenen) *leges* gegenübergestellt werden, wie in Rom z. B. der Senat, die Komitien u. a.; s. Cic. Tusc. 4, 1: *regiis institutis, partim etiam legibus.* — *mores*] s. 1, 19, 1; zu 5, 6, 17; 26, 3, 8. — *noscere*] durch Beobachtung und Fragen, im Gegensatz zu *describere*; s. Lange 1, 537.

32. Die Pest in Rom. Einsetzung der Decemvirn. Dion. 10, 53 f.; Cic. de rep. 2, 61; Diod. 12, 23.

1. *Curiatio*] ein anderer Patrizier dieses Namens aufser den 1, 24, 1 genannten kommt nicht vor. Dionys nennt den Konsul P. Horatius.

2. *simul*] Stellung wie 5, 16, 2; vgl. 3, 38, 6. — *fames*] vgl. Plin. 18, 62: *populum Romanum farre tantum e frumento CCC annis usum Verrius tradidit*; infolge der Hungersnot hätte man also jetzt angefangen, Weizen zu gebrauchen. — *pestilentiaque*] sie hat nach Dion.

sunt, urbs adsiduis exhausta funeribus; multae et clarae lugubres
3 domus. flamen Quirinalis Ser. Cornelius mortuus, augur C. Horatius Pulvillus; in cuius locum C. Veturium eo cupidius, quia
4 damnatus a plebe erat, augures legere. mortuus consul Quinctilius, quattuor tribuni plebi. multiplici clade foedatus annus; ab hoste otium fuit.

5 Inde consules C. Menenius, P. Sestius Capitolinus. neque eo
6 anno quicquam belli externi fuit; domi motus orti. iam redierant legati cum Atticis legibus. eo intentius instabant tribuni, ut tandem scribendarum legum initium fieret. placet creari decemviros sine provocatione, et ne quis eo anno alius magistratus esset.
7 admiscerenturne plebei, controversia aliquamdiu fuit; postremo

10, 53 f. die Hungersnot und die Ruhe der Nachbarvölker veranlafst; s. Nieb. RG. 2, 308. — *foeda homini*] der sonst bei diesem Adjektiv seltene Dativ ist durch den Begriff des Verderblichen in *foedus* veranlafst; vgl. 6, 2; 5, 1, 4: *gravis*. — *vastati . . sunt*] 'verödeten'; vgl. zu der Schilderung der Pest Lucr. 6, 1139. — *multae et . .*] wie 16, 3; 4, 16, 7; 22. 19, 5 u. a.

3. *Cornelius*] vielleicht der 2, 41, 12 genannte. — *Horatius*] nach Livius nicht der 30, 1, sondern der 2. 51, 1 erwähnte; zur Sache vgl. 7, 6; Dionys nennt auch hier die Priester nicht. — *legere*] das Kollegium der Augurn ergänzt sich selbst durch Kooptation (*cooptare, adlegere*); s. 64, 10; weniger genau ist *legere*; vgl. 10, 9, 2; 45, 44, 3. Der Nachfolger des Flamen ist hier wie 44, 18, 7 nicht genannt.

5. *Menenius . . Sestius**] auch das Multgesetz dieser Konsuln ist übergangen; s. 31, 5; vgl. Fest. S. 237: *peculatus*. — *neque*] 'auch nicht'; s. 1, 27, 10; 38, 44, 6. — *motus*] Livius giebt auch hier (s. 31, 1) nach seiner Quelle oder, wie bei ähnlichen langen Kämpfen, zur Entscheidung eilend (s. 6, 42, 11; 30, 45, 2) nur die Hauptmomente an. — *placet*] der Beschlufs des Senats; der des Volks ist nicht erwähnt; über den Wechsel der Konstruktion s. 27, 3; 38, 35, 9; 41, 15, 11. — *sine provocatione*] die Gesetzgeber sollen, wie auch sonst im Altertum, unbeschränkte Vollmacht haben; deshalb wird die lex Valeria (s. 36, 4) aufser Kraft gesetzt; dasselbe sagt wohl Dion. 10, 55: ἐξουσίαν ἔχοντας .., ἣν εἶχον οἱ τε ὕπατοι καὶ .. οἱ βασιλεῖς. — *eo anno*] als eine nur vorübergehende Einrichtung; vgl. Dionys a. a. O. — *magistratus*] Quästoren, Volkstribunen und Ädilen; s. Dion. 10, 57; Schwegl. 3, 21.

7. *admiscerenturne plebei*] der Streit bezieht sich nach Livius auf die Zulassung von Plebejern zum ersten Decemvirat; die Tribunen verzichten nach ihm auf dieselbe. Indes wurde dies vielleicht angenommen, weil im ersten Jahre nur Patrizier gewählt sind, während nach 35, 11 die Zulassung von Plebejern feststeht, so dafs man vermuten kann, es sei schon jetzt eine der 4, 6, 8 angegebenen ähnliche Einrichtung getroffen worden; s. 33, 3: *Genucius*; Mms. RF. 1, 297; Nitzsch 137. — *Icilia**] Livius hält sie für die 31, 1 erwähnte und rechnet sie zu den sacratae. — *aliaeque*] zunächst die 2, 33, 1 erwähnte, aufser der nur noch eine lex Icilia (s. zu 13, 4) angeführt wird, die nach anderen hier von Livius hätte genannt werden sollen;

concessum patribus, modo ne lex Icilia de Aventino aliaeque sacratae leges abrogarentur.

Anno trecentesimo altero, quam condita Roma erat, iterum **33** mutatur forma civitatis, ab consulibus ad decemviros, quem ad modum ab regibus ante ad consules venerat, translato imperio. minus insignis, quia non diuturna, mutatio fuit. laeta enim 2

s. Lange 1, 519; indes ist auch die von Livius erwähnte unter religiöser Weihe angenommen worden (s. Dion. 10, 32), wenn auch wohl nicht von dem ganzen Volke beschworen wie die erste lex sacrata; s. 55, 9. — *ne . . abrogarentur*] sie werden nur suspendiert, weil keine Tribunen erwählt werden; s. 54, 9; Dionys erwähnt diesen Punkt nicht.

33—34. Das erste Jahr des Decemvirats. Cic. de rep. 2, 61; Tac. Ann. 3, 27; Diod. 12, 23; Dion. 10, 55; Zon. 7, 18.

1. *anno trecentesimo altero . .*] scheint nach dem catonischen Ansatze der Königszeit zu 243 (nicht 244 Jahren; s. 1, 60, 3; 4, 7, 1) berechnet; die Konsularfasten haben das J. 303. Der Ausdruck des Livius zeigt, dafs er das Jahr, in dem die Veränderung eintritt, angeben will. Diese ist vorgenommen, als Appius und Genucius das Konsulat angetreten hatten, wie Livius selbst 56, 9 sagt (33, 4 heifst es weniger genau *designati*; ebenso bei Dion. 10, 56) und die Konsularfasten angeben. Nach 36, 3 müfste man, wenn der Ausdruck: *tum . . sollemnes* genau ist, annehmen, dafs die Konsuln nicht mehr (wie 8, 3) den 11. Aug., sondern den 15. Mai ihr Amt angetreten haben, und mit dem Antritt der Decemvirn ein neues Amtsjahr nicht gerechnet worden ist, weil die Konsuln im Amte bleiben und nur acht neue Mitglieder hinzugewählt werden; s. Mms. Chron. 82. 91. 121; Schwegl. 3, 22; eigentlich aber sollte man ein neues Magistratsjahr erwarten, da die Konsuln als Decemvirn, nach 32, 6 und wie schon der Ausdruck *decemviri consulari imperio legibus scribendis* (so in den kapitolinischen Fasten) zeigt, eine andere Machtvollkommenheit und Aufgabe erhalten, also eigentlich ein anderes Amt antreten. — *quam . .*] s. zu 8, 2. — *iterum*] in Bezug auf 1, 60, 4. — *mutatur forma civitatis*] die Worte schliefsen sich eng an die kurzen Angaben 32, 6 an und sind wohl derselben Quelle entnommen; der Sinn kann nur sein: es sei in dem erwähnten Jahre eine Veränderung der Verfassung (nicht blofs die schriftliche Abfassung des Landrechts) erfolgt, also die auf Beschränkung der konsularischen Gewalt gerichtete lex Terentilia (s. 9, 5. 31, 7) zur Ausführung gekommen, indem die Plebs wenigstens im zweiten Decemvirat (s. 35, 11) und später im Konsulartribunat (s. 4, 7, 1) Anteil an der höchsten Gewalt erhielt. Doch scheint Livius nicht beachtet zu haben, dafs andere seiner Äufserungen mit dieser Auffassung des Decemvirats nicht in Einklang stehen, so 32, 6, dafs es nur auf ein Jahr, 34, 7 und 37, 4, dafs es nur zur Abfassung des Landrechtes eingesetzt sei. Da die Decemvirn zunächst die Aufgabe hatten, die neue Verfassung zu entwerfen, so nehmen manche an, dafs die Worte *mutatur . . imperio* erst vor dem zweiten Decimvirat ihre Stelle hätten haben sollen; s. Nitzsch 135 f. 164; vgl. zu 32, 7. — *diuturna*] auf *mutatio* bezogen; eigentlich geht es auf die durch die Veränderung entstandene Verfassung.

2. *laeta . .*] der erfreuliche An-

principia magistratus eius nimis luxuriavere; eo citius lapsa res est repetitumque, duobus uti mandaretur consulum nomen im-
3 periumque. decemviri creati Ap. Claudius, T. Genucius, P. Sestius, L. Veturius, C. Iulius, A. Manlius, P. Sulpicius, P. Curiatius,
4 T. Romilius, Sp. Postumius. Claudio et Genucio, quia designati consules in eum annum fuerant, pro honore honos redditus, et Sestio, alteri consulum prioris anni, quod eam rem collega invito
5 ad patres rettulerat. his proximi habiti legati tres, qui Athenas ierunt, simul ut pro legatione tam longinqua praemio esset honos, simul peritos legum peregrinarum ad condenda nova iura usui fore
6 credebant. supplevere ceteri numerum. graves quoque aetate electos novissimis suffragiis ferunt, quo minus ferociter aliorum
7 scitis adversarentur. regimen totius magistratus penes Appium

fang veranlafste eine allzu üppige Entwickelung, d. h. Ausartung (*luxuriavere*; vgl. 64, 1). Beide Ausdrücke, wohl auch *lapsa*, sind von Pflanzen entlehnt, die, üppig aufwachsend, keine Dauer haben; vgl. 2, 21, 6. 48, 8. — *repetitumque*] bedeutet wohl nur, dafs die eine Zeit lang unterlassene Wahl wieder in der früheren Weise vorgenommen wurde; s. 54, 15. — *duobus*] ist vorangestellt, weil der Nachdruck darauf liegt; s. 37, 3.

3. *Claudius*] nach Livius und anderen der Sohn des 2, 56, 5. 58, 4. 61, 1 genannten, da C. Claudius (s. 35, 9. 40, 2) sein Oheim ist; nach den kapitolinischen Fasten ist er jener ältere Appius selbst; vgl. § 7: *novum*; 35, 3. — *Genucius*] s. 4, 1, 1; sonst erscheinen die Genucier als Vorkämpfer der Plebs. — *Sestius**] s. 32, 5. — *L. Veturius*] bei Dionys heifst er Titus, bei anderen Spurius. — *Curiatius*] s. 32, 1. — *Romilius**.. *Postumius*] s. 31, 2 und 8.

4. *honore*] näml. als designati; kann auf Sestius nicht in gleicher Weise bezogen werden; vgl. Mms. StR. 1^2, 473, 1; 475, 6. — *quod eam rem* ..] hat Livius vorher übergangen.

5. *proximi habiti**] *proximus* ist hier der nach Verdienst und Würdigkeit Nächste, wie Verg. Aen. 5, 543; Curt. 5, 2, 5; *habiti* = *iudicati*; also: sie wurden für die Nächstwürdigen erklärt und dementsprechend behandelt, d. h. gewählt. Zu der Verbindung *proximi habiti* vgl. Cic. ad Att. 1, 1, 3; Tac. Ann. 2, 47; 15, 6; Justin 8, 2, 7. Die Gesandten sind 31, 8 genannt. — *simul ut* .. *simul** .. *credebant*] statt dem *simul ut* im zweiten Gliede *simul quod* entsprechen zu lassen, fährt Livius mit einem Hauptsatze fort; s. zu 5, 47, 8; vgl. zu 44, 8, 1. — *condenda*] s. 31, 8. — *nova*] wahrscheinlich haben die Decemvirn zum grofsen Teile nur das bereits geltende Gewohnheitsrecht aufgezeichnet; s. Dion. 10, 57: *συγγράψαντες νόμους ἔκ τε τῶν Ἑλληνικῶν νόμων καὶ τῶν παρὰ σφίσιν αὐτοῖς ἀγράφων ἐθισμῶν*; Lange 1, 536; die Mitwirkung des Griechen Hermodorus hat Livius übergangen; s. Schwegl. 3, 20.

6. *quoque*] schon an sich dienten sie nur zur Ergänzung, und überdies wählte man ältere Männer (es sind jedoch nicht die vier zuletzt genannten), die usw. — *novissimis*] und *supplevere* deutet auf mehrere Abstimmungen hin; s. 23, 5, 6. — *scitis*] s. 1, 20, 6.

7. *regimen*] das Wort hat Livius in die Prosa eingeführt; vgl. Enn. Ann. 436. — *magistratus*] ist hier

erat favore plebis; adeoque novum sibi ingenium induerat, ut plebicola repente omnisque aurae popularis captator evaderet pro truci saevoque insectatore plebis. decumo die ius populo singuli 8 reddebant. eo die penes praefectum iuris fasces duodecim erant; collegis novem singuli accensi apparebant. et in unica concordia inter ipsos, qui consensus privatis interdum inutilis est, summa adversus alios aequitas erat. moderationis eorum argu- 9 mentum exemplo unius rei notasse satis erit. cum sine provocatione creati essent, defosso cadavere domi apud P. Sestium, patriciae gentis virum, invento prolatoque in contionem, in re iuxta 10

ungewöhnlich eine aus mehreren bestehende Behörde, da der Plural für die einzelnen Magistratspersonen an u. St. nicht zulässig war. — *favore** . .] wahrscheinlich hatten frühere Annalisten die Claudier als Freunde der Plebs, erst spätere sie als strenge Vertreter der Aristokratie geschildert; s. 2, 27, 1; Livius, von der letzten Ansicht ausgehend, läfst Appius nur vorübergehend als Demagogen auftreten; s. 37, 6; vgl. Dion. 10, 54. 55; Mms. RF. 1, 298; Nitzsch 140. 284. 341; *favore plebis* und *novum . . ingenium* konnte eher gesagt werden, wenn der Decemvir für den 2, 56, 5 (s. zu § 3) genannten Claudius gehalten wurde, als wenn er der erst jetzt auftretende, seiner Gesinnung nach noch unbekannte Sohn desselben war. — *ingenium induerat*] vgl. zu 9, 18, 2. — *insectatore plebis*] vgl. 2, 56, 8.

8. *decumo*] ist wegen *singuli* = *decumo quoque*; s. 13, 8; 1, 19, 6; = 'am 10. Tage jedesmal' oder 'alle 10 Tage'; der Ausdruck ist unklar, da nach den Worten des Livius an jedem Tage Recht gesprochen worden wäre, während dies an den dies nefasti nicht geschehen konnte; s. Mms. Chron. 230; Lange 1, 306. Kaum zu glauben ist, dafs die Decemvirn von ihrer eigenen Anordnung (s. 9, 46, 5) abgegangen seien und auch an den dies nefasti Gericht gehalten hätten. Ebensowenig kann zu *die* gedacht werden *fasto*, weil dann nach dem folgenden *eo die* an den dies nefasti keiner der Decemvirn die fasces gehabt hätte. Auch *praefectus iuris* (Niebuhr 2, 352 verm. *praefectus urbis*) findet sich sonst nicht. Zum Teil wie Livius sagt Zonaras a. a. O. ἦρξαν . . ἐφ' ἡμέραν ἕκαστος; dagegen Dion. 10, 57: εἷς μὲν αὐτῶν τάς τε ῥάβδους καὶ τὰ λοιπὰ παράσημα τῆς ὑπατικῆς εἶχεν ἐξουσίας . . εἶτ' αὖθις ἕτερος . . καὶ τοῦτ' ἐκ περινομῆς ἐγίνετο παραλλάξ, ἑκάστου τὴν ἡγεμονίαν παραλαμβάνοντος εἰς συγκείμενόν τινα ἡμερῶν ἀριθμόν (Liv. 1, 17, 6). ἅπαντες δ' ἐξ ἑωθινοῦ καθεζόμενοι διῄτων τὰ . . δημοτικὰ (συμβόλαια) . .; vgl. Mms. StR. 1², 37, 5. — *singuli accensi* . .] wie überhaupt alternierende Magistrate nicht Liktoren, sondern je einen accensus (Ordonnanzdiener) haben; s. Mms. StR. 1², 341. — *est*]* — *adversus*] s. zu 45, 8, 4. — *erat*]*

9. *argumentum exemplo . . notasse*] der Ausdruck ist breit, = 'einen deutlichen Beweis durch . . geben'; vgl. Praef. 10: *omnis . . exempli documenta.* — *notasse*] drückt den aus der vollendeten Handlung sich ergebenden Zustand aus; vgl. 41, 3. 61, 3 u. a. — *defosso . . invento*] s. 1, 46, 1; 4, 9, 8; 8, 12, 9; 9, 35, 6; vgl. zu 27, 34, 3. — *P. Sestium**] ist nicht der Decemvir; dieser heifst nach Cicero de rep. 2, 61 L. Sestius.

10. *patriciae gentis*] s. 27, 1. —

manifesta atque atroci C. Iulius decemvir diem Sestio dixit et accusator ad populum extitit, cuius rei iudex legitimus erat, decessitque iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret.

34 Cum promptum hoc ius velut ex oraculo incorruptum pariter ab iis summi infimique ferrent, tum legibus condendis opera dabatur; ingentique hominum expectatione propositis decem 2 tabulis populum ad contionem advocaverunt et, quod bonum, faustum felixque rei publicae, ipsis liberisque eorum esset, ire et 3 legere leges propositas iussere. se, quantum decem hominum ingeniis provideri potuerit, omnibus, summis infimisque, iura

iuxta . . atque gebraucht Livius mehrfach; s. 5, 6, 5; zu 24, 20, 13; selten Sallust u. a. — *diem dixit*] der Decemvir hätte, da er ohne Provokation gewählt war, in höchster Instanz richten können (s. 4, 15, 2); allein er bestimmte dem Anzuklagenden nur einen Tag, an dem er vor dem Volke ein Strafurteil über ihn aussprechen wolle (s. 2, 35, 2. 61, 2), von dem der Verurteilte an das Volk provozieren konnte; er leitete also den Prozefs sogleich so ein, dafs die Provokation erfolgen konnte und der Richter dann, um seinen Spruch vor dem Volke aufrecht zu erhalten, als Ankläger auftreten mufste, was sonst von höheren Magistraten vermieden wurde, um nicht ihr Urteil verworfen zu sehen; s. 29, 6; 1, 26, 5. Wenn schon mit Provokation gewählte Magistrate dieser Eventualität auszuweichen suchten, so war die Mäfsigung des decemvir sine provocatione um so gröfser, als er die höchste Entscheidung dem Volke überliefs. — *cuius rei*] = *accusator eius, cuius si reus esset factus . .*; s. Lange 2, 510. 513. — *iure**] im übertragenen Sinne verbindet Livius *decedere* immer mit dem bloßen Ablativ (s. 46, 3), Cicero mit *de* (p. S. Rosc. 73; div. in Caec. 29; in Verr. 2, 146; ad fam. 11, 3, 3). — *demptum*] substantivisch; vgl. 1, 53, 1; 4, 16, 4: *cautum*; 5, 47, 8; = 'das, was entzogen würde', die höchste Entscheidung über Leben und Tod der Bürger; s. 2, 1, 1. 8, 2; zum Ausdruck vgl. Ov. Met. 14, 732.

34. 1. *promptum*] 'rasch, ohne Verzug' und *velut . . incorruptum* stehen in Beziehung zum Prädikate; s. Praef. 11; ebenso kann *hoc ius* = 'so das Recht' genommen werden. — *ex oraculo*] so unverfälscht, wie wenn es ein Gott erteilte; vgl. 9, 3, 8; 34, 50, 2. — *ferrent*] vgl. 6, 5: *responsum tulere*; 21, 19, 11. — *tum legibus condendis . .*] als ihrer wichtigsten Aufgabe; s. 33, 5; daher auch die Voranstellung von *opera* (nicht *dabatur opera*, wie gewöhnlich; s. 22, 2, 1), um die eifrige Beschäftigung zu bezeichnen; vgl. 42, 31, 7. Die Verwaltung des Staates, die ihnen ebenfalls oblag, ist übergangen.

2. *quod bonum . .*] s. zu 1, 17, 10. — *eorum*] s. 5, 30, 5. — *legere*] die Kunst des Lesens wird als allgemein verbreitet vorausgesetzt; s. Mms. RG. 1^5, 214. — *propositas*] da im Altertum nicht über einzelne Teile von Gesetzen debattiert, sondern nur über das Ganze abgestimmt wurde, so mufsten, ehe hierzu die Komitien berufen wurden, alle nötigen Veränderungen (§ 6: *correctae*) vorgenommen sein; zu diesem Zwecke wurden die Gesetze in den Unterredungen einzelner (*sermonibus*) und öffentlich in Kontionen be-

aequasse; plus pollere multorum ingenia consiliaque. versarent in 4
animis secum unamquamque rem, agitarent deinde sermonibus
atque in medium, quid in quaque re plus minusve esset, conferrent: eas leges habiturum populum Romanum, quas consensus 5
omnium non iussisse latas magis quam tulisse videri posset.
cum ad rumores hominum de unoquoque legum capite editos 6
satis correctae viderentur, centuriatis comitiis decem tabularum
leges perlatae sunt, qui nunc quoque in hoc inmenso aliarum
super alias acervatarum legum cumulo fons omnis publici privatique est iuris. vulgatur deinde rumor duas deesse tabulas, qui- 7
bus adiectis absolvi posse velut corpus omnis Romani iuris. ea
expectatio, cum dies comitiorum adpropinquaret, desiderium decemviros iterum creandi fecit. iam plebs, praeterquam quod 8
consulum nomen haud secus quam regum perosa erat, ne tribu-

sprochen; vgl. Mms. StR. 3, 393, 4.

3. *iura aequasse*] da es § 6 heifst: *fons . . publici privatique iuris*, so würde sich die Gleichstellung nicht blofs auf das Privatrecht, sondern auch auf die politischen und Regierungsrechte beziehen; s. Ulpian Dig. 1, 1, 1, 2: *publicum ius in sacris, in sacerdotibus, in magistratibus consistit*; Instit. 1, 1, 4: *publicum ius est, quod ad statum rei Romanae spectat.* Das ius publicum hier auf einen Teil desselben, das Kriminalrecht, zu beschränken liegt kein Grund vor. Der Zweck der lex Terentilia wäre also erreicht worden; s. 9, 3. 31, 7; vgl. § 8; 35, 11. Da die Umgestaltung der Verfassung schon durch das Gesetz 32, 6. 8 bestimmt und eingeführt war, so wurde sie wohl in die zwölf Tafeln, in denen sich keine Spur derselben findet, nicht aufgenommen.

4. *agitarent . . sermonibus*] s. 5, 15, 5; wie *mente, animo agitare* gesagt. — *in medium . . conferrent*] s. zu 5, 44, 1.

5. *eas leges*] 'nur solche Gesetze'; s. 9, 5. — *iussisse*]* — *latas*] nicht sowohl von anderen in Vorschlag gebracht und von dem Volke nur genehmigt, sondern als von diesem selbst ausgegangen. — *posset*] besonders bei *videri* findet sich *posse* oft überflüssig hinzugefügt; s. zu 50, 10.

6. *editos*]* — *centuriatis comitiis*] die Decemvirn erlassen sie nicht aus eigener Vollmacht; das Volk genehmigt sie und verpflichtet sich dadurch auf dieselben. — *qui** . . *fons** . . *est*] s. 1, 21, 5; 3, 26, 8; 5, 8, 4 u. a. — *acervatarum*] bei früheren Schriftstellern *coacervare.* — *fons*] insofern namentlich im Privatrechte immer auf die Gesetze der zwölf Tafeln zurückgegangen wird, an die sich die später aufgezeichneten Gesetze angeschlossen haben. — *omnis*] s. zu 15, 8.

7. *duas deesse . .*] konnte nur gesagt werden, insofern nachher das Ganze aus zwölf Tafeln bestand. — *velut*] s. zu 2, 51, 4; 24, 2, 8. — *corpus*] eine vollständige, alle Rechtsnormen umfassende Sammlung. — *ea*] s. 30, 5.

8. *iam*] 'bereits', d. h. nach den Erfahrungen des Jahres. — *praeterquam quod . . ne . .*] s. zu 45, 5, 6. — *perosa erat**] eine in Prosa erst seit Livius und zwar in aktiver Bedeutung gebrauchte Form; s. 39, 4. 58, 1; vgl. Verg. Aen. 6, 435; 9, 141. — *tribunicium . . auxilium . .*] s. Mms. StR. 1², 255. — *appella-*

nicium quidem auxilium cedentibus in vicem appellationi decemviris quaerebat.

35 Postquam vero comitia decemviris creandis in trinum nun-
2 dinum indicta sunt, tanta exarsit ambitio, ut primores quoque civitatis — metu, credo, ne tanti possessio imperii vacuo ab se relicto loco haud satis dignis pateret — prensarent homines, honorem summa ope a se impugnatum ab ea plebe, cum qua
3 contenderant, suppliciter petentes. demissa iam in discrimen dignitas ea aetate iisque honoribus actis stimulabat Ap. Claudium. nescires, utrum inter decemviros an inter candidatos numerares.

*tioni**] s. 2, 27, 12: *cessisset provocationi*; 4, 57, 3 u. a. Obgleich § 7 die Wiederwahl durch das Verlangen nach der Vollendung des Gesetzeswerks veranlafst erscheint, so werden doch § 8 Gründe für eine Umgestaltung der Verfassung, die Abschaffung des Konsulats (s. 9, 3) und selbst des Tribunats angegeben; s. zu 33, 1.

35—37. Das zweite Decemvirat. Diod. 12, 24; Dion. 10, 58.

1. *postquam vero*] s. 36, 29, 1. — *nundinum*] zusammengezogen aus *novendinum*; hierzu ist entweder *tempus* (oder *diem*] zu denken, oder es ist ein aus dem gen. plur. *novendinum* entstandenes neutrum, welches in späterer Zeit auch dekliniert wurde; s. Quint. 2, 4, 35; es bezeichnet einen Zeitraum von acht Tagen (wie wir 'in acht Tagen' statt einer Woche sagen). *in trinum nundinum* ist also = 'auf eine dreimalige Zeit von acht Tagen' oder 'auf einen dreimaligen achten Tag', d. h. mit Einzählung des Ansagetages, und das letzte *nundinum* voll gedacht, = auf den 24. Tag. Diese Frist für die Volksversammlungen, in denen Wahlen vorgenommen, über Gesetze und Anklagen abgestimmt werden soll, scheint von alters her nicht allein für die Versammlungen der Plebs, sondern für alle gegolten zu haben; s. Mms. Chron. 243. 251; RF. 2, 180; Lange 3, 441. Der die Versammlung ankündigende Magistrat hatte darauf zu achten, dafs der 24. Tag ein für die Abhaltung der Komitien geeigneter war.

2. *ambitio*] sie traten während des trinundinum als Bewerber auf; vgl. Cic. ad fam. 16, 12, 3; Macr. Sat. 1, 16, 35; Mms. StR. 1^2, 481; daher *prensare*. — *metu*] vertritt einen Satz, = *cum metuerent*; s. 5, 5; 6, 21, 7; 35, 30, 5; vgl. 2, 3. 30, 5. 60, 6 u. a.; sonst hängen selten Sätze von blofsen Substantiven ab. — *credo*] hier nicht ironisch; s. 4, 7, 11 u. a. — *relicto*] kondizional, wie 34, 7: *adiectis* u. a. — *haud satis*] s. zu 32, 4, 6. — *a se*] s. 1, 25, 11. — *cum qua contenderant**] dieselbe Konstruktion noch 2, 22, 1.

3. *demissa** . . *in discrimen*] wird in dieser Verbindung sonst nicht leicht so gefunden; ähnlich ist 8, 32, 4: *committere in discrimen*; vgl. *adducere in discrimen*; s. auch 8, 6. — *demissa . . dignitas . . stimulabat*] zu der Konstruktion vgl. 5, 7; Sinn: der Umstand, dafs Leute von so hohem Alter, und die so hohe Ehrenämter bekleidet hatten (die primores civitatis), ihre Würde einer ungewissen Entscheidung, d. h. dem Risiko durchzufallen aussetzten, spornte den Appius, nun auch seinerseits alle Hebel anzusetzen. Zu *ea . . iisque* vgl. 50, 12; 10, 3, 4; 23, 49, 3. — *utrum . . numerares*] s. 29, 28, 3.

propior interdum petendo quam gerendo magistratui erat: criminari optimates, extollere candidatorum levissimum quemque humillimumque, ipse medius inter tribunicios, Duillios Iciliosque, in foro volitare, per illos se plebi venditare, donec collegae quoque, qui unice illi dediti fuerant ad id tempus, coniecere in eum oculos, mirantes, quid sibi vellet. apparere nihil sinceri esse; profecto haud gratuitam in tanta superbia comitatem fore; nimium in ordinem se ipsum cogere et vulgari cum privatis non tam properantis abire magistratu quam viam ad continuandum magistratum quaerentis esse. propalam obviam ire cupiditati parum ausi obsecundando mollire impetum adgrediuntur. comitiorum illi habendorum, quando minimus natu sit, munus consensu iniungunt. ars haec erat, ne semet ipse creare posset, quod praeter tribunos plebi, et id ipsum pessimo exemplo, nemo umquam fecisset. ille enimvero, quo bene vertat, habiturum se comitia professus, impedimentum pro occasione arripuit deiectisque honore per coitionem duobus Quinctiis, Capitolino et

4. *petendo* ..] statt der Person ist die Handlung verglichen; s. 2, 64, 6; 26, 44, 3; vgl. 27, 17, 10: *proprior excusanti.* — *criminari*] als Feinde der neuen Ordnung.

5. *Duillios* Iciliosque**] die eifrigsten Kämpfer für die Rechte der Plebs. — *volitare*] das offene geschäftige Treiben; s. Cic. p. Sest. 2. — *venditare*] s. 39, 42, 9. — *mirantes* ..] s. zu 38, 8. — *quid sibi vellet*] 'was er beabsichtigte'; s. 50, 15. 67, 7; 4, 13, 12.

6. *gratuitam*] s. 37, 8; 2, 42, 6. — *fore*] 'es werde sich zeigen, dafs er ..' (näml. nur seinen Vorteil gesucht habe). — *in ordinem .. cogere*] s. 51, 13; sonst von Offizieren gesagt, die in Reih und Glied zu gehen genötigt werden; oft = einen Magistrat in seiner Amtsgewalt hindern; s. zu 25, 3, 19; hier von dem Magistrate, der seine Amtsgewalt nicht anwendet, sondern wie ein Privatmann auftritt; vgl. Mms. StR. 1^2, 135, 2. — *vulgari*] 'sich gemein machen'; s. 4, 1, 3. — *properantis*] s. 8, 30, 10.

7. *propalam* ..] s. 23, 14, 8: *metus cepit, si propalam tenderent, resisti multitudini non .. posse, secunda simulando dilationem mali inveniunt.* — *obsecundando*]* — *adgrediuntur*] s. 36, 9, 9.

8. *haec*]* — *ne semet* ..] weil durch *ars* (= 'Kunstgriff'; s. 4, 56, 3) die Absicht zu hindern angedeutet ist. — *creare*] s. 8, 2; = sich selbst infolge der Wahl durch die Renuntiation das Amt übertragen; vgl. 64, 1; 9, 34, 1. Die Sitte, dafs der die Komitien haltende Magistrat für sich selbst keine Stimmen annehmen dürfe, wird als schon bestehend betrachtet; s. 21, 7; 10, 15, 11; vgl. Mms. StR. 1^2, 473. — *enimvero*] zu *professus* gehörig, bezeichnet das Unangenehme, Widerwärtige der Sache: 'ja wahrhaftig'; s. Nägelsb. § 86, 2. — *quod bene vertat*] s. 62, 5; zu 1, 28, 1. — *impedimentum* ..] was ein Hindernis sein sollte, ergriff er als ..; vgl. 27, 17, 10: *transitionem .. velut primam occasionem raptam.*

9. *per coitionem**] 'durch einen Kompromifs' (vgl. zu 65, 8) mit einem oder mehreren Mitbewerbern, sich gegenseitig die Stimmen einzelner Centurien oder Tribus abzutreten,

Cincinnato, et patruo suo C. Claudio, constantissimo viro in optimatium causa, et aliis eiusdem fastigii civibus, nequaquam splen-
10 dore vitae pares decemviros creat, se in primis, quod haud secus factum inprobabant boni, quam nemo facere ausurum credide-
11 rat. creati cum eo M. Cornelius Maluginensis, M. Sergius, L. Minucius, Q. Fabius Vibulanus, Q. Poetilius, T. Antonius Merenda, K. Duillius, Sp. Oppius Cornicen, M'. Rabuleius.

36 Ille finis Appio alienae personae ferendae fuit; suo iam inde vivere ingenio coepit novosque collegas, iam priusquam inirent
2 magistratum, in suos mores formare. cottidie coibant remotis arbitris; inde inpotentibus instructi consiliis, quae secreto ab aliis coquebant, iam haud dissimulando superbiam, rari aditus,
3 conloquentibus difficiles, ad idus Maias rem perduxere. idus tum Maiae sollemnes ineundis magistratibus erant. inito igitur

um Mitbewerber nicht zu einer Ehrenstelle gelangen zu lassen (*deicere*; s. 4, 44, 5; 39, 41, 1). Sowohl dies als das folgende *optimatium* ist aus der späteren Zeit anticipiert; s. zu 37, 6. Dionys hat diesen Zug (vgl. 33, 7: *publicola*) nicht und stellt die Wahl des Appius anders dar als Livius, stimmt aber in der Schilderung des zweiten Decemvirats selbst mit diesem meist überein; beide folgten wahrscheinlich hier Licinius Macer; s. 4, 7, 12. — *fastigii*] s. 2, 27, 6.

10. *inprobabant*]*.

11. *Minucius*] s. 25, 1. — *Fabius*] s. 29, 4. — *K*. Duillius*] vgl. Dion. 11, 23; s. zu 2, 58, 2. Nach Dionys waren Poetelius, Duillius und Oppius Plebejer, ebenso gehörte wohl Rabuleius und, da alle späteren Antonier Plebejer sind, vielleicht auch Antonius diesem Stande an; vgl. 4, 42, 2. Es wäre so die Gleichstellung beider Stände auch im ius publicum (s. 34, 3. 6) durchgeführt worden. Livius jedoch oder sein Gewährsmann hat dieses Resultat des Kampfes nicht gekannt oder unterdrückt; nach ihm sind alle Decemvirn auch im zweiten Jahre Patricier; s. 4, 3, 17.

36. 1. *alienae personae*] s. Cic. p. Sull. 8: *vehementem personam .. respublica imposuit*; = 'eine seinem Wesen fremde Rolle spielen'; daher sogleich *suo .. ingenio*; vgl. 33, 7. — *in suos mores ..*] er hatte solchen Einfluſs auf sie, daſs sie sich ganz nach ihm bildeten; s. 1, 21, 2; 44, 1, 5.

2. *coibant*] wie 3, 65, 8. — *inpotentibus .. consiliis*] s. 38, 11; 7, 39, 5: *inpotens et crudele imperium*; = auf schrankenlose Herrschaft gerichtete Pläne. — *secreto ab*] s. 25, 30, 4: *secretus ab aliis*; vgl. 4, 27, 8; 6, 25, 1. — *coquebant*] s. 8, 3, 2: *occulte .. coquebant bellum*. — *dissimulando*] s. 2, 32, 4. — *rari aditus*] ist genet. qualitatis; anders 24, 5, 5. — *conloquentibus difficiles*] und wenn sie Audienz gaben, waren sie unzugänglich und hart gegen usw.; vgl. 26, 15, 1. Die verschiedenen Formen (s. 62, 6) heben die einzelnen Momente hervor. — *rem perduxere*] 'so trieben sie es fort bis zu ..'

3. *sollemnes*] ebenso 38, 1; über *ineundis magistratibus* vgl. zu 6, 1. Wann seit 8, 3 der Antrittstag verschoben worden ist, hat Livius nicht berichtet; *sollemnes* deutet darauf hin, daſs schon seit längerer Zeit an den Iden des Mai das Amt begann; s. zu 33, 1; Mms. StR. 1^2, 578; Nitzsch 28. 126. — *inito*]* — *denuntia-*

magistratu primum honoris diem denuntiatione ingentis terroris insignem fecere. nam cum ita priores decemviri servassent, ut unus fasces haberet et hoc insigne regium in orbem suam cuiusque vicem per omnes iret, subito omnes cum duodenis fascibus prodiere. centum viginti lictores forum inpleverant 4 et cum fascibus secures inligatas praeferebant; nec attinuisse demi securem, cum sine provocatione creati essent, interpretabantur. decem regum species erat multiplicatusque terror non 5 infimis solum, sed primoribus patrum ratis caedis causam ac principium quaeri, ut, si quis memorem libertatis vocem aut in senatu aut in populo misisset, statim virgae securesque etiam ad ceterorum metum expedirentur. nam praeterquam quod in 6 populo nihil erat praesidii sublata provocatione, intercessionem quoque consensu sustulerant, cum priores decemviri appellatione collegae corrigi reddita ab se iura tulissent et quaedam, quae sui iudicii videri possent, ad populum reiecissent. aliquamdiu 7 aequatus inter omnes terror fuit; paulatim totus vertere in plebem coepit. abstinebatur a patribus; in humiliores lubidinose crude-

tione]s. 16,1; 24,37,11: *ea denuntiatio. — ita .. servassent*] vgl. zu 1, 43, 10: *ut .. servaverant reges*; 4, 43, 5: *usi. — in orbem*] s. 1, 17, 6. — *suam cuiusque vicem*] s. 1, 9, 15; = sowie sie an jeden jedesmal an seiner Stelle kam. — *subito*] führt, wie noch häufiger *repente* (s. 21, 57, 13), eine den im Nebensatze dargestellten Zustand unterbrechende oder aufhebende Thatsache ein. — *duodenis ..*] s. 33, 8; vgl. 2, 55, 3.

4. *inpleverant*] s. 24, 9; 5, 37, 8. — *secures .. praeferebant*] s. zu 2, 18, 8; vgl. Mms. StR. 1^2, 38, 3. — *securem*] vorher *secures*; abstrakt, als Symbol der Gewalt über Leben und Tod, da von den Decemvirn nicht provoziert werden kann; s. 2, 8, 2. Das Despotische lag, da schon die ersten Decemvirn die Beile hätten behalten können, darin, dafs alle 10 mit denselben erschienen. — *interpretabantur*] s. 20, 5.

5. *memorem*] s. 69, 4; vgl. zu 1, 28, 11. — *in populo**] in Kontionen; vgl. 41, 1; 30, 1, 5: *aut in senatu aut ad populum*. Im ersten Jahre sind noch Senats- und Volksversammlungen gehalten worden; s. 39, 9. — *ad .. metum*] 'zur Einschüchterung'; s. 2, 27, 6; 9, 40, 17.

6. *intercessionem*] s. 34, 8. — *consensu*] nach Übereinkunft; s. 56, 12; vgl. Dion. 10, 59. Über die Zusammenstellung *consensu sustulerant* s. 19, 7: *hos hostis. — collegae*] 'eines' Kollegen. — *corrigi*] eine andere, bessere Entscheidung geben lassen — *tulissent*] wie *pati, aequo animo ferre* konstruiert; vgl. 5, 29, 10; Kühn. 249. — *sui iudicii*] was zu entscheiden in ihrer Befugnis lag; s. 33, 11. — *videri possent*] s. zu 50, 10. — *reiecissent*] s. zu 13, 7.

7. *aequatus inter ..*] 'gleich verteilt unter ..'; s. 27, 50, 10: *dispensari inter. — aequatus .. fuit*] s. 26, 11. — *lubidinose*] 'willkürlich'; s. Cic. de rep. 2, 63: *libidinose .. et acerbe et avare populo praefuerunt*. Livius schildert die Gewaltherrschaft der Decemvirn als ähnlich der des Tarquinius Superbus; s. 1, 49, 4. 54, 10; daher § 5: *regum;* 38, 1: *regnum;* s. Dion.

literque consulebatur. hominum, non causarum toti erant, ut
8 apud quos gratia vim aequi haberet. iudicia domi conflabant, pronuntiabant in foro. si quis collegam appellasset, ab eo, ad quem venerat, ita discedebat, ut paeniteret non prioris decreto
9 stetisse. opinio etiam sine auctore exierat non in praesentis modo temporis eos iniuriam conspirasse, sed foedus clandestinum inter ipsos iure iurando ictum, ne comitia haberent perpetuoque decemviratu possessum semel obtinerent imperium.

37 Circumspectare tum patriciorum vultus plebei et inde libertatis captare auram, unde servitutem timendo in eum statum
2 rem publicam adduxerant. primores patrum odisse decemviros, odisse plebem; nec probare, quae fierent, et credere haud indignis accidere; avide ruendo ad libertatem in servitutem elapsos
3 iuvare nolle, cumulare quoque iniurias, ut taedio praesentium consules duo tandem et status pristinus rerum in desiderium

11, 2; vgl. zu 39, 3. — *hominum . . erant*] sie gehörten den Menschen an, vertraten deren Interessen, nicht die Sache, das Recht; s. 59, 4: *quod . . toti plebis fuissent*; vgl. 38, 11; 6, 14, 9 u. a. — *gratia*] s. 2, 3, 3.

8. *domi*] geheimes Verfahren; da sonst alle Rechtssachen öffentlich verhandelt wurden; vgl. Cic. de rep. 2, 61. — *conflabant*] 'schmiedeten'. — *appellasset*] iterativ; s. 50, 12. 63, 3 u. a.; mit dem folgenden *venerat* tritt der bei Früheren gewöhnliche Indikativ ein; die Appellation war also nicht aufgehoben (s. § 6), sondern mufste nur bei diesem Verfahren unterbleiben. — *stetisse*] 'sich beruhigt zu haben bei . .'; s. zu 26, 17, 11.

9. *praesentis . . temporis*] freier Genetiv; s. Kühn. 73. — *perpetuoque*] wir erwarteten eine Adversativpartikel, während im Lateinischen der Gegensatz als Erklärung angefügt ist; s. 38, 9; 23, 7, 11. — *possessum*] s. 1, 46, 1; 24, 25, 3 u. a. Der ganze Gedanke enthält eine Hinweisung auf das dritte Decemvirat, das nach der späteren Darstellung als der Anfang einer bleibenden Despotie bezeichnet wird; vgl. Nieb. 1, 309.

37. 1. *circumspectare*] s. 60, 10; 25, 36, 5. — *tum*] nachgestellt, wie 18, 8. 19, 1; 5, 22, 3; 36, 14, 12 u. a. — *libertatis . . auram*] 'ein Hauch' oder, wie wir sagen würden, 'ein Strahl der Freiheit', eigentlich nur der Hoffnung auf die Freiheit. — *timendo*] die Plebejer haben sie nicht gefürchtet, sondern über die auf ihr lastende und sie drückende *servitus* geklagt; s. 9, 3.

2. *haud indignis accidere*] vgl. 36, 35, 4. — *elapsos*] sie seien beim Rennen nach Freiheit in den Abgrund der Knechtschaft gestürzt; s. Tac. Hist. 4, 81: *elapsos in pravum*; vgl. Liv. 8, 7, 9.

3. *cumulare**] wozu aus dem Vorhergehenden *velle* zu ergänzen ist; vgl. 27, 10, 10; dieses *cumulare* ist nicht so zu verstehen, als wenn sie selbst Ungerechtigkeiten begehen wollten, sondern sie hindern nur die Decemvirn nicht oder unterstützen sie selbst im geheimen; s. 41, 5; Dion. 11, 22. — *duo*] im Gegensatz zu den zehn betont. — *status pristinus*] vgl. Dion. 11, 8: *τὸ ἀρχαῖον σχῆμα* (*τῆς πολιτείας*). — *in . . veniant*] vertritt ein Passivum; s. 2, 44, 7: *in spem ventum erat*; 5, 25, 8; Nep. Att. 9, 6.

veniant. iam et processerat pars maior anni, et duae tabulae legum ad prioris anni decem tabulas erant adiectae, nec quicquam iam supererat, si eae quoque leges centuriatis comitiis perlatae essent, cur eo magistratu rei publicae opus esset. expectabant, quam mox consulibus creandis comitia edicerentur. id modo plebes agitabat, quonam modo tribuniciam potestatem, munimentum libertati, [rem intermissam] repararent, cum interim mentio comitiorum nulla fieri. et decemviri, qui primo tribunicios homines, quia id populare habebatur, circum se ostentaverant plebei, patriciis iuvenibus saepserant latera. eorum catervae tribunalia obsederant. hi ferre agere plebem plebisque res, cum fortuna, quidquid cupitum foret, potentioris esset. et iam ne tergo

4. *adiectae*] sie waren von den Decemvirn entworfen. — *si .. essent*] dafs dies nicht geschah, zeigt 51, 13. 57, 10. — *eo magistratu*] s. 34, 8; Livius betrachtet auch die Decemvirn des 2. Jahres als aufserordentlichen, besonders für die Gesetzgebung gewählten Magistrat.

5. *quam mox*] s. Fest. S. 261: *quam mox significat quam cito*; hier = 'wie lange es noch dauern werde'; s. 5, 45, 1; 34, 11, 4; der Ausdruck findet sich auch bei Cicero an drei Stellen; zuerst bei Ennius Ann. 82. — *plebes*]* — *agitabat*] s. zu 25, 36, 5. Die Sätze *iam .. expectabant .. id modo ..* sind asyndetisch und ohne Angabe der Beziehung zu dem Folgenden hingestellt, = 'bereits war .., während man erwartete . ., die Plebs aber nur . .' — *cum interim .. fieri*] bezieht sich auch auf *expectabant*; das locker angeknüpfte *et decemviri .. latera* deutet an, dafs die Wahl von Tribunen nicht im entferntesten zu hoffen gewesen sei, *cum interim* dagegen, dafs immer das nicht geschah, was man erwartete, und bezeichnet zugleich die Dauer und das Auffallende. Der inf. hist. steht nur hier bei *cum interim*; bei *cum* noch 2, 27, 1; vgl. Sall. Iug. 98, 2: *cum tamen*; anders ist 4, 51, 4.

6. *circum**] gebraucht Livius selten; s. 2, 64, 3; 4, 31, 6; 8, 36, 6; 28, 5, 10; 29, 24, 9; 40, 42, 1; vor einem Konsonanten steht *circum* nur hier (8, 36, 6 ist die La. unsicher); gewöhnlich hat Livius *circa* (s. zu 1, 9, 2) und öfter *circa se*, während Caesar *circum se* bevorzugt. — *iuvenibus*] hier sowohl als 41, 1 wird eine Spaltung unter den Aristokraten angedeutet; vgl. Dion. 11, 3; die älteren und angesehenen ziehen sich von den Decemvirn zurück (s. 38, 11), die jüngeren schliefsen sich um so enger an sie an. An u. St. stellt der blofse, sonst in militärischen Verhältnissen gebrauchte Ablativ (s. 2, 44, 12) die jungen Patricier (s. 11, 4. 56, 2) als Leibwache und Werkzeuge der Decemvirn dar. Da es allgemein *decemviri* heifst, müfste das hier Erwähnte auch von den plebejischen (s. 35, 11) gelten. — *latera*] bei Angabe der unmittelbaren Umgebung, wie 32, 39, 8: *regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis latus cingebant*; 40, 6, 4 u. a. — *obsederant*]*

7. *ferre agere*] = ἄγειν καὶ φέρειν, hier auch auf Personen übertragen; gewöhnlich von der Plünderung durch Feinde gebraucht; als solche werden die Plebejer von den Patriciern behandelt. — *plebem .. res*] wird im Folgenden chiastisch erklärt. — *fortuna .. esset*] bezieht sich auf *res*; auf *plebem* dagegen *et iam ..*; vgl. Dion. 11, 2: τοῖς

quidem abstinebatur: virgis caedi, alii securi subici, et, ne gratuita crudelitas esset, bonorum donatio sequi domini supplicium. hac mercede iuventus nobilis corrupta non modo non ire obviam iniuriae, sed propalam licentiam suam malle quam omnium libertatem.

38 Idus Maiae venere. nullis subrogatis magistratibus privati pro decemviris neque animis ad imperium inhibendum inminutis neque ad speciem honoris insignibus prodeunt. id vero regnum

θρασυτάτοις τῶν νέων, οὓς εἶχον ἕκαστοι περὶ αὑτούς, ἐφῆκαν ἄγειν καὶ φέρειν τὰ τῶν ἐναντιουμένων τῇ πολιτείᾳ. οἱ δέ, ὥσπερ ἁλούσης πολέμῳ κατὰ κράτος τῆς πατρίδος . .; ebd. 10. — *cum fortuna, quidquid* . . esset*] 'da das Glück, d. h. der Erfolg auf der Seite des . . war'; s. 24, 34, 1: *habuisset . . res fortunam*; 27, 49, 4; vgl. Cic. p. Mil. 87: *nihil erat cuiusquam, quod quidem ille adamasset, quod non hoc anno suum fore putaret.* — *potentioris*] wie das Adjektiv im Positiv (s. 2, 3, 4), so ist hier auch der Komparativ substantivisch gebraucht; vgl. 6, 37, 7; 9, 1, 8: *cum potentiore.* — *esset*] nach *foret* wie 1, 46, 3; s. zu 43, 7, 6.

8. *virgis caedi**] ist so gesagt, als ob es von allen gelte; durch *alii . . subici* wird eine Beschränkung hinzugefügt, wobei *alii* dem Sinne nach gleich 'einige' ist; so nicht selten mit *alius, quidam, pars*; s. zu 61, 9. *licentiam . .*] s. 2, 3, 3; *suam* ist des Chiasmus wegen nachgestellt. — *malle*] sie äufserten ihren Willen in dieser Richtung; s. 42, 30, 5; vgl. Verg. Aen. 5, 533. — Die bei Dion. 10, 59 f. grellere Schilderung wird 36, 7: *lubidinose . . haberet* noch weiter ausgeführt; die Züge des Bildes scheinen der Sullanischen Zeit entlehnt zu sein; vgl. Sall. Hist. 1, 41 (45), 17: *vastam urbem fuga et caedibus, bona civium quasi . . praedam venum aut dono datam*; Sall. Cat. 11, 4: *rapere omnes, trahere, . . neque modum neque modestiam victores habere, foeda crudeliaque in civis facinora facere*; Plut. Sulla 33 u. a.; Nitzsch 139 f.

38—54. Das dritte Jahr des Decemvirats. Dion. 11, 1 f.; Diod. 12, 24.

1. *idus Maiae*] vgl. 36, 3. Livius rechnet die Zeit, welche die Decemvirn über das Jahr, für das sie gewählt waren, hinaus im Amte blieben (s. 55, 1), als ein Jahr, (wie Cic. de rep. 2, 62; vgl. Diod. a. a. O.), während die Konsularfasten diese Zeit zum zweiten Decemvirat ziehen, so dafs im Folgenden die Chronologie derselben hinter der des Livius um ein Jahr zurück ist; s. Mms. Chron. 80. 119. — *subrogatis*] vgl. 23, 24, 1; 25, 41, 9; anders 2, 7, 6; dagegen Cic. de rep. 2. 62: *cum iidem (decemviri) essent nec alios subrogare voluissent.* — *privati*] s. § 13; 40, 12. — *ad*] ist gebraucht wie nach *impedimento esse* u. a.; s. 4, 13, 2. — *inhibendum*] 'handhaben'; vgl. § 7: *inhibendo . . in . .*, = 'handhaben gegen . ., jem. fühlen lassen'; vgl. 59, 1. — *inminutis*] gehört zu *animis* und zu *insignibus*; weder ihr Mut war verringert, ihre Gewalt zu . ., noch auch die Abzeichen ihres Amtes in Rücksicht auf die äufsere Darstellung derselben; s. 36, 3. — *id vero . .*] denn der von ihnen aufgehobene jährliche Wechsel der Magistrate ist gerade der Gegensatz des *regnum*; s. 39, 8; 2, 1, 7.

haud dubie videri. deploratur in perpetuum libertas, nec vindex 2
quisquam existit aut futurus videtur. nec ipsi solum desponderant animos, sed contemni coepti erant a finitimis populis imperiumque ibi esse, ubi non esset libertas, indignabantur. Sabini 3
magna manu incursionem in agrum Romanum fecere lateque populati, cum hominum atque pecudum inulti praedas egissent, recepto ad Eretum, quod passim vagatum erat, agmine castra locant spem in discordia Romana ponentes: eam inpedimentum dilectui fore. non nuntii solum, sed per urbem agrestium fuga 4
trepidationem iniecit. decemviri consultant, quid opus facto sit, destituti inter patrum et plebis odia. addit terrorem insuper alium fortuna. Aequi alia ex parte castra in Algido locant de- 5
populanturque inde excursionibus Tusculanum agrum. legati ea ab Tusculo praesidium orantes nuntiant. is pavor perculit decem- 6
viros, ut senatum simul duobus circumstantibus urbem bellis consulerent. citari iubent in curiam patres haud ignari, quanta invidiae inmineret tempestas: omnes vastati agri periculorum- 7
que inminentium causas in se congesturos, temptationemque eam fore abolendi sibi magistratus, ni consensu resisterent imperioque inhibendo acriter in paucos praeferocis animi conatus aliorum conprimerent. postquam audita vox in foro est prae- 8

2. *deploratur*] man beweint sie als für immer verloren, wie Livius das Wort mehrfach gebraucht; s. zu 5, 40, 6; Cicero hat es noch nicht. Ebenso findet sich *despondere animos* (s. zu 26, 7, 8), § 7: *praeferox*, § 8: *desuetus* nicht vor Livius in der Prosa, § 8: *mirabundus* nur bei ihm; ungewöhnlich ist auch das nur bei Livius begegnende *abolere alicui magistratum* in § 7. — *in perpetuum*] entspricht 36, 9. — *futurus*] die entsprechende Form von *existere* ist nicht gebräuchlich. — *ipsi*] in Bezug auf das in *deploratur* angedeutete Subjekt. — *imperiumque . .*] erklärt das Vorhergehende und bildet den Übergang zum Folgenden, obgleich Rom damals nicht über Sabiner und Äquer herrschte. Über den Wechsel der Subjekte s. 1, 50, 9.

3. *magna manu*] s. zu 5, 53, 6. — *Eretum*] s. 26, 2. — *eam inpedimentum . .*] die gewöhnliche Konstruktion wäre *id inpedimentum . .* (s. 55, 9) oder *eam inpedimento . .* gewesen; doch schliefst sich das Pronomen nicht immer an das folgende Nomen an; s. 2, 38, 5; 4, 28, 5: *quae*; vgl. Nipp. zu Tac. Ann. 1, 49.

4. *per urbem*] 'in der Stadt umher'; gehört zu *fuga*; zur Sache s. 3, 2. — *opus facto sit*] vgl. 27, 6. — *addit*]* — *insuper alium*] s. 22, 3, 12.

5. *ab Tusculo*] gehört zu *legati**; vgl. zu 1, 50, 3.

6. *perculit**] s. zu 30, 5.

7. *temptationemque . .*] vgl. 1, 32, 4. — *abolendi sibi . .*] 'für sie vernichten', d. h. beendigen und so ihnen abnehmen; s. zu § 2. — *ni . .*] zu ergänzen ist *et abolituros esse ni . .* — *acriter*] ist mit Nachdruck nachgestellt; s. 2, 47, 9; 5, 6, 11.

8. *praeconis . .*] s. 1, 47, 8. 59,

conis patres in curiam ad decemviros vocantis, velut novas res, quia intermiserant iam diu morem consulendi senatus, mirabundam plebem convertit, quidnam incidisset, cur ex tanto intervallo
9 rem desuetam usurparent: hostibus belloque gratiam habendam, quod solitum quicquam liberae civitati fieret. circumspectare omnibus fori partibus senatorem raroque usquam noscitare;
10 curiam inde ac solitudinem circa decemviros intueri, cum et ipsi consensu invisum imperium et plebs, quia privatis ius non esset vocandi senatum, non convenire patres interpretarentur; iam caput fieri libertatem repetentium, si se plebs comitem senatui det et, quem ad modum patres vocati non coeant in senatum,
11 sic plebs abnuat dilectum. haec fremunt plebes. patrum haud fere quisquam in foro, in urbe rari erant. indignitate rerum

7; gewöhnlich wird der Senat durch ein Edikt des Magistrats (§ 13: *edicunt*; 28, 9, 5) berufen, der praeco verkündet dies auf dem Forum, weil die Senatoren sich gewöhnlich in dem senaculum (s. 41, 27, 7), einem freien Platze in der Nähe der Kurie, versammelten; in dringenden Fällen, wie § 12 (vgl. 4, 32, 1), werden Gerichtsboten in die Häuser geschickt; s. Lange 2, 363. — *in..ad..*] s. 61, 11. — *convertit*] s. 1, 7, 7; 45, 20, 4. — *quidnam incidisset*] hängt von *mirabundus* ab; vgl. 35, 5. 40, 9. 47. 2; 1, 41, 1; 5, 21, 7; 21, 36, 3; 25, 37, 12; 26, 15, 11. — *desuetam*] = *obsoletam*; ebenso Verg. Aen. 2, 509; vgl. 8, 38, 10; zu 1, 19, 2. — *usurparent*] s. 71, 7.

9. *quicquam*] ‘auch nur irgend etwas’; s. 55, 8; zu 33, 3, 4. — *civitati*]* — *circumspectare*] s. zu 22, 15, 2. — *raro*] nähert sich der Negation und wird so mit Formen von *quisquam* verbunden; s. 69, 1; 21, 59, 7.

10. *cum*] s. 25, 36, 9. — *et ipsi*] nämlich *decemviri*, schliefst sich etwas hart an *decemviros* an, da vorher *circumspectare . . intueri* sich auf die Plebs bezieht; zugleich ist dadurch *et plebs* nötig geworden, um den Gegensatz zu *et ipsi* zu bezeichnen. — *consensu..*] während die Decemvirn (das Nichterscheinen des Senats) so erklärten, dafs sie allgemein verhafst seien. Zu *invisum imperium* ist wohl *esse* zu denken; vgl. 10, 10. Der Ausdruck ist sehr kurz und auffallend. — *interpretarentur*] s. 36, 4. — *caput fieri*..] obgleich es § 2: *deploratur* heifst, wo nur in einer rhetorischen Steigerung die inneren Verhältnisse den äufseren gegenübergestellt werden, so hat doch das Volk nach Livius den Gedanken an die Wiedererlangung der Freiheit nicht aufgegeben (s. 37, 5. 41, 5. 49, 1), und *repetentium* bezeichnet die Absicht, sie wieder zu erlangen; s. 6, 17, 2 u. a. Wenn es 4, 56, 5: *caput rerum Antiates esse* heifst (vgl. 3, 10, 8), so könnte auch wohl der Senat *caput* genannt werden; der Gedanke ist dann ähnlich wie 7, 1: *omnia sine capite, sine viribus*; 51, 1: *sine capite multitudo*; vgl. 1, 8, 7. Sinn: der Senat würde (nicht alleinstehen, sondern) Haupt und Führer derer sein, welche die Freiheit wieder erlangen wollten, wenn sich ihm die Plebs anschlösse und Nachdruck gäbe.

11. *haec fremunt plebes**] ‘dies sagt die Plebs mit Toben’; vgl. Verg. Aen. 11, 132. Die Zusammenstellung von *fremunt* und *plebes* ist sehr hart. — *indignitate*] objektiv; s.

cesserant in agros suarumque rerum erant amissa publica, tantum ab iniuria se abesse rati, quantum a coetu congressuque inpotentium dominorum se amovissent. postquam citati non con- 12
veniebant, dimissi circa domos adparitores simul ad pignera capienda sciscitandumque, num consulto detrectarent, referunt senatum in agris esse. laetius id decemviris accidit, quam si praesentes detrectare imperium referrent. iubent acciri omnes sena- 13
tumque in diem posterum edicunt; qui aliquanto spe ipsorum frequentior convenit. quo facto proditam a patribus plebs libertatem rata, quod iis, qui iam magistratu abissent, privatisque, si vis abesset, tamquam iure cogentibus senatus paruisset.

Sed magis oboedienter ventum in curiam esse quam obnoxie 39
dictas sententias accepimus. L. Valerium Potitum proditum me- 2
moriae est post relationem Ap. Claudii, priusquam ordine sen-

5, 45, 6. — *agros*] die Landgüter, die nach § 13 in der Nähe der Stadt sind; vgl. 4, 48, 3. — *rerum .. rerum*] s. 5, 46, 7. — *suarumque rerum erant*] s. 36, 7. — *publica*] hierzu ist *re* in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als vorher *rerum*. — *dominorum*] s. 9, 3.

12. *postquam .. conveniebant*] s. zu 2, 25, 3. — *adparitores*] die viatores; s. 2, 56, 13. — *pignera ..*] s. 37, 51, 4; die ohne Grund nicht in die Sitzung kommenden Senatoren (*detrectantes*) konnten von dem Magistrate mit einer Mult belegt und ihnen, um diese beizutreiben, Pfänder abgenommen werden; s. Cic. Phil. 1, 12; de leg. 3, 11; Gell. 14, 7, 9; vgl. 41, 3. — *sciscitandumque*] *que* bezieht sich auf *simul*; s. 50, 12.

13. *in diem .. edicunt*] s. 1, 50, 1. — *privatisque*] 'die nur .. wären, sich in nichts von .. unterschieden'; enthält die Folge von *qui .. abissent*, zugleich aber den bedingten Satz zu *si vis abesset*. — *tamquam .. cogentibus*] vgl. 39, 6; über *tamquam* mit dem Particip s. zu 2, 53, 2. — *senatus*] ist des Nachdrucks wegen nach *a patribus* genannt.

39—41. Verhandlung im Senate. Dion. 11, 4f.

1. *esse*]* — *obnoxie*] 'ohne Energie, unterwürfig'; s. 23, 12, 9. — *Valerium*] nach Dionys ein Sohn des Valerius, dessen Tod 18, 8 gemeldet ist; Horatius ein Enkel des Konsuls im ersten Jahre der Republik; s. § 3. — *proditum .. est*] wiederholt das schon durch *accepimus* Bezeichnete; beide Ausdrücke zeigen, dafs die folgende Verhandlung, die Dionys im ganzen wie Livius erzählt, schon vorher in dieser Weise dargestellt war; wahrscheinlich von Licinius Macer, der die Formen der Beratung im Senate zu seiner Zeit auf die frühere übertragen hatte. — *relationem*] der Vortrag des Vorsitzenden, der sich nach § 8 auf den Krieg bezog und andere Gegenstände, also auch die Besprechung der Lage des Staates überhaupt (*de re publica dicere*), von der Beratung ausschlofs. Auf die relatio folgte in der Regel die interrogatio, indem die einzelnen aufgefordert wurden, über den Gegenstand der relatio ihre Ansicht auszusprechen; jetzt verlangt Valerius, ehe diese vorgenommen wird, dafs, wie es Regel war (s. Gell. 14, 7), der Vorsitzende einen Vortrag *de re publica* halte, damit jeder sich darüber aussprechen könne; s. 29, 15, 1; Cic. p. Sest. 69; Appius je-

tentiae rogarentur, postulando, ut de re publica liceret dicere, prohibentibus minaciter decemviris prodituram se ad plebem
3 denuntiantem tumultum excivisse. nec minus ferociter M. Horatium Barbatum isse in certamen decem Tarquinios appellantem
4 admonentemque Valeriis et Horatiis ducibus pulsos reges. nec nominis homines tum pertaesum esse, quippe quo Iovem appellari fas sit, quo Romulum, conditorem urbis, deincepsque reges, quod sacris etiam ut sollemne retentum sit; superbiam violen-
5 tiamque tum perosos regis. quae si in rege tum * eodem aut in filio regis ferenda non fuerint, quem laturum in tot privatis?
6 viderent, ne vetando in curia libere homines loqui extra curiam etiam moverent vocem. neque se videre, qui sibi minus privato ad contionem populum vocare quam illis senatum cogere liceat.
7 ubi vellent, experirentur, quanto fortior dolor in libertate sua vin-
8 dicanda quam cupiditas in iniusta dominatione esset. de bello Sabino eos referre, tamquam maius ullum populo Romano bellum sit quam cum iis, qui legum ferendarum causa creati nihil iuris in civitate reliquerint, qui comitia, qui annuos magistratus, qui vicissitudinem imperitandi, quod unum exaequandae sit libertatis,

doch entzieht ihm das Wort, weil er nicht über den Gegenstand der relatio reden will und überhaupt unaufgefordert zu sprechen begonnen hat; vgl. 41, 3. Der ganze Auftritt ist eine altercatio; s. 4, 6, 1. — *tumultum*] dies wird zunächst durch *prohibent* .. herbeigeführt, wozu *postulando* .. nur die Veranlassung gab.

3. *Tarquinios*] vgl. Dion. 11, 5: *τὸν Ταρκύνιον ἐκεῖνον ἐνδύομαι.* — *Horatiis*] Dionys 4, 85 hat bei der Vertreibung der Könige den Horatius erwähnt, nicht aber Livius, der dort einer anderen Darstellung gefolgt ist; an u. St. hält er sich, wie Dionys, an Licinius, der wahrscheinlich dem Sturz der Könige den der Decemvirn gegenübergestellt (s. 44, 1) und in beiden Kämpfen die beiden erwähnten Familien als die Befreier von der Despotie geschildert hatte. Vgl. Voigt, Leg. reg. 695.

4. *nominis*]* — *Iovem appellari*] s. zu 2, 9, 3. — *reges*]* — *deinceps*] steht attributiv; s. 22, 7, 11. — *sacris*] scheint Dativ zu sein; zur Sache vgl. 2, 2, 1. — *perosos*] s. zu 34, 8.

5. *in rege . .*]* — *filio*] s. 1, 58, 1 f. — *regis*] die häufige Wiederholung desselben Wortes wie 4, 61, 8. — *ferenda non fuerint*] s. 52, 8; vgl. 2, 34, 10.

6. *qui .. minus*] s. 64, 10; 28, 43, 18. — *privato ad contionem .. vocare*] sonst dürfen nur Magistrate Kontionen berufen; s. 4, 13, 9. — *senatum cogere*] s. 38, 13.

7. *in* libertate . .*] vgl. zu 17, 2. Zur Sache s. 6, 18, 6; Tac. Germ. 37: *quippe regno Arsacis acrior est Germanorum libertas.* — *sua*] nicht auf *dolor* selbst, sondern auf ein dabei zu denkendes allgemeines Subjekt (wenn man die eigene ..) zu beziehen; s. 21, 5; 28, 44, 1; 29, 37, 11; 39, 5, 2; Kühn. 89. Zu *dominatione* ist das entsprechende Prädikat aus *vindicanda* zu entnehmen.

8. *imperitandi*] vgl. zu 1, 2, 3. — *exaequandae .. libertatis*] s. zu

sustulerint, qui privati fasces et regium imperium habeant. fuis- 9
se regibus exactis patricios magistratus, creatos postea post se-
cessionem plebis plebeios: cuius illi partis essent, rogitare. po-
pulares? quid enim eos per populum egisse? optimates? qui
anno iam prope senatum non habuerint, nunc ita habeant, ut
de re publica loqui prohibeant? ne nimium in metu alieno spei 10
ponerent; graviora quae patiantur videri iam hominibus, quam
quae metuant.

Haec vociferante Horatio cum decemviri nec irae nec igno- 40
scendi modum reperirent nec, quo evasura res esset, cernerent,
C. Claudi, qui patruus Appi decemviri erat, oratio fuit precibus 2
quam iurgio similior, orantis per sui fratris parentisque eius ma-
nes, ut civilis potius societatis, in qua natus esset, quam foede- 3
ris nefarie icti cum collegis meminisset. multo id magis se illius
causa orare quam rei publicae; quippe rem publicam, si a volen- 4

24, 1. — *regium imperium*] s. 9, 3.

9. *fuisse*] steht für sich; zu *creatos* ist *esse* zu ergänzen; s. 26, 11. — *patricios magistratus*] s. 4, 43, 10. — *cuius*] nicht *utrius*, weil Livius nicht sagen will: 'welcher von beiden Parteien sie sich angeschlossen hätten', sondern: 'was es für eine Partei sei, der sie angehörten', d. h. sie gehörten keiner an. — *cuius .. essent*] von *rogitare* abhängig: 'sie sollten sich darüber erklären, welcher Partei ..'; dagegen enthält *quid enim ..* in fragender Form die Behauptung: *nihil egerunt*, die den Grund angiebt zu dem zu denkenden: *populares non sunt*. Im Folgenden enthält *qui* = 'sie, die ..' den Grund davon, dafs sie nicht Optimaten sind. — *populares .. optimates*] aus späterer Zeit anticipiert, sind hier Magistrate, welche die Interessen der Plebs oder der Nobilität vertreten. — *illi*] s. 61, 14. — *anno iam prope*] 'fast schon ein (ganzes) Jahr'; s. 2, 7, 4; vgl. 40, 12; nach 40, 10 (vgl. 55, 1) denkt Livius das 3. Jahr zum grofsen Teile verflossen; vgl. 38, 8. — *nunc**] s. 40, 10.

40. 1. *nec irae nec ignoscendi modum ..*] s. 72, 2; 22, 14, 14. Die Decemvirn, welche ihren Kollegen, der den Vorsitz führt, unterstützen wollen, wissen kein Mafs zu finden für .., d. h. sie wissen nicht, wie weit sie im Zorne oder Nachgeben gehen sollen; sie scheuen sich ebensosehr, ihrer Erbitterung freien Lauf zu lassen, als sich nachgiebig zu zeigen, um nicht entweder schwach zu erscheinen oder die Aufregung zu vermehren; zum Gedanken vgl. 28, 25, 8. — Dafs jetzt die Umfrage begonnen habe, geht aus dem Folgenden hervor. Nach Dion. 11, 7, der dem Claudius eine lange Rede beilegt, wird dieser *honoris causa* (s. zu 5, 20, 4), nicht als princeps senatus, zuerst um seine Meinung befragt. — *quo evasura .. esset*] vgl. 2, 41, 11.

2. *iurgio*] hier = 'Vorwurf, heftiger Tadel'; s. 4, 50, 2; Dion. 11, 14. — *similior**] — *fratris*] s. 33, 3. — *eius*] s. 50, 7.

3. *foederis*] s. 36, 9.

4. *a volentibus*] dazu ist aus *ius expetituram* ein entsprechendes Prädikat zu denken; zum Ausdruck vgl. Flor. 1, 37 (S. 60, 15 J.). —

tibus nequeat, ab invitis ius expetituram; sed ex magno certamine magnas excitari ferme iras; earum eventum se horrere. 5 cum aliud, praeterquam de quo rettulissent, decemviri dicere prohiberent, Claudium interpellandi verecundia fuit. sententiam igi- 6 tur peregit nullum placere senatus consultum fieri. omnesque ita accipiebant, privatos eos a Claudio iudicatos; multique ex 7 consularibus verbo adsensi sunt. alia sententia, asperior in speciem, vim minorem aliquanto habuit, quae patricios coire ad prodendum interregem iubebat. censendo enim quodcumque

ius expetituram] wie 6, 29, 2: *poenas expetere*, = ‘ihr Recht fordern’, d. h. sie nötigen, das unrechtmäfsig behaltene Amt niederzulegen. — *sed . .*] aber das könne nicht ohne heftige Erschütterungen geschehen; diese fürchte er, sonst würde er darauf angetragen haben, dafs die Decemvirn abtreten müfsten; vgl. 37, 3.

5. *cum . .*] obgleich die Decemvirn das Verbot, von der relatio abzugehen, welches sie gegen Valerius und Horatius ohne Erfolg geltend zu machen gesucht hatten, immer noch aufrecht hielten oder halten wollten (*prohiberent*), so . . — *aliud**, *praeterquam . . prohiberent*] *praeterquam* = ‘aufser’, welches besonders nach negativen Begriffen oft von Livius angewandt wird; s. 26, 12; die Negation liegt hier in *prohiberent*; vgl. 9, 35, 3; 21, 8, 10. — *interpellandi verecundia fuit*] s. 5, 14, 2; 7, 1, 6 u. a.; vgl. 70, 15. — *peregit*] er führte die seinen Antrag begründende Rede durch, = ‘er trug seine (Schlufs-)Ansicht (bestimmt formuliert) vor’; vgl. zu 47, 4; anders bei Dionys. Zur Sache vgl. Mms. StR. 3, 979, 2.

6. *omnesque*] und so fafsten es denn alle in der Weise auf usw. — *verbo*] ohne ihre Ansicht zu begründen, was ihnen als Konsularen erlaubt gewesen wäre; s. 27, 34, 7.

7. *alia sententia*] ein anderer Antrag, der, wie Dionys 11, 20: τὴν μεσοβασίλειον ἀρχὴν ἑλέσθαι angiebt, erst nach der Rede des Cornelius (§ 8) von Valerius gestellt wurde. — *patricios*] am nächsten liegt es, an die Patricier überhaupt zu denken; s. Cic. de domo 38; Ascon. ad. Milon. S. 32: *referri ad senatum de patriciis convocandis, qui interregem proderent*; vgl. 4, 7, 7. 43, 8; 5, 31, 8 u. a. Ursprünglich waren wohl nur die patricischen Senatoren gemeint, da bei dem ersten interregnum (s. 1, 17, 6) der damals patricische Senat den interrex wählte; s. Lange 1, 253; Ms. RF. 1, 224. 231. — *coire**] ist der technische Ausdruck für das Zusammentreten der patricischen Senatoren, wenn keine kurulischen Magistrate da sind; s. 4, 7, 7 u. a.; ebenso *prodere* für die Ernennung des interrex. Zur Sache vgl. zu 4, 43, 7. — *iubebat*] s. 2, 4, 3; im Sinne von *censere*; vgl. 1, 49, 7. — *censendo . . quodcumque**] dadurch, dafs man überhaupt abstimmte und ‘irgend welchen Beschlufs fafste’, erklärte man die Decemvirn für Magistrate (*quodcumque* ist Objekt zu *censendo* = dadurch dafs man, was auch immer (es war), beschlofs). Denn erst wenn die Magistrate abgetreten waren, konnte ein interrex gewählt werden (s. 5, 17, 3. 31, 7; 6, 1, 5. 5, 6). Der Antrag war, da in demselben ausgesprochen wurde, dafs die Decemvirn, wie sonst *vitio creati*, abtreten und die Auspicien

magistratus esse qui senatum haberent iudicabant, quos privatos fecerat auctor nullius senatus consulti faciendi. ita labente iam 8
causa decemvirorum L. Cornelius Maluginensis, M. Corneli decemviri frater, cum ex consularibus ad ultimum dicendi locum consulto servatus esset, simulando curam belli fratrem collegasque eius tuebatur, quonam fato incidisset, mirari se dictitans, ut 9
decemviros, qui decemviratum petissent, aut soli aut hi maxime oppugnarent; aut quid ita, cum per tot menses vacua civitate ne- 10
mo, iustine magistratus summae rerum praeessent, controversiam fecerit, nunc demum, cum hostes prope ad portas sint, civilis discordias serant, nisi quod in turbido minus perspicuum fore putent, quid agatur. ceterum — nec enim maiore cura occupatis 11
animis verum esse praeiudicium rei tantae fieri — sibi placere de eo, quod Valerius Horatiusque ante idus Maias decemviros abisse magistratu insimulent, bellis, quae inmineant, perfectis, re publica in tranquillum redacta, senatu disceptante agi et iam 12

erneuert werden sollten (s. 5, 17, 3), dem Scheine nach härter als der des Claudius, durch den sie nur indirekt für Privatleute erklärt wurden, da diese einen Senatsbeschluſs nicht herbeiführen können (s. 38, 13), in der That aber milder, weil sie doch für Magistrate erklärt wurden. — *iudicabant**] nicht mehr auf *sententia* konstruiert, da auch *censendo* schon an die abstimmenden Personen denken läſst.

8. *labente**] s. Praef. 9. — *Cornelius*] s. 22, 1. — *ad ultimum . .*] s. zu 5, 20, 4; anders Dionys.

9. *quonam . . mirari*] vgl. zu 38, 8. — *qui decemviratum petissent*] davor ist *ii* zu denken; der Satz umschreibt das Subjekt zu *oppugnarent*; vgl. Dion. 11, 15. — *aut soli**] rhetorisch übertreibend, da dem Claudius *multi ex consularibus* beigestimmt haben; daher durch *aut hi maxime* (= ‘oder wenigstens . .’) beschränkt. — *aut hi maxime*] bezieht sich weniger auf Valerius und Horatius als auf Claudius und die ihm Zustimmenden, unter denen nach Dion. 11, 15 die beiden von Livius 35, 9 als Mitbewerber genannten Quinctier waren.

10. *quid ita . .*], legt in die Frage den Ausdruck der Mifsbilligung; s. zu 27, 34, 13. — *per tot menses*] s. 39, 9. — *fecerit**] — *nunc*] in orat. obl.; s. § 12; 2, 4. 39, 9. 46, 2; 2, 54, 5; 5, 2, 10; 8, 33, 18; 10, 5, 5; 22, 38, 9 u. a. — *prope ad*] s. 26, 1. — *in turbido*] ist ein von dem Meere entlehnter Ausdruck; vgl. Curt. 4, 3, 18; s. zu Praef. 3.

11. *nec enim**] — *verum esse*] = *aequum esse*; s. zu 32, 33, 4. Der Gedanke ist: es sei nicht recht, dafs unter den jetzigen Verhältnissen in der hochwichtigen Angelegenheit eine Entscheidung herbeigeführt werde, da nämlich eine ruhige, sachgemäfse Erörterung der Frage zur Zeit unmöglich sei. — *fieri**] — *placere*] wie § 5 von dem einzelnen Senator: *mihi placet*. Der Antrag hat zwei Teile: 1) dafs die Untersuchung über das Recht der Decemvirn vertagt, 2) dafs der Antrag des Vorsitzenden, den Krieg und die Aushebung zu beschliefsen, genehmigt werde. — *disceptante*] der Senat soll als richtende Behörde nach Anhörung der Parteien entscheiden; s. 5, 4, 2; zu 38, 32, 7.

nunc ita se parare Ap. Claudium, ut comitiorum, quae decemviris creandis decemvir ipse habuerit, sciat sibi rationem reddendam esse, utrum in unum annum creati sint, an donec leges,
13 quae deessent, perferrentur. in praesentia omnia praeter bellum omitti placere; cuius si falso famam volgatam vanaque non nuntios solum, sed Tusculanorum etiam legatos adtulisse putent, spe-
14 culatores mittendos censere, qui certius explorata referant; sin fides et nuntiis et legatis habeatur, dilectum primo quoque tempore haberi et decemviros quo cuique eorum videatur exercitus
41 ducere nec rem aliam praeverti. in hanc sententiam ut discederetur, iuniores patrum evincebant. ferocioresque iterum coorti Valerius Horatiusque vociferari, ut de re publica liceret dicere; dicturos ad populum, si in senatu per factionem non liceat; ne-

12. *iam nunc*] 'schon jetzt', ehe es noch zur Entscheidung komme; vgl. § 10. — *decemvir*]* — *rationem reddendam esse*] nicht von ihrer Amtsführung, da sie ohne Provokation gewählt sind, sondern über ihre Berechtigung, das Amt zu führen. — *in unum annum . .*] bei der Wahl ist bestimmt gewesen, dafs sie die fehlenden Gesetze entwerfen und ihre Annahme bewirken sollen (vgl. 51, 13. 57, 10), nicht aber, dafs dies in einer bestimmten Frist geschehen müsse. Diesen Umstand konnten die Decemvirn benutzen, um mit dem Scheine des Rechtes das Amt fortzuführen, bis es ihnen beliebte, das Volk zur Abstimmung über die Gesetze zu berufen. — *unum*] ist hier mit Nachdruck hinzugefügt (s. 40, 2, 4); gewöhnlich heifst es nur *in annum*; s. 39, 9; 4, 25, 8; 9, 34, 1 u. a.

13. *in praesentia*] s. 7, 5. — *mittendos censere*] dann in derselben Abhängigkeit von *censere* in § 14: *haberi . . ducere*; vgl. 42, 7. 46, 5; 26, 32, 2; 45, 16, 1; zu 2, 5, 1.

14. *et decemviros*]* — *quo cuique . . videatur*] 'wohin es jedem einzelnen beliebe' näml. *ducere*; vgl. 21, 62, 7: *hostiae . . quibus editum est* (näml. *ut caederentur* oder *caedendas esse*) *diis caesae*; zu 6, 26, 2. — *praeverti*] s. 22, 2.

41. 1. *ut discederetur . .*] scheint ein verkürzter Ausdruck zu sein für *cum discessio fieret* (als der Vorsitzende die verschiedenen Anträge zur Abstimmung brachte; s. zu 5, 9, 2), *iuniores evincebant, ut in . . discederetur*; denn jeder Senatsbeschlufs wurde *per discessionem* gefafst: die iuniores waren nahe daran (dafs sie es nicht sogleich erreichten, zeigt das Folgende; s. 30, 4), durch ihre Zahl oder ihren Einflufs durchzusetzen, dafs der Antrag des Cornelius die Majorität erhielt. Bei Dionys ist der Verlauf der Verhandlung ein anderer; Valerius stellt hier den § 7 erwähnten Antrag und verlangt, als diesem die *νέοι* zustimmen, einen neuen Vortrag über die verschiedenen Anträge, weil viele ihre Ansicht geändert haben (s. Sall. C. 53, 1); Appius aber erklärt, dafs der Beschlufs gefafst sei, und läfst keine discessio vornehmen. Die bei Livius folgenden Scenen fehlen bei Dionys. — *iuniores*] s. 37, 6. — *ferocioresque*] *qua* = 'und so'; ist hart angeknüpft; Valerius und Horatius erneuern, ehe die Abstimmung erfolgt, ihre schon 39, 2 gestellte Forderung. — *per factionem*] hier der Anhang der Decem-

que enim sibi privatos aut in curia aut in contione posse obstare neque se imaginariis fascibus eorum cessuros esse. tum 2
Appius, iam prope esse ratus, ut, ni violentiae eorum pari resisteretur audacia, victum imperium esset, ‘non erit melius’ in- 3
quit, ‘nisi de quo consulimus vocem misisse’ et ad Valerium, negantem se privato reticere, lictorem accedere iussit. iam Qui- 4
ritium fidem inplorante Valerio a curiae limine, L. Cornelius conplexus Appium non cui simulabat consulendo diremit certamen; factaque per Cornelium Valerio dicendi gratia, quae vellet, cum libertas non ultra vocem excessisset, decemviri propositum tenuere. consulares quoque ac seniores ab residuo tribuniciae 5
potestatis odio, cuius desiderium plebi multo acrius quam consularis imperii rebantur esse, prope malebant postmodo ipsos decemviros voluntate abire magistratu quam invidia eorum ex-

virn; s. 64, 3; 2, 27, 3. — *se*] steht *sibi* gegenüber; vorher nur *dicturos*. — *imaginariis*] vor Livius nicht gebraucht.

2. *prope esse . ., ut*] s. 2, 30, 2; zur Sache s. 38, 7.

3. *non erit . .*] = *melius erit vocem non misisse, nisi de quo consulimus*; die Negation *non* ist vorangestellt; vgl. 48, 3; *erit melius* wird nur in dieser Form, nicht im Präsens aufser im Konjunktiv (s. zu 44, 22, 8), mit dem inf. perf. verbunden; vgl. 33, 9. Sonst ist es den Senatoren gestattet, beim Abgeben ihrer Stimmen auch andere Gegenstände zur Sprache zu bringen (*egredi relationem*); s. 26, 2, 3; dies verbietet Appius hier, wie 39, 2. — *privato reticere*] eine sich erst bei Livius findende Verbindung; s. 23, 12, 9: *senatori . . si . . reticeam*; Ov. Met. 3, 357; Tac. Ann. 14, 49; = einem gegenüber schweigen, ihm nicht antworten. — *lictor accedere . .*] s. 1, 26, 8; Appius will ihn, was selten im Senate geschehen ist, verhaften lassen; vgl. Gell. 4, 10.

4. *iam . . inplorante . .*] ‘er fing schon an zu rufen’; ein Hilferuf an das vor der Kurie stehende Volk (s. 39, 6), wie sonst bei der Provokation (s. 2, 55, 7), nicht diese selbst. — *a . . limine*] die Thüren des Tempels, in dem der Senat gehalten wurde, mufsten offen stehen; s. 22, 59, 16; 42, 14, 1; Cic. Phil. 2, 112: *cur valvae Concordiae non patent*? — *non cui* simulabat*] der Relativsatz ist aus dem Hauptsatze zu vervollständigen; s. 40, 14; 1, 29, 4; er gab sich den Schein, als wolle er Valerius schützen, nahm sich aber in der That des Appius an. — *facta . . gratia*] ‘es wurde ihm gestattet’; vgl. zu 21, 35, 2; anders 56, 4. — *libertas . .*] sein Freimut hielt sich in den Schranken der Rede, veranlafste keine That. — *ultra . .*] steigert nur *excessisset*; zur Sache s. Sall. Hist. 3, 61, 14. — *propositum tenuere*] wie sie ihre Absicht erreicht haben und was beschlossen worden sei, wird nicht erwähnt; doch scheint Livius anzunehmen, dafs jetzt auch die seniores, wie § 1 die iuniores, dem Antrag des Cornelius zugestimmt haben; s. § 5 und 7.

5. *ab residuo . . odio*] s. 15, 7; vgl. Dion. 10, 58. — *voluntate*] s. 2, 24, 5; nicht durch einen Senatsbeschlufs dazu veranlafst, wie 40, 7 und 11 beantragt war. — *invidia eorum*] ‘Hafs gegen sie’.

6 surgere rursus plebem; si leniter ducta res sine populari strepitu ad consules redisset, aut bellis interpositis aut moderatione consulum in imperiis exercendis posse in oblivionem tribunorum plebem adduci.

7 Silentio patrum edicitur dilectus. iuniores, cum sine provocatione imperium esset, ad nomina respondent. legionibus scriptis inter se decemviri conparant, quos ire ad bellum, quos 8 praeesse exercitibus oporteret. principes inter decemviros erant Q. Fabius et Ap. Claudius. bellum domi maius quam foris apparebat. Appi violentiam aptiorem rati ad conprimendos urbanos motus; in Fabio minus in bono constans potius quam navum in mali- 9 tia ingenium esse. hunc enim virum, egregium olim domi militiaeque, decemviratus collegaeque ita mutaverant, ut Appi quam sui similis mallet esse. huic bellum in Sabinis M'. Rabuleio et Q. Poe- 10 tilio additis collegis mandatum. M. Cornelius in Algidum missus cum L. Minucio et T. Antonio et K. Duillio et M. Sergio. Sp. Oppium Ap. Claudio adiutorem ad urbem tuendam aequo omnium decemvirorum imperio decernunt.

6. *sine populari strepitu*] ohne dafs die Sache vor dem Volke und von Menschen, die dessen Gunst suchen, verhandelt würde; vgl. 40, 4.

7. *silentio patrum*] s. 2, 57, 14; = 'ohne Einsprache', bildet nur den Übergang; nachdem der Beschlufs gefafst, die Sitzung aufgehoben ist, waren die einzelnen Senatoren nicht berechtigt, Einsprache zu thun; s. Dion. 11, 23. Wie hier, geht auch sonst der Anordnung des dilectus ein Senatsbeschlufs vorher (s. 7, 19, 7; 10, 21, 3; 22, 11, 2 u. a.), namentlich wenn den Bürgern sei es durch Nichtentlassung der im vorhergehenden Jahre eingezogenen Mannschaften, sei es durch Aushebungen in bedeutenderem Umfange ungewöhnlich grofse Opfer zugemutet werden mufsten. Zuweilen gestattete der Senat die Aushebung nicht; s. 28, 45, 13; 42, 10, 11. — *inter se . . conparant*] die Vereinbarung, welche die gleichberechtigten Kollegen über die Verteilung der Geschäfte treffen, ohne zu losen; s. 6, 30, 3; Mms. StR. 1^2, 51. — *quos praeesse . .*] könnte, wenn es nicht eine blofse Wiederholung des Vorhergehenden sein soll, bedeuten: sie verglichen sich darüber, wer faktisch den Oberbefehl führen, wer diesen nur unterstützen sollte (s. § 10: *adiutorem*), was geschehen konnte, obgleich alle gleichberechtigt waren; s. 70, 1; 6, 6, 7; doch erwartete man eher einen Gegensatz wie *praeesse urbi* oder *praeesse rebus civilibus*.

8. *potius . . esse*] *esse* = *erat*, das Ganze ist Urteil des Livius; ebenso der folgende Satz. Gedanke: Fabius, von Natur ein vortrefflicher Mann, war als Decemvir zwar dem Appius ähnlich geworden; seine Gesinnung war aber nur unbeständig im Guten, nicht eifrig im Schlechten; vgl. Dion. 10, 58; 11, 4. — *malitia**] vgl. Sall. Iug. 22, 2: *virtute, non malitia*; Cic. Tusc. 4, 34.

10. *Duillio*]* — *M. Sergio*]* — *ad urbem tuendam*] als praefectus urbis; vgl. zu 26, 19, 10; da dieser nur einer sein kann, wird ihm ein Gehilfe beigegeben; vgl. Mms. StR. 1^2, 645, 4. — *aequo . . imperio*]

Nihilo militiae quam domi melius res publica administrata 42
est. illa modo in ducibus culpa, quod, ut odio essent civibus, fe- 2
cerant; alia omnis penes milites noxia erat, qui, ne quid ductu
atque auspicio decemvirorum prospere usquam gereretur, vinci
se per suum atque illorum dedecus patiebantur. fusi et ab Sa- 3
binis ad Eretum et in Algido ab Aequis exercitus erant. ab Ereto
per silentium noctis profugi propius urbem inter Fidenas Cru-
stumeriamque loco edito castra communierant; persecutis hosti- 4
bus nusquam se aequo certamine committentes natura loci ac
vallo, non virtute aut armis tutabantur. maius flagitium in Al- 5
gido, maior etiam clades accepta; castra quoque amissa erant,
exutusque omnibus utensilibus miles Tusculum se, fide miseri-
cordiaque victurus hospitum, quae tamen non fefellerunt, contu-
lerat. Romam tanti erant terrores allati, ut posito iam decem- 6
virali odio patres vigilias in urbe habendas censerent, omnes,

wird am einfachsten so erklärt: während (oder: so, dafs) alle Decemvirn, die im Felde und die in der Stadt, gleiche Machtvollkommenheit haben; doch ist der Zweck des Zusatzes nicht klar, wenn nicht etwa gesagt werden soll, dafs die Unterordnung der übrigen unter Appius, Fabius und Cornelius ihre Gleichberechtigung mit diesen nicht schmälern soll. Andere verstehen die Worte so: Appius und Oppius hätten in der Stadt dieselbe Machtvollkommenheit haben sollen, als wenn alle Decemvirn anwesend wären.

42—43. Krieg gegen Äquer und Sabiner. Dion. 11, 23 f.

1. *melius*] über die Stellung des Wortes s. zu 2, 13.

2. *noxia**] 'Verschuldung, schuldbare Handlung'; s. 2, 54, 10; vgl. 10, 19, 2; 33, 20, 7; wenig verschieden von *culpa*, welches aber die Urheberschaft des Handelnden hervorhebt. — *atque*] nach *ne*, weil *ductu atque auspicio* einen Gesamtbegriff bilden; s. 24, 40, 3; 27, 16, 1 u. a.; dagegen § 4: *aut armis*. — *per*] s. 2, 38, 2.

3. *Fidenas Crustumeriamque*] beide südlich von Eretum, Fidenä näher an Rom. Die Plusqpf. holen die Erklärung von *alia . . patiebantur* nach.

4. *persecutis hostibus*] ist Dativ; s. 5, 18, 8. — *nusquam*]* — *se*] gehört auch zu *tutabantur*; s. 5, 2, 6 u. a. — *aequo certamine**] wenn beide Parteien in gleicher Lage sind, gleiche Vorteile haben, d. h. *aequo loco* (hier auch in Bezug auf *loco edito*); s. 22, 13, 1.

5. *flagitium*] s. 2, 43, 8. — *utensilibus*] Gerätschaften, Waffen, Lebensmittel; daher *victurus*. — *quae tamen*] s. 2, 29, 4; = und diese wenigstens fehlte nicht, nämlich obgleich man die Aufnahme eines so feigen und schlechten Heeres kaum hätte erwarten können; vgl. 9, 6, 4. — *contulerat*]*

6. *terrores*] von zwei Seiten. — *posito*] beiseite gesetzt, = 'abgelegt'; anders 1, 53, 5. — *decemvirali*] s. 43, 2; 22, 26, 4: *dictatoria invidia*; *hostilis metus* u. a. In der von Appius berufenen Senatsversammlung ging man, ohne dem Hasse gegen die Decemvirn nachzugeben, sogleich auf die Beratung ein und fafste die nötigen Beschlüsse. — *vigilias . .*] s. 5, 4. — *censerent*

qui per aetatem arma ferre possent, custodire moenia ac pro
7 portis stationes agere iuberent, arma Tusculum ac supplementum decernerent decemvirosque ab arce Tusculi degressos in castris militem habere; castra alia a Fidenis in Sabinum agrum transferri belloque ultro inferendo deterreri hostes a consilio urbis oppugnandae.

43 Ad clades ab hostibus acceptas duo nefanda facinora
2 decemviri belli domique adiciunt. L. Siccium in Sabinis, per invidiam decemviralem tribunorum creandorum secessionisque mentiones ad vulgus militum sermonibus occultis serentem, prospe-
3 culatum ad locum castris capiendum mittunt. datur negotium militibus, quos miserant expeditionis eius comites, ut eum op-
4 portuno adorti loco interficerent. haud inultum interfecere; nam circa repugnantem aliquot insidiatores cecidere, cum ipse
5 se praevalidus pari viribus animo circumventus tutaretur. nuntiant in castra ceteri praecipitatum in insidias esse; Siccium egre-
6 gie pugnantem militesque quosdam cum eo amissos. primo fides nuntiantibus fuit; profecta deinde cohors ad sepeliendos qui ceciderant decemvirorum permissu, postquam nullum spoliatum ibi corpus Sicciumque in medio iacentem armatum omnibus in

. . *iuberent* . . *decernerent*] s. 40, 7. — *omnes, qui* . . *possent*] also auch die seniores, die sonst nur in der Stadt dienen; s. 41, 7. — *pro portis*] s. 23, 16, 4. — *iuberent*] s. 40, 7; 36, 39, 8; der Befehl soll durch die Decemvirn oder ihre Untergebenen ausgeführt werden.

7. *ac*]* — *degressos*]* — *habere*] und *transferri* hängen ebenfalls von *decernerent* ab; s. 40, 14; 5, 39, 11; vgl. zu 2, 5, 1. — *alia*] 'das andere'; der Senat hat, wie in späterer Zeit, die Oberleitung des Kriegs übernommen. — *deterreri* . . *a consilio*] vgl. 27, 9, 8: *a consilio absterreri*; zu 7, 5, 6.

43. 1. *belli domique*] s. 19, 5.

2. *L. Siccium*] *Dentatum*, von anderen Schriftstellern Sicinius genannt, wie der Konsul des J. 267/487, der 'römische Achill'; s. Mms. RF. 1, 110. Die in der Sage gefeierten Großthaten dieses 'Hercules Romanus' (s. Gell. 2, 11; Val. Max. 3, 2, 24) sind übergangen, die Sache selbst wird von Dionys, der den Siccius schon 10, 36 auftreten läßt, 11, 25 anders erzählt. — *per*] bezeichnet hier den Grund: 'aus . .'; vgl. zu 45, 36, 8. — *secessionisque*] schon die Gegend erinnerte an die erste secessio, welche von Varro L. L. 5, 81: *secessio Crustumerina* genannt wird. — *mentiones* . . *serentem*] wie *sermones serere* gesagt; s. 17, 10; der Plural deutet die einzelnen Fälle an; zu der Verbindung *sermonibus serentem* vgl. 7, 39, 6; Verg. Aen. 6, 160. — *prospeculatum*] ein seltener Ausdruck für *speculatum*; in etwas anderer Bedeutung 33, 1, 3.

3. *miserant*] die sie geschickt hatten, die also dann bei ihnen waren (der Erfolg des Schickens); s. zu 24, 9; vgl. 23, 38, 12.

4. *interfecere* . . *cecidere*] gleiche Endungen wie § 6; 70, 7.

6. *cohors*] s. 5, 11. — *iacentem armatum**] 'bewaffnet daliegend';

eum versis corporibus videre, hostium neque corpus ullum nec vestigia abeuntium, profecto ab suis interfectum memorantes rettulere corpus. invidiaeque plena castra erant, et Romam ferri 7
protinus Siccium placebat, ni decemviri funus militare ei publica inpensa facere maturassent. sepultus ingenti militum maestitia, pessima decemvirorum in vulgus fama est.

Sequitur aliud in urbe nefas ab libidine ortum, haud minus **44**
foedo eventu, quam quod per stuprum caedemque Lucretiae urbe regnoque Tarquinios expulerat, ut non finis solum idem decemviris, qui regibus, sed causa etiam eadem imperii amittendi esset. Ap. Claudium virginis plebeiae stuprandae libido cepit. pater 2
virginis, L. Verginius, honestum ordinem in Algido ducebat, vir exempli recti domi militiaeque. perinde uxor instituta fuerat liberique instituebantur. desponderat filiam L. Icilio tribunicio, 3
viro acri et pro causa plebis expertae virtutis. hanc virginem 4
adultam, forma excellentem Appius amore amens pretio ac spe perlicere adortus, postquam omnia pudore saepta animadvertit,

vgl. 26, 9; 7, 6, 5: *insidentem armatum.*

7. *invidiaeque*] *que* knüpft nur an das Vorhergehende an, steht nicht zu *et* in Beziehung; über letzteres s. zu 25, 14, 5. — *placebat, ni*] der Beschluſs war schon gefaſst, aber er wurde nicht ausgeführt, was geschehen wäre, wenn nicht . .; s. zu 1, 4. — *funus militare*] ein Leichenbegängnis mit allen militärischen Ehren. — *ei*] vgl. zu 25, 17, 7. — *sepultus . . est*] weit voneinander getrennt, wie 51, 1; 10, 39, 7.

44—49. Der Prozeſs der Verginia. Dion. 11, 28 f.; Diod. 12, 24; Cic. de rep. 2, 62.

1. *ab* libidine*] s. 15, 7. Über die Form der Periode s. Nägelsb. § 168, 1. — *Tarquinios . .*] die Despotie der Decemvirn wird nach der späteren Darstellung, der Livius folgt, wie in ihrem Anfange (s. 36, 5: *regum*), so in ihrem Ende der des Tarquinius Superbus gegenübergestellt; in einer älteren Darstellung (s. Diod. 12, 24) findet sich das, was Livius von Kap. 36 bis hierher erzählt hat, nicht, sondern nur die Wahl der zweiten Decemvirn und die Geschichte der Verginia; s. Nitzsch 229 f. — *expulerat*] = 'hatte bewirkt, daſs' usw. — *imperii*] näml. *regii*; s. 39, 8; = *regni.*

2. *Verginius*] s. zu 11, 9. — *honestum*] er war Centurio von höherem Range; s. 2, 23, 4; 42, 33, 3: *deprecari, ne inferiores iis ordines, quam quos . . habuissent, attribuerentur,* — *exempli recti*] 'musterhaft'; s. Cic. p. SRosc. 27. — *liberique*] Verginia war das einzige Kind des Verginius; s. 45, 9; rhetorisch wird dieser Plural öfter von einem Kinde gebraucht; s. Cic. p. SRosc. 90; de imp. Pomp. 33; Phil. 1, 2.

3. *desponderat*]* — *Icilio*] s. 33, 7. — *pro causa*] 'in dem Kampfe für . .'; s. 7, 40, 16; 22, 59, 11: *promptioribus pro.*

4. *amore amens**] allitterierend; s. 47, 4; 39, 43, 5; Curt. 6, 7, 8. — *perlicere*] wie 8, 28, 3. — *pudore saepta*] s. Tac. Germ. 19: *saepta pudicitia agunt.* — *animadvertit**

5 ad crudelem superbamque vim animum convertit. M. Claudio clienti negotium dedit, ut virginem in servitutem adsereret neque cederet secundum libertatem postulantibus vindicias, quod pater 6 puellae abesset, locum iniuriae esse ratus. virgini venienti in forum — ibi namque in tabernaculis litterarum ludi erant — minister decemviri libidinis manum iniecit serva sua natam servamque

.. *convertit*] über das Homoeoteleuton s. 8, 39, 9; 23, 37, 11; 25, 37, 11 u. a.

5. *Claudio*] die Klienten führen den Gentilnamen ihrer patroni, ebenso wie die Freigelassenen regelmäfsig den Namen der gens annehmen. — *clienti*] wahrscheinlich vertrat in alter Zeit der Patron den Klienten vor Gericht, erst später erlangte dieser vollständige Prozefsfähigkeit; der Gewährsmann des Livius hat wohl dieses Verhältnis in die frühere Zeit übertragen; s. Mms. RF. 1, 372 f. — *in servitutem adsereret*] der, welcher einen Menschen, der für frei gegolten, als seinen Sklaven beansprucht, legt Hand an denselben und vindiciert ihn als sein Eigentum (*adserere* oder *vindicare in servitutem*). Ebenso umgekehrt *adserere in libertatem* (s. 45, 2) oder, weil dies das Häufigere ist, blofs *adserere* zur Bezeichnung derjenigen Eigentumsklage, durch die dem fälschlich als Sklaven gehaltenen Freien die *libertas* wiedergegeben werden soll. — *neque*] s. 52, 11. — *secundum libertatem postulantibus vindicias**] wenn ein Rechtsstreit über etwas entstand, so mufste der einstweilige, bis zur Entscheidung des Streites dauernde Besitz der streitigen Sache von dem Magistrate einer Partei zuerkannt werden (*vindicias dare secundum aliquem*). Der, welchem derselbe zugesprochen wurde, stellte dem Gegner Bürgen für die streitige Sache (*lis*) und die mit dem Besitze zusammenhängenden Nutzungen (*vindiciae*): *praedes litis et vindiciarum*. In Prozessen, in denen zu entscheiden war, ob eine Person frei oder Sklave sei (*causa liberalis*), sollten nach den zwölf Tafeln die *vindiciae* dem zugesprochen werden, welcher die Person als frei in Anspruch nahm (*adserebat in libertatem*); dies hiefs *vindicias dare secundum libertatem*; s. 56, 4; vgl. Polyb. 12, 16. Appius erteilt also dem Klienten den Rat, wenn die *vindiciae secundum libertatem* verlangt würden, was erst in dem Verfahren vor dem Magistrate (*in iure*; s. § 11) hätte geschehen können, dieser Forderung nicht nachzugeben, sie zu bestreiten, d. h. zu behaupten, dafs hier die Bedingungen nicht vorlägen, unter denen das Gesetz jene *vindiciae* zu geben vorschreibe, dafs also eine *causa liberalis* nicht statthabe. — *postulantibus*] entspricht 45, 1: *postulationi*. — *iniuriae*] ist Dativ; s. 50, 9. 63, 7; vgl. 46, 2. — *ratus*]*

6. *tabernaculis*] zeitweilig auf dem Forum aufgeschlagene Zelte, welche zu dem angegebenen Zwecke geeigneter waren als die engen, nach dem Markte zu offenen *tabernae*; vgl. 6, 25, 9; Marq. PA. 90. Dafs Mädchen die Schule besuchen, wird sonst selten erwähnt; weniger auffallend ist, dafs dies von einer *virgo adulta* geschieht, da Verginia so schon im 12. Jahre genannt werden konnte. — *minister .. libidinis*] s. 57, 3; Cic. Lael. 35: *ut* (*amici*) *libidinis ministri essent*. — *manum iniecit**] da Claudius droht, er wolle Gewalt brauchen, und nur durch die Volksmenge geschreckt sich zu dem gerichtlichen Verfahren herbeiläfst (s. § 8, wo *vi* und *iure* einander schroff gegenüberstehen), so kann

appellans sequique se iubebat: cunctantem vi abstracturum. pa- 7
vida puella stupente ad clamorem nutricis fidem Quiritium inplo-
rantis fit concursus. Vergini patris sponsique Icili populare
nomen celebratur. notos gratia eorum, turbam indignitas rei
virgini conciliat. iam a vi tuta erat, cum adsertor nihil opus esse 8
multitudine concitata ait; se iure grassari, non vi. vocat puellam
in ius. auctoribus qui aderant, ut sequeretur, ad tribunal Appi 9
perventum est. notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum
auctorem argumenti, peragit; puellam domi suae natam furtoque
inde in domum Vergini translatam suppositam ei esse; id se in- 10
dicio conpertum adferre probaturumque vel ipso Verginio iudice,
ad quem maior pars iniuriae eius pertineat; interim dominum
sequi ancillam aequum esse. advocati puellae, cum Verginium 11

kaum bezweifelt werden, dafs Livius meint, Claudius habe die Verginia gewaltsam wegführen und in seinen Besitz bringen, nicht aber, er habe eine förmliche *legis actio per manus iniectionem* anstellen wollen; s. Dion. 11, 28: *ἐπιλαμβάνεται τῆς παρθένου*; vgl. Rudorff, Rechtsgesch. 2, 86. — *servam** .. *appellans**] näml. *eam*; s. Curt. 10, 3, 8; zu 4, 48, 16. Das Particip bezeichnet den Grund des Verfahrens. — *sequi*]* — *cunctantem*]*

7. *celebratur*]* — *turbam*] die übrige Schar derer, die ihr nicht bekannt waren.

8. *adsertor*] näml. *in servitutem*; s. § 5. — *grassari*] vermittelst einer Sache weiter vorgehen, mit etwas 'verfahren'; vgl. zu 2, 27, 7. Der inf. praes., weil Claudius, an der gewaltsamen Wegführung gehindert, sich den Schein giebt, dafs er schon daran sei, den Rechtsweg zu verfolgen. — *vocat . . in ius*] ist nur weitere Ausführung von *iure grassari*: er führe sie vor den Magistrat, wo jeder seine Ansprüche geltend machen könne; oder es ist ein weniger genauer Ausdruck, da der Sinn nicht sein kann: er wolle sich mit der Verginia in einen Prozefs einlassen, und sie solle für sich selbst auftreten, weil sie dazu in keiner Weise befähigt und berechtigt war, überhaupt eine Person nicht zugleich Gegenstand eines Prozesses und Partei in demselben sein konnte.

9. *auctoribus**] wegen des folgenden *ut* = 'auf Anraten'. — *aderant*] näml. *puellae*; s. 14, 5. — *sequeretur*]* — *iudici*] ist nicht genau, da Appius Magistrat war und die Entscheidung des Prozesses erst an den *iudex* oder die *iudices* verwies zur Verhandlung *in iudicio*. — *fabulam*] wie nachher *argumentum* = Stoff, Gegenstand einer Komödie; vgl. 10, 10; 7, 2, 8; 38, 56, 8. — *petitor*] der Kläger, der sein Eigentumsrecht geltend macht. — *quippe*] Erklärung von *notam*. — *peragit*] 'trägt vor'; s. zu 47, 4.

10. *vel ipso*]' sogar wenn Verginius selbst Richter (nach Livius an Appius' Stelle; s. § 9: *iudici*) wäre'; vgl. 8, 35, 6. — *maior pars . . pertineat*] er sei noch mehr, am meisten dabei beteiligt, noch mehr betrogen. — *interim . .*] er verlangt, dafs in der Zwischenzeit, bis ihm das *probare* (in einem Prozesse gegen den Vater) möglich sei, schon jetzt Verginia in seinen Besitz komme (*sequi*), ihm gestattet werde, sie als seine Sklavin fortzuführen (*ductio*); s. 45. 3.

11. *advocati*] Freunde und Be-

rei publicae causa dixissent abesse, biduo adfuturum, si nuntia-
12 tum ei sit, iniquum esse absentem de liberis dimicare, postulant, ut rem integram in patris adventum differat, lege ab ipso lata vindicias det secundum libertatem neu patiatur virginem adultam famae prius quam libertatis periculum adire.

45 Appius decreto praefatur, quam libertati faverit, eam ipsam legem declarare, quam Vergini amici postulationi suae praeten-
2 dant; ceterum ita in ea firmum libertati fore praesidium, si nec

kannte, welche die Jungfrau durch Rat und Einfluſs unterstützen. Sie weisen aus den angegebenen Gründen die sofortige Abführung der Verginia als ungerechtfertigt zurück und verlangen, wie *vindicias det*.. zeigt, daſs vorher ein Vindikationsprozeſs geführt werden soll. Um diesen zu beginnen, muſste, da der *adsertus in servitutem* nicht selbst seine Sache führen konnte (s. § 8), ein *vindex*, *adsertor in libertatem* auftreten, welcher mit dem *adsertor in servitutem* einen Scheinkampf begann; nach dessen Beendigung durch den Magistrat, und nachdem beide Parteien eine Summe als Succumbenzgeld niedergelegt hatten (*sacramento contendere*), wurden die *vindiciae* der einen Partei zugesprochen, die Entscheidung des Prozesses aber wurde nach dieser Verhandlung *in iure* an die *iudices* (die Verhandlung *in iudicio*) verwiesen. In der Forderung: *lege*.. *vindicias det* liegt, wenn sie genau zu nehmen ist (s. 45, 9), teils die Behauptung der *advocati*, daſs hier eine *causa liberalis* vorliege, also eine *vindicatio* vorgenommen werden müsse, teils das Anerbieten, als *vindices* auftreten zu wollen, was jedoch bei Livius nicht deutlich hervortritt, während bei Dionys sogleich Numitorius und Icilius (s. 45, 5) als *vindices* erscheinen; Appius aber weist ihr Anerbieten zurück. Sowohl dieser Umstand als das Dekret desselben (s. 45, 2) zeigt, daſs es zu dem eigentlichen Vindikationsprozeſs nicht gekommen sein kann, sondern nur eine Vorverhandlung stattfand, in der die Parteien ihre Sache vorbrachten, die *legis actio* angeordnet wurde usw. Nur wenn es, wie Appius seinen Klienten instruiert hatte (s. § 5), nicht zu der *legis actio* kam, konnte er, ohne geradezu das Gesetz zu verletzen, dem *petitor* die Verginia vorläufig als Sklavin überlassen; nach der Einleitung des Vindikationsverfahrens hätte er die *vindiciae* nur mit grober Verletzung des Gesetzes dem Claudius zusprechen können. — *rei publicae causa*] 'im Dienste des Staates'.

12. *rem integram*..] ohne etwas in der Sache vorzunehmen, den ganzen Prozeſs; ist nicht genau, da die Sache, wenn Appius ihr Anerbieten, als *vindices* aufzutreten und das Vindikationsverfahren zu beginnen, angenommen hätte, die Sache nicht mehr *integra* gewesen wäre. — *vindicias*..] es sind die gesetzlich gebotenen, wie *lege ab ipso lata* zeigt. — *famae prius*..] weil sie, ehe noch über ihre Freiheit entschieden wäre, so jeder Unbill preisgegeben sein würde; s. 47, 7.

45. 1. *praefatur**] Appius schickt seinem Bescheide (*decreto*) die Erwägungsgründe voraus; s. 47, 5. — *quam*] s. 4, 31, 2. — *praetendant*] 'vorschützen', es mit Unrecht geltend machen, wie 47, 5; 34, 3, 8; 39, 16, 7. 28, 11; 45, 42, 7.

2. *ita*] 'nur so', d. h. richtig angewandt. — *in ea* .. *praesidium*] s. 25, 30, 11. — *nec*.. *variet*] wenn das Gesetz nicht 'schwanke', son-

causis nec personis variet; in iis enim, qui adserantur in libertatem, quia quivis lege agere possit, id iuris esse; in ea, quae in patris manu sit, neminem esse alium, cui dominus possessione cedat; placere itaque patrem arcessiri, interea iuris sui iacturam 3 adsertorem non facere, quin ducat puellam sistendamque in ad-

dern streng auf die Personen, für die es gegeben sei, bezogen, nicht in Rücksicht auf diese und die Rechtsfälle verschieden angewandt werde. Über den intransitiven Gebrauch von *variare* s. zu 1, 43, 11. — *lege agere* . .] es könne jeder Bürger, er möge mit dem *adsertus* in näherem Verhältnisse stehen oder nicht, den ihm auf Grund des Gesetzes zustehenden Rechtsanspruch in den vorgeschriebenen Formen und Worten vor dem Magistrate geltend machen, im vorliegenden Falle als *vindex* auftreten. — *id iuris esse*] 'dies (näml. *lege agere*) sei Rechtens, könne nach dem Rechte geschehen'; zum Ausdruck vgl. *moris esse*. — *in ea* . .] = *sed in ea* . .; dem vorhergehenden allgemeinen Gedanken wird der spezielle Gedanke (die Ausnahme) asyndetisch scharf gegenübergestellt. — *in patris manu*] steht hier (wie 34, 2, 11. 7, 11) für *in patria potestate*; vielleicht ist absichtlich so gesagt, um das Eigentumsrecht (*dominium*) des Vaters an den Kindern hervorzuheben; s. Rein PR. 372. 469. In dem angenommenen Falle, meint Appius, könne nicht jeder *vindex* sein, sondern nur der, in dessen *manus* die betreffende Person stehe, nur dieser könne sein Recht geltend machen durch die in dem Vindikationsprozesse notwendige Formel *hunc hominem meum esse aio*, da diese, von einem anderen gesprochen, die *patria postestas* aufhebe, ihr den Vindicierten entziehe. Bis also der Vater erscheine, dürfe der Eigentümer (*dominus*) von seinem Rechte nichts verlieren. So weist Appius in den Erwägungsgründen zu dem Dekrete indirekt die Anwendung des Gesetzes (s. 44, 12) in dem vorliegenden Falle zurück und erklärt, daſs ein Vindikationsprozeſs nicht statthaben, die *advocati* als *vindiciae secundum libertatem* nicht gegeben werden können. — *possessione cedat*] vgl. zu 24, 22, 9.

3. *placere itaque* . . *promittat*] dies ist das Dekret des Appius. Während § 1—3 von *praefatur* abhängig war, sollte man hier die bestimmte Form des verb. fin. erwarten; ungenau ist aber in der Darstellung fortgefahren worden, gleich als wenn *ait* oder *dixit* schon vorangegangen wäre; vgl. 33, 12, 3; 34, 27, 6; zu 2, 12, 3. — *arcessiri**] seltenere Form für *arcessi*, wie bei Front. 1, 9, 3. — *iuris sui*] 'sein Recht auf den Besitz'; die Entscheidung erfolgt in der Art, wie sie der Klient 44, 10: *interim* . . verlangt hatte. — *quin*] erklärt sich daraus, daſs der regierende Satz zugleich den Sinn hat: 'er könne nicht gehindert werden'; vgl. Kühn. 233; *sistendamque* . . *promittat* ist mit *ducat* eng verbunden, weil es zusammengehört (= unter dem Versprechen davonführe), eigentlich erwartete man den untergeordneten Gedanken: 'nur müsse er versprechen'. — *sistendamque*] eine ungewöhnliche Konstruktion statt des inf. fut. act., weil von *sistere* der letztere nicht leicht gebildet wurde (s. zu 38, 2), oder weil in *promittere* zugleich die Anerkennung liegen soll, daſs es geschehen müsse; vgl. Hirt. BG. 8, 4, 1; Cic. de div. 2, 18; de fin. 1, 6; er soll versprechen, daſs die streitige Person beim Erscheinen des Vaters vor Gericht gestellt werden würde.

4 ventum eius, qui pater dicatur, promittat. adversus iniuriam decreti cum multi magis fremerent, quam quisquam unus recusare auderet, P. Numitorius, puellae avus, et sponsus Icilius inter-
5 veniunt; dataque inter turbam via, cum multitudo Icili maxime interventu resisti posse Appio crederet, lictor decresse ait voci-
6 ferantemque Icilium submovet. placidum quoque ingenium tam atrox iniuria accendisset. ‘ferro hinc tibi submovendus sum, Appi’, inquit, ‘ut tacitum feras, quod celari vis. virginem ego
7 hanc sum ducturus nuptamque pudicam habiturus. proinde omnes collegarum quoque lictores convoca; expediri virgas et se-
8 cures iube; non manebit extra domum patris sponsa Icili. non, si tribunicium auxilium et provocationem plebi Romanae, duas arces libertatis tuendae, ademistis, ideo in liberos quoque no-
9 stros coniugesque regnum vestrae libidini datum est. saevite in

womit ihm der vorläufige Besitz, nicht die *vindiciae secundum servitutem*, bei denen *praedes litis et vindiciarum* gestellt werden müfsten, zugesprochen, dem Vater aber der Rechtsweg offen gelassen wird (*arcessiri*).

4. *iniuriam* ..] wenn auch nach römischem Rechte der in der *patria potestas* Stehende ganz in der Gewalt des Vaters war, so mufste doch die Anwendung, die Appius von diesem Grundsatze auf den vorliegenden Fall machte, ganz ungerecht erscheinen, da nach dieser Deutung jedem freien Römer, der in der *patria potestas* war, die Gefahr drohte, in der Abwesenheit des Vaters (s. 44, 12) bis zu dessen Erscheinen Eigentum eines anderen und als Sklave behandelt zu werden; nach Instit. 4, 10: *cum olim in usu fuisset alterius nomine agere non posse, nisi pro populo, pro libertate, pro tutela* wäre es selbst gestattet gewesen, dafs ein Stellvertreter den Prozefs führte. — *quisquam unus*] s. 2, 9, 8; 32, 20, 7; vgl. 3, 12, 4. — *recusare*] durch offenes, entschiedenes Auftreten zurückweisen; ist wie *fremere* konstruiert; vgl. *tendere, pugnare, opponere adversus*; oder die Konstruktion ist gewechselt und zu *recusare* nur *iniuriam* zu denken; s. 48, 1. — *avus*] ebenso 57, 4; wenn dies im eigentlichen Sinne zu nehmen wäre, so müfste 54, 11: *Numitorium, avunculum Vergini* einer anderen Nachricht entlehnt sein; wahrscheinlich ist *avus* hier gleich *acunculus magnus* (‘Grofsoheim’; s. Cic. Brut. 222), wofür sich bisweilen *avunculus* findet; s. Tac. Ann. 2, 43. 53 u. a. Bei Dion. 11, 28 heifst er *ὁ πρὸς μητρὸς θεῖος*, nach Livius wäre er Bruder der Grofsmutter.

5. *resisti*] er könne an der Ausführung des Dekrets gehindert werden. — *submovet*] s. 11, 4; bezeichnet hier den conatus.

6. *placidum* ..] das zweite Glied: *nedum Icilium* ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen; vgl. 4, 41, 3; 28, 5, 9. — *tacitum*] s. 1, 50, 9. — *nuptamque* ..] ‘eine keusche Braut’; s. 10, 23, 5; Ov. Fast. 2, 792: *et venit in thalamos nupta pudica tuos*; Tac. Germ. 18: *nova nupta*.

7. *manebit*] = *pernoctabit*; s. 69, 8; 9, 37, 4; 22, 13, 8; 23, 6, 7; Cic. ad Att. 16, 10; zur Konstruktion s. 5, 51, 5.

8. *arces*] ‘Bollwerke’; s. 1, 55, 6; vgl. 2, 33, 1; 6, 37, 10.

tergum et in cervices nostras; pudicitia saltem in tuto sit! huic si vis adferetur, ego praesentium Quiritium pro sponsa, Verginius militum pro unica filia, omnes deorum hominumque inplorabimus fidem, neque tu istud umquam decretum sine caede nostra referes. postulo, Appi, etiam atque etiam consideres, quo pro- 10
grediare. Verginius viderit de filia, ubi venerit, quid agat; hoc 11
tantum sciat, sibi, si huius vindiciis cesserit, condicionem filiae quaerendam esse. me vindicantem sponsam in libertatem vita citius deseret quam fides'. concitata multitudo erat certamenque 46
instare videbatur. lictores Icilium circumsteterant; nec ultra minas tamen processum est, cum Appius non Verginiam defendi 2
ab Icilio, sed inquietum hominem et tribunatum etiam nunc spirantem locum seditionis quaerere diceret. non praebiturum se 3

9. *vis adferetur*] wenn der Beschluſs mit Gewalt durchgesetzt werden soll. — *unica filia*] d. h. die Tochter, die sein einziges Kind ist. — *inplorabimus*] weil das Prädikat auch auf *ego* bezogen werden soll; vgl. 41, 24, 1; Tac. Dial. 42; anders Cic. p. Cael. 42: *ego .. putabunt* u. a.; vgl. 1, 32, 13. — *neque .. referes**] Livius scheint anzunehmen, daſs durch das Erscheinen des Icilius und Numitorius der Prozeſs eine andere Wendung genommen habe. Sie fordern nicht die *vindiciae* (s. § 11), sondern daſs Verginia bis zum Vindikationsprozeſs frei bleibe und das ungerechte Dekret zurückgenommen werde, indem Icilius unter Androhung von Gewalt erklärt, Appius werde ihm gegenüber nicht dasselbe Dekret, wie gegen die *advocati*, wieder vorbringen (*renovabis*); s. 55, 6.

10. *etiam atque etiam*] s. zu 22, 13, 4; an u. St. ungewöhnlich mit Auslassung von *ut*.

11. *viderit*] s. 2, 40, 9; wegen des abhängigen Fragesatzes vgl. zu 2, 33, 2. — *hoc tantum ..*] der Zusammenhang ist: er (Icilius) werde für jetzt die Freiheit der Verginia verteidigen, sie aber aufgeben, wenn der Vater die *vindiciae* dem Claudius überlasse. — *vindiciis*] wenn Claudius in dem folgenden Prozesse Anspruch auf die *vindiciae* erhebe; oder es ist ungewöhnlich für den Akt der *vindicatio* gebraucht; s. Gell. 20, 10, 7; es beweist, daſs nicht Icilius die *vindiciae* fordert, daſs er nicht als *vindex* im strengen Sinne auftreten, sondern dies dem Vater überlassen will. — *condicionem*] 'eine Partie'; *aliam* ist nicht hinzugesetzt, weil seine Verlobung unter der angegebenen Bedingung als nicht vorhanden betrachtet werden soll, da die Entehrung der Verginia, wenn sie bis zur Ankunft des Vaters in der Gewalt des Claudius blieb, vorauszusehen war; s. 47, 7. — *vindicantem ..*] er werde bis zum Tode kämpfen, um zu bewirken, daſs Verginia in seine Gewalt oder seinen Schutz gegeben, nicht dem Claudius überlassen werde nach § 4; über *vindicare* s. 46, 3. 49, 3.

46. 1. *ultra minas*] Drohungen von beiden Seiten, besonders von der Menge, da Appius diese zu beruhigen sucht durch seine Erklärung: *cum .. diceret* = 'indem er ..'; s. 66, 2; 25, 36, 9; 28, 23, 2; zu *ultra* vgl. 41, 4.

2. *etiam nunc*] s. 40, 10. — *seditionis*] von *locum* abhängig; s. 1, 1, 8; gehört auch zu *materiam*; vgl. 50, 14.

illi eo die materiam; sed ut iam sciret non id petulantiae suae, sed Verginio absenti et patrio nomini et libertati datum, ius eo die se non dicturum neque decretum interpositurum; a M. Claudio petiturum, ut decederet iure suo vindicarique puellam in poste-
4 rum diem pateretur; quod nisi pater postero die adfuisset, denuntiare se Icilio similibusque Icili, neque legi suae latorem neque decemviro constantiam defore. nec se utique collegarum lictores convocaturum ad coercendos seditionis auctores; contentum se
5 suis lictoribus fore. cum dilatum tempus iniuriae esset secessissentque advocati puellae, placuit omnium primum fratrem Icili filiumque Numitori, inpigros iuvenes, pergere inde recta ad portam, et, quantum accelerari posset, Verginium acciri e castris:
6 in eo verti puellae salutem, si postero die vindex iniuriae ad tempus praesto esset. iussi pergunt citatisque equis nuntium ad pa-
7 trem perferunt. cum instaret adsertor puellae, ut vindicaret spon-

3. *datum*] s. 58, 4. — *ius eo* * .. *dicturum*] er wolle überhaupt nichts vornehmen, wodurch das vorliegende Verhältnis rechtlich geordnet werde; enthält das Allgemeine, welches in *decretum interpositurum* (ein Dekret erlassen) näher bestimmt wird. — Appius erklärt bei der veränderten Lage der Verhältnisse, dafs er das bereits erlassene Dekret als nicht vorhanden betrachte oder zurücknehme und auf sein Recht als Magistrat einzuschreiten verzichte, vielmehr als Patron sich zu Bitten bei seinem Klienten herablassen wolle, dafs dieser von seinem 45, 3 anerkannten Rechte bis zum folgenden Tage abstehe. — *decederet iure*] vgl. 33, 11. — *vindicari*] kann hier (wie § 7. 8; 45, 11) nicht die streng juristische Bedeutung haben, dafs ein Vindikationsprozefs erhoben werden soll, da dieser vor dem Magistrate geführt werden und die Erteilung der *vindiciae* zur Folge haben müfste, Appius aber eben erklärt hat: *ius .. interpositurum*; sondern Verginia soll unter der Bedingung, am nächsten Tage vor Gericht zu erscheinen, in die Gewalt jemandes gegeben und dann erst entschieden werden, wer die gesetzliche Bürgschaft, wenn ihm die *vindiciae* zugesprochen werden, zu leisten habe. Erscheint am folgenden Tage der Vater nicht, so erhält, bis dieser selbst sie vindiciert, Claudius die Verginia. *vindicare* und *adserere* sind begrifflich nahe verwandt.

4. *quod nisi*] s. 34, 2, 8. — *defore*] ist anders zu *legi* als zu *decemviro* zu nehmen; s. 50, 10. — *nec .. utique*] s. 1, 2; 28, 39, 8.

5. *dilatum tempus*] wie 27, 46, 7; vgl. 44, 12; näml. bis auf die passende Zeit. — *secessissentque*] näml. um sich zu beraten.

6. *in eo verti .. si*] vgl. 35, 18, 8; 41, 23, 5. — *vindex iniuriae*] 'Beschützer vor ..'; näml. dadurch, dafs er den Vindikationsprozefs antrete.

7. *vindicaret*] er solle sie an sich, in seine Gewalt nehmen; s. § 3. — *sponsoresque daret*] das einzige Mittel, um das *vindicare* zu bewirken; die *sponsores* verbürgen sich, eine bestimmte Summe zu zahlen, wenn Verginia nicht vor Gericht erscheint, und sind nicht mit den *praedes litis et vindiciarum* (s. zu 44, 5), die erst gestellt werden, wenn die *vindicatio* begonnen hat,

soresque daret, atque id ipsum agi diceret Icilius sedulo tempus terens, dum praeciperent iter nuntii missi in castra, manus tollere undique multitudo et se quisque paratum ad spondendum Icilio ostendere. atque ille lacrimabundus ‘gratum est’ inquit; ‘crastina 8
die vestra opera utar, sponsorum nunc satis est’. ita vindicatur Verginia spondentibus propinquis. Appius paulisper moratus, ne 9
eius rei causa sedisse videretur, postquam omissis rebus aliis prae cura unius nemo adibat, domum se recepit collegisque in castra scribit, ne Verginio commeatum dent atque etiam in custodia habeant. inprobum consilium serum, ut debuit, fuit, et 10
iam commeatu sumpto profectus Verginius prima vigilia erat, cum postero die mane de retinendo eo nequiquam litterae redduntur.

At in urbe prima luce cum civitas in foro expectatione 47
erecta staret, Verginius sordidatus filiam secum obsoleta veste comitantibus aliquot matronis cum ingenti advocatione in forum deducit. circumire ibi et prensare homines coepit et non orare 2
solum precariam opem, sed pro debita petere: se pro liberis eorum ac coniugibus cottidie in acie stare, nec alium virum esse. cuius strenue ac fortiter facta in bello plura memorari possent; quid prodesse, si incolumi urbe, quae capta ultima timeantur, liberis suis sint patienda? haec prope contionabundus cir- 3

zu verwechseln; vgl. 45, 3. — *sedulo* ..] s. zu 22, 25, 4. — *praeciperent*] weil sie voraussahen, dafs auch Appius Boten abschicken würde.

8. *atque* ..] ‘und so’ (= infolge davon). — *lacrimabundus*] findet sich nur hier; vgl. 47, 3: *contionabundus*, was ebenfalls vor Livius nicht gebraucht ist. — *crastina die*] s. zu 20, 4.

9. *eius*] näml. *unius*; zu dem folgenden *aliis* ist wegen *unius* zu denken *omnibus*. — *sedisse*] der gewöhnliche Ausdruck für den Magistrat, der auf dem Tribunal sitzend Recht spricht. — *postquam* .. *adibat*] als sich zeigte, dafs niemand bei ihm Recht suchte; über die Konstruktion s. zu 1, 9, 10. — *atque*] näml. *ut*; über *atque* vgl. zu 25, 22, 13.

47. 1. *expectatione*] s. zu 21, 20, 9. — *secum*] s. 35, 8, 5: *deduceret eum secum Romam*. — *matronis*] welche bezeugen sollen, dafs Verginia nicht untergeschoben sei. — *advocatione*] = *advocatis*; der Gebrauch des abstractum für das concretum ist bei Livius ziemlich ausgedehnt; vgl. 8, 19, 9: *fugae* = *fugientium*; 21, 22, 4: *remigio* = *remigibus*; 28, 25, 3: *seditione* = *seditiosis* u. a.; s. Kühn. 64.

2. *precariam*] ‘blofs aus Gefälligkeit gewährt’; im Gegensatz zur Pflicht (*debere*) und zum Zwange (*pro imperio iubere*); vgl. 8, 35, 5: *precarium, non iustum auxilium*; es gehört wie *pro debita* (= *quasi debitam*) zum Prädikat. — *liberis* ..] wie 45, 8; gewöhnlich geht *coniuges* voran. — *strenue ac fortiter**] oft verbundene Begriffe; s. zu 4, 3, 16. — *ultima* ..] s. 2, 40, 8. — *suis*] in Bezug auf ein bei *prodesse* zu denkendes *iis*; s. 24, 3, 14.

3. *haec*] die Adjektiva auf *bundus* (vgl. 46, 8) können wie Participia die Konstruktion der Verba haben; s. zu 25, 13, 4. — *prope*] = *quasi*, wie 21, 53, 6.

4 cumibat homines. similia his ab Icilio iactabantur. comitatus muliebris plus tacito fletu quam ulla vox movebat. adversus quae omnia obstinato animo Appius — tanta vis amentiae verius quam amoris mentem turbaverat — in tribunal escendit, et ultro querente pauca petitore, quod *ius* sibi pridie per ambitionem dictum non esset, priusquam aut ille postulatum perageret aut Verginio
5 respondendi daretur locus, Appius interfatur. quem decreto sermonem praetenderit, forsan aliquem verum auctores antiqui tradiderint; quia nusquam ullum in tanta foeditate decreti veri similem invenio, id, quod constat, nudum videtur proponendum.
6 decresse vindicias secundum servitutem. primo stupor omnes

4. *plus . . movebat*] vgl. 28, 11, 6: *plus . . terruit animos . . ignis*; zum absoluten *movebat* vgl. 18, 6; zu 5, 55, 1. — *amentiae . . mentem*] das Wortspiel wie 68, 8. 70, 14; zu 1, 58, 8; es wird so erklärt, wie sich Appius jetzt zu ungesetzlichen Schritten fortreifsen läfst. — *verius*] s. 1, 56, 9. — *escendit*]* — *ius** . . *dictum non esset*] so konnte der Klient nur sprechen, wenn das 45, 3 gegebene Dekret als durch 46, 3 aufgehoben galt. — *ambitionem*] 'Parteilichkeit'. — *perageret*] '(bevor) er seine Forderung (in bestimmte Worte gefafst) vortrug', wie 1, 32, 7; vgl. 40, 5. 44, 9; 1, 18, 10.

5. *sermonem praetenderit*] wie 45, 1. Livius fängt so an, als ob er überhaupt keine Motive kenne oder angeben könne, sagt aber dann, dafs er die berichteten nicht billige; statt *forsan . . tradiderint* scheint er nur *non referam* oder ein ähnliches Prädikat im Sinne gehabt zu haben. Eine andere Auffassung s. bei Nägelsb. § 184, 2. — *forsan*] scheint nächst dem Verf. des Bell. Afr. (Kap. 45) Livius zuerst in Prosa gebraucht zu haben; vgl. 10, 39, 14; 23, 23, 3. — *verum*] Entscheidungsgründe, die Appius angegeben habe, könnten sich immerhin unter den von den alten Historikern gemeldeten finden, aber die ihm bekannten, sagt Livius, seien unwahrscheinlich. — *vindicias secundum ervitutem*] sie soll bis zur Entscheidung des Prozesses als Sklavin im Besitz des Claudius sein. Wie dieser Bescheid habe gegeben werden können, ist bei Livius nicht klar; denn einmal wird bei demselben vorausgesetzt, dafs das Vindikationsverfahren vor dem Magistrate (*in iure*) begonnen habe, da erst dann die Anordnung über den einstweiligen Besitz getroffen werden konnte (s. 44, 5; vgl. 56, 4. 58, 7), während dies nach § 4: *priusquam . . locus* nicht geschehen ist, und sodann widerspricht derselbe der Erklärung des Appius, dafs in dem Prozesse eine *causa liberalis* nicht vorliege, in der allein *vindiciae secundum servitutem* gegeben werden konnten. Vielleicht ist die Entscheidung, die sich auch bei Cic. de rep. 3, 44 und Suet. Tib. 2 findet, einer anderen Darstellung des Prozesses (*auctores antiqui*) entlehnt als das Vorhergehende. Mit derselben verläfst Appius den Boden des Rechts, nachdem er sich in seiner Erwartung, dafs Verginius nicht erscheinen werde, getäuscht sieht und einem Vindikationsprozefs nicht mehr ausweichen kann; s. 44, 5. Nach Dion. 11, 36: *κρίνω εἶναι τοῦτον (Κλαύδιον) τῆς παιδίσκης κύριον* spricht Appius, wie bei Diodor a.a.O., seinem Klienten das volle Eigentum an der Verginia zu, nicht, wie bei Livius, nur den einstweiligen Besitz derselben.

6. *stupor . .*] geistige Erstarrung,

admiratione rei tam atrocis defixit; silentium inde aliquamdiu tenuit. dein, cum M. Claudius circumstantibus matronis iret ad prendendam virginem lamentabilisque eum mulierum comploratio excepisset, Verginius intentans in Appium manus ‘Icilio’ 7
inquit, ‘Appi, non tibi filiam despondi et ad nuptias, non ad stuprum educavi. placet pecudum ferarumque ritu promiscue in concubitus ruere? passurine haec isti sint, nescio; non spero esse passuros illos, qui arma habent’. cum repelleretur adsertor 8
virginis a globo mulierum circumstantiumque advocatorum, silentium factum per praeconem. decemvir, alienatus ad libidinem 48
animo, negat ex hesterno tantum convicio Icili violentiaque Vergini, cuius testem populum Romanum habeat, sed certis quoque indiciis conpertum se habere nocte tota coetus in urbe factos esse ad movendam seditionem. itaque se haud inscium 2
eius dimicationis cum armatis descendisse, non ut quemquam quietum violaret, sed ut turbantes civitatis otium pro maiestate imperii coerceret. ‘proinde quiesse erit melius; i’ inquit, ‘lictor, 3
submove turbam et da viam domino ad prendendum mancipium!’ cum haec intonuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua

Entsetzen bewirkte, daſs sie vor Staunen, weil sie den Frevel nicht begreifen können (*admiratione*), wie gefesselt dastanden; s. 22, 53, 6: *quod malum .. cum stupore ac miraculo torpidos defixisset*; vgl. 1, 29, 3; 21, 33, 3; zu 5, 39, 1.

7. *intentans in . .*] wie 6, 39, 7; sonst mit dem Dativ bei Livius verbunden; s. zu 4, 37, 4. — *ferarumque ritu*] s. 68, 8; 4, 2, 6; 5, 44, 6. 53, 8; 7, 17, 4; Lucr. 4, 1264; vgl. 21, 35, 2; 27, 4, 13. — *promiscue*]* — *passurine . . nescio*] vgl. Caes. BG. 5, 54, 5: *idque adeo haud scio mirandumne sit.* — *isti*] die umstehende Menge, im Gegensatze zu *illos*, weil *haec* vorausgeht.

48. 1. *alienatus** . . *animo*] s. zu 25, 39, 5 und 35, 31, 4; gewöhnlicher ist *alienato animo.* — *ad libidinem*] *ad*=*secundum*, ‘infolge’; s. zu 1, 7, 7. — *negat*] die Negation gehört nur zu *ex hesterno* = *dicit non ex hesterno tantum*, nicht, wie gewöhnlich, zum Prädikat oder dem ganzen Satze; vgl. 7, 9, 1: *neque.* — *certis*] hierzu ist nicht aus dem Vorhergehenden *ex* zu ergänzen, sondern der Ausdruck ist geändert (‘durch zuverlässige . .’); s. 5, 11, 14; anders 45, 4; 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam.* — *quoque*] *non solum* (*modo, tantum*) . . *sed . . quoque* ist bei Livius sehr häufig; s. Draeger HS. 2, 99. — *nocte tota coetus*] vgl. 2, 28, 1.

2. *cum armatis*] die einzige Andeutung, daſs die Decemvirn Bewaffnete um sich haben; nach Dion. 11, 36 haben τὰ στίφη τῶν στρατιωτῶν das Forum besetzt; s. 56, 2.

3. *proinde*] hier mit dem Futurum, weil der ganze Ausdruck einen Befehl umschreibt; vgl. 47, 5; sonst gewöhnlich mit dem Imperativ; s. 45, 7; vgl. zu 1, 9, 4. — *quiesse*] s. zu 41, 3. — *i** . . *lictor . .*] vgl. zu 1, 26, 7. — *da viam*] hier wie *facere viam* gebraucht, = öffne, verschaffe den Weg, Zugang; anders 45, 5; 30, 33, 3. — *mancipium*] dies ist Verginia wenigstens vorläufig. — *intonuisset*] ‘mit don-

4 sponte dimovit, desertaque praeda iniuriae puella stabat. tum Verginius, ubi nihil usquam auxilii vidit, ‘quaeso’ inquit, ‘Appi, primum ignosce patrio dolori, si quo inclementius in te sum invectus; deinde sinas hic coram virgine nutricem percontari, quid hoc rei sit, ut, si falso pater dictus sum, aequiore hinc animo
5 discedam’. data venia seducit filiam ac nutricem prope Cloacinae ad tabernas, quibus nunc novis est nomen, atque ibi ab lanio cultro arrepto ‘hoc te uno quo possum’ ait ‘modo, filia, in libertatem vindico’. pectus deinde puellae transfigit respectansque ad tribunal ‘te’ inquit, ‘Appi, tuumque caput sanguine hoc con-
6 secro’. clamore ad tam atrox facinus orto excitus Appius conprendi Verginium iubet. ille ferro quacumque ibat viam facere, donec multitudine etiam prosequentium tuente ad portam per-
7 rexit. Icilius Numitoriusque exangue corpus sublatum ostentant populo; scelus Appi, puellae infelicem formam, necessi-
8 tatem patris deplorant. sequentes clamitant matronae: eamne liberorum procreandorum condicionem, ea pudicitiae praemia esse?, cetera, quae in tali re muliebris dolor, quo est maestior
9 inbecillo animo, eo miserabilia magis querentibus subicit. virorum et maxime Icili vox tota tribuniciae potestatis ac provoca-

nernder Stimme gerufen hatte’; daher *haec*; sonst ist *intonare* intransitiv. — *ipsa*] im Gegensatz zu *lictor*; verstärkt durch ‘aus eigenem Antriebe’; vgl. 2, 53, 4: *per se ipsi*; zu 10, 25, 11. — *deserta*] gehört zu *stabat*, = *destituta*; s. 38, 4; ebenso *praeda*; von *stabat praeda* hängt *iniuriae* ab.

4. *si quo**] s. zu 4, 1, 5. — *sinas*] s. zu 26, 50, 7. — *percontari*] vgl. 45, 8, 1; gewöhnlich gebraucht Livius die Form *percunctari*.

5. *prope Cloacinae*] näml. *sacrum*, nach u. St. an der Nordseite des Forums gelegen; Cloacina ist ein Beiname der Venus; vgl. Plin. 15, 119: *in eo loco, qui nunc signa Veneris Cluacinae habet. cluere enim antiqui purgare dicebant*; s. Preller RM. 386. — *novis*] an der Nordseite des Forums; s. zu 27, 11, 16. — *tuumque caput*] ist als der wichtigste Teil (s. zu 30, 20, 7) zu *te* hinzugefügt, auch wohl weil die Bannformel war: *caput alicuius sacrare* oder *consecrare*; s. 55, 7; 2, 8, 2. — *sanguine hoc*] Verginia ist gleichsam das Opfer, unter dem die hier nicht eigentlich zu nehmende *consecratio* erfolgt; vgl. 10, 38, 6; Cic. de domo 123. 125; Plut. Crass. 16.

7. *sublatum*] s. 1, 59, 3. — *infelicem formam*] weil die Schönheit die Ursache des Unglücks ist; s. Tac. Ann. 2, 75. — *necessitatem*] ‘die schreckliche (Zwangs-) Lage’.

8. *clamitant*] absolut zu nehmen; der folgende Fragesatz ist nicht davon abhängig, weil er sonst wie 39, 9 lauten würde; vgl. zu 27, 40, 2. — *maestior ..*] je mehr das Gefühl des Schmerzes (*dolor*) bei dem Mangel an Selbstbeherrschung (*inbecillo*) unmittelbar in Mienen, Worten u. a. hervortritt. — *subicit*] s. zu 1, 59, 11.

9. *tota tribuniciae .. erat*] ‘gehörte ganz .. an’; s. 38, 11; sie sprachen mit lauter Stimme nur von . .; die im Particip ausgedrückte Handlung ist die Hauptsache; vgl. 31, 2; 23, 10, 10; das

tionis ad populum ereptae publicarumque indignationum erat. concitatur multitudo partim atrocitate sceleris, partim spe per 49
occasionem repetendae libertatis. Appius nunc vocari Icilium, 2
nunc re[illegible]actantem arripi, postremo, cum locus adeundi apparitoribus non daretur, ipse cum agmine patriciorum iuvenum per turbam vadens in vincula duci iubet. iam circa Icilium non so- 3
lum multitudo, sed duces quoque multitudinis erant, L. Valerius et M. Horatius, qui repulso lictore, si iure ageret, vindicare se a privato Icilium aiebant; si vim adferre conaretur, ibi quoque haud inpares fore. hinc atrox rixa oritur. Valerium Horatium- 4
que lictor decemviri invadit; franguntur a multitudine fasces. in contionem Appius escendit; secuntur Horatius Valeriusque. eos contio audit; decemviro obstrepitur. iam pro imperio Valerius 5
discedere a privato lictores iubebat, cum fractis animis Appius vitae metuens in domum se propinquam foro insciis adversariis capite obvoluto recipit. Sp. Oppius, ut auxilio collegae esset, in 6
forum ex altera parte inrumpit. videt imperium vi victum. agitatus deinde consiliis, ad quae ex omni parte adsentiendo multis

Particip findet sich besonders im Genetiv oft zur Umschreibung von Verbalsubstantiven; s. 3, 4. 5, 7. — *publicarumque indignationum*] erweiternder Zusatz, = 'und überhaupt Äufserungen des Unwillens über die öffentlichen Zustände'; s. 24, 22, 2; *erat* heifst hierzu: 'bestand aus'.

49. 1. *sceleris*] 'der Unthat', als was sie, an sich betrachtet, ohne Rücksicht auf die *necessitas* (s. 48, 7) erscheinen mufste; s. 50, 6.

2. *nunc . . nunc*] s. zu 2, 9, 1; hier mit folgendem *postremo*; vgl. Draeger HS. 2, 90. — *vocari . . arripi*] die höheren Magistrate haben das *ius vocationis* (sonst gegen Abwesende) und *prensionis* (daher auch 48, 6: *conprendi*) durch ihr imperium. — *apparitoribus*] s. § 3; 1, 8, 3. — *in vincula . .*] vgl. 58, 2.

3. *repulso*] s. 2, 29, 3. — *si iure ageret*] Appius kann nach der Ansicht beider nicht als Magistrat (*pro imperio*) verfahren, sondern mufs als Privatmann zu Werke gehen und als solcher entweder den Rechtsweg betreten (*iure agere*), in welchem Falle sie Icilius in Schutz nehmen (*vindicare*) wollen, oder offene Gewalt brauchen; vgl. 1, 14, 1; Tac. Ann. 2, 80: *ubi Pisonem .., si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum vidissent.* — *conaretur*]* — *ibi quoque*] auch da, 'auch in dem Falle'; vgl. 14, 3. — *quoque*] weil sie voraussetzen, dafs sie im Rechtswege siegen werden. — *fore*] näml. *se.*

4. *franguntur . . fasces*] s. 2, 55, 9. — *in contionem . . escendit**] auf einen höher gelegenen Punkt, um zu sprechen; nach Dion. 11, 39 auf das Vulcanal; s. 2, 7, 7. — *secuntur*] an eine andere Stelle des Forums.

5. *pro imperio*] anders als 48, 2; = als ob er das imperium hätte. — *privato*] s. 38, 42, 10. — *animis*] 'Hochmut, Stolz'; der Plural findet sich in dieser Bedeutung auch von einer Person mehrfach; s. 2, 12, 10. 39, 11. — *insciis*] ohne dafs sie es merkten.

6. *ex altera parte*] wohl von der dem Vulcanal gegenüber liegenden Seite. — *ad quae** . .] durch aller-

7 auctoribus trepidaverat, senatum postremo vocari iussit. ea res, quod magnae parti patrum displicere acta decemvirorum videbantur, spe per senatum finiendae potestatis eius multitudinem 8 sedavit. senatus nec plebem inritandam censuit et multo magis providendum, ne quid Verginii adventus in exercitu motus faceret.

50 Itaque missi iuniores patrum in castra, quae tum in monte Vecilio erant, nuntiant decemviris, ut omni ope ab seditione 2 milites contineant. ibi Verginius maiorem, quam reliquerat in 3 urbe, motum excivit. nam praeterquam quod agmine prope quadringentorum hominum veniens, qui ab urbe indignitate rei accensi comites ei se dederant, conspectus est, strictum etiam telum respersusque ipse cruore tota in se castra convertit. et togae multifariam in castris visae maioris aliquanto, quam erat, speciem 4 urbanae multitudinis fecerant. quaerentibus, quid rei esset, flens diu vocem non misit; tandem, ut iam ex trepidatione concurren-

lei Ratschläge beunruhigt, bei denen er . . . in Verwirrung geriet, liefs er . .; vgl. Cic. ad fam. 10, 32, 1: *ad singulos nuntios turpissime mutat consilia*; zu 44, 6, 2; das Plusqpf. *trepidaverat* (statt *trepidavit* oder *trepidabat*) ist gesetzt, weil dem Schriftsteller schon die folgende Handlung vorschwebte, der das Verwirrtwerden voranging. — *ex omni parte . .*] auf jeder Seite (in jeder Beziehung) gab er den Ratgebern, deren viele waren, seine Zustimmung. — *postremo*] fügt kurz das an, was zuletzt den vielen Schwankungen und Verzögerungen ein Ende machte.

7. *ea res, quod . .*] vgl. zu 5, 4, 1. — *acta decemvirorum*] vgl. 38, 10; = die Amtshandlungen der Decemvirn. Das Volk hofft, die Decemvirn würden einem Senatsbeschlusse (*per senatum*), der sie zur Abdankung aufforderte, Folge leisten; s. 40, 7; aber der Senat beschliefst dies nicht.

50—54. Auswanderung der Plebs. Abdankung der Decemvirn. Diod. 12, 25; Dion. 11, 40 f.

1. *iuniores*] die Absendung der Anhänger der Decemvirn zeigt, dafs der Senat noch nicht geneigt ist nachzugeben; vgl. 30, 22, 5. — *Vecilio*] der Berg, dessen Name an Cassius Vecellinus erinnert (s. Mms. RF. 1, 107), ist sonst nicht bekannt; vielleicht war es eine Höhe des Algidus, auf dem nach Dionys und Diod. 12, 24 das Heer noch stand, obgleich die folgende Schilderung: *strictum . . cruore* einen näheren Punkt (s. 27, 8) erwarten läfst.

2. *ibi*]* — *quam*] s. zu 16, 5.

3. *agmine . . quadringentorum . .*] ist, wie sonst bei Heeresabteilungen, ohne *cum* gebraucht; anders § 13; vgl. 1, 6, 2. — *telum*] das offen getragene Messer (*telum* kann alles sein, womit man angreift); der Nachdruck liegt auf *strictum* und *respersus*, wie 48, 9 auf *ereptae*. — *respersusque ipse*] und weiterhin *togae . . visae* = 'der Umstand dafs . .'; zu *togae* vgl. § 10: *togati*. — *multifariam*] 'an vielen Orten'; s. 5, 1; 21, 8, 4; 33, 18, 7; 37, 5, 1.

4. *quaerentibus*] ist abl. abs. = 'als man . .'; vgl. zu 4, 60, 1. — *tandem . .*] vgl. 5, 7, 11: *donec*. — *ex trepidatione*] entspricht *silentium, concurrentium* dagegen *turba constitit*; *ex* ist = 'nach', d. h. nachdem die Verwirrung aufgehört hatte.

tium turba constitit ac silentium fuit, ordine cuncta, ut gesta erant, exposuit. supinas deinde tendens manus commilitones ap- 5
pellans orabat, ne, quod scelus Ap. Claudi esset, sibi attribuerent neu se ut parricidam liberum aversarentur. sibi vitam filiae sua 6
cariorem fuisse, si liberae ac pudicae vivere licitum fuisset; cum velut servam ad stuprum rapi videret, morte amitti melius ratum quam contumelia liberos, misericordia se in speciem crudelitatis lapsum. nec se superstitem filiae futurum fuisse, nisi spem 7
ulciscendae mortis eius in auxilio commilitonum habuisset. illis quoque enim filias, sorores coniugesque esse, nec cum filia sua libidinem Ap. Claudi extinctam esse, sed quo inpunitior sit, eo effrenatiorem fore. aliena calamitate documentum datum illis 8
cavendae similis iniuriae. quod ad se adtineat, uxorem sibi fato ereptam, filiam, quia non ultra pudica victura fuerit, miseram, sed honestam mortem occubuisse; non esse iam Appi libidini locum 9
in domo sua; ab alia violentia eius eodem se animo suum corpus

— *fuit*] 'eingetreten (entstanden) war', nach der ursprünglichen Bedeutung von *fuo* (*φύω*); s. zu 24, 4. — *ordine*] s. 24, 24, 6: *cum ordine omnia edocuisset.—ut gesta erant*] vgl. 22, 1, 14.

5. *supinas*] steht proleptisch; ebenso Curt. 6, 6, 34; Verg. Aen. 3, 176; vgl. Hor. Carm. 3, 23, 1. — *appellans*] steht in näherer Beziehung zum Prädikate als *tendens*; vgl. 5, 21, 6. 46, 3 u. a. — *parricidam*] wurde auch in weiterer Bedeutung gebraucht = 'Mörder'; daher ist *liberum* zur genaueren Bestimmung und Steigerung hinzugefügt. Über Etymologie und Orthographie dieses Wortes vgl. Voigt, Leg. reg. 609f. — *aversarentur*] nämlich als einen Unreinen; vgl. Tac. Hist. 3, 25: *precabatur placatos patris manes, neve se ut parricidam aversarentur.*

6. *sua*]* — *fuisse*] weil es in orat. recta heifsen würde: *carior fuit*; s. 72, 7; 35, 15, 3. 32, 8: *optimum fuisse*; vgl. 19, 12: *fuerit*; sonst würde es wie § 7 gesagt sein. — *liberae**] nämlich *ei*; vgl. 9, 4, 9: *illis . . armatis decurrere licuit.* — *licitum fuisset*] bei Livius nur hier; vgl. 39, 4, 7. — *contumelia*] als Sklavin und entehrt wäre sie nicht mehr seine Tochter gewesen. — *in speciem . .*] = 'scheinbar in . .'

7. *se*]* — *eius*] s. 40, 2; 4, 16, 7. — *enim*] s. 2, 18, 4; zum Gedanken vgl. Dion. 11, 41.

8. *aliena calamitate documentum datum . .*] ein seltener Ausdruck; vgl. 21, 34, 2; *documentum* = 'warnendes Beispiel'; s. zu 1, 52, 4. — *sit . . adtineat*] nach dem Imperfektum. So geht Livius sehr oft von der einen Tempusklasse zur anderen in der orat. obl. über, indem er die Thatsachen bald von dem Standpunkt des Redenden, bald von dem seinigen (dem des Referierenden) aus betrachtet, um sie näher oder ferner zu rücken oder auch um Einförmigkeit zu vermeiden; s. 20, 7; 1, 51, 4; 24, 33, 6; Kühn. 221. Draeger HS. 1^2, 239; § 9 folgt, wie gewöhnlich in Aufforderungen, wieder das Imperfektum. — *victura fuerit*] die Bedingung liegt in *ultra*, = *si ultra vixisset*; vgl. 4, 52, 3. — *mortem*]*

9. *non . . iam*] 'bereits nicht mehr'; vgl. 2, 23, 7; zu 30, 7, 8. — *in domo sua*] s. 1, 39, 6. — *alia*] was

vindicaturum, quo vindicaverit filiae; ceteri sibi ac liberis suis
10 consulerent. haec Verginio vociferanti succlamabat multitudo nec
illius dolori nec suae libertati se defuturos. et inmixti turbae mi-
litum togati eadem illa querendo docendoque, quanto visa quam
audita indigniora potuerint videri, simul profligatam iam rem nun-
11 tiando Romae esse, insecutique, qui Appium prope interemptum
in exilium abisse dicerent, perpulerunt, ut ad arma conclamare-
tur vellerentque signa et Romam proficiscerentur. decemviri,
12 simul iis, quae videbant, iisque quae acta Romae audierant, per-
turbati, alius in aliam partem castrorum ad sedandos motus dis-
currunt. et leniter agentibus responsum non redditur; imper-
ium si quis inhiberet, et viros et armatos se esse respondetur.
13 eunt agmine ad urbem et Aventinum insidunt, ut quisque occur-
rerat, plebem ad repetendam libertatem creandosque tribunos
14 plebis adhortantes. alia vox nulla violenta audita est. senatum
Sp. Oppius habet. nihil placet aspere agi: quippe ab ipsis datum
15 locum seditioni esse. mittuntur tres legati consulares Sp. Tar-
peius, C. Iulius, P. Sulpicius, qui quaererent senatus verbis,

er sonst über ihn verhänge, Mifshandlungen usw. — Die Rede stimmt in der Hauptsache mit der weiter ausgeführten bei Dion. 11, 40 überein und ist wohl derselben Quelle entnommen.

10. *succlamabat*] das Wort findet sich vor Livius selten gebraucht und ist hier mit dem Dativ verbunden wie 6, 40, 12. — *defuturos*] ist zu *dolori* im Sinne von 'teilnehmen und rächen', zu *libertati* = 'zu schützen wissen' zu nehmen; vgl. 46, 4. — *eadem*]* — *visa .. indigniora*] es sei beim Anblick (als man es geschehen sah) .. empörender erschienen als .. — *potuerint**] ein solches zu *videri* hinzugesetztes *posse* an einer Stelle, wo wir es nicht vermissen würden (man erwartete einfach *visa sint*), findet sich bei Livius öfters; s. 34, 5. 36, 6; 5, 4, 2; 24, 36, 4; 36, 35, 11; 41, 19, 6; 44, 14, 1. 38, 1 u. a. — *profligatam*] 'erschüttert', oder übertreibend: '(das Unwesen sei) schon so gut wie vernichtet'; s. 28, 2, 11; Cic. Tusc. 5, 15. — *insecutique*]*

12. *simul iis .. iisque*] vgl. 44, 12, 7. — *et* leniter*..] *et* knüpft bisweilen etwas an, was dem Vorhergehenden nicht entspricht; s. 28, 26, 11; zu 34, 42, 6; ebenso *atque*; s. 24, 39, 8; 26, 40, 10. — *inhiberet*] s. 38, 1. — *viros*] s. 1, 58, 8. — *se*] als ob *respondent* folgte; vgl. 5, 17, 7.

13. *Aventinum*] weil der Berg jetzt von der Plebs bewohnt ist. — *insidunt*] 'besetzen'; dies die einzige Stelle, wo die Form unzweifelhaft von *insido* abzuleiten ist; an allen anderen Stellen ist auch die Ableitung von *insideo*, welches dieselbe Bedeutung hat, möglich; s. 16, 5; 7, 10, 11; 9, 34, 3 u. a. — *ut quisque ..*] s. zu 5, 20, 6 und 34, 38, 6.

14. *nihil .. aspere agi*] s. 49, 8. — *quippe ..*] s. 53, 5; vgl. 1, 19, 2; 2, 45, 10. — *seditioni**] s. 25, 40, 10; wie oft *locus est* mit dem Dativ verbunden wird; vgl. auch 46, 2.

15. *Tarpeius*] s. 31, 5. — *Iulius*] s. 33, 3. — *Sulpicius*] s. 31, 8; vgl. Ascon. in Cornel. S. 77. — *verbis*] 'im Auftrage'. — *quid sibi*

cuius iussu castra deseruissent, aut quid sibi vellent, qui armati Aventinum obsedissent belloque averso ab hostibus patriam suam cepissent. non defuit, quod responderetur; deerat, qui daret re- 16
sponsum nullodum certo duce nec satis audentibus singulis invidiae se offerre. id modo a multitudine conclamatum est, ut L. Valerium et M. Horatium ad se mitterent: iis se daturos responsum. dimissis legatis admonet milites Verginius in re non 51
maxima paulo ante trepidatum esse, quia sine capite multitudo fuerit, responsumque quamquam non inutiliter, fortuito tamen magis consensu quam communi consilio esse. placere decem 2
creari, qui summae rei praeessent, militarique honore tribunos militum appellari. cum ad eum ipsum primum is honos deferretur, 3
'melioribus meis vestrisque rebus reservate' inquit 'ista de me iudicia; nec mihi filia inulta honorem ullum iucundum esse patitur, nec in perturbata re publica eos utile est praeesse vobis, qui proximi invidiae sint. si quis usus mei est, nihilo minor ex privato capietur'. ita decem numero tribunos militares creant. 4 5 6

Neque in Sabinis quievit exercitus. ibi quoque auctore Icilio 7
Numitorioque secessio ab decemviris facta est non minore motu animorum Sicci caedis memoria renovata, quam quem nova fama de virgine adeo foede ad libidinem petita accenderat. Icilius, ubi 8

vellent] s. 35, 5. — *cepissent*] wie eine feindliche Stadt; s. 53, 3.

16. *quod* responderetur*] vgl. 6, 15, 11. — *nullodum*] diese Verbindung findet sich fast nur bei Livius; s. 5, 34, 6; 7, 33, 13; 9, 12, 3; 29, 11, 1; vgl. 6, 40, 18. — *iis*]*

51. 1. *trepidatum esse*] s. 49, 6. — *responsumque* .. esse*] weit getrennt; s. 43, 7. — *fortuito*] und *consilio* entsprechen einander; ebenso *consensu* und *communi*.

2. *decem creari*] vielleicht nach der Zahl der Volkstribunen; die Zahl der Kriegstribunen der Legion läfst sich schwerlich darnach bestimmen. — *rei*]* — *militarique honore*] mit einem ihrer militärischen Stellung entsprechenden oder unter Soldaten gewöhnlichen Ehrennamen; s. 9, 34, 23; gewöhnlich steht *a* bei solchem Ablativ; s. 1, 8, 7. 17, 6. — *tribunos militum*] vgl. § 6: *tribunos militares*; so genannt, weil sie an der Spitze der Legionen stehen und diese vertreten sollen; vielleicht eine Andeutung, dafs die Volkstribunen aus den Kriegstribunen hervorgegangen sind; s. 2, 33, 2; vgl. Mms. StR. 2^2, 262, 2. — *appellari*]*

3. *iudicia*] 'die anerkennenden Urteile'; s. Tac. Ann. 4, 39.

4. *filia inulta**] s. 50, 3. — *in perturbata re publica*] s. 2, 34, 5; 5, 47, 6; 31, 46, 11: *castigationis in admissa culpa*. — *proximi invidiae*] dem Parteihafs am meisten ausgesetzt.

5. *usus mei*] s. 1, 56, 3.

6. *creant*] wie später das Volk; s. 7, 5, 9.

7. *quoque*] bezieht sich nur auf *ibi .. secessio .. est*. — *Icilio Numitorioque*] dafs diese sich dahin begeben haben, ist nicht erwähnt. — *Sicci .. caedis*] s. 43, 2. — *renovata*]* — *accenderat*] s. zu 4, 58, 11.

audivit tribunos militum in Aventino creatos, ne comitiorum militarium praerogativam urbana comitia iisdem tribunis plebis
9 creandis sequerentur, peritus rerum popularium inminensque ei potestati et ipse, priusquam iretur ad urbem, pari potestate
10 eundem numerum ab suis creandum curat. porta Collina urbem intravere sub signis mediaque urbe agmine in Aventinum pergunt. ibi coniuncti alteri exercitui viginti tribunis militum negotium dederunt, ut ex suo numero duos crearent, qui summae rerum praeessent. M. Oppium, Sex. Manilium creant.

11 Patres solliciti de summa rerum, cum senatus cottidie esset,
12 iurgiis saepius terunt tempus quam consiliis. Sicci caedes decemviris et Appiana libido et dedecora militiae obiciebantur. placebat Valerium Horatiumque ire in Aventinum. illi negabant se aliter ituros, quam si decemviri deponerent insignia magistratus eius,
13 quo anno iam ante abissent. decemviri querentes se in ordinem cogi non ante quam perlatis legibus, quarum causa creati essent, deposituros imperium se aiebant.

Per M. Duillium, qui tribunus plebis fuerat, certior facta plebs contentionibus adsiduis nihil transigi, in Sacrum montem ex

8. *comitiorum*] wird die Versammlung nur deshalb genannt, weil eine Wahl in derselben vorgenommen worden war. — *praerogativam**] ist eigentlich die nach der Reform der Verfassung (s. 5, 18, 1) durch das Los gewählte Centurie, welche zuerst stimmt. Da dieser des Omen wegen die übrigen in der Regel beistimmten, so bedeutet es auch 'Vorwahl' und wird an u. St. auf die Wahl des Heeres übertragen, weil Icilius erwartet, dafs dieser in der als sicher vorausgesetzten Wahl von Volkstribunen die Tribus folgen werden; vgl. 21, 3, 1.

9. *rerum popularium*] d. h. wie es bei dem Volke zu gehen pflegt. — *inminens* ..] 'sein Verlangen richtend auf ..'; s. zu 4, 25, 9. — *ei .. potestati**] ist aus *tribunis* zu erklären.

10. *porta Collina*] und *media urbe* sind Ablative des Orts, auf dem sich eine Bewegung vollzieht; s. 5, 5. — *sub signis*] d. h. in Legionen und Manipeln mit vorgetragenen Fahnen. — *agmine**] wie 50, 13. — *summae rerum*] wie § 2: *summae rei*, = die Leitung der Angelegenheiten (der Plebs); § 11 = der Staat selbst.

12. *dedecora militiae*] s. z. 12, 2. — (*non*) .. *aliter* .. *quam si*] = *non aliter* .. *nisi* oder *tum demum* .. *si*, 'nur unter der Bedingung, dafs ..'; vgl. 28, 40, 2; Sall. or. Lep. 1; Curt. 10, 8, 15; Tac. Ann. 1, 6. 49. — *anno iam ante*] d. h. mit dem Ende des vorhergehenden Jahres. — *iam* .. *abissent*] entweder: 'in Wahrheit bereits ..', oder es ist dabei zu denken: wenn sie der Verfassung gemäfs verfahren wären.

13. *in ordinem cogi*] s. zu 35, 6. — *ante quam*] mit dem abl. abs.; s. 5, 7, 7; 8, 14, 6; 24, 18, 12; Nep. Tim. 3, 5; ebenso mit dem participium coni.; s. 7, 31, 2. 35, 5; 21, 14, 4 u. a.; zur Sache s. 57, 10.

52. 1. *Duillium*]* — *certior facta*] wie 2, 32, 2; doch wird *certiorem facere* selten so gebraucht.

Aventino transit adfirmante Duillio non prius, quam deseri ur- 2
bem videant, curam in animos patrum descensuram; admoniturum Sacrum montem constantiae plebis, sciturosque sine restituta potestate tribunicia redigi in concordiam resne queant. via 3
Nomentana, cui tum Ficulensi nomen fuit, profecti castra in monte Sacro locavere modestiam patrum suorum nihil violando imitati. secuta exercitum plebs nullo, qui per aetatem ire posset, retractante. prosecuntur coniuges liberique, cuinam se relinquerent 4
in ea urbe, in qua nec pudicitia nec libertas sancta esset, miserabiliter rogitantes.

Cum vasta Romae omnia insueta solitudo fecisset, in foro 5
praeter paucos seniorum nemo esset, vocatis utique in senatum patribus desertum apparuisset forum, plures iam quam Horatius ac Valerius vociferabantur: ‘quid exspectabitis, patres conscripti? 6
si decemviri finem pertinaciae non faciunt, ruere ac deflagrare omnia passuri estis? quod autem istud imperium est, decemviri, quod amplexi tenetis? tectis ac parietibus iura dicturi estis? non 7
pudet lictorum vestrorum maiorem prope numerum in foro conspici quam togatorum aliorum? quid, si hostes ad urbem veniant, facturi estis? quid, si plebs mox, ubi parum secessione movea-

2. *adfirmante Duillio**] giebt nachträglich die Gründe zu *nihil transigi* an. — *descensuram*] s. 1, 19, 5. — *admoniturum ..*] Chiasmus und Asyndeton. — *Sacrum montem*] vgl. § 3: *monte Sacro*; s. zu 15, 3. — *sciturosque*] näml. *patres*. — *sine restituta potestate*] ist ein ungewöhnlicher Ausdruck; s. 5, 4, 4; [7, 12, 11;] 45, 25, 8; vgl. Varro L. L. 10, 166; Cic. de fato 44. — *resne queant*] abhängig von *scire*; s. zu 6, 25, 8.

3. *via Nomentana*] wie 51, 10; sie müfsten also in der Stadt hin durch die porta Collina gezogen sein. — *Ficulensi**] nach der verschollenen Stadt Ficulea genannt; s. 1, 38, 4. — *in monte Sacro*] ungewöhnliche Wortfolge; s. zu § 2. — *imitati*] vgl. 3, 10: *passi*; zur Sache s. 2, 32, 4. — *plebs*] die unbewaffnete, da auch das Heer aus Plebejern bestand.

4. *relinquerent*] s. 54, 8; 5, 40, 3.

5. *vasta*] vgl. 10, 12, 8. — *solitudo*] bezeichnet nur die Menschenleere, *vasta* (= ‘verödet’) auch den unangenehmen Eindruck, den dieselbe macht; s. 23, 25, 1. Die grofse Zahl der Klienten und die nicht geringe der Patricier (s. 14, 4) ist ebenso wenig beachtet, als dafs die Plebejer meist nicht in Rom wohnten. — *vocatis*] als sie über das Forum in die Kurie gingen oder: von der höher gelegenen Kurie aus. — *plures*]*

6. *pertinaciae*] s. 58, 9; ist entweder Dativ wie 3, 8; 1, 44, 2; oder Genetiv wie 31, 7. — *faciunt*] s. 4, 42, 6. — *imperium .. iura dicturi estis*] da die Jurisdiktion, d. h. die Vollmacht der Magistrate, für jeden Privatprozefs, nachdem sie ihn eingeleitet haben, einen Richter zu bestellen (*licentia iudicis dandi*), auf dem imperium beruht; s. 9, 4.

7. *aliorum**] auch die Liktoren trugen die Toga. — *ubi .. movea-*

8 mur, armata veniat? occasune urbis vultis finire imperium? atqui aut plebs non est habenda, aut habendi sunt tribuni plebis. nos citius caruerimus patriciis magistratibus quam illi plebeis. 9 novam inexpertamque eam potestatem eripuere patribus nostris; nunc dulcedine semel capti ferant desiderium, cum praesertim 10 nec nos temperemus imperiis, quo minus illi auxilii egeant?' cum haec ex omni parte iactarentur, victi consensu decemviri futuros 11 se, quando ita videatur, in potestate patrum adfirmant. id modo simul orant ac monent, ut ipsis ab invidia caveatur nec suo sanguine ad supplicia patrum plebem adsuefaciant.

53 Tum Valerius Horatiusque missi ad plebem condicionibus quibus videretur revocandam conponendasque res decemviris 2 quoque ab ira et impetu multitudinis praecavere iubentur. profecti gaudio ingenti plebis in castra accipiuntur, quippe liberatores haud dubie et motus initio et exitu rei. ob haec iis advenien- 3 tibus gratiae actae. Icilius pro multitudine verba facit. idem,

*mur**] der Konjunktiv, weil der Satz ein Teil der nur angenommenen Bedingung ist.

8. *atqui*] führt versichernd den Untersatz (assumptio) zu dem im Vorhergehenden liegenden Vordersatze 'wenn ihr die Stadt nicht untergehen lassen wollt, so mufs die Plebs zurückgerufen werden' ein: nun aber wird diese die Tribunen nicht aufgeben. Der Schlussatz 'also mufs das Tribunat hergestellt werden', der im Folgenden *nos citius*.. begründet wird, ist schon in dem Untersatze angedeutet. — *non est habenda*] = 'man müsse sie aufgeben': s. 11, 4. 39, 5 u. a.; zur Sache vgl. 41, 5.

9. *inexpertamque*] findet sich in Prosa vor Livius nicht gebraucht; vgl. zu 2, 29, 1. — *nunc*]* — *cum praesertim*] s. 72, 2. — *nec nos*] s. 22, 53, 10; 40, 20, 6. — *temperemus imperiis*] wie 33, 20, 6: *temperavit irae*; s. zu 2, 16, 9. — *quo minus*] weil im Vorhergehenden der Begriff des Verhinderns liegt. — *auxilii*] s. zu 28, 10.

10. *quando*] = *quando quidem* vgl. 2, 15, 5; 4, 45, 8; 5, 13, 5. 27, 4; 9, 8, 4; 10, 14, 8; 22, 8, 7; 25, 26, 11; 26, 30, 12; 31, 24, 8; vgl. zu 8, 7, 15. — *videatur*] vor dem praes. hist. wie 13, 6. 26, 10; 1, 50, 1; 2, 10, 9; 4, 7, 8; vgl. Kühn. 220.

11. *orant*] den Vorteil (dafs sie sicher gestellt werden) für sich; *monent*: die Abwendung der Gefahr (*nec suo .. adsuefaciant*) für den Senat. — *nec*] s. 21, 6. 44, 5; zu 2, 32, 10. — *ad supplicia .. adsuefaciant*] ungewöhnliche Konstruktion statt mit dem Dativ oder Ablativ.

53. 1. *Valerius Horatiusque*] Cicero an der zu 50, 15 angeführten Stelle kennt diese Gesandtschaft nicht; Diodor 12, 25 sagt nur: *οἱ χαριέστατοι τῶν πολιτῶν .. διεπρεσβεύσαντο πρὸς ἀμφοτέρους περὶ συλλύσεως*; erst spätere Annalisten (Valerius Antias; Licinius) scheinen unter der Zahl dieser die beiden Genannten aus dem 39, 3 angegebenen Grunde hervorgehoben zu haben. — *ira et impetu*] s. 3, 3.

2. *quippe*] ohne Verbum, wie 44, 9; 24, 42, 7; 25, 19, 14. — *iis*]*

3. *Icilius*] also keiner der 51, 10 Genannten.

cum de condicionibus ageretur, quaerentibus legatis, quae postulata plebis essent, conposito iam ante adventum legatorum consilio ea postulavit, ut appareret in aequitate rerum plus quam in armis reponi spei. potestatem enim tribuniciam provocationemque repetebant, quae ante decemviros creatos auxilia plebis fuerant et ne cui fraudi esset concisse milites aut plebem ad repetendam per secessionem libertatem. de decemvirorum modo supplicio atrox postulatum fuit: dedi quippe eos aequum censebant vivosque igni concrematuros minabantur. legati ad ea: 'quae consilii fuerunt, adeo aequa postulastis, ut ultro vobis deferenda fuerint; libertati enim ea praesidia petitis, non licentiae ad inpugnandos alios. irae vestrae magis ignoscendum quam indulgendum est, quippe qui crudelitatis odio in crudelitatem ruitis et prius paene, quam ipsi liberi sitis, dominari iam in adversarios vultis. numquamne quiescet civitas nostra a suppliciis aut patrum in plebem Romanam aut plebis in patres? scuto vobis magis quam gladio opus est. satis superque humilis est, qui

4. *quae .. auxilia*] vgl. § 6: *ea praesidia*; = 'an denen sie .. hatten'. — *fraudi*] *fraus* hier = 'Nachteil', den jemand erleidet; s. 54, 14; 1, 24, 5; anders 7, 16, 9 u. a.; sie verlangen Amnestie für die Urheber der Empörung im Lager und in der Stadt. Nach *et* ist, wie sonst auch nach anderen Kopulativpartikeln, ein Verbum aus dem Zusammenhange zu ergänzen; vgl. 43, 11, 2: *miserunt, qui conperta, quae agerentur, referrent, et ut A. Atilius consul comitia .. ediceret.*

5. *dedi*] als Feinde, die ein Bündnis gebrochen haben, sollen sie ausgeliefert werden; s. 4, 6, 7. — *quippe*] wie 50, 14, aber nachgestellt; s. 4, 35, 11; 5, 33, 5 u. a.; vgl. Cic. p. Mil. 33. — *vivosque igni concrematuros*] die sonst selten erwähnte Strafe scheint in früherer Zeit die Hochverräter getroffen zu haben (vgl. 55, 14; Val. Max. 6, 3, 1. 2), wie später andere Verbrecher; s. zu 30, 43, 13; vgl. Amm. Marc. 21, 12, 20.

6. *legati ad ea*] s. 1, 48, 2. — *consilii fuerunt*] als Sache ruhiger Überlegung; im Gegensatz zu der Leidenschaft (§ 7: *irae*). — *libertati*] um sich gegen tyrannische Willkür zu schützen.

7. *magis ignoscendum*] das *ignoscere* müsse mehr stattfinden; vgl. 6, 10, 9; 21, 5, 3; fast gleich *potius ignoscendum*, = 'nicht sowohl *indulgendum* als ..' — *quippe qui*] s. 6, 6. — *sitis*] der Konjunktiv wie 26, 13, 17. — *dominari .. in adversarios*] vgl. die andere Konstruktion 8, 31, 7.

8. *quiescet*]* — *a suppliciis*] weil in *quiescere* der Begriff der Entfernung liegt, wie oft *quies ab aliqua re*; s. zu 14, 1. — *in plebem*] s. 58, 5; 27, 17, 12; 31, 31, 3: *in deos .. scelera*; 35, 17, 5.

9. *scuto*] das war bisher das auxilium tribunicium gewesen; vgl. 55, 3. — *humilis** ..] in dem Vorhergehenden tadelt der Redner die Plebs, daſs sie grausam und despotisch gegen die Decemvirn verfahren wolle; diese, behauptet er, seien schon hinreichend erniedrigt, wenn sie, statt zu herrschen, weder anderen Unrecht thun könnten noch

iure aequo in civitate vivit nec inferendo iniuriam nec patiendo. etiam si quando metuendos vos praebituri estis, cum reciperatis magistratibus legibusque vestris iudicia penes vos erunt de capite nostro fortunisque, tunc ut quaeque causa erit statuetis; nunc libertatem repeti satis est'. facerent ut vellent permittentibus cunctis mox redituros se legati rebus perfectis adfirmant. profecti cum mandata plebis patribus exposuissent, alii decemviri, quando quidem praeter spem ipsorum supplicii sui nulla mentio fieret, haud quicquam abnuere; Appius, truci ingenio et invidia praecipua, odium in se aliorum suo in eos metiens odio 'haud ignaro' inquit 'imminet fortuna. video, donec arma adversariis tradantur, differri adversus nos certamen. dandus invidiae est sanguis. nihil ne ego quidem moror, quo minus decemviratu abeam'. factum senatus consultum, ut decemviri se primo quoque tempore magistratu abdicarent, Q. Furius pontifex maximus tribunos plebis crearet, et ne cui fraudi esset secessio militum plebisque.

selbst Unrecht zu leiden hätten, d. h. den übrigen Bürgern gleich wären. Für jetzt sei dies genug; wolle sie jedoch die Plebs noch zur Strafe ziehen (*metuendos*) . ., so könne dies auf dem gesetzlichen Wege geschehen, nicht so, wie es jetzt gefordert werde.

10. *metuendos*] s. 65, 11; Nägelsb. § 72, 3. — *legibus*] ist unklar, da die Plebs nicht ihre Gesetze wiedererlangt, sondern überhaupt die Feststellung ihrer Gesetze erreicht hat. Livius scheint an das Recht der Plebs, über Kapitalverbrechen (*de capite*, näml. *patriciorum*) in Tributkomitien zu richten, wie Kap. 11 f. und 31 u. a., gedacht zu haben, während diese Gerichte durch die zwölf Tafeln den Centuriatkomitien übertragen waren; vgl. Cic. de leg. 3, 44; de rep. 2, 61. — *fortunisque*] näml. über die Konfiskation derselben.

54. 2. *alii*] wie 1, 1, 1: *ceteri*. 3. *invidia praecipua*] vorzüglich Gegenstand des Hasses; s. 14, 4; alle Glieder in den Worten *truci* . . *odio* sind chiastisch geordnet.

4. *donec*] 'nur so lange, bis . . — *dandus*] es mufs ein Opfer gebracht werden; vgl. 7, 24, 5: *hauriendus aut dandus est sanguis*. — *nihil* . .]'doch will auch ich nicht . .' — *quo minus*] s. zu 30, 44, 3.

5. *ut decemviri* . .] in den Worten liegt nur, dafs sie sobald wie wöglich abgehen sollen, nicht dafs sie auf längere Zeit gewählt sind. Da die Decemvirn nach 34, 7. 37, 4. 40, 12 (vgl. 32, 6) nur zu einem bestimmten Zwecke gewählt waren, so traten nach ihrem Abgange die früher gesetzlichen Magistrate wieder ein. — *primo quoque tempore*] 'sobald wie möglich, je eher je lieber'; vgl. Nep. Milt. 4, 5. — *Furius*] nach Cicero bei Asconius (S. 77) hiefs er M. Papirius, auch haben sonst die Furier den Vornamen Quintus nicht; vgl. Cic. p. Corn. 25: *decem tribunos plebis per pontificem, quod magistratus nullus erat, creaverunt*; s. Mms. RF. 1, 193. Der pontifex maximus wird hier von Livius zum ersten Male erwähnt; s. zu 1, 20, 7. Zur Sache vgl. Mms. StR. 2^2, 34, 2.

His senatus consultis perfectis dimisso senatu decemviri 6
prodeunt in contionem abdicantque se magistratu ingenti hominum laetitia. nuntiantur haec plebi. legatos quidquid in urbe 7
hominum supererat prosequitur. huic multitudini laeta alia turba ex castris occurrit. congratulantur libertatem concordiamque civitati restitutam. legati pro contione: 'quod bonum, faustum 8
felixque sit vobis reique publicae, redite in patriam ad penates, coniuges liberosque vestros; sed, qua hic modestia fuistis, ubi nullius ager in tot rerum usu necessario tantae multitudini est violatus, eam modestiam ferte in urbem! in Aventinum ite, unde profecti estis! ibi felici loco, ubi prima initia inchoastis libertatis 9
vestrae, tribunos plebi creabitis. praesto erit pontifex maximus, qui comitia habeat'. ingens adsensus alacritasque cuncta adpro- 10
bantium fuit. convellunt inde signa profectique Romam certant cum obviis gaudio. armati per urbem silentio in Aventinum perveniunt. ibi extemplo pontifice maximo comitia habente tri- 11
bunos plebis creaverunt, omnium primum L. Verginium, inde L. Icilium et P. Numitorium, avunculum Vergini, auctores secessionis, tum C. Sicinium, progeniem eius, quem primum tri- 12
bunum plebis creatum in Sacro monte proditum memoriae est,

6. *his senatus consultis . .*] über jeden der drei erwähnten Gegenstände wurde, was nach § 5 nicht zu erwarten war, ein Senatsbeschluſs gefaſst; s. 21, 2. — *abdicantque*] nachdem sie selbst darein gewilligt haben; s. § 1; vgl. § 4: *nihil . . moror.*

7. *quidquid*] s. 17, 5. — *congratulantur*] nur hier bei Livius; sonst gebraucht er stets das Simplex; vgl. 57, 7.

8. *pro contione*] öffentlich vor dem versammelten Volke; s. 41, 15, 10. Die Kontio hatte von einem Magistrate, wie es Regel war (s. 39, 15, 11), nicht berufen werden können. — *quod bonum . .*] s. 34, 2; 39, 15, 1. — *in tot . .*] ungeachtet des dringenden Bedürfnisses so vieler einer so groſsen Menge notwendiger Dinge; s. 22, 12, 8. — *ferte*] = *afferte*; s. 6, 3, 4; 23, 9, 5 u. a.

9. *felici loco . .*] als solcher galt sonst der Aventin nicht; s. 1, 6, 4; Gell. 13, 14; auch später sind keine Komitien auf demselben gehalten worden; vgl. Cic. a. a. O. (s. § 5): *in Aventino consederunt, inde armati in Capitolium venerunt*, und hier erfolgt dann die Wahl. — *prima initia inchoastis*] s. Praef. 12; 39, 23, 5: *inchoata initia*; beides wird so verbunden, wie *facinus facere* u. a. Die Worte scheinen eine Anspielung auf die 2, 32, 3 erwähnte Nachricht zu enthalten.

10. *adsensus . . adprobantium*] 'der Beifall der Billigung'; s. zu 24, 31, 2; vgl. Nägelsb. § 29, 2. — *convellunt**] s. 7, 3.

11. *comitia*] was es für Komitien gewesen seien, hat Livius hier, wie 2, 33, 2, nicht angegeben; s. Lange 1, 545. — *L. Verginium*]* — *avunculum Vergini*] s. zu 45, 4.

12. *progeniem*] von einem einzelnen gebraucht; s. zu 9, 34, 1. — *eius . .*] s. 2, 33, 2.

et M. Duillium, qui tribunatum insignem ante decemviros creatos gesserat nec in decemviralibus certaminibus plebi defuerat.
13 spe deinde magis quam meritis electi M. Titinius, M. Pomponius,
14 C. Apronius, Ap. Villius, C. Oppius. tribunatu inito L. Icilius extemplo plebem rogavit, et plebs scivit, ne cui fraudi esset se-
15 cessio ab decemviris facta. confestim de consulibus creandis cum provocatione M. Duillius rogationem pertulit. ea omnia in pratis Flaminiis concilio plebis acta, quem nunc circum Flaminium appellant.

55 Per interregem deinde consules creati L. Valerius, M. Horatius, qui extemplo magistratum occeperunt. quorum consulatus
2 popularis sine ulla patrum iniuria nec sine offensione fuit; quidquid enim libertati plebis caveretur, id suis decedere opibus cre-
3 debant. omnium primum, cum velut in controverso iure esset, tenerenturne patres plebi scitis, legem centuriatis comitiis tulere,

13. *Ap.**] dieser Vorname findet sich, wiewohl selten, auch bei anderen Geschlechtern als dem Claudischen.

14. *tribunatu inito*] die Tribunen haben wohl ihr Amt, wie späterhin immer, am 10. Dezember angetreten; bis dahin, also sieben Monate (vom 15. Mai an) länger als gesetzlich bestimmt war, hat die Regierung der Decemvirn gedauert; s. zu 38, 1.

15. *de consulibus creandis*] wie durch den Senat das Volkstribunat (s. § 5), so wäre durch die Plebs das rein patricische Konsulat wiederhergestellt. Diese Vorgänge liefsen sich erklären, wenn die Decemvirn nur die Aufgabe gehabt hätten, das Landrecht festzustellen; wenn aber die Plebs Teilnahme an der Regierungsgewalt erlangt hatte (s. 31, 7. 34, 8), so ist nicht glaublich, dafs sie diese so leicht wieder aufgegeben hat, und die Herstellung des Konsulats so, wie es dargestellt wird, erfolgt ist; vgl. Diod. 12, 25. — *pratis Flaminiis*] s. 27, 21, 1; vgl. zu 26, 8; zwischen der Burg und dem Tiber, wo nachmals der am Trasimenersee gefallene Konsul C. Flaminius den circus Flaminius anlegte. Dorthin haben die Tribunen das Volk vom Aventin berufen; vgl. 63, 7. — *concilio*] wie *comitiis* 6, 22, 7; 7, 22, 10; vgl. Cic. p. Sest. 75.

55. Gesetze nach der Herstellung des Konsulats. Dion. 11, 45.

1. *creati*] da Dionys 11, 63 für die Konsuln im J. 311/443 den 13. Dezember als Antrittstag nennt, den auch Livius 4, 37, 3 bestätigt, so ist anzunehmen, dafs an diesem Tage die jetzt gewählten Konsuln ihr Amt antraten und das neue Amtsjahr begann; vgl. Mms. RF. 2, 104. Wenn die Wahl der Konsuln nach der der Tribunen erfolgte, so müfste sie sogleich der erste interrex geleitet haben; s. 8, 2; über *consules* s. § 11. — *L. Valerius, M. Horatius*] s. zu 2, 8, 4. — *nec sine*] 'aber doch nicht ohne'.

2. *caveretur*] 'sichergestellt wurde'; s. 7, 42, 2 u. a.; zur Konstruktion *quidquid..caveretur* s. 9, 42, 8.

3. *velut in controverso iure esset*] ebenso Dion. 11, 45; dagegen Gaius 1, 3: *olim patricii dicebant plebi scitis se non teneri, quia sine auctoritate eorum facta essent*; auch bei Livius sind mit *patres* wohl die Patricier gemeint; vgl. 67, 9; 1, 8, 7. — *plebi*] = *plebei*;

ut, quod tributim plebes iussisset, populum teneret; qua lege tribuniciis rogationibus telum acerrimum datum est. aliam deinde 4
consularem legem de provocatione, unicum praesidium libertatis, decemvirali potestate eversam, non restituunt modo, sed etiam in posterum muniunt sanciendo novam legem, ne quis ullum ma- 5
gistratum sine provocatione crearet; qui creasset, eum ius fasque esset occidi, neve ea caedes capitalis noxae haberetur. et cum 6
plebem hinc provocatione, hinc tribunicio auxilio satis firmassent,

s. zu 25, 7, 5. — *quod tributim plebes* iussisset*] Plebiscite; *populum*: das Gesamtvolk; s. 2, 56, 12. Livius und Dionys führen das Gesetz gleichlautend an; dieses wäre, wenn es wirklich so gelautet und diesen Inhalt gehabt hätte, nicht verschieden gewesen von dem Publilischen des J. 415/339 (s. 8, 12, 14: *ut plebiscita omnes Quirites tenerent*) und dem Hortensischen des J. 467/287 (s. Per. 11; Gaius a. a. O.: *postea lex Hortensia lata est, qua cautum est, ut plebi scita universum populum tenerent; itaque eo modo legibus exaequata sunt*; Gell. 15, 27, 4). Da nicht bemerkt wird, wie es wenigstens in Rücksicht auf das Valerische Gesetz de provocatione (s. 10, 9, 3 f.) angegeben ist, dafs die beiden zuletzt genannten Gesetze ein früheres wiederholen oder erweitern oder genauer bestimmen, und sich kaum annehmen läfst, dafs dasselbe Gesetz unter ganz verschiedenen Verhältnissen einfach wiederholt worden sei, so ist nicht zu bezweifeln, dafs die Tradition, der Livius folgt, ungenau war; deshalb nehmen neuere Gelehrte an, dafs die Gültigkeit der Plebiscite, an die Livius, wie *qua lege* zeigt, denkt, von den Kurien oder dem Senate (s. 4, 49, 6) abhängig gemacht, oder dafs ihre Kompetenz allmählich erweitert (s. Schwegl. 3, 76; Lange 1, 548; 2, 547), oder dafs sie verwechselt worden seien mit den Beschlüssen der patricisch-plebejischen Versammlungen der grundsässigen Bürger; s. Mms. RF. 1, 155. 161 f. 200. 216; StR. 3, 157, 1. — *telum*] 'Angriffswaffe', allgemein = Mittel zum Schaden; s. 69, 2; 5, 29, 9; 6, 35, 8; 9, 37, 6; 21, 44, 9; Cic. de leg. 3, 21: *mucronem aliquem tribunicium*. Dionys 11, 45 erwähnt nur dieses Gesetz, erklärt aber selbst, dafs er andere übergehe; vgl. Nitzsch 147.

4. *consularem legem*] im Gegensatze zu den tribunicischen § 14; vgl. 54, 15. — *de provocatione*] diese war schon in den zwölf Tafeln festgesetzt; s. Cic. de rep. 2, 54: *ab omni iudicio poenaque provocari licere indicant XII tabulae conpluribus legibus*; zu diesem Gesetze mufs das hier vorliegende eine besondere Verschärfung (s. 10, 9, 3) und Ergänzung enthalten haben. Es bezieht sich auf alle Magistrate, so dafs sogar versucht wurde, es auf den Diktator anzuwenden (s. zu 8, 33, 7; Lange 2, 513), und erhält eine schon in *sanciendo* angedeutete Verschärfung durch *qui .. haberetur*, welche 2, 8, 3 fehlt.

5. *crearet*] s. 8, 2. — *ius .. esset*] dazu ist *ut* aus *ne* zu entnehmen. — *capitalis noxae* haberetur*] näml. *caedes*; die Konstruktion ist wie 21, 41, 12: *tutelae .. nostrae duximus*; 42, 45, 3; *noxa* = eine strafbare Handlung, *capitalis* = durch die das Leben verwirkt wird; derjenige, welcher den Mord verübt, soll nicht als Mörder verfolgt werden; s. zu § 8; Umschreibung des *homo sacer*; s. zu 2, 8, 3.

6. *plebem*] nicht als ob die Plebs allein das Provokationsrecht er-

ipsis quoque tribunis, ut sacrosancti viderentur, cuius rei prope iam memoria aboleverat, relatis quibusdam ex magno intervallo
7 caerimoniis renovarunt, et cum religione inviolatos eos tum lege etiam fecerunt sanciendo, ut, qui tribunis plebis, aedilibus, iudicibus decemviris nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset, familia
8 ad aedem Cereris, Liberi Liberaeque venum iret. hac lege iuris interpretes negant quemquam sacrosanctum esse, sed eum, qui

halten hätte, sondern weil sie besonders durch dasselbe Schutz erhielt, da die Patricier allein die Staatsämter inne hatten. — *tribunicio . . firmassent*] kann sich nur auf 54, 11 beziehen; *firmassent* = sichergestellt hatten. — *viderentur*] 'als solche angesehen würden'; der Satz mit *ut* hängt von dem Begriff *sancire* ab, welchen der Schriftsteller nur vermieden hat, weil er das Zurückerstatten des alten Rechtes zum Ausdruck bringen wollte. An sich ist die Verbindung *renovo tibi, ut videaris* ungewöhnlich. — *memoria aboleverat*] s. 1, 23, 3. — *relatis*] s. 10, 5; 37, 6, 7: *consul idem responsum rettulit*; zu 26, 19, 7. — *magno intervallo*] wie vorher *cuius . . aboleverat*, obgleich das Tribunat erst seit 260/494 bestand. — *caerimoniis*] ob damit der § 10 erwähnte Eid und die Erneuerung des *foedus* gemeint sei (s. Lange 1, 547), ist zweifelhaft, da wenigstens die an u. St. erwähnten Rechtslehrer die Tribunen nur wegen des Eides bei der ersten secessio als sacrosancti betrachteten, einen zweiten also nicht anerkannten.

7. *cum religione*] geht auf das vorhergehende *relatis . . caerimoniis* und *lege* auf das Folgende. — *religione inviolatos*] s. zu 33, 11, 7; 'religiös unverletzlich' infolge des Eides (s. § 10), durch den sich die Plebs verpflichtet hatte, jede Verletzung eines Tribunen zu rächen; vgl. Mms. RtR. 2^2, 276 f. 292. — *ut, qui . .*] hierdurch wurde die lex sacrata (s. 2, 33, 1) wiederholt und vielleicht erweitert. — *iudicibus decemviris*] obgleich nach § 11 manche *iudices* von *decemviri* trennen, so beweist doch der Umstand, dafs auch die Konsuln iudices hiefsen, da diese sonst von den an u. St. erwähnten Richtern, die sacrosancti waren, nicht hätten unterschieden werden können, dafs *iudices decemviri* zu verbinden ist. Dafs sie ein plebejisches Institut waren, läfst sich aus der Zusammenstellung derselben mit den übrigen plebejischen Magistraten folgern; s. Mms. RG. 1^5, 275; StR. 2^2, 590; Lange 1, 752. — *qui . . nocuisset*] allgemein = eine strafbare Handlung (*noxa*) gegen sie beginge. — *ut . . iret*] das Haupt, die persönliche und politische Existenz des sacer, war dem Iuppiter (Dion. 2, 10: *ὡς ϑῦμα τοῦ καταχϑονίου Διός*) oder einem anderen Gotte, seine Habe (*familia*) den von der Plebs besonders verehrten Göttern des Landbaues, die zugleich Totengötter waren und in einem Tempel am Fufse des Aventin verehrt wurden, verfallen; s. zu 33, 25, 3; Marq. 3, 346; Preller RM. 432 f.; vgl. Mms. RF. 2, 174. — *venum iret*] sie wird verkauft und das Geld in dem Tempel niedergelegt; s. 2, 41, 10.

8. *hac lege*] schon durch das Gesetz selbst, wahrscheinlich nach dem Spruche des verletzten Tribunen, nicht durch eine Entscheidung des Volkes infolge der Provokation oder des pontifex trete das *sacrum sanciri* ein. — *sed*] näml.

eorum cuiquam nocuerit, Iovi sacrum sanciri; itaque aedilem 9
prendi ducique a maioribus magistratibus, quod etsi non iure fiat
— noceri enim ei, cui hac lege non liceat —, tamen argumentum
esse non haberi pro sacro sanctoque aedilem; tribunos vetere iure 10
iurando plebis, cum primum eam potestatem creavit, sacrosanctos
esse. fuere, qui interpretarentur eadem hac Horatia lege consuli- 11
bus quoque et praetoribus, quia eisdem auspiciis quibus consules
crearentur, cautum esse; iudicem enim consulem appellari. quae 12

dicunt; s. 48, 1. — *eorum* cuiquam*] = ‘auch nur im geringsten einem von ihnen’; s. zu 38, 9. — *Iovi*]* — *sacrum sanciri*] verstärkter Ausdruck statt *sacrum esse*, = er werde durch das sanciri zum sacer; s. Fest. S. 318 sacer mons: *lege tribunicia prima cavetur, si quis eum, qui eo plebiscito sacer sit, occiderit, parricida ne sit.* Gelehrte Juristen (*iuris interpretes*) behaupteten also, nicht der zu schützende Magistrat werde durch dieses Gesetz sacrosanctus, sondern der die genannten Magistrate Verletzende sacer. Dies gehe daraus hervor, dafs die Ädilen von höheren Magistraten verhaftet werden könnten, ohne dafs die § 7 gedrohte Strafe eintrete; die Tribunen hätten die sacrosancta potestas nicht durch dieses Gesetz, sondern durch den Eid, den das ganze Volk bei der ersten secessio auf den damals zwischen beiden Ständen geschlossenen Vertrag (s. 4, 6, 7) geleistet habe (s. Lange 1, 511); in diesem wären nach der Ansicht jener, der Livius 2, 33, 2 gefolgt ist, die Ädilen nicht genannt gewesen, der Eid jetzt nicht erneuert worden. Da in späterer Zeit, der also auch die Ansicht der Juristen angehört, die Ädilen, die nach Cato (s. Festus a. a. O.: *M. Cato in ea quam scripsit aedilis plebis sacrocanctos esse*) ursprünglich ebenso unverletzlich waren wie die Tribunen, nicht mehr in so enger Verbindung mit diesen stehend, magistratus minores waren (vgl. 28, 10, 3; 30, 9, 8), so konnten sie auch von den maiores magistratus verhaftet werden (s. 56, 4: *in vincla . . duci*). Davon ausgehend schlossen jene *interpretes iuris*, dafs überhaupt die Ädilen nicht sacrosancti seien, weil sonst die Magistrate durch die Verhaftung sacri werden müfsten; s. Lange 2, 245; Mms. StR. 2^2, 464. 476.

9. *non iure*] gegen das § 7 erwähnte Gesetz. — *tamen*] da es ungestraft bleibe. — *argumentum esse*] s. 38, 3; zu 34, 50, 6; vgl. 1, 12, 6 u. a. — *sacro sanctoque**] vgl. 19, 10.

10. *cum primum . .*] ‘als zum ersten Male..’ — *creavit*] Erklärung des Livius; s. 5, 46, 11.

11. *fuere, qui . .*] eine zweite Deutung des Gesetzes, wahrscheinlich von Optimaten, um das Konsulat unter gleiche Garantie zu stellen wie das Tribunat. — *eisdem auspiciis*] s. 7, 1, 6. — *iudicem*] s. Cic. de leg. 3, 8: *regio imperio duo sunto . . iudices consules appellamino.* Wann der Name *iudex* entstanden ist, läfst sich nicht bestimmen; dafs der Name *consul*, den Livius, der die hier erwähnte Ansicht der Juristen erst jetzt aus seiner Quelle kennen lernte, von Anfang an gebraucht (s. 1, 60, 4), erst nach der Decemviralgesetzgebung gebraucht worden sei, bezeugt Zonaras 7, 19: *τότε γὰρ λέγεται πρῶτον ὑπάτους αὐτοὺς προσαγορευθῆναι*; in den zwölf Tafeln soll noch *praetor* gestanden haben; s. Plin. 18, 12; Gell.

refellitur interpretatio, quod iis temporibus nondum consulem
13 iudicem, sed praetorem appellari mos fuerit. hae consulares leges fuere. institutum etiam ab iisdem consulibus, ut senatus consulta in aedem Cereris ad aediles plebis deferrentur, quae an-
14 tea arbitrio consulum supprimebantur vitiabanturque. M. Duillius deinde tribunus plebis plebem rogavit plebesque scivit, qui plebem sine tribunis reliquisset quique magistratum sine provoca-
15 tione creasset, tergo ac capite puniretur. haec omnia ut invitis, ita non adversantibus patriciis transacta, qui nondum in quemquam unum saeviebatur.

56 Fundata deinde et potestate tribunicia et plebis libertate tum tribuni adgredi singulos tutum maturumque iam rati accu-

11, 18, 8; Mms. StR. 2^2, 73; Lange 1, 497; Nitzsch 146, 165. — *fuerit*]*

13. *in aedem Cereris*] in diesem war das Archiv der Plebs, und die Ädilen hatten die Aufsicht über dasselbe. Diesen, als den Dienern der Tribunen, werden jetzt die Senatskonsulte, die nach dem folgenden *arbitrio* bis dahin die Konsuln selbst unter ihrer Aufsicht gehabt haben, zur Aufbewahrung übergeben. Die Tribunen konnten so verhindern, dafs Beschlüsse gefälscht oder ohne ihr Wissen und ohne ihre Zustimmung (s. 69, 5) gefafst wurden; für die Plebs aber war die Aufbewahrung der Urkunden wichtig, weil zur Gültigkeit eines Plebiscits ein Beschlufs des Senats damals notwendig war; s. 9, 13; später, als sich dies geändert hatte, bestand eine andere Ordnung; s. 39, 4, 8. — *vitiabanturque*] man könnte *vitiabanturve* erwarten; aber Livius will sagen, dafs beides, in dem einen Falle dieses, in einem anderen jenes, geschehen sei; so oft *capti caesique* u. a.; s. 5, 26, 8; 8, 13, 15; 9, 6, 2; 10, 9, 5 (vgl. 4); 23, 1, 9; zu 9, 27, 14.

14. *plebis plebem .. plebisque .. plebem*] vgl. 4, 61, 9. — *sine tribunis*] weil man soeben die Schwierigkeit der Wiederherstellung erfahren hatte, da die Plebs das Institut der interreges nicht besafs. In dem folgenden Plebiscite *quique . . puniretur* wird Geifselung und Enthauptung (nach Diod. 12, 25 Tod auf dem Scheiterhaufen; s. 53, 5) als Strafe, die, da das Gesetz keine lex sacrata ist, wahrscheinlich infolge einer Anklage eintreten soll, festgesetzt, während in dem § 5 erwähnten Gesetze die Rechtmäfsigkeit der Tötung ohne Anklage ausgesprochen war.

15. *non adversantibus patriciis*] wenn die 59, 5 erwähnte *patrum auctoritas* für die Beschlüsse gemeint ist, so bezog sich diese nicht auf die Plebiscite, sondern auf die vorher genannten Gesetze; s. Mms. RF. 1, 239. — *quia ..*] begründet nur den letzten Gedanken *non adversantibus ..* und bildet den Übergang zum Folgenden. — *quemquam unum*] s. 14, 4. — Dafs in diesem Jahre die Quästoren zuerst durch das Volk gewählt wurden, hat Livius übergangen; s. 4, 43, 4.

56—58. Der Prozefs des Ap. Claudius und Sp. Oppius. Dion. 11, 46.

1. *fundata*] 'fest begründet'; vgl. 60, 1; 4, 7, 3. — *tum*] s. 19, 1; das vorhergehende *deinde* bezieht sich auf den Fortschritt der Erzählung, *tum* fixiert das in *fundata .. libertate* bezeichnete Zeitmoment, = *deinde, cum fundata esset, tum ..*; vgl. 66, 5.

satorem primum Verginium et Appium reum deligunt. cum diem 2
Appio Verginius dixisset et Appius stipatus patriciis iuvenibus
in forum descendisset, redintegrata extemplo est omnibus me-
moria foedissimae potestatis, cum ipsum satellitesque eius vidis-
sent. tum Verginius ‘oratio’ inquit ‘rebus dubiis inventa est; 3
itaque neque ego accusando apud vos eum tempus teram, a cuius
crudelitate vosmet ipsi armis vindicastis, nec istum ad cetera
scelera inpudentiam in defendendo se adicere patiar. omnium 4
igitur tibi, Ap. Claudi, quae impie nefarieque per biennium alia
super alia es ausus, gratiam facio; unius tantum criminis nisi
iudicem dices, te ab libertate in servitutem contra leges vindicias
non dedisse, in vincla te duci iubebo’. nec in tribunicio auxilio 5
Appius nec in iudicio populi ullam spem habebat; tamen et

5. *diem .. dixisset*] jetzt vor comitia centuriata (s. 53, 10), welche die Tribunen nicht berufen können; später erbitten sie diese von dem Prätor (s. 26, 3, 9; 43, 16, 11), jetzt wohl von den Konsuln, die nach 59, 4 mit dem Verfahren einverstanden sind. — *cum .. descendisset*] enthält nur die Zeitbestimmung; *cum .. vidissent* dagegen dasselbe Faktum als Grund; s. 4, 10, 4. — *in forum*] in eine Kontio, nicht in die Komitien.

3. *accusando*] an einem der drei Anklagetage vor der Entscheidung (s. 13, 1; 2, 61, 7) fordert hier der anklagende Magistrat, wie 24, 3 Privatleute, den Angeklagten auf, ihm eine Sponsion anzubieten und über einen Punkt der Anklage einen Privatrichter entscheiden zu lassen, um den Appius entweder infolge des Richterspruches oder wegen seiner Weigerung, sich auf die Sponsion einzulassen, als des Verbrechens geständig (s. 57, 5: *pro damnato*) zu verhaften. — *defendendo ..*] dafs Verginius dem Angeklagten die Verteidigung nicht zu versagen beabsichtigt, geht daraus hervor, dafs er ihm einen weiteren Termin bestimmt; s. 57, 6.

4. *biennium*] die zwei letzten Jahre des Decemvirats, das zweite voll gerechnet; s. 54, 14. — *alia super alia*] s. 68, 4; 6, 10, 8. — *gratiam facio*] hier = ‘erlassen’; anders 41, 4. — *unius .. criminis*] scheint, da *te .. non dedisse* (vgl. 57, 5: *ni .. dederit*) nicht Erklärung von *crimen* sein kann, mit *iudicem dices* verbunden werden zu müssen, woran sich ferner auch der Satz *te .. non dedisse* anschliefst; Sinn: für einen Klagepunkt sollst du einen Schiedsrichter bestimmen (zur Entscheidung), dafs du nicht ungesetzlich gehandelt hast, sonst .. — *tantum*] wird gewöhnlich nicht zu Zahlwörtern gesetzt; s. zu 21, 50, 6; vgl. 23, 42, 5. — *iudicem dices*] scheint, während *iudicem ferre* (s. 24, 5. 57, 5) von dem die Sponsion Anbietenden gebraucht wird, die Aufforderung an den Gegner zu bezeichnen, dafs er die Sponsion anbiete (in dem Sinne von *nisi me sponsione provocaveris*), so dafs Appius etwa hätte sagen müssen: *si .. vindicias .. non dedi, .. nummos me daturum spondeo*, und der gewählte Richter dann entschieden hätte, ob seine Behauptung richtig sei. — *in vincla te ..*] obgleich nicht Straf-, sondern nur Untersuchungshaft beabsichtigt ist, so läfst Livius doch Appius (s. § 11) und das Volk (s. 57, 6) darin eine Strafe erblicken, wie 13, 4.

5. *tamen*]* — *tribunos*] die übri-

tribunos appellavit et nullo morante arreptus a viatore ‘provoco’
6 inquit. audita vox una vindex libertatis, ex eo missa ore, quo
7 vindiciae nuper ab libertate dictae erant, silentium fecit. et dum
pro se quisque deos tandem esse et non neglegere humana fremunt, et superbiae crudelitatique etsi seras, non leves tamen venire
8 poenas: provocare, qui provocationem sustulisset, et inplorare praesidium populi, qui omnia iura populi obtrisset, rapique in vincla egentem iure libertatis, qui liberum corpus in servitutem addixisset, ipsius Appi inter contionis murmur fidem populi Ro-
9 mani inplorantis vox audiebatur. maiorum merita in rem publicam domi militiaeque commemorabat, suum infelix erga plebem Romanam studium, quo aequandarum legum causa cum maxima offensione patrum consulatu abisset, suas leges, quibus manenti-
10 bus lator earum in vincla ducatur. ceterum sua propria bona malaque, cum causae dicendae data facultas sit, tum se exper-

gen Tribunen; sie sollen gegen seine Verhaftung intercedieren, so daſs er bis zum vierten Gerichtstage in Freiheit bleibt; vgl. 13, 6. 24, 7. — *appellavit*] s. zu 9, 26, 10. — *nullo morante*] die Tribunen erklären, wohl nach einer Beratung (s. 4, 26, 9; 38, 60, 3), daſs sie ihren Kollegen nicht hindern wollen, seine Drohung auszuführen; hätten sie Appius in Schutz genommen, so hätte er Bürgen stellen können. Da sie nicht helfen, so provoziert er an das Volk, wie 2, 55, 5. 7; vor diesem will er reden und hofft zu bewirken, daſs er in Freiheit bleibe; s. § 10: *ut dicere liceat .. non ita ..*

6. *vindex*] s. Cic. de or. 2, 199: *provocationem, patronam illam civitatis ac vindicem libertatis.* — *ex eo missa ore*] der Umstand, daſs das vernommene Wort ..

7. *esse*] sie existierten und zeigten ihre Kraft; s. 8, 6, 5: *est caeleste numen, es, magne Iuppiter*; 29, 18, 6; 30, 37, 1. — *etsi seras*] s. zu 2, 43, 8. Im Folgenden ist die anaphorische Stellung zuerst der Prädikate § 8, dann der Objekte § 9 und die Kontrastierung der Begriffe zu beachten. — *venire poenas*] vgl. Tib. 1, 9, 4.

8. *egentem iure libertatis*] im Begriff, seine eigene Freiheit zu verlieren. — *corpus*] ‘Person’; s. zu 25, 25, 7. — *addixisset*] bezeichnet als Vorstellung der Menge, daſs Verginia als Sklavin förmlich zugesprochen ist, nicht bloſs die *vindiciae in servitutem* gegeben waren; s. 47, 5.

9. *maiorum*] ist nicht zu betonen, da deren nach Livius höchstens zwei zu Rom gelebt und im Kriege wenigstens nichts von Bedeutung ausgeführt haben; s. 17, 8. — *erga plebem .. studium*] ‘Interesse .. für’ (*erga* = *περί*); vgl. 39, 28, 10; Cic. ad fam. 15, 7; ad Att. 2, 19, 4; vgl. zu Liv. 26, 50, 10 und Plin. Pan. 95. — *cum maxima offensione*] ist vorher nicht bestimmt gesagt (s. 31, 8. 32, 1. 45, 5), erst 55, 2. 15. 67, 9 angedeutet. — *consulatu abisset*] s. 33, 4.

10. *propria*] ihm persönlich angehörende, im Gegensatz zu *communi*; vgl. zu 70, 4. — *bona malaque*] seine Verdienste und seine Schuld; s. Sall. Iug. 73, 4; jene will er, wenn im vierten Anklagetermine der Strafantrag gestellt und ihm Gelegenheit gegeben wird, seine Sache zu führen (*causae dicendae facultas*), geltend machen, diese

turum; in praesentia se communi iure civitatis civem Romanum die dicta postulare, ut dicere liceat, ut iudicium populi Romani experiri. non ita se invidiam pertimuisse, ut nihil in aequitate et misericordia civium suorum spei habeat. quod si indicta causa 11
in vincla ducatur, iterum se tribunos plebei appellare et monere, ne imitentur quos oderint. quod si tribuni eodem foedere obli- 12
gatos se fateantur tollendae appellationis, in quod conspirasse decemviros criminati sint, at se provocare ad populum, inplorare leges de provocatione et consulares et tribunicias eo ipso anno latas. quem enim provocaturum, si hoc indemnato indicta causa 13
non liceat? cui plebeio et humili praesidium in legibus fore, si Ap. Claudio non sit? se documento futurum, utrum novis legibus dominatio an libertas firmata sit et appellatio provocatioque adversus iniuriam magistratuum ostentata tantum inanibus litteris an vere data sit.

Contra ea Verginius unum Ap. Claudium et legum expertem 57
et civilis et humani foederis esse aiebat. respicerent tribunal ho- 2
mines, castellum omnium scelerum, ubi decemvir ille perpetuus bonis, tergo, sanguini civium infestus, virgas securesque omnibus minitans, deorum hominumque contemptor, carnificibus, non 3
lictoribus stipatus, iam ab rapinis et caedibus animo ad libidinem

widerlegen; jetzt will er nur ein allen Bürgern zustehendes (*communi*) Recht in Anspruch nehmen und, um seine Freiheit zu erhalten, die Milde des Volkes anflehen, wenn dies ohne Erfolg ist (*si indicta .. ducatur*), von neuem an die Tribunen appellieren, dann an das Volk provozieren. — *civitatis civem*] ist absichtlich zusammengestellt, wie § 8: *libertatis .. liberum.*

12. *foedere*] s. 36, 6. — *tollendae appellationis**] s. zu 24, 1. — *in quod*]* — *at*]* — *leges*] der Plural, um zu steigern; *leges .. tribunicias* (s. 54, 15. 55, 3. 14) wird von *plebiscita* gebraucht; s. Gell. 15, 27, 4: *ne leges quidem proprie, sed plebiscita appellantur, quae tribunis plebis ferentibus accepta sunt*; Mms. RF. 1, 195.

13. *indemnato*] da nach der Verurteilung durch das Volk die Provokation überhaupt nicht mehr möglich war, so kann *indemnato* hier nur von dem Strafurteil des anklagenden Magistrats verstanden werden (vgl. 1, 26, 7: *cum condemnassent*; 5, 32, 8), von dem jedoch sonst *iudicare* gebraucht wird. — *et humili*] *et* = 'und überhaupt' oder 'und zwar'. — *documento futurum*] s. zu 26, 5, 2.

57. 1. *contra ea*] s. zu 2, 60, 1. — *expertem . . esse*] die Wortstellung wie 55, 7. — *humani*] s. 5, 27, 6.

2. *respicerent*] unverbundener Übergang zur Aufforderung, wie 50, 10. — *castellum ..*] vgl. Cic. in Pis. 11: *templum .. castellum forensis latrocinii.*

3. *carnificibus*] wahrscheinlich Staatssklaven, welche die Hinrichtung, besonders an Sklaven (als solche also hat Appius die Bürger behandelt) die entehrende Kreuzigung vollzogen; s. Mms. StR. 1 ²,

verso virginem ingenuam in oculis populi Romani velut bello captam ab conplexu patris abreptam ministro cubiculi sui clienti
4 dono dederit; ubi crudeli decreto nefandisque vindiciis dextram patris in filiam armaverit; ubi tollentis corpus semianime virginis sponsum avumque in carcerem duci iusserit, stupro interpellato magis quam caede motus. et illi carcerem aedificatum esse, quod
5 domicilium plebis Romanae vocare sit solitus. proinde ut ille iterum ac saepius provocet, sic se iterum ac saepius iudicem illi ferre, ni vindicias ab libertate in servitutem dederit; si ad iudi-
6 cem non eat, pro damnato in vincla duci iubere. ut haud quoquam inprobante sic magno motu animorum, cum tanti viri supplicio suamet plebi iam nimia libertas videretur, in carcerem est coniectus. tribunus ei diem prodixit.

7 Inter haec ab Latinis et Hernicis legati gratulatum de concordia patrum ac plebis Romam venerunt donumque ob eam Iovi optumo maximo coronam auream in Capitolium tulere parvi ponderis, prout res haud opulentae erant colebanturque religio-
8 nes pie magis quam magnifice. iisdem auctoribus cognitum est

313; zur Darstellung s. 37, 8. — *ministro cubiculi sui*] seinem cubicularius, 'Kammerdiener'; vgl. Becker, Gallus 2, 130. — *clienti*] s. 5, 32, 8.

4. *avumque*] s. zu 45, 4. — *in carcerem . .*] s. 49, 2. — *stupro . .*] wird durch die Stellung am Ende der durch anaphorische Nebensätze, durch Apposition und Participialkonstruktion sehr mannigfachen Periode gehoben; vgl. Kühn. 322. — *carcerem . .*] vgl. 58, 2; Cic. in Verr. 5, 143: *carcer ille . . in istius imperio domicilium civium Romanorum fuit.*

5. *proinde . .*] die sonst durch *proinde* eingeleitete Aufforderung ist hier nur versteckt, = *proinde provoca, ego tamen . .*; vgl. zu 48, 3. — *iudicem . . ni*. .*] s. zu 13, 6; vgl. 56, 4; im Folgenden sogleich: *si . . non*; vgl. 8, 10, 12; zu 1, 22, 6; Rein PR. 913, 3; der Richter solle ihn (Verginius) zur Erlegung der Wettsumme verurteilen, wenn er nicht beweise, dafs Claudius . . Zu *ferre* vgl. 24, 5. — *pro damnato*] als ob er von dem Schiedsrichter verurteilt wäre und die Wette verloren hätte. Verginius will von Appius keine Bürgen annehmen, dafs er sich am Gerichtstage stellen werde.

6. *quoquam*] wie 34, 35, 9; sonst gebraucht Livius den Ablativ von *ullus* substantivisch (auch Cicero sehr oft). — *suamet*] ohne *ipse*, wie 62, 6. 67, 5 u. a.; vgl. Sall. Hist. 1, 41 (45), 25; 2, 52 (59); dafs *met* an den Nom. des pron. refl. angehängt ist, findet sich nicht oft. — *libertas*] s. 59, 4. — *diem prodixit*] s. zu 2, 61, 7.

7. *inter haec*] = *interea*, oft bei Livius; s. zu 26, 4, 1. — *coronam*] s. zu 43, 6, 6. — *in Capitolium*] s. 44, 14, 3. — *parvi*] vgl. 29, 3. — *pie . . magnifice*] im Gegensatz zu Livius' Zeit; vgl. Cic. de rep. 2, 27: *sacrorum autem ipsorum diligentiam difficilem, adparatum perfacilem esse voluit* (*Numa*).

8. *iisdem auctoribus*] sie waren zugleich Gewährsmänner für die Nachricht; vgl. 36, 19, 11; Cic.

Aequos Volscosque summa vi bellum apparare. itaque partiri 9
provincias consules iussi. Horatio Sabini, Valerio Aequi evenere.
cum ad ea bella dilectum edixissent, favore plebis non iuniores
modo, sed emeritis etiam stipendiis pars magna voluntariorum
ad nomina danda praesto fuere, eoque non copia modo, sed ge-
nere etiam militum, veteranis admixtis, firmior exercitus fuit.
priusquam urbe egrederentur, leges decemvirales, quibus tabu- 10
lis duodecim est nomen, in aes incisas in publico proposue-
runt. sunt, qui iussu tribunorum aediles functos eo ministerio
scribant.

C. Claudius, qui perosus decemvirorum scelera et ante 58
omnes fratris filii superbiae infestus Regillum antiquam in pa-
triam se contulerat, is magno iam natu, cum ad pericula eius de-
precanda redisset, cuius vitia fugerat, sordidatus cum gentilibus
clientibusque in foro prensabat singulos orabatque, ne Claudiae 2
genti eam inustam maculam vellent, ut carcere et vinculis vide-

Tusc. 1, 113. — *Aequos*] was nach dem Abzuge der Römer (s. 50, 13) geschehen ist, wird nicht erwähnt. — *Volscos*] diese sind Kap. 38 und 41, auch § 9 nicht genannt; vgl. Dion. 11, 47; dagegen werden die Kap. 38 und 43 erschienenen Sabiner erst im folgenden § 9 (*Horatio Sabini . .*) erwähnt.

9. *emeritis . . stipendiis . .*] Leute, welche die gesetzliche Zahl der Feldzüge gemacht haben (s. zu 4, 60, 4); daher im Folgenden *veteranis*; s. 69, 8. Die Worte *emeritis stipendiis* enthalten den Grund von *voluntariorum* und sind als das wichtigste Moment vorausgestellt, da man *sed magna etiam pars* erwartete; bei *pars magna* ist als das Ganze das Heer (s. 4, 60, 9) oder die Gesamtheit der sich Meldenden zu denken; *voluntariorum* ist nicht gen. partit., sondern ein gen. generis und giebt die an, welche die *magna pars* ausmachen; der einfache Ausdruck wäre gewesen: *sed multi etiam emeritis . .*; wegen der Stellung von *sed . . etiam* ist es auch möglich, dafs *emeritis stipendiis* (näml. ὄντες) Umschreibung des Subjekts (s. 21, 62, 5), *pars magna* Apposition sein soll. — *ad nomina danda*] hier = 'freiwillig sich melden', wie 1, 59, 12; 3, 1, 7.

10. *urbe*]* — *duodecim . .*] Livius hat nicht angegeben, wann die zwei letzten Tafeln vom Volke angenommen worden sind (vgl. 51, 13), legt sie aber 37, 4; 4, 4, 5; 9, 34, 5 den Decemvirn bei; ebenso Cic. de rep. 2, 63; Dion. 10, 60 u. a., während nach Diodor 12, 24. 26 die Konsuln Valerius und Horatius beide Tafeln hinzugefügt haben; s. Schwegl. 3, 46; Mms. RF. 1, 300. — *in aes . .*] ebenso Diod. 12, 26; Dion. 10, 57; anders Dig. 1, 2, 2, 4. — *proposuerunt*] hier anders als 34, 2. Einer der wichtigsten Zwecke der neuen Gesetzgebung wurde so erreicht, indem jeder wissen konnte, was Rechtens sei; vgl. jedoch zu 4, 3, 9. — *aediles*] s. 55, 13.

58. 1. *Claudius*] s. 40, 2. — *perosus*] s. 34, 8. — *ante omnes*] 'vorzüglich'; s. 23, 41, 1; 30, 12, 1; 41, 4, 6; vgl. 5, 25, 11; 42, 60, 2: *ante alios*. Cicero hat dies nicht (dafür *praeter ceteros*). — *Regillum*] s. zu 2, 16, 4. — *in patriam*] s. 1, 5. — *se contulerat*] 'übergesiedelt war'; s. Dion. 11, 2. — *magno . . natu*] vgl. 71, 3; zu 2, 23, 3. — *cum gentilibus*] vgl. 12, 3;

rentur digni. virum honoratissimae imaginis futurum ad posteros, legum latorem conditoremque Romani iuris, iacere vinctum
3 inter fures nocturnos ac latrones! averterent ab ira parumper ad cognitionem cogitationemque animos et potius unum tot Claudiis deprecantibus condonarent, quam propter unius odium mul-
4 torum preces aspernarentur. se quoque id generi ac nomini dare nec cum eo in gratiam redisse, cuius adversae fortunae velit succursum. virtute libertatem recuperatam esse; clementia concor-
5 diam ordinum stabiliri posse. erant, quos moveret sua magis pietate quam eius, pro quo agebat, causa; sed Verginius sui potius ut miserererentur orabat filiaeque nec gentis Claudiae regnum in plebem sortitae, sed necessariorum Verginiae, trium tribunorum, preces audirent, qui ad auxilium plebis creati ipsi plebis
6 fidem atque auxilium inplorarent. iustiores hae lacrimae videbantur. itaque spe incisa, priusquam prodicta dies adesset, Appius mortem sibi conscivit.
7 Subinde arreptus a P. Numitorio Sp. Oppius, proximus in-

6, 20, 3; die Zahl der gentiles konnte nach Livius nicht grofs sein; über *clientibusque* s. 5, 32, 8. — *prensabat*] vgl. 12, 2.

2. *inustam*] vgl. 9, 3, 13. — *vinculis*] s. 56, 4. 57, 5; 6, 15, 6. — *digni*] nach *gens*, wie 5, 37, 8. 48, 3. — *honoratissimae imaginis*] d. h. ein Bildnis (eine Wachsmaske, welche die Züge des Gestorbenen darstellte) mit einer Inschrift (*titulus*), auf der viele Ehrenstellen verzeichnet sein würden; s. Mms. StR. 1^2, 428; Marq. PA. 235; die Sitte, solche Ahnenbilder im Atrium aufzuhängen, wird also bereits in eine sehr frühe Zeit versetzt; zum Ausdruck vgl. Vell. 2, 116, 4: *altissimum . . fastigium imaginis.* — *conditoremque Romani iuris*] ist nach *latorem* nicht genau zu nehmen; s. zu 31, 8. — *fures*] sonst werden nur auf der That ergriffene gemeine Verbrecher in den Kerker geworfen, der deshalb für einen so hochgestellten Mann ein Ort des Entsetzens sein mufste; vgl. 38, 59, 10; daher der Unwille in *virum . . iacere*; s. 67, 1; 9, 11, 12.

3. *ad cognitionem cogitationemque*] d. h. sie möchten genauer untersuchen und erwägen. — *tot Claudiis*] vgl. 6, 20, 3: *Ap. Claudio in vincula ducto C. Claudium . . Claudiamque omnem gentem sordidatam fuisse*; diese wird schon damals in Rom zahlreich gedacht; s. § 1. — *condonarent*] s. 12, 8.

4. *id*] aus *preces* zu erklären; s. 45, 2 u. a. — *dare*] aus freier Gunst gewähren; s. 46, 3; 5, 17, 9; 8, 5, 4. Claudius will an einem der Anklagetermine das Volk milder stimmen und bewirken, dafs sein Neffe aus dem Gefängnisse entlassen werde, damit er in das Exil gehen könne.

5. *regnum*] s. 45, 8. — *sortitae*] von der Verlosung der Provinzen entlehnt; über die Sache vgl. zu 33, 7: *favore.* — *auxilium . . auxilium*] s. 8, 7.

6. *spe incisa*] vgl. zu 44, 13, 3. — *mortem sibi conscivit*] Wiederholung von 2, 61, 8; Dionys 11, 46 erzählt den Prozefs kurz; nach Diod. 12, 25 hätte derselbe nicht stattfinden können.

7. *subinde*] hier = 'unmittelbar darauf'; s. 23, 27, 9. — *arreptus* s. 2, 54, 2.

vidiae, quod in urbe fuerat, cum iniustae vindiciae a collega dicerentur. plus tamen facta iniuria Oppio quam non prohibita 8
invidiae fecit. testis productus, qui septem et viginti enumeratis stipendiis octiens extra ordinem donatus donaque ea gerens in conspectu populi, scissa veste tergum laceratum virgis ostendit nihilum deprecans, quin, si quam suam noxam reus dicere posset, privatus iterum in se saeviret. Oppius quoque ductus in vincula 9
est et ante iudicii diem finem ibi vitae fecit. bona Claudii Oppiique tribuni publicavere. collegae eorum exilii causa solum verterunt; bona publicata sunt. et M. Claudius adsertor Verginiae, 10
die dicta damnatus ipso remittente Verginio ultimam poenam dimissus Tibur exulatum abiit, manesque Verginiae, mortuae 11
quam vivae felicioris, per tot domos ad petendas poenas vagati nullo relicto sonte tandem quieverunt.

Ingens metus incesserat patres, vultusque iam iidem tribu- **59**
norum erant, qui decemvirorum fuerant, cum M. Duillius tribunus plebis inhibito salubriter modo nimiae potestati ᶜet liber- 2

8. *non prohibita*] insofern er nicht gegen Appius intercediert hatte. — *testis*] wie Volscius 13, 1. Die Verhandlung ist wohl am ersten Anklagetage zu denken. — *septem et viginti*] er hätte also, wenn der Dienst mit dem vollendeten 17. Jahre begann, keinen Felzug mehr zu machen gehabt. — *extra ordinem*] wegen ausgezeichneter Tapferkeit hat er persönliche Auszeichnungen erhalten; vgl. Pol. 6, 39: τοὺς δόξαντάς τι πεπραχέναι διαφέρον .. — *dona*] s. 6, 20, 7. — *privatus*] nachdem er in den Privatstand zurückgetreten sei. — *nihildum ..*] vgl. 5, 25, 12. Über *quin* s. zu 9, 10. — *noxa*] s. 55, 5; — *se*] geht auf das Subjekt des regierenden Satzes.

9. *iudicii diem*] der Gerichtstag, an welchem das Volk die von dem Magistrate zuerkannte Strafe genehmigt oder verwirft; s. 2, 61, 7; vgl. Dion. 11, 46. — *publicavere*] die Konfiskation der Güter, welche mit der Kapitalstrafe verbunden war und von dem anklagenden Magistrate vollzogen wurde. — *exilii*] vielleicht waren sie, weil nicht wegen Kapitalverbrechen angeklagt, nicht verhaftet und konnten sich so dem Gericht entziehen.

10. *die dicta*] weil er ein falsches Zeugnis abgelegt hatte (s. 24, 3), worauf nach den zwölf Tafeln die Todesstrafe stand, die ihm aber der Ankläger erläßt; s. 2, 52, 5.

11. *manesque*] welche über den an der Person begangenen Frevel zürnen und durch die Bestrafung des Frevels gesühnt werden müssen; s. 19, 1; 21, 10, 3; vgl. zu 1, 26, 12. — *mortuae ... felicioris**] das Verglichene wird sonst selten in den verkürzten Satz mit *quam* als Attribut aufgenommen; statt *quam viva fuerat*; vgl. 2, 1, 1; 34, 52, 2; 44, 9, 5; Curt. 6, 5, 32; Gell. 10, 1, 4.

59. Herstellung des inneren Friedens.

1. *incesserat patres*] s. zu 1, 17, 4. — *iam iidem**] — *Duillius**] — *inhibito*] s. 38, 1; vgl. 4, 53, 7. — *potestati**] nicht *potestatis*, weil *inhiberi* wohl Prädikat von *potestas*, aber nicht von *modus potestatis* sein kann; vgl. 46, 2.

2. *ex inimicis*] attributiv, wie

tatis' inquit 'nostrae et poenarum ex inimicis satis est; itaque hoc anno nec diem dici cuiquam nec in vincla duci quemquam
3 sum passurus. nam neque vetera peccata repeti iam oblitterata placet, cum nova expiata sint decemvirorum suppliciis, et nihil admissum iri, quod vim tribuniciam desideret, spondet perpetua
4 consulum amborum in libertate vestra tuenda cura'. ea primum moderatio tribuni metum patribus dempsit eademque auxit consulum invidiam, quod adeo toti plebis fuissent, ut patrum salutis libertatisque prior plebeio magistratui quam patricio cura fuisset, et ante inimicos satietas poenarum suarum cepisset, quam obviam
5 ituros licentiae eorum consules appareret. multique erant, qui mollius consultum dicerent, quod legum ab iis latarum patres auctores fuissent, neque erat dubium, quin turbato rei publicae statu tempori succubuissent.

60 Consules rebus urbanis conpositis fundatoque plebis statu in provincias diversi abiere. Valerius adversus coniunctos iam in Algido exercitus Aequorum Volscorumque sustinuit consilio
2 bellum; quod si extemplo rem fortunae commisisset, haud scio an, qui tum animi ab decemvirorum infelicibus auspiciis Roma-

71, 1: *victoriam ex hostibus*; vgl. 29, 2: *praedae ex hoste*; verschieden ist *ira ex clade* 2, 51, 6; *superbia ex* 4, 47, 1; vgl. 5, 33, 3: *a quo expeti poenae .. nequirent.— nec .. sum passurus*] d. h. er will gegen neue Anklagen intercedieren.

3. *repeti*] 'wieder hervorgezogen werden'. — *cum*]* — *et nihil*] *et* entspricht dem *nec*; vgl. 1, 55, 9: *neque .. et nullius*; trotzdem ist *et nihil* statt *neque quicquam* nicht häufig; vgl. 35, 12, 8. — *vim tribuniciam*] hier wenig verschieden von *potestas tribunicia*, das Einschreiten der Tribunen; s. 20, 6; vgl. 33, 10; anders 65, 8; 5, 29, 9; Caes. BC. 1, 7, 5.

4. *toti plebis fuissent*] s. 36, 7. — *libertatisque*] 'politische Selbständigkeit', nicht beschränkt durch die Übermacht der Gegenpartei; s. § 3; 57, 6. 67, 6. — *plebeio*] = 'für die Plebs bestimmt', nur ihr zugänglich; vgl. 4, 43, 10. — *suarum*] 'die sie erlitten haben'; Gegensatz zu § 2: *poenarum ex inimicis*; es entspricht *salutis*, dagegen *licentiae* dem vorhergehenden *libertatis*.

5. *mollius*]' zu nachgiebig', ohne Energie; s. 2, 27, 4. — *ab iis latarum*] nur die in Kuriat- und Centuriatkomitien angenommenen Gesetze bedürfen der Bestätigung der patricischen Senatoren; s. 6, 41, 10. 42, 10; vgl. 55, 15: *non adversantibus patriciis*; die Plebiscite bedurften damals eines Senatskonsults; s. 9, 13. — *neque erat dubium..*] sie hatten sich nur den Verhältnissen gefügt; vgl. Dion. 11, 50.

60—63. Krieg mit den Sabinern, Äquern und Volskern. Dion. 11, 47 f.

1. *fundato*] s. zu 56, 1. — *statu*] die rechtlichen und politischen Verhältnisse. — *adversus*] 'gegenüber' (-stehend), weil in *sustinuit .. bellum* = 'er hielt absichtlich hin' (s. 65, 6; 5, 45, 7) der Begriff liegt 'er kämpfte nicht'; anders 28, 8.

2. *haud scio an*] vgl. 9, 15, 10; gewöhnlich sagt Livius *nescio an*; s. zu 26, 42, 4. — *qui tum*] s. 10, 9, 6. — *animi .. erant*] doch sind

nis hostibusque erant, magno detrimento certamen staturum fuerit. castris mille passuum ab hoste positis copias continebat. 3 hostes medium inter bina castra spatium acie instructa conplebant, provocantibusque ad proelium responsum Romanus nemo reddebat. tandem fatigati stando ac nequiquam expectando 4 certamen Aequi Volscique, postquam concessum propemodum de victoria credebant, pars in Hernicos, pars in Latinos praedatum abeunt; relinquitur magis castris praesidium quam satis virium ad certamen. quod ubi consul sensit, reddit inlatum 5 antea terrorem instructaque acie ultro hostem lacessit. ubi illi 6 conscientia, quid abesset virium, detractavere pugnam, crevit extempto Romanis animus, et pro victis habebant paventes intra vallum. cum per totum diem stetissent intenti ad certamen, 7 nocti cessere. et Romani quidem pleni spei corpora curabant; haudquaquam pari hostes animo nuntios passim trepidi ad revocandos praedatores dimittunt. recurritur ex proximis locis; ulteriores non inventi. ubi inluxit, egreditur castris Romanus 8 vallum invasurus, ni copia pugnae fieret. et postquam multa iam dies erat neque movebatur quicquam ab hoste, iubet signa inferri consul; motaque acie indignatio Aequos et Volscos incessit, si victores exercitus vallum potius quam virtus et arma

die Römer Kap. 42 nicht geschlagen worden, sondern sie sind absichtlich geflohen. — *detrimento*] s. 23, 30, 2: *multo sanguine ac vulneribus ea Poenis victoria stetit*; 34, 50, 6; vgl. 2, 36, 4.

3. *castris .. continebat*] *continere aliquem* wird bei Livius mit blofsem Ablativ oder mit *intra* oder (häufiger) mit *in* konstruiert; s. zu 6, 7; vgl. zu 22, 18, 1. — *mille passuum*] so wird *mille* oft als Substantiv gebraucht; s. 20, 7; 5, 26, 5 u. a. — *provocantibusque*] wie 2, 45, 3; *provocare* wird in Bezug auf den Kampf bisweilen ohne Angabe des persönlichen Objekts gebraucht. — *Romanus nemo*] s. 5, 21, 7; vgl. 4, 25, 10; 28, 35, 9.

4. *concessum .. de victoria*] = man sei zurückgewichen von ..', d. h. 'man habe .. eingeräumt'; s. 4, 2, 10. 6, 6; 22, 12, 4: *concessum propalam de virtute esse*; Tac. Hist. 3, 64; bei Cicero ebenso, aber unter Hinzufügung eines das Mafs angehenden Akkusativs, z. B. p. SRosc. 118; vgl. Ter. Ad. 217.

5. *reddit*] vgl. zu 26, 2.

6. *conscientia*] s. 35, 2; 28, 19, 5: *conscientia, quid se meritos scirent*; vgl. 8, 4, 10.

7. *nocti cessere*] wie 17, 9; = sie zogen sich nur zurück, weil die Nacht einbrach.

8. *invasurus*] s. 19, 3; Livius gebraucht, abweichend von Cicero und Cäsar, dieses Particip auch nach Verben der Bewegung (s. 8, 26, 1; 10, 26, 7; 23, 14, 6; 26, 12, 14; 44, 35, 23 u. a.) und so, dafs es den bedingten Satz vertritt; s. 8, 17, 10; 9, 29, 4; 21, 17, 6 u. a.; Kühn. 267. — *multa iam dies*] es war schon ein grofser Teil des Tages da, = 'es war schon hoch am Tage'; vgl. 5, 26, 6: *multa nocte*; 27, 2, 9; Curt. 4, 13, 21: *multa lux. — indignatio .. si*] s. 2, 28, 2; 4, 6, 10 u. a.; vgl. zu 7, 4. — *victores*] konnte nur

tegerent. igitur et ipsi efflagitatum ab ducibus signum pugnae
9 accepere. iamque pars egressa portis erat, deincepsque alii servabant ordinem in suum quisque locum descendentes, cum consul Romanus, priusquam totis viribus fulta constaret hostium
10 acies, intulit signa; adortusque nec omnes dum eductos nec, qui erant, satis explicatis ordinibus, prope fluctuanten turbam trepidantium huc atque illuc circumspectantiumque se ac suos addito
11 turbatis mentibus clamore atque inpetu invadit. rettulere primo pedem hostes; deinde, cum animos collegissent et undique duces, victisne cessuri essent, increparent, restituitur pugna.

61 Consul ex altera parte Romanos meminisse iubebat illo die primum liberos pro libera urbe Romana pugnare. sibimet ipsis
2 victuros, non ut decemvirorum victores praemium essent. non Appio duce rem geri, sed consule Valerio ab liberatoribus populi Romani orto, liberatore ipso. ostenderent prioribus proeliis per-

von den Äquern gesagt werden. — *efflagitatum ab ducibus*] s. 13, 10.

9. *deinceps*] eine Abteilung (Manipel) nach der anderen. — *servabant ordinem*] in geordnetem Zuge; verschieden ist *ordines servare* 'in Reih und Glied bleiben', auf dem Marsche und im Kampfe. — *descendentes*] wie *in aciem descendere*; wir würden *servantes . . descendebant* erwarten: sie rückten in der Ordnung nach einander aus, wie sie sich neben einander aufstellen wollten; vgl. 2, 49, 11; Tac. Ann. 2, 16: *intentus . . miles, ut ordo agminis . . adsisteret.* — *fulta*] sonst *firmata.* — *constaret*] geordnet und in fest geschlossenen Gliedern.

10. *adortusque . .*] eine etwas wortreiche und nicht ganz klare Erweiterung von *iamque . . signa*; denn *nec omnes dum eductos* ist wenig verschieden von *pars egressa* und *adortus* dasselbe wie *invadit.* Da *nec . . omnes . . eductos* nicht unmittelbares Objekt zu *adortus* sein kann, so sind die Participia als nähere Bestimmungen zu dem ausgelassenen Objekt *eos* zu betrachten; die einfachere Anordnung wäre gewesen: *cum nondum omnes educti essent, ii autem, qui educti erant, nondum ordines explicassent, hostes invadit*; vgl. 23, 27 5; 29, 34, 11; 36, 33, 4. Die Trennung von *nec . . dum* ist ungewöhnlich. — *qui erant*] näml. *educti*; zu dem zu denkenden Objekt *eos* ist *explicatis ordinibus* Attribut, etwa = *nondum explicatis ordinibus stantes* oder *ὄντας*; vgl. 57, 9: *emeritis . . stipendiis*; 4, 13, 12; ist also ein abl. qualit., nicht abl. absol. — *circumspectantiumque*] ist in Bezug auf *se* = 'ängstlich auf ihre geringe Zahl schauend', bei *suos* = 'mit Verlangen nach den Nachrückenden blickend'; s. 37, 1. — *turbatis mentibus*] ist Dativ, = *pavori mentium*, indem *clamore atque inpetu* statt der Folge *novo terrore* gesagt ist.

61. 1. *meminisse*] die Rede, wie sie sonst vor der Schlacht gehalten wird, ist hier mitten in die Schlacht verlegt. — *primum . .*] d. h. zum ersten Male nach der Tyrannenherrschaft der Decemvirn, wie das Folgende zeigt. — *decemvirorum*] 'von Decemvirn'; wie *Appio*, = 'einem Appius', des Nachdrucks wegen voran- und *victores* gegenübergestellt; im folgenden *Appio . .* ist die Stellung chiastisch.

2. *orto*] mit *ab*, weil sich Livius,

duces, non per milites stetisse, ne vincerent; turpe esse contra 3
cives plus animi habuisse quam contra hostes et domi quam
foris servitutem magis timuisse. unam Verginiam fuisse, cuius 4
pudicitiae in pace periculum esset, unum Appium civem periculosae libidinis; at, si fortuna belli inclinet, omnium liberis ab tot
milibus hostium periculum fore; nolle ominari, quae nec Iup- 5
piter nec Mars pater passuri sint iis auspiciis conditae urbi accidere. Aventini Sacrique montis admonebat, ut, ubi libertas
parta esset paucis ante mensibus, eo imperium inlibatum referrent ostenderentque eandem indolem militibus Romanis post 6
exactos decemviros esse, quae ante creatos fuerit, nec aequatis
legibus inminutam virtutem populi Romani esse. haec ubi inter 7
signa peditum dicta dedit, advolat deinde ad equites: ‘agite, iuvenes’, inquit, ‘praestate virtute peditem, ut honore atque ordine
praestatis! primo concursu pedes movit hostem, pulsum vos 8
inmissis equis exigite e campo! non sustinebunt impetum et
nunc cunctantur magis quam resistunt’. concitant equos per- 9

wie 17, 8, eine längere Reihe von Ahnen zwischen dem Redenden und Valerius Publicola denkt; s. 4, 15, 7; 7, 32, 15 u. a.; vgl. zu 1, 49, 9. — *stetisse, ne*] s. 45, 23, 6; vgl. zu 2, 31, 11.

3. *habuisse . . timuisse*] können zu *contra hostes* und *foris* nicht als eigentliche infinitivi praet. genommen werden, wie § 4: *si . . fore* . . zeigt, sondern sie schliefsen, wie sonst nach *paenitet* u. a., zugleich die Folge ein (vgl. zu 33, 9) oder sind in dieser Bedeutung wenigstens zu *quam contra hostes* und *quam foris* zu denken, da *habere . . timere* sich nicht ohne Härte ergänzen läfst. — *magis*] über die Stellung des Wortes s. zu 2, 13.

4. *civem periculosae libidinis*] vgl. 35, 9. 44, 2 u. a. — *inclinet*] ‘sich (zum Falle) neigte, sänke’; vgl. 22, 44, 8; anders § 14; 4, 55, 4.

5. *nolle ominari*] ohne *se*; s. zu 5, 22, 6; zu *ominari* vgl. 7, 30, 23; die Erwähnung eines Unglückes galt als eine üble Vorbedeutung, die dasselbe herbeiführen könnte. — *Mars pater*] als Stammvater und Schutzherr des Volkes; vgl. 8, 9, 6: *Iane, Iuppiter, Mars pater . . — iis*] ‘so glücklichen’, die allen bekannt wären; vgl. 35, 3.

7. *haec ubi . . dicta dedit*] ist eine dichterische (epische) Formel (s. Lucil. 1, 13; Verg. Aen. 2, 790; 7, 323; Petr. 61, 121), welche von Livius öfter gebraucht ist; s. 7, 33, 11; 22, 50, 10; 29, 2, 12. — *deinde*] nach einem Temporalsatz, findet sich bei Livius öfter; s. 1, 8, 7; 37, 52, 4; 38, 39, 5; 40, 25, 4; vgl. zu 4, 47, 2 und 27, 42, 13; gewöhnlicher ist *deinde cum* (*ubi* usw.). — *iuvenes*] als Reiter dienten damals noch die iuniores der Patricier und reichen Plebejer, die den equus publicus hatten; s. 27, 1; 2, 20, 11; 42, 61, 5. Der Dienst zu Pferde gab eine höhere und ehrenvollere Stellung (*honore atque ordine*) als der zu Fufs; s. 1, 43, 10: *deinde est honos additus*; Tac. Ann. 2, 33. Livius denkt bei *ordo* wohl an den ordo equester der späteren Zeit. — *praestate . . peditem*] s. zu 44, 38, 5.

8. *movit*] s. 60, 11: *rettulere . . pedem. — e campo*]* — *resistunt*] vgl. Tac. Agr. 34: *non restiterunt, sed deprehensi sunt.*

mittuntque in hostem pedestri iam turbatum pugna et perruptis ordinibus elati ad novissimam aciem, pars libero spatio circumvecti iam fugam undique capessentes plerosque a castris avertunt praeterequitantesque absterrent. peditum acies et consul ipse visque omnis belli fertur in castra captisque cum ingenti caede maiore praeda potitur.

Huius pugnae fama, perlata non in urbem modo, sed in Sabinos ad alterum exercitum, in urbe laetitia celebrata est, in castris animos militum ad aemulandum decus accendit. iam Horatius eos excursionibus proeliisque levibus experiundo adsuefecerat sibi potius fidere quam meminisse ignominiae decemvirorum ductu acceptae; parvaque certamina in summam totius profecerant spei. nec cessabant Sabini, feroces ab re priore anno bene gesta, lacessere atque instare rogitantes, quid latrocinii modo procursantes pauci recurrentesque tererent tempus et in multa proelia parvaque carperent summam unius belli? quin illi congrederentur acie inclinandamque semel for-

9. *permittuntque*] 'sie lassen dem Pferd die Zügel schiefsen' oder: 'sie sprengen mit verhängten Zügeln an'; der gewöhnliche Ausdruck für den heftigen Reiterangriff (Choc); s. zu 29, 2, 8. — *turbatum*] ohne Rücksicht auf 60, 11: *restituitur pugna. — pars . . circumvecti*] nachträgliche Einschränkung des Vorhergehenden; s. 37, 8; 10, 2, 11; 36, 17, 9; vgl. 4, 33, 11. — *praeterequitantesque*] dieses Kompositum findet sich nur hier; vgl. zu 44, 10, 12.

10. *belli*] 'Kampf'; vgl. § 13; 21, 8, 2. — *maiore*] entspricht dem von Livius mit Vorliebe gebrauchten *ingens*; vgl. 1, 7, 8.

11. *in Sabinos ad alterum . .*] 'zu dem anderen . . im Sabinerlande'; s. 38, 8; 5, 51, 9; zu 21, 49, 3; 28, 26, 12 u. a. — *laetitia*]* — *in castris . .*] 'in dem Lager dagegen . .'; s. 10, 12. 54, 2 f.; 5, 7, 4 u. a.

12. *eos*] nach *animos*; s. 1, 15, 1. — *excursionibus*]* — *levibus*]* — *ignominiae*] s. 42, 3. — *summam totius . . spei*] die Gesamtheit der Hoffnung, d. h. alles dessen, was man in dem Kriege hoffte; s. 36, 17, 8; zu 29, 10, 7; vgl. § 13: *summam . . belli*, = 'die Entscheidung des Kampfes'; s. 29, 4, 3. — *profecerant*] 'es war viel für dieselbe gewonnen'; vgl. 31, 37, 5: *non in praesentis modo certaminis gloriam, sed in summam etiam belli profectum erat.*

13. *ab re . .*] s. zu 15, 7. — *priore anno*] im vorhergehenden Jahre, nach Livius dem dritten der Decemviralregierung, haben die Heere lange im Felde gestanden; s. Kap. 42. 43. 52; mit dem Antritt der Konsuln am 13. Dezember hat ein neues Jahr begonnen; s. 55, 1; bald darnach kommt die Nachricht von den Rüstungen der Feinde; s. 57, 8; die Konsuln also müfsten im Anfange des Frühlings ausgezogen sein; s. § 5: *paucis ante mensibus*; vgl. 64, 7. — *latrocinii*] s. 2, 48, 6. — *recurrentesque**] vgl. 22, 16, 2. — *parvaque*] s. 4, 54, 4. — *carperent*] s. 26, 38, 2; anders 5, 1. — *summam . .*] s. zu § 12; vgl. 44, 4, 4.

14. *illi*] statt *vos* in orat. recta; s. 4, 43, 11: *quin illi . . copularent concordiam*; 10, 35, 9; 39, 32, 11 u. a. — *inclinandamque . .*] 'dem Glück die Entscheidung nach der

tunae rem darent? ad id, quod sua sponte satis conlectum ani- 62
morum erat, indignitate etiam Romani accendebantur: iam alterum exercitum victorem in urbem rediturum, sibi ultro per contumelias hostem insultare; quando autem se, si tum non sint, pares hostibus fore? ubi haec fremere militem in castris 2
consul sensit, contione advocata ‘quem ad modum’ inquit ‘in Algido res gesta sit, arbitror vos, milites, audisse. qualem liberi populi exercitum decuit esse, talis fuit. consilio collegae, virtute militum victoria parta est. quod ad me attinet, id consilii ani- 3
mique habiturus sum, quod vos mihi feceritis. et trahi bellum salubriter et mature perfici potest. si trahendum est, ego, ut in 4
dies spes virtusque vestra crescat, eadem, qua institui, disciplina efficiam; si iam satis animi est decernique placet, agitedum clamorem, qualem in acie sublaturi estis, tollite hic indicem voluntatis virtutisque vestrae!’ postquam ingenti alacritate clamor est 5
sublatus, quod bene vertat, gesturum se illis morem posteroque die in aciem deducturum adfirmat. reliquum diei apparandis armis consumptum est. postero die simul instrui Romanam aciem 6
Sabini videre et ipsi, iam pridem avidi certaminis procedunt. proelium fuit, quale inter fidentes sibimet ambo exercitus, veteris perpetuaeque alterum gloriae, alterum nuper nova victoria elatum.

einen oder anderen Seite überliefsen’. — *semel*] ‘ein für allemal’, = ἅπαξ; s. 25, 6, 15.

62. 1. *ad id, quod*] = *praeterquam quod*, wie 26, 45, 8: *ad id, quod sua sponte . . trahebatur aqua, acer etiam . .*; 32, 40, 8; 44, 37, 12. — *sua sponte*] ‘von selbst’; steht hier, wie nicht selten, ohne Beziehung auf ein wollendes oder handelndes Subjekt; s. zu 10, 36, 3. — *animorum*] dagegen § 4: *animi*. — *ultro*] sogar noch, ‘obendrein’; anders sind beide Ausdrücke *sua sponte* und *ultro* 10, 19, 1 verbunden.

2. *consilio*]*

3. *mihi feceritis*]*

4. *institui*] vgl. 4, 22, 4. — *disciplina* bezeichnet hier nicht die Kriegszucht, sondern die 61, 12 beschriebene ‘Art der Kriegsführung’. — *decernique*] ‘den Entscheidungskampf wagen’, wie 21, 41, 5. — *agitedum*] s. zu 68, 1. — *indicem*] s. 23, 46, 2; 36, 24, 6.

5. *quod bene vertat*] wie 35, 8. — *deducturum*] nach der Analogie von *descendere in aciem* (s. 60, 9) gesagt; das Gewöhnliche wäre *ducturum* oder *educturum* gewesen; vgl. zu 34, 14, 1; das Objekt ist aus dem vorhergehenden *illis* zu ergänzen.

6. *quale . .*] vgl. 5, 28, 13; 10, 22, 2; 22, 49, 4; zu ergänzen ist *est*; vgl. § 2. — *sibimet*] s. 57, 6. — *veteris perpetuaeque . . gloriae*] *veteris* bezeichnet den Ruhm, den es seit lange, *perpetuae*: den es ununterbrochen hat; diesem entspricht *nuper . . elatum* (‘erst ganz kürzlich . .’), *nova* dagegen, = ‘etwas Neues, Ungewöhntes für dasselbe’, korrespondiert mit *veteris*. Die Formen der Attribute sind verschieden, um das eine als charakteristisches, das andere als vorübergehendes Merkmal darzustellen daher das Particip; Wechsel im Ausdruck des Attributs ist bei Li-

7 consilio etiam Sabini vires adiuvere; nam cum aequassent aciem,
duo extra ordinem milia, quae in sinistrum cornu Romanorum in
8 ipso certamine inpressionem facerent, tenuere. quae ubi inlatis ex
transverso signis degravabant prope circumventum cornu, equites
duarum legionum sescenti fere ex equis desiliunt cedentibusque
iam suis provolant in primum simulque et hosti se opponunt et
aequato primum periculo, pudore deinde animos peditum accen-
9 dunt. verecundiae erat equitem suo alienoque Marte pugnare, pe-
63 ditem ne ad pedes quidem degresso equiti parem esse. vadunt
igitur in proelium ab sua parte omissum et locum, ex quo cesse-
rant, repetunt; momentoque non restituta modo pugna, sed in-
2 clinatur etiam Sabinis cornu. eques inter ordines peditum tectus
se ad equos recipit. transvolat inde in partem alteram suis victo-
riae nuntius; simul et in hostis iam pavidos, quippe fuso suae par-
tis validiore cornu, impetum facit. non aliorum eo proelio virtus
3 magis enituit. consul providere omnia, laudare fortis, increpare,
sicubi segnior pugna esset. castigati fortium statim virorum opera
edebant; tantumque hos pudor, quantum alios laudes excitabant.
4 redintegrato clamore undique omnes conisi hostem avertunt, nec

vius häufig; s. 1, 56, 2; 2, 18, 7; 7, 5, 2; 31, 46, 11; 32, 15, 6; 45, 5, 3 u. a.

7. *aequassent*] d. h. sie dehnten ihre Schlachtreihe ebensoweit aus wie die römische. — *extra ordinem*] d. h. aufserhalb des in Ordnung aufgestellten Heeres; gehört zu *tenuere*, = 'hielten zurück oder in Bereitschaft'.

8. *ex transverso*] s. 1, 13, 1. — *degravabant*] vgl. 2, 65, 4: *prope oneratum . . cornu.* — *sescenti* fere*] später wurden jeder Legion gewöhnlich 300 Reiter beigegeben; s. 8, 8, 14; 22, 36, 3. — *ex equis desiliunt*] s. zu 2, 20, 10. — *in primum*] s. 2, 20, 10. — *aequato . .*] dadurch, dafs sie selbst in gleicher Weise (zu Fufs) sich der Gefahr aussetzten, entflammten sie ..; *aequato* ist des Nachdrucks wegen vor *primum*, wie *pudore* vor *deinde* gestellt. — *pudore . .*] sie bewirkten, dafs der Mut der Fufstruppen durch das Gefühl der Scham neu belebt wurde; s. zu 21, 58, 2.

9. *verecundiae erat*] s. 9, 26, 17. — *suo alienoque Marte*] 'in der ihnen und anderen zukommenden Kampfart'; vgl. 70, 4. — *pugnare . . parem esse*] der Inf. bei *verecundiae est* in dem Sinne: 'sie schämten sich, dafs . . sei'; doch ist der eigentliche Gedanke, dafs sie sich schämen, die thatsächlichen Verhältnisse weiter bestehen zu lassen, d. h. dafs sie beschliefsen, tapferer zu kämpfen; s. 24, 42, 9; vgl. 70, 15.

63. 1. *vadunt*] s. zu 4, 38, 4. — *momentoque*] s. 70, 13; zu 21, 14, 3. — *Sabinis*] um die Beteiligung zu bezeichnen, wie oft; vgl. § 2: *suis*.

2. *inter ordines*] setzt die Manipularstellung voraus; s. 8, 8, 3. — *in partem alteram*] = *in cornu alterum*; anders nach- und vorher. — *quippe*] mit dem abl. abs. wie 8, 4, 5; 25, 14, 1 u. a.; vgl. 67, 5; 27, 39, 14. — *suae*] ist auf *hostis* bezogen, = 'da sie ja . . sahen'.

3. *sicubi . .*] iterativ; s. 21, 33, 5. — *opera**] s. 1, 16, 1.

4. *undique*] steht hier mit Nachdruck vor *omnes* und bezieht sich

deinde Romana vis sustineri potuit. Sabini fusi passim per agros castra hosti ad praedam relinquunt. ibi non sociorum, sicut in Algido, res, sed suas Romanus populationibus agrorum amissas recipit.

Gemina victoria duobus bifariam proeliis parta maligne se- 5
natus in unum diem supplicationes consulum nomine decrevit. populus iniussu et altero die frequens iit supplicatum; et haec vaga popularisque supplicatio studiis prope celebratior fuit. con- 6
sules ex composito eodem biduo ad urbem accessere senatumque in Martium campum evocavere. ubi cum de rebus ab se gestis agerent, questi primores patrum senatum inter milites dedita opera terroris causa haberi. itaque inde consules, ne crimi- 7
nationi locus esset, in prata Flaminia, ubi nunc aedes Apollinis est — iam tum Apollinare appellabant —, avocavere senatum. ubi cum ingenti consensu patrum negaretur triumphus, L. Icilius 8

nicht allein auf den rechten Flügel, sondern auch auf den linken, der soeben seine Stellung wiedergewonnen hat. — *ad praedam*] vgl. 38, 40, 12: *ad caedem*; 40, 56, 2: *ad poenam*; vgl. zu 32, 38, 3: *ad pignus*. — *suas*] bei Plünderungen vor der Schlacht, da der Kap. 42 erwähnte Zug in das vorhergehende Jahr gehört. — *recipit*]*

5. *maligne*] ‘kärglicherweise’, wie 8, 12, 12 u. a.; Gegensatz *benigne* (s. 9, 32, 2); wegen des doppelten Sieges hätte nämlich das Dankfest wenigstens zwei Tage dauern sollen. — *in unum diem supplicationes*] *supplicationes* oder im Singular *supplicatio* findet sich bei Livius entweder mit Angabe der Zahl der Tage (s. 5, 23, 3; 10, 23, 1; 27, 51, 9; 31, 22, 1; 33, 24, 4; 37, 47, 4; 40, 19, 5. 53, 3; 41, 17, 4; 45, 2, 8. 3, 2) oder ohne dieselbe; s. 10, 21, 6 u. a. — *consulum nomine*] ‘der Konsuln wegen’, um ihre Verdienste anzuerkennen; vgl. 39, 14, 4. — *supplicatum*]* — *vaga*] ‘ungeordnet’, während sonst das ganze Ceremoniell vom Senate bestimmt wird. — *popularisque*] = von der Gunst des Volkes ausgehend.

6. *eodem biduo*] ‘innerhalb derselben zwei Tage’, d. h. an zwei Tagen unmittelbar nacheinander; vgl. 28, 9, 4. — *Martium campum**] die Stellung der Worte wie 27, 3; wahrscheinlich ist ein Tempel auf dem Marsfelde gemeint. Indes fällt es auf, dafs die Versammlung auf den prata Flaminia (s. 54, 15), obgleich diese unmittelbar an dem Marsfelde liegen, gehalten werden kann; ebenso ungewöhnlich ist das Verfahren 26, 10, 2; 45, 1, 8. — *evocavere*]* — *inter milites*] ist wohl nur rhetorischer Ausdruck, nicht dafs der Senat gerade im Lager gehalten worden wäre; s. Lange 2, 345.

7. *aedes Apollinis*] s. 4, 25, 3; in diesem oder in dem Tempel der Bellona erstatteten später oft (s. 37, 58, 3; 39, 4, 2 u. a.) die aus dem Kriege zurückkehrenden Feldherren dem Senate Bericht über ihre Thaten; vgl. 10, 1. — *Apollinare**] ein dem Apollo geweihter Platz, dessen Kultus schon bekannt sein mufste; s. 1, 56, 12; 4, 25, 3; vgl. Varro L. L. 5, 52: *Apollinar*; auf demselben müfste aber, da der Senat dort Sitzung hält, ein Gebäude gestanden haben. — *avocavere*] s. 1, 6, 1.

tribunus plebis tulit ad populum de triumpho consulum multis
9 dissuasum prodeuntibus, maxime C. Claudio vociferante: de patribus, non de hostibus consules triumphare velle, gratiamque pro privato merito in tribunum, non pro virtute honorem peti. numquam ante de triumpho per populum actum, semper
10 aestimationem arbitriumque eius honoris penes senatum fuisse. ne reges quidem maiestatem summi ordinis inminuisse. ne ita omnia tribuni potestatis suae inplerent, ut nullum publicum consilium sinerent esse. ita demum liberam civitatem fore, ita aequatas le-
11 ges, si sua quisque iura ordo, suam maiestatem teneat. in eandem sententiam multa et a ceteris senioribus patrum cum essent dicta, omnes tribus eam rogationem acceperunt. tum primum sine auctoritate senatus populi iussu triumphatum est.
64 Haec victoria tribunorum plebisque prope in haud salubrem

8. *ad populum*] obgleich es § 11 *populi iussu* heifst, so ist doch die Plebs gemeint; s. 16, 6; 4, 42, 6. 54, 4; 5, 12, 2; vgl. 45, 36, 9; ein Senatskonsult war nicht erforderlich, da durch den Volksbeschluſs nur ausgesprochen wurde, daſs das Volk den Triumph feiern dürfe und die Tribunen ihn nicht durch Intercession hindern sollten. — *dissuasum ..*] die Tribunen gaben ihnen in einer Kontio vor der Berufung der Volksversammlung das Wort.

9. *tribunum*]* — *numquam .. per populum actum*] später ist es aber geschehen; s. 7, 17, 9; vgl. 10, 37, 10; oder es wird der Volksbeschluſs neben dem Senatskonsult erwähnt; s. 4, 20, 1. Obgleich die Konsuln das Recht in Anspruch nahmen, aus eigener Machtvollkommenheit den Triumph zu halten (s. 10, 37, 8), und bei den Triumphen auf dem Albanerberge (s. zu 42, 21, 7) geltend machten, so erbaten sie doch in der Regel den Triumph vom Senate, weil nur dann die Kosten desselben aus der Staatskasse bestritten wurden; s. zu 33, 23, 8; ohne einen Senatsbeschluſs muſsten diese von dem triumphierenden Feldherrn getragen werden; vgl. Mms. RF. 1, 214; Lange 1, 550. — *aestimationem ..*] vgl. 26, 16, 4.

10. *ne reges quidem*] nach Dion. 3, 59 hat Senat und Volk den Königen den Triumph zuerkannt, was Livius nicht berichtet hat und hier, wohl seiner Quelle folgend, nur erwähnt, um die Anmaſsung des Tribunen um so greller zu kennzeichnen. — *potestatis ..*] *inplere* wird häufig von Livius mit dem Genetiv verbunden; über die Konstruktion der Verba 'anfüllen' s. zu 1, 2, 5. — *publicum consilium*] s. 1, 8, 7. — *ita demum*] s. Suet. Vit. 14 u. a.; sonst sagt Livius *ita .. si*, z. B. 45, 2. — *quisque .. ordo*] es ist, wie bei dem häufigen *concordia ordinum* (s. 68, 11; 4, 7, 5; 5, 12, 12), an Senat und Plebs zu denken, obgleich die *maiestas* nur dem Senate beigelegt (s. 10, 37, 8) und *ordo plebeius* überhaupt nicht gesagt wird.

11. *a*]* — *triumphatum est*] nach den Triumphalfasten: *L. Valerius .. Poplicola Potit. an.* CCCIV (Catonische Zählung) *cons. de Aequeis idib. Sextil.*; *M. Horatius .. Barbatus an.* CCCIV *cons. de Sabineis* VII *k. Septembr.*

64—65. Gesetze über die Wahl der Volkstribunen. Re-

luxuriam vertit conspiratione inter tribunos facta, ut iidem tribuni reficerentur et, quo sua minus cupiditas emineret, consules quoque continuarent magistratum. consensum patrum causabantur, 2 quo per contumeliam consulum iura tribunorum plebis labefactata essent. quid futurum nondum firmatis legibus, si novos tri- 3 bunos per factionis suae consules adorti essent? non enim semper Valerios Horatiosque consules fore, qui libertati plebis suas opes postferrent. forte quadam utili ad tempus, ut comitiis praeesset, 4 potissimum M. Duillio sorte evenit, viro prudenti et ex continuatione magistratus invidiam inminentem cernenti. qui cum ex ve- 5 teribus tribunis negaret se ullius rationem habiturum pugnarentque collegae, ut liberas tribus in suffragium mitteret aut concederet sortem comitiorum collegis habituris e lege potius comitia quam ex voluntate patrum, inlecta contentione Duillius 6 consules ad subsellia accitos cum interrogasset, quid de comitiis

aktion von seiten der Patricier.

1. *luxuriam*] Ausartung, 'Zügellosigkeit' im Gebrauche der Macht; s. 33, 2. — *vertit*] 'schlug aus zu ..'; s. zu 2, 3, 3. — *conspiratione*] was im Folgenden und 36, 6 *consensus* heifst. — *quo .. minus*] getrennt, um *sua* hervorzuheben, wie 60, 10: *nec .. dum*. — *cupiditas*] 'Parteileidenschaft'; s. 24, 28, 8. — *consules*]* — *continuarent*] 'weiter fortführen'; s. Sall. Iug. 37, 2; zur Sache vgl. 21, 2.

2. *tribunorum* plebis*] gegen das Verfahren und die Berechtigung derselben war der Angriff des Claudius (s. 63, 10) gerichtet gewesen. — *labefactata* essent*] durch die 63, 9 ausgesprochenen Ansichten scheinen sie die Rechte der Tribunen, die die Sache rhetorisch steigern (s. 63, 6), wankend gemacht zu haben.

4. *factionis**] wird besonders von der Optimatenpartei gesagt; s. 2, 27, 3; Cic. de rep. 3, 23; zum Ausdruck *factionis suae consules* vgl. 67, 9; 34, 21, 4. 48, 2. — *postferrent*] nur hier bei Livius; vgl. Curt. 7, 4, 34; dagegen hat Livius 8, 34, 2 *posthabere* (*postponere* gebraucht er gar nicht); vgl. 2, 56, 2.

4. *forte ..*] s. 1, 4, 4. — *ad tempus*] in Bezug auf die Zeit, = 'für die Verhältnisse'; s. 28, 42, 5; 32, 19, 8; anders 1, 7, 13 u. a. — *Duillio*]* — *sorte*] der die Wahl leitende Tribun wird durch das Los gewählt; § 5 ist *sortem* das durch das Los ihm zugefallene Geschäft; vgl. 23, 30, 18. — *invidiam*] s. 21, 7. — *rationem habiturum*] s. 21, 8.

5. *liberas*] ohne Beschränkung in der Wahl und Abstimmung. — *e lege*] entweder überhaupt = 'gesetzmäfsig', oder = 'nach dem für die Wahl gültigen Gesetz', das jedoch die Wiederwahl nicht ausschlofs. — *ex voluntate*] 'dem Willen gemäfs'; anders 41, 5: *voluntate*; vgl. 1, 41, 6.

6. *iniecta contentione*] s. 10, 6, 3: *certamen iniectum inter primores civitatis*. Das Asyndeton fafst das Vorhergehende zusammen und bereitet den neuen Vordersatz: *cum .. interrogasset* vor, welcher enger als die ersten (*cum .. pugnarent*) mit dem Hauptsatze (*auctores ..*) zusammenhängt. — *subsellia*] die Tribunen haben, weil

consularibus in animo haberent, respondissentque se novos consules creaturos, auctores popularis sententiae haud popularis
7 nactus in contionem cum iis processit. ubi cum consules producti ad populum interrogatique, si eos populus Romanus, memor libertatis per illos receptae domi, memor militiae rerum gestarum, consules iterum faceret, quidnam facturi essent, nihil
8 sententiae suae mutassent, conlaudatis consulibus, quod perseverarent ad ultimum dissimiles decemvirorum esse, comitia habuit; et quinque tribunis plebi creatis cum prae studiis aperte petentium novem tribunorum alii candidati tribus non explerent,
9 concilium dimisit nec deinde comitiorum causa habuit. satisfactum legi aiebat, quae numero nusquam praefinito, tribuni modo ut relinquerentur, sanciret et ab iis, qui creati essent, co-

ohne imperium, auch die sella curulis nicht, sondern sitzen auf einfachen Stühlen auf dem Forum. — *auctores*] 'Vertreter'; dazu gehört das erste *popularis* als Attribut. Livius verbindet mit *auctor* den Genetiv der Sache, den Dativ der Person; s. 7. 23, 4; 40, 35, 11; 44, 16, 5; verschieden ist 2, 54, 7; 6, 42, 14; Ter. Ad. 671. — *haud popularis*]*

7. *producti*] die Magistrate dürfen jemanden vor die Versammlung führen (*in contionem producere*), vor dem Volke befragen und auffordern, Mitteilungen zu machen, Zeugnis abzulegen usw.; vgl. 2, 52, 8; 10, 26, 1. — *militiae rerum** *gestarum*] *militiae* entspricht dem vorhergehenden *domi* und ist des Nachdrucks wegen vor *rerum* gestellt (chiastische Wortfolge); Livius ist in der Voranstellung des das Verbum bestimmenden Begriffs sehr frei; s. 2, 20, 8; 6, 9, 7; 26, 24, 2; 28, 5, 17 u. a. — *faceret*] s. 21, 8. — *nihil sententiae .. mutassent*] vgl. 9, 3, 9; 26, 22, 8.

8. *ad ultimum*] 'bis zuletzt'; s. § 11; 10, 3. — *decemvirorum*] so steht oft der Genetiv der Person bei *similis* und *dissimilis*; s. 9, 8; 1, 20, 2; 22, 12, 5 u. a.; doch nicht selten auch der Dativ, und zwar ohne Unterschied der Bedeutung; vgl. zu 5, 28, 4. — *tribus non explerent*] sie erhielten nicht die Majorität der Tribus (nur diese wurden gezählt und in den einzelnen Tribus die einzelnen Stimmen), weil Duillius die für die alten Tribunen abgegebenen Stimmen für ungültig erklärte; zum Ausdruck vgl. zu 37, 47, 7. — *consilium*] s. 71, 3. — *nec deinde ..*] die Wahl, wie jede andere Verhandlung mit den Tribus, mufste damals an einem Tage vollendet sein; vgl. 65, 4.

9. *legi*] vermutlich war es nur ein besonderer Artikel des bei der Wahl von 10 Tribunen gegebenen (s. 30, 7) oder des 55, 14: *qui plebem ..* erwähnten Gesetzes für den Fall, dafs die gesetzmäfsige Zahl der Tribunen (s. § 10) nicht gewählt werden konnte; wenigstens ist ein früheres Gesetz dieses Inhaltes sonst nicht bekannt; vgl. Mms. StR. 1², 211. An ein plebiscitum Duillium ist, da die Wahlformel (*rogationis carmen*) als auf dem bereits bestehenden Gesetze beruhend bezeichnet wird, schwerlich zu denken (s. Lange 2, 462), ebensowenig an die lex sacrata, wegen der Erwähnung der 10 Tribunen. — *tribuni**] überhaupt nur Tribunen; gleichgültig, wie viele. — *cooptari*] von dem Stamme in *opt-o*, *opt-imus*, *opt-io*, ὀπτ-ομαι, bezeich-

optari collegas iuberet; recitabatque rogationis carmen, in quo 10
sic *erat*: ‘tribunos plebei decem rogabo; si qui vos minus hodie
decem tribunos plebei feceritis, tum ut ii, quos hi sibi collegas
cooptassint, legitimi eadem lege tribuni plebei sint, ut illi, quos
hodie tribunos plebei feceritis’. Duillius cum ad ultimum per- 11
severasset negando quindecim tribunos plebei rem publicam ha-
bere posse, victa collegarum cupiditate pariter patribus plebeique
acceptus magistratu abiit.

Novi tribuni plebis in cooptandis collegis patrum voluntа- 65
tem foverunt, duos etiam patricios consularesque, Sp. Tarpeium
et A. Aternium, cooptavere. consules creati Sp. Herminius, T. 2
Verginius Caelimontanus, nihil magnopere ad patrum aut plebis
causam inclinati, otium domi ac foris habuere. L. Trebonius 3
tribunus plebis infestus patribus, quod se ab iis in cooptandis

net die Wahl einer Korporation, durch welche diese sich selbst ergänzt. Das sonst mehr den Patriciern eigentümliche Verfahren war schon bei der Wahl der ersten Tribunen angewandt (s. 2, 33, 2) und später beibehalten worden, um zu verhüten, dafs in dem § 9 bemerkten Falle das Kollegium unvollständig bliebe; vgl. 5, 10, 3.

10. *rogationis carmen*] auch die Aufforderung zur Wahl erfolgte in einer bestimmten, vorgeschriebenen (metrischen; daher *carmen*) Formel; vgl. 1, 26, 6; 10, 38, 10; 26, 33, 12. — *in quo sic erat**] ‘in der es folgendermafsen hiefs’. Zu dieser Bedeutung von *sic* vgl. 28, 1, 2; Sall. Iug. 109, 4; Cic. p. Cael. 33; ad Att. 9, 10, 4 u. a.; vgl. Hor. Ep. 7, 17. Zur Sache vgl. 26, 33, 12. — *si qui*] *qui* der Ablativ von *quis* in adverbialer Bedeutung, = ‘wenn etwa’; s. 39, 6; 26, 3, 3; vgl. 48, 4: *quo. — si . . tum*] findet sich mehrfach in solchen Formeln; s. 1, 24, 8. 32, 7; 22, 53, 11 u. a. — *ut*] von dem durch die Erwähnung des Gesetzes (s. § 9) angedeuteten Begriffe des Anordnens, Befehlens abhängig zu denken; s. 1, 43, 2. — *—ii]* — *quos hi]* — *cooptassint**] s. zu 22, 10, 5: *clepsit. — legitimi]* — *eadem lege*]=‘ebenso gesetzmäfsig’.

11. *quindecim*] als ob die 10 alten Tribunen sich geweigert hätten abzutreten.

65. 1. *Tarpeium . . Aternium**] es sind die Konsuln d. J. 454/300; s. 31, 5. Es wurden also bei der Bestellung der Volkstribunen durch Kooptation auch Patricier als qualificiert angesehen; s. Mms. StR. 2^2, 265; und dafs nach der Annahme des Annalisten, dem Livius folgt, diese Patricier durch Kooptation (nicht durch Rogation) das Tribunat zu erreichen gesucht haben, zeigt 5, 10, 11. 11, 2, wo vielleicht selbst auf den an u. St. vorliegenden Fall angespielt wird; vgl. zu 4, 16, 3. Übrigens konnte der Annalist, welcher das unbekannten Familien angehörige Konsulpaar einführte (s. Mms. RF. 1, 112, 124) und demselben ein Multgesetz (s. Dion. 10, 50) sowie thätigen Anteil an der Durchbringung der lex Terentilia zuschrieb (s. Dion. 10, 52), die beiden Personen zur gänzlichen Hingabe an die Plebs für geeignet halten; vgl. zu 4, 8, 7; Nieb. 2, 432.

2. *Herminius*] aufser dem 2, 10, 7. 15, 1 genannten der einzige dieses Geschlechtes, der erwähnt wird. — *nihil magnopere*] s. zu 26, 3.

tribunis fraude captum proditumque a collegis aiebat, rogationem
4 tulit, ut, qui plebem Romanam tribunos plebi rogaret, is usque eo
rogaret, dum decem tribunos plebi faceret; insectandisque patri-
bus, unde Aspero etiam inditum est cognomen, tribunatum gessit.
5 Inde M. Geganius Macerinus et C. Iulius consules facti con-
tentiones tribunorum adversus nobilium iuventutem ortas sine
insectatione potestatis eius conservata maiestate patrum sedavere.
6 plebem decreto ad bellum Volscorum et Aequorum dilectu susti-
nendo rem ab seditionibus continuere, urbano otio foris quoque
omnia tranquilla esse adfirmantes, per discordias civiles externos
7 tollere animos. cura pacis concordiae quoque intestinae causa
fuit. sed alter semper ordo gravis alterius modestiae erat; quie-
8 scenti plebi ab iunioribus patrum iniuriae fieri coeptae. ubi tri-
buni auxilio humilioribus essent, in primis parum proderat,

3. *fraude captum*] er sei von ihnen ‘überlistet’; *proditumque*: er sei bei der Wahl im Stiche gelassen.

4. *tribunos plebi*] s. zu 25, 7, 5; vgl. 67, 9. — *rogaret*] s. 64, 10; zu 22, 35, 2; zur Konstruktion vgl. 6, 42, 14. — *usque eo**] s. 23, 19, 14; die Tribunen sollen alle vom Volke gewählt werden, wohl so, dafs, wenn die Wahl aller an einem Tage nicht vollendet wird, die übrigen an einem anderen gewählt werden dürfen; s. Schwegl. 3, 95 f. Zur Sache vgl. 4, 16, 4; 5, 10, 11. — *plebi**] — *insectandisque*] wie § 5; 33, 7: *insectatore*; 2, 27, 10 u. a.; über die Konstruktion (= ‘indem, so dafs er . .’) s. zu 10, 6. — *Aspero . .*] ohne *ei*; vgl. 24, 42, 8.

5. *M.*]* — *Macerinus**] vgl. 4, 8, 1. — *contentiones*]* — *potestatis eius*] ist nach *tribunorum* verständlich. — *conservata . .*] = ‘ohne . . etwas zu vergeben’.

6. *ad bellum*] d. h. zu einem noch zu erwartenden; s. 66, 3; vgl. 10, 10. — *sustinendo*] s. 60, 1; sie hielten die Ausführung des *dilectus*, obgleich derselbe beschlossen war, hin (damit also auch den Krieg) und reizten so die Plebs nicht zum Widerstand. — *quoque*]* — *esse*] nicht *fore* ist gesagt, weil ein allgemeiner Gedanke ausgesprochen wird; = indem sie behaupteten, auch ohne Rüstung (schon) durch die Ruhe im Inneren würde verhindert werden, dafs die Feinde angriffen (s. 4, 7, 1); denn nur usw.

7. *cura pacis . .*] = die Sorge für den Frieden mit den auswärtigen Feinden usw.; wiederholt den in *dilectu sustinendo . .* enthaltenen Gedanken, um ihm den folgenden *sed alter . .* entgegenzustellen: die Konsuln erreichten ihren Zweck zwar bei der Plebs, aber ihre Bemühungen waren doch vergebens; denn usw. — *ordo*] wie 63, 10; obgleich zunächst an den ordo senatorius zu denken ist. — *modestiae*] dieses Mafshalten wird auch sonst von Livius weniger an den Patriciern als an den Plebejern gerühmt; s. 52, 3. 54, 8; 4, 5, 3. Über das Abstraktum s. 2, 60, 1. — *iunioribus*] s. § 5; 11, 4. Übrigens werden dieselben hier zum letzten Male bestimmt genannt; s. 5, 30, 4; Schwegl. 2, 589.

8. *ubi . . essent*] s. 19, 3; 5, 25, 2. — *in primis*] ist Neutrum, = in den ersten Fällen, ‘anfangs’; vgl. Cic. Lael. 13: *in plerisque*. — *postre-*

deinde ne ipsi quidem inviolati erant, utique postremis mensibus, cum et per coitiones potentiorum iniuria fieret et vis potestatis omnis aliquanto posteriore anni parte languidior ferme esset. iamque plebs ita in tribunatu ponere aliquid spei, si similes Icilio tribunos haberet: nomina tantum se biennio habuisse. seniores contra patrum, ut nimis feroces suos credere iuvenes esse, ita malle, si modus excedendus esset, suis quam adversariis superesse animos. adeo moderatio tuendae libertatis, dum aequari velle simulando ita se quisque extollit, ut deprimat alium, in difficili est, cavendoque ne metuant, homines metuendos ultro se efficiunt, et iniuriam a nobis repulsam tamquam aut facere aut pati necesse sit, iniungimus aliis. 9 10 11

T. Quinctius Capitolinus quartum et Agrippa Furius consules inde facti nec seditionem domi nec foris bellum acceperunt; sed inminebat utrumque. iam non ultra discordia civium re- 66 2

mis mensibus] wie 24, 9. — *coitiones*] sind Zusammenrottungen, geheime Verbindungen, wie 2, 35, 4; 7, 32, 12; 9, 26, 8; 39, 14, 8; vgl. 3, 35, 9. — *potestatis*] scheint nach dem Zusammenhange, wie § 5, die tribunicische Gewalt zu sein und *omnis* zu *vis* zu gehören, = die gesamte Kraft der tribunicischen Gewalt. — *ferme*] wie 11, 4: *fere*.

9. *iamque*..] obgleich es das erste Jahr ist. — *ita* .. *spei, si*] wie 21, 13, 5; 27, 24, 9; vgl. 1, 17, 9. — *nomina*] s. 5, 18, 4. — *biennio*] vgl. 2, 21, 1.

10. *ut* .. *credere*] so gebraucht Livius bisweilen den inf. hist. in einem untergeordneten Satze, wenn derselbe sich auch in dem korrespondierenden Satze findet; s. 4, 26, 12; 6, 4, 6: *cum* .. *crescere* .., *tum exsurgere*; 22, 50, 6: *non tam displicere quam deesse*; sonst hat diesen nur Tacitus in Nebensätzen; s. Nipp. zu Tac. Ann. 2, 4; anders sind Fälle wie 37, 6. — *excedendus*] vgl. 2, 61, 4.

11. *moderatio tuendae libertatis*] ungewöhnlich = *moderatio in tuenda libertate*; vgl. Cic. de leg. agr. 2, 2 mit Phil. 2, 10. — *dum*] 'während doch'. — *in difficili*] s. 8, 9; zu Praef. 3; doch werden die Adjektiva der 3. Deklination seltener als substantivierte Neutra gebraucht. — *homines*] ist Subjekt sowohl zu *metuant* als zu *efficiunt*; der Sinn ist: indem sie sich sicher zu stellen suchen (s. 15, 7), dafs sie andere nicht zu fürchten haben, bewirken sie, dafs sie .. gefürchtet werden, d. h. während sie nur defensiv verfahren wollen, treten sie aggressiv (*ultro*; s. 21, 2, 3) gegen andere auf. Im Folgenden ist der rasche Übergang aus der 3. in die 1. Person zu beachten; der Gedanke des vorhergehenden Satzes wird nur mit Nuance wiederholt. — *se efficiunt*] s. zu 2, 60, 4. — *a nobis*]* — *aut* .. *aut*] als ob es kein drittes gäbe; vgl. 24, 25, 2. — *pati*] der blofse Infinitiv bei *necesse est* wie 29, 23, 10.

66–70. Innere Verhältnisse. Krieg mit den Volskern. Diod. 12, 30.

1. *Quinctius*] s. 2, 2.

2. *iam non ultra*] 'bereits nicht mehr', wenig verschieden von § 4: *nec* .. *iam*; s. 8, 2, 12; 22, 39, 14 u. a. Der asyndetisch angefügte Satz erklärt *seditionem domi*; diese

primi poterat et tribunis et plebe incitata in patres, cum dies alicui nobilium dicta novis semper certaminibus contiones turbaret. ad quorum primum strepitum velut signo accepto arma cepere Aequi ac Volsci, simul quod persuaserant iis duces cupidi praedarum biennio ante dilectum indictum haberi non potuisse abnuente iam plebe imperium; eo adversus se non esse missos exercitus. dissolvi licentia militandi morem, nec pro communi iam patria Romam esse. quidquid irarum simultatiumque cum externis fuerit, in ipsos verti. occaecatos lupos intestina rabie opprimendi occasionem esse. coniunctis exercitibus Latinum primum agrum perpopulati sunt; deinde, postquam ibi nemo vindex occurrebat, tum vero exultantibus belli auctoribus ad moenia ipsa Romae populabundi regione portae Esquilinae accessere vastationem agrorum per contumeliam urbi ostentantes. unde postquam inulti praedam prae se agentes retro ad Corbionem agmine iere, Quinctius consul ad contionem populum vocavit.

67 Ibi in hanc sententiam locutum accipio: ‘etsi mihi nullius noxae conscius, Quiritis, sum, tamen cum pudore summo in con-

brach jetzt aus. — *dies . . dicta*] die Veranlassung zu solchen Anklagen gab das Kap. 65 geschilderte Verfahren der Patricier. — *novis semper . .*] s. Praef. 2; sie traten oft ein. — *contiones*] in denen die Tribunen vor den Gerichtstagen die Untersuchung führen und das Volk zur Verurteilung der Angeklagten zu bestimmen suchen. — *turbaret*] s. 46, 2.

3. *quorum*]* — *velut signo accepto*] s. 1, 14, 8. — *ac*]* — *simul quod*] darnach bezeichnet auch *ad . . primum strepitum* die Veranlassung.

4. *dissolvi . .*] s. 2, 44, 9. — *occaecatos lupos*] *lupos* eine wegwerfende Bezeichnung der Römer, die sich selbst zerfleischen, wie es die Wölfe thun; s. 37, 11, 7; vgl. 26, 13, 12; Iustin 36, 6, 8; vielleicht Anspielung auf 1, 4, 6.

5. *tum*] nach *deinde*, fixiert das in *postquam . . occurrebat* gegebene Zeitmoment; s. zu 19, 1. — *nemo*] s. 60, 3; zu 27, 50, 2. — *vindex*] s. 2, 11, 4. — *regione*] ‘auf der Seite’, wo das Thor ist; s. 5, 8, 7: *ea regione*: vgl. zu 31, 26, 1.

6. *ad Corbionem*] ‘nach Corbio zu’, auf der via Latina; die Stadt ist noch im Besitz der Äquer. — *agmine*] s. 51, 10. — Nach dem Sturz des Decemvirats treten im Inneren und Äufseren dieselben Verhältnisse ein, wie vor der Anordnung desselben, wahrscheinlich weil die Plebs die ihr entrissene Teilnahme an der Regierung (s. 35, 11) wieder zu erlangen sucht; s. 4, 1, 2.

67. 1. *accipio*] s. Einl. 47. Der Redner schildert die Lage des Staates vom Standpunkte der Optimaten der späteren Zeit, um die Plebs zur Eintracht mit diesen und zum Kampfe mit den Feinden zu bewegen; s. 68, 11 f.

§ 1—2. Eingang.

1. *noxae*] nach genauerem Sprachgebrauch würde es *noxiae* heifsen, wie § 4: *culpa*; s. 42, 2; zu 2, 54, 10; Voigt, Bedeutungswechsel mehrerer lat. Ausdrücke S. 125 f. 129 f. Livius hat den Unterschied auch sonst nicht immer festgehalten;

spectum vestrum processi. hoc vos scire, hoc posteris memoriae traditum iri, Aequos et Volscos, vix Hernicis modo pares, T. Quinctio quartum consule ad moenia urbis Romae inpune armatos venisse! hanc ego ignominiam, quamquam iam diu ita vivitur, [is status rerum est,] ut nihil boni divinet animus, si huic potissimum inminere anno scissem, vel exilio vel morte, si alia fuga honoris non esset, vitassem. ergo si viri arma illa habuissent, quae in portis fuere nostris, capi Roma me consule potuit. satis honorum, satis superque vitae erat; mori consulem tertium oportuit. quem tandem ignavissimi hostium contempsere? nos consules an vos, Quirites? si culpa in nobis est, auferte imperium indignis et, si id parum est, insuper poenas expetite; si in vobis, nemo deorum nec hominum sit, qui vestra puniat peccata, Quirites; vosmet tantum eorum paeniteat! non illi vestram ignaviam contempsere nec suae virtuti confisi sunt; quippe totiens fusi fugatique, castris exuti, agro multati, sub iugum missi et se et vos novere; discordia ordinum est venenum urbis huius; patrum ac plebis certamina, dum nec nobis imperii nec vobis libertatis est modus, dum taedet vos patriciorum, nos plebeiorum magistratuum, sustulere illis animos. pro deum fidem quid vobis vultis? tribunos plebis concupistis; concordiae causa concessi-

vgl. 8, 28, 8; 9, 10, 9. — *in conspectum vestrum*]* — *hoc vos* ..] Ausdruck des Unwillens, wie 58, 2; 9, 11, 12 u. a. — *vix Hernicis modo* ..] ist von Livius nicht erwähnt, vielleicht aber schon von dem Annalisten übergangen, aus dem er den Stoff der Rede nahm; s. 68, 1; 4, 1, 4.

2. *inminere*] s. Cic. in Cat. 1, 31: *furoris .. maturitas in nostri consulatus tempus erupit.* — *fuga .. esset*] s. 1, 56, 3.

3—6. Nur die Zwietracht der Römer giebt den Feinden Mut.

3. *ergo* ..] da sie aus freien Stücken abgezogen sind, mufs ich schliefsen, dafs, wenn usw.; *ergo* = 'also wirklich'. — *viri*] s. 1, 41, 3. — *vitae*] hängt von *satis* ab; zu *super* ist *quam satis* zu denken; vgl. 2, 42, 6 u. a. — *mori*] dabei konnte *me* um so eher fehlen, da dasselbe durch das Attribut *consulem* genügend kenntlich gemacht war.

4. *ignavissimi*] Übertreibung. — *nos consules*] vgl. 34, 2, 6; Cic. in Cat. 1, 3. — *auferte*] nur rethorischer Ausdruck; s. 29, 2; 2, 2, 10; der Dativ wie 1, 16, 1; 6, 15, 13; vgl. 4, 1, 3; 5, 49, 1.

5. *si in vobis**] man erwartet *sin*; vgl. 23, 18, 1: *si .. si in pertinacia perstent.* — *vosmet*] s. 57, 6; 24, 28, 4. — *quippe* ..] s. 63, 2. — *agro multati*] s. 2, 25, 6. — *sub iugum* ..] s. 28, 11.

6. *est*]* — *venenum* ..] vgl. 2, 44, 8. — *dum*] erklärend; s. zu Praef. 2. — *urbis huius**] Wortstellung wie 1, 16, 6 u. a. — *imperii .. libertatis*] s. 59, 4. 65, 11. — *nos*]* — *sustulere illis** *animos*] vgl. 7, 7, 3.

7—9. Ausführung von *nec vobis libertatis est modus*; nur die Plebejer veranlassen den Zwiespalt.

7. *pro deum fidem*] s. 44, 38, 10. — *quid vobis vultis?*] s. 35, 5. —

mus. decemviros desiderastis: creari passi sumus. decem-
8 virorum vos pertaesum est: coegimus abire magistratu. manente
in eosdem privatos ira vestra mori atque exulare nobilissimos
9 viros honoratissimosque passi sumus. tribunos plebis creare
iterum voluistis: creastis; consules facere vestrarum partium:
etsi patribus videbamus iniquum, patricium quoque magistratum
plebi donum fieri vidimus. auxilium tribunicium, provocationem
ad populum, scita plebis iniuncta patribus, sub titulo aequanda-
10 rum legum nostra iura oppressa tulimus et ferimus. qui finis
erit discordiarum? ecquando unam urbem habere, ecquando
communem hanc esse patriam licebit? victi nos aequiore animo
11 quiescimus quam vos victores. satisne est nobis vos metuendos
esse? adversus nos Aventinum capitur, adversus nos Sacer oc-
cupatur mons; Esquilias vidimus ab hoste prope captas, et scan-
dentem in aggerem Volscum hostem nemo submovit; in nos
68 viri, in nos armati estis. agitedum, ubi hic curiam circumsede-
ritis et forum infestum feceritis et carcerem impleveritis prin-

decemvirorum . .] ist so gesagt, als ob der Redner die Decemviralverfassung als eine dauernde betrachtete; s. 33, 1. — *coegimus*] der Senat konnte sie nur auffordern, ihr Amt niederzulegen; s. 54, 6; vgl. § 4: *auferte*.

8. *atque*] s. 55, 13: *vitiabanturque*. — *nobilissimos . . honoratissimosque*] ist so gesagt, als ob alle Patricier gewesen wären; s. 4, 3, 17.

9. *facere*] näml. *voluistis*; zur Form der Rede vgl. 4, 4, 2; 26, 13, 10; Cic. in Pis. 15: *voluit ille senatum interficere: vos sustulistis; leges incendere: vos abrogastis*. Zur Form des gesamten Ausdrucks vgl. 9, 11, 6. — *vestrarum partium*] s. 64, 3. — *videbamus iniquum**] näml. *esse*; vgl. Caes. BG. 1, 33, 3. — *plebi**] ist Genetiv; s. zu 65, 4; die Plebs hat etwas ihr nicht Angehörendes verschenken dürfen; der Dativ würde bezeichnen, dafs die Plebs das Konsulat selbst erhalten habe; s. Nieb. RG. 2, 409. Der Gedanke hätte, *creastis* entsprechend, einfach durch *fecistis* ausgedrückt werden können; allein es sollte zugleich die Gröfse des Opfers bezeichnet werden. — *iniuncta*] wie *oppressa*, = den Umstand, dafs . .; vgl. 5, 7: *ereptus*; die *scita plebis* sind das 55, 3 erwähnte Gesetz. — *sub titulo . . legum*] der zwölf Tafeln; s. 9, 6; zum Ausdruck vgl. 2, 56, 3. — *nostra iura*] die, welche die Patricier als privilegierter Stand in Anspruch nehmen; s. 4, 1, 3.

10—11. Hinweis auf die äufsere Gefahr.

10. *ecquando**] Frage des Unwillens. — *unam urbem*] s. 4, 4, 10.

11. *satisne*] 'ist es etwa genug'? Aufforderung zu gleichen Kämpfen gegen die Feinde (s. 68, 1), wie gegen die Patricier. — *Aventinum*] s. 1, 33, 2. — *Sacer . . mons*] vgl. 61, 5. — *vidimus**] — *scandentem*] s. 66, 5. — *aggerem*] der Wall des Servius; s. 1, 44, 3.

68. 1—8. Sie müfsten kämpfen wegen der Nachteile der Unthätigkeit und der Vorteile des Kriegs.

§ 1—2. Übergang.

1. *agitedum*] s. 62, 4; zu 2, 29, 11. — *curiam circumsederitis*] ist vorher nicht erwähnt; s. 67, 1: *Hernicis*; vgl. 2, 23, 11; 8, 28, 6. — *infestum . .*] s. 56, 4. 58, 7; die

cipibus, iisdem istis ferocibus animis egredimini extra portam 2
Esquilinam aut, si ne hoc quidem audetis, ex muris visite agros
vestros ferro ignique vastatos, praedam abigi, fumare incensa
passim tecta! at enim communis res per haec loco est peiore: 3
ager uritur, urbs obsidetur, belli gloria penes hostes est. quid
tandem? privatae res vestrae quo statu sunt? iam unicuique ex
agris sua damna nuntiabuntur. quid est tandem domi, unde ea
expleatis? tribuni vobis amissa reddent ac restituent? vocis ver- 4
borumque quantum voletis ingerent et criminum in principes et
legum aliarum super alias et contionum; sed ex illis contionibus
numquam vestrum quisquam re, fortuna domum auctior rediit.
ecquis rettulit aliquid ad coniugem ac liberos praeter odia, offen- 5
siones, simultates publicas privatasque? a quibus semper non
vestra virtute innocentiaque, sed auxilio alieno tuti sitis. at her- 6

Verhaftung des Appius und Oppius, aber verallgemeinert und gesteigert; vgl. 67, 9: *scita plebis.*

2. *egredimini extra . .*] so gebraucht Livius häufiger *extra* statt des blofsen Ablativs nach Verben, die mit *ex* zusammengesetzt sind, doch nur in der 1. Dekade; s. 7, 11, 10; 10, 33, 4. — *agros . . abigi*] s. 1, 7, 6; 21, 33, 2. — *fumare incensa*] vgl. 2, 63, 2; 22, 14, 8.

3. *at enim*] bei Livius nur in Reden, führt einen Einwand der Gegner als einen begründeten (*enim*) ein; s. 19, 11; 4, 4, 1; 5, 53, 1. — *communis res*] das, woran alle teilhaben; vgl. 9, 45, 12: *omissa cura communium ad respectum suarum quemque rerum vertit* (*sententia*); Sisenna bei Nonius S. 522: *Sabini feruntur vovisse, si res communis melioribus locis constitisset, se ver sacrum facturos.* Indes ist nicht genau nach § 2: *agros vestros . . vastatos* zu *communis res* auch *ager uritur* gerechnet. — *peiore loco*] s. 1, 40, 1: *maximo honore* und in der angeführten Stelle *locis melioribus.* — *quid tandem*] Widerlegung des Einwurfs in der Form einer verwunderten Frage, = 'was in aller Welt? was denkt ihr denn eigentlich?' — *quo* statu*] s. zu 26, 28, 1; ebenso häufig ist die Hinzufügung der Präposition *in*; s. zu 37, 53, 6.

4. *vocis verborumque*] allitterierend, wie Lucr. 4, 532; Verg. Aen. 4, 460; 12, 912. — *criminum in . .*] vgl. 53, 8: *suppliciis in*; 5, 12, 8. — *legum aliarum . .*] s. 56, 4; es sind die 67, 9 genannten. — *re, fortuna**] 'Hab und Gut'; das Asyndeton wie 9, 4; 4, 3, 12 u. a.; vgl. Cic. de imp. Pomp. 17: *res et fortunae*; über *fortuna* s. 1, 56, 7.

5. *ecquis*]* — *aliquid*] das Geringste, nicht = *aliud aliquid*, da *praeter* folgt; s. Cic. Brut. 163: *aliquid . . praeter . . libellum . . scribere.* — *publicas privatasque*] mit dem Senate und mit einzelnen Patriciern. — *a quibus . .*] die Absicht statt des Erfolgs, wie auch wir sagen: 'um . . zu sein'. Die Tribunen verwickeln euch in Streitigkeiten, damit ihr bei ihnen Hilfe (das *auxilium tribunicium*) suchen sollt gegen die aus denselben folgenden Mifshandlungen; s. 66, 2; 5, 3, 6 u. a.

6. *at . . redibatis*] steht zunächst dem vorhergehenden Gedanken, aber auch dem folgenden *nunc . .* gegenüber, welche dann den Übergang bilden zu dem neuen Grunde, dafs

cules cum stipendia nobis consulibus, non tribunis ducibus, et in castris, non in foro faciebatis, et in acie vestrum clamorem hostes, non in contione patres Romani horrebant, praeda parta, agro ex hoste capto, pleni fortunarum gloriaeque simul publicae, simul privatae triumphantes domum ad penates redibatis; nunc 7 oneratum vestris fortunis hostem abire sinitis. haerete adfixi contionibus et in foro vivite; sequetur vos necessitas militandi, quam fugitis. grave erat in Aequos et Volscos proficisci; ante portas est bellum; si inde non pellitur, iam intra moenia erit et arcem et Capitolium scandet et in domos vestras vos perseque- 8 tur. biennio ante senatus dilectum haberi et educi exercitum in Algidum iussit; sedemus desides domi mulierum ritu inter nos altercantes, praesenti pace laeti nec cernentes ex otio illo brevi 9 multiplex bellum rediturum. his ego gratiora dictu alia esse scio; sed me vera pro gratis loqui, etsi meum ingenium non moneret, necessitas cogit. vellem equidem vobis placere, Quirites; sed multo malo vos salvos esse, qualicumque erga me animo futuri 10 estis. natura [hoc] ita comparatum est, ut, qui apud multitudinem

sie dem Kriege doch nicht entgehen können. — *hercules*] s. zu 5, 4, 10; vgl. 19, 6. — *stipendia*] und *ducibus*] ist zu *nobis consulibus* im eigentlichen, zu *tribunis* im bildlichen Sinne zu nehmen. Der Ausdruck *stipendia* selbst ist der späteren Zeit entlehnt; s. 4, 59, 11. Übrigens spricht der Redner hier und § 12 so, als ob die letzten grofsen Siege (s. Kap. 60 f.) vor langer Zeit erlangt seien. — *patres Romani*] s. 1, 18, 5. — *ex hoste capto*] s. 1, 53, 2.

7. *haerete adfixi* ..] zu *adfixi* vgl. 21, 35, 12; ironische Aufforderung: 'hängt (nur immer) fest, .. es wird (schon)' usw.; s. zu 5, 51, 5; der Redner denkt an die unthätige Menge, die sich später auf dem Forum umhertrieb; vgl. 5, 20, 6. — *sequetur*]* — *scandet*] von dem Kriege selbst gesagt (dichterisch), wie 43, 18, 2; zur Konstruktion vgl. zu 45, 39, 2; anders 67, 11; zum Gedanken vgl. Demosth. Olynth. 1, 15: *τίς οὕτως εὐήθης ἐστὶν ὑμῶν, ὅστις ἀγνοεῖ τὸν ἐκεῖθεν πόλεμον δεῦρο ἥξοντα, ἂν ἀμελήσωμεν.*

8. *biennio*] s. 65, 9; das zweite Jahr hat erst begonnen, und der frühere Beschluſs konnte sich nicht auf das folgende Jahr beziehen; s. 69, 6. — *ante*] s. 51, 12. — *sedemus desides*] s. 1, 58, 8; 7, 13, 7; 44, 13, 1: *segnis sederet.* — *mulierum ritu*] s. Hom. Υ 252 f. — *laeti*] wie 22, 14, 7. — *otio*] hier = Unthätigkeit gegen die Feinde; dagegen 65, 6 der Friede zwischen den Ständen. — *rediturum*] wir werden reiche Zinsen erhalten, reichlich dafür bezahlt werden.

9. Übergang zum zweiten Teile, der § 4 f. weiter ausführt: die Tribunen sind die Anstifter der Zwietracht; von ihnen müfst ihr euch abwenden. — *his ego* . .] vgl. Demosth. Phil. 1, 51: *ἐβουλόμην δ' ἄν, ὥσπερ ὅτι ὑμῖν συμφέρει τὰ βέλτιστα ἀκούειν οἶδα, οὕτως εἰδέναι συνοῖσον καὶ τῷ τὰ βέλτιστα εἰπόντι· πολλῷ γὰρ ἂν ἥδιον εἶπον . .* — *moneret . . cogit*] kurz statt: *moneret, tamen dicerem; nam . . cogit.* — *equidem*] s. zu 4, 3, 2.

10. *ita comparatum est, ut* . .] vgl. 38, 29, 5. — *sua*] in eigen-

sua causa loquitur, gratior eo sit, cuius mens nihil praeter publicum commodum videt; nisi forte adsentatores publicos, plebicolas istos, qui vos nec in armis nec in otio esse sinunt, vestra vos causa incitare et stimulare putatis. concitati aut honori aut 11
quaestui illis estis, et, quia in concordia ordinum nullos se usquam esse vident, malae rei se quam nullius [turbarum ac seditionum] duces esse volunt. quarum rerum si vos taedium tan- 12
dem capere potest et patrum vestrosque antiquos mores vultis pro his novis sumere, nulla supplicia recuso, nisi paucis diebus 13
hos populatores agrorum nostrorum fusos fugatosque castris exuero et a portis nostris moenibusque ad illorum urbes hunc belli terrorem, quo nunc vos attoniti estis, transtulero'.

Raro alias tribuni popularis oratio acceptior plebi quam 69
tunc severissimi consulis fuit. iuventus quoque, quae inter tales 2
metus detractationem militiae telum acerrimum adversus patres habere solita erat, arma et bellum spectabat. et agrestium fuga spoliatique in agris et vulnerati foediora iis, quae subiciebantur

nütziger Absicht; s. 5, 3, 6; Cic. p. Sest. 45. — *videt*] s. zu 2, 12, 13. — *publicos*] = *populi*; s. Cic. Lael. 95: *intersit inter popularem, id est adsentatorem, et levem civem et inter constantem et severum et gravem*; vgl. 69, 4. — *plebicolas*] s. 33, 7. — *nec in armis*] s. 4, 2, 12; dafs die Tribunen gegen die Aushebung intercediert haben, wird auch 69, 2. 5: *appellare* vorausgesetzt, ist aber Kap. 66 nicht erwähnt.

11. *concitati*] nach *incitare et stimulare* wiederholt, wie sonst das Particip des gleichen Verbums: s. 61, 8: *pulsum*. — *honori*] sie erlangen durch euch Ehrenstellen. — *nullos*] s. zu 24, 36, 8. — *se . . esse volunt*] der acc. c. inf. soll nicht sowohl das Objekt des Wunsches als das bewufste Streben bezeichnen; vgl. 22, 50, 7: *se bene mori, quam turpiter vincere maluit*. — *quam*] mit den Begriffen des Wollens, Beschliefsens wird bisweilen der des Vorzugs verbunden, so dafs *magis* (*potius*) nicht hinzugesetzt wird und *velle* also die Bedeutung von *malle* erhält; s. 25, 29, 6; Cic. de inv. 2, 5: *si . . eligere . . commodissimum quodque, quam sese uni alicui certo vellent addicere*; Sall. Cat. 9, 5; Nep. Dat. 8, 1 u. a.; ebenso im Griechischen *βούλομαι ἤ*, z. B. Hom. *γ* 232. — *duces*] vgl. 7, 40, 15.

13. *nisi . .*] diese Bedingung kann erst eintreten, wenn die erste *si vos . .* erfüllt ist, und enthält eine genauere Bestimmung derselben; vgl. 64, 10; 1, 28, 6; 4, 3, 7; 5, 44, 7; 6, 40, 18. — *transtulero*] vgl. 31, 25, 5.

69. 1. *raro alias*] s. 38, 9; 45, 20, 3 u. a.; zur Sache s. 20, 1.

2. *iuventus*] die iuniores, welche, wenn die Tribunen sie schützten, sich dem Kriege entziehen konnten. Livius denkt an die Einwohner der Stadt; daher im Folgenden *totam urbem*. — *metus*] vgl. 4, 21, 5: *terrores*; 4, 36, 2; 6, 28, 7: *spes*; 9, 15, 7: *gaudia*; oft *odia, irae* u. a. — *telum*] s. 55, 3. — *quae subiciebantur . .*] = was sich ihrem Auge darstellte, d. h. 'vor ihren Blicken lag'; ebenso bei Curt. 3, 2, 12; vgl. 44, 3, 7 u. a.; zur Sache

3 oculis, nuntiantes totam urbem ira inplevere. in senatum ubi ventum est, ibi vero in Quinctium omnes versi, ut unum vindicem maiestatis Romanae intueri, et primores patrum dignam dicere contionem imperio consulari, dignam tot consulatibus ante actis, dignam vita omni, plena honorum saepe gestorum, saepius 4 meritorum. alios consules aut per proditionem dignitatis patrum plebi adulatos aut acerbe tuendo iura ordinis asperiorem domando multitudinem fecisse; T. Quinctium orationem memorem maiestatis patrum concordiaeque ordinum et temporum in pri- 5 mis habuisse. orare eum collegamque, ut capesserent rem publicam; orare tribunos, ut uno animo cum consulibus bellum ab urbe ac moenibus propulsari vellent plebemque oboedientem in re tam trepida patribus praeberent: appellare tribunos communem patriam auxiliumque eorum inplorare vastatis agris, urbe 6 prope oppugnata. consensu omnium dilectus decernitur habeturque. cum consules in contione pronuntiassent tempus non esse causas cognoscendi; omnes iuniores postero die prima luce in 7 campo Martio adessent; cognoscendis causis eorum, qui nomina non dedissent, bello perfecto se daturos tempus; pro desertore

vgl. 50, 10. — *nuntiantes*] nähere Bestimmung zu *spoliati* und *vulnerati, fuga* entsprechend.

3. *in senatum* ..] schliefst sich nach dem Zwischensatze in § 2 an § 1 an. — *ut* unum*] 'als den einzigen'; s. 40, 13, 4: *in hostiam .. intuens*; dagegen Cic. de imp. Pomp. 41: *Cn. Pompeium sicut aliquem .. de caelo delapsum intuentur*; vgl. 5, 41, 8; 6, 38, 3. — *dignam* ..] wie 6, 6, 13.

4. *per proditionem*] wie Horatius und Valerius. — *plebi adulatos*] s. zu 23, 4, 2. — *acerbe tuendo*] wie Ap. Claudius; s. 2, 27, 1. — *tuendo .. domando*] stehen in verschiedenem Verhältnis zu *fecisse*: jenes ist abl. instr. ('durch strenge Handhabung'), *domando* dagegen ein abl. modi = 'indem sie .. versuchten'. Über *domando* vgl. zu 15, 7: *sedando*. — *in primis*] gehört zu *temporum*.

5. *orare*] die Lebendigkeit der Darstellung macht es wahrscheinlich, dafs *orare* inf. hist., nicht von *dicere* abhängig ist. — *capesserent rem publicam*] wird durch *bellum* .. erklärt; Quinctius darum zu bitten, war nach der Rede nicht nötig. — *appellare tribunos*] dazu ist aus *orare* ein verbum dicendi zu nehmen. Der Staat thue jetzt, was sonst von Privaten geschehe; s. 4, 26, 8. Es wird vorausgesetzt, dafs die Tribunen im Senate sind; s. § 3; 9, 6; vgl. zu 68, 10.

6. *pronuntiassent*] der gewöhnlichere Ausdruck wäre *edixissent* gewesen. — *causas cognoscendi*] die Untersuchung, ob gesetzliche Befreiungsgründe vorgelegen haben, stand den Konsuln zu; s. 4, 26, 12; 43, 14, 9; Cic. de leg. 1, 10; ad Att. 11, 7, 5.

7. *pro desertore*] wie diese, so traf den, der sich bei dem dilectus (oder bei dem census, was ursprünglich eng zusammenhing), nicht meldete, die härteste Strafe (Kerker, Verkauf in die Sklaverei, auch Hinrichtung); s. zu 1, 44, 1; ebenso natürlich die Überläufer; s. 30, 43,

futurum, cuius non probassent causam: omnis iuventus adfuit postero die. cohortes sibi quaeque centuriones legerunt, bini 8
senatores singulis cohortibus praepositi. haec omnia adeo mature perfecta accepimus, ut signa eo ipso die a quaestoribus ex aerario prompta delataque in campum quarta diei hora mota ex campo sint exercitusque novus paucis cohortibus veterum militum voluntate sequentibus manserit ad decimum lapidem. in- 9
sequens dies hostem in conspectum dedit, castraque ad Corbionem castris sunt coniuncta. tertio die, cum ira Romanos, illos, 10
cum totiens rebellassent, conscientia culpae ac desperatio inritaret, mora dimicandi nulla est facta.

In exercitu Romano cum duo consules essent potestate pari, 70
quod saluberrimum in administratione magnarum rerum est, summa imperii concedente Agrippa penes collegam erat, et praelatus ille facilitati summittentis se comiter respondebat commu-

12; 40, 41, 11; Mms. StR. 1³, 129. — *probassent*] 'genügend fänden'; vgl. Cic. ad fam. 4, 4, 1.

8. *cohortes*] s. 5, 11; es sind die Centurionen der in einer Kohorte vereinigten drei Manipel. — *quaeque*] ist Singular, wie auch das masculinum *quisque* oft hinter dem reflexivum steht bei einem Beziehungswort im Plural; s. 1, 44, 1: *in suis quisque centuriis*; 1, 35, 8; 2, 7, 1; 21, 48, 2; 25, 26, 13; 42, 44, 1 u. a.; vgl. 4, 40, 3; zu 26, 29, 3; anders wenn *ut* (s. zu 5, 8, 13) oder *qui* vor *quisque* steht oder bei einem pluraletantum, wie 39, 31, 12. Sonst werden Anführer nicht von den Soldaten, sondern von den Feldherren gewählt; vgl. zu 42, 35, 4. — *a quaestoribus*] s. 4, 4, 3; diese erscheinen hier zuerst als Aufseher des Ärariums (an dem Tempel des Saturnus; s. 27, 10, 11), wo die Fahnen als geweihte oder kostbare Gegenstände aufbewahrt wurden; s. 4, 22, 1. — *campum*] näml. *Martium*; s. 1, 16, 1; 24, 7, 11. 9, 2. 10, 9; 26, 18, 6; 35, 10, 12 u. a. — *quarta diei hora*] nach der Bezeichnung der späteren Zeit; s. Marq. PA. 248; etwa zwischen 8 und 9 Uhr; das Heer legt von da an zwei Meilen zurück; vgl. 27, 8. — *novus*] das eben ausgehobene; Livius denkt wohl an die Einrichtung seiner Zeit, wo es schon Heere gab, und bei *veterum militum* an Veteranen. — *paucis*] 'nur wenige', nicht wie 57, 9. — *manserit*] s. zu 45, 7. — *lapidem*] s. 6, 7.

9. *in conspectum dedit*] s. 9, 27, 4; 30, 12, 8; vgl. Enn. Ann. 41; zu 27, 27, 11. — *castraque .. sunt coniuncta*] vgl. zu 4, 32, 6.

70. 1. *potestate pari*] jeder der beiden Konsuln hat das volle imperium consulare, doch können sie übereinkommen, im Oberbefehl tagweise zu wechseln; s. zu 22, 41, 3; nur selten überläßt der eine freiwillig dem anderen allein das Kommando; s. 6, 6, 7: *collegae fateri .. sibi destinatum animo esse Camillo submittere imperium*; vgl. Mms. StR. 1², 48. — *quod ..*] vorläufige Andeutung der Wichtigkeit des durch *summa .. erat* angegenenen Verhältnisses; s. 2, 27, 13; 9, 15, 7; zur Sache vgl. 4, 31, 2. — *facilitati* summittentis se*] die zuvorkommende, wichtigeren Interessen sich unterordnende Selbstverleugnung des Kollegen. — *comiter*] indem er ihn seine Überlegenheit nicht fühlen liess. —

2 nicando consilia laudesque et aequando inparem sibi. in acie Quinctius dextrum cornu, Agrippa sinistrum tenuit; Sp. Postumio Albo legato datur media acies tuenda, legatum alterum P. Sul-
3 picium equitibus praeficiunt. pedites ab dextro cornu egregie
4 pugnavere haud segniter resistentibus Volscis. P. Sulpicius per mediam hostium aciem cum equitatu perrupit. unde cum eadem reverti posset ad suos, priusquam hostis turbatos ordines reficeret, terga inpugnare hostium satius visum est; momentoque temporis in aversam incursando aciem ancipiti terrore dissipasset hostes, ni suo proprio eum proelio equites Volscorum et
5 Aequorum exceptum aliquamdiu tenuissent. ibi vero Sulpicius negare cunctandi tempus esse, circumventos interclusosque ab suis vociferans, ni equestre proelium conixi omni vi perficerent.
6 nec fugare equitem integrum satis esse; conficerent equos virosque, ne quis reveheretur inde ad proelium aut integraret pugnam; non posse illos resistere sibi, quibus conferta peditum acies
7 cessisset. haud surdis auribus dicta. inpressione una totum equitatum fudere, magnam vim ex equis praecipitavere, ipsos equos-
8 que spiculis confodere. is finis pugnae equestris fuit. tunc ad-

communicando] ist in verschiedener Bedeutung auch zu *laudesque** zu nehmen; vgl. 8, 30, 10. — *inparem*] vgl. 1, 46, 7; hier in Bezug auf Tüchtigkeit; vgl. 22, 29, 7 f.

2. *Postumio*] s. 4, 25, 5. — *datur . . tuenda*] s. 22, 45, 8; die Unterscheidung einer *media acies* und der zwei Flügel gehört einer späteren Zeit an, während damals wohl noch die Aufstellung in der Phalanx gewöhnlich war. Die Reiterei steht hier vor dem Mitteltreffen (vgl. 2, 31, 2; 4, 18, 5. 47, 2 u. a.), sonst gewöhnlich auf den Flügeln. — *Sulpicium*] wohl der 50, 15 genannte.

3. *egregie*] nimmt § 10 voraus. — *Volscis*] die Äquer scheint Livius im Centrum und auf dem rechten Flügel gedacht zu haben.

4. *perrupit*] wie 61, 9. — *eadem*] s. 4, 39, 2. — *priusquam . . reficeret*] gehört zum Vorhergehenden. — *aversam*]* — *suo proprio . . proelio*] d. h. Kampf der Reiter mit Reitern; s. 56, 10; vgl. 62, 9; zu 4, 8, 4.

5. *circumventos*] durch die herbeigeeilte Reiterei der Feinde. — *interclusosque ab suis*] weil sich die durchbrochenen Reihen wieder geschlossen haben. Zu *interclusos* ist wohl *esse* (*fore*) zu denken; in orat. recta: *interclusi sumus* (*erimus*), *ni . . perficiemus*; s. 19, 8.

6. *integrum*]* — *equos virosque*] 'Rofs und Reiter', wie § 7; vgl. zu 24, 17, 7. — *proelium . . pugnam*] 'Gefecht . . Schlacht': sind hier nicht wesentlich verschieden; s. § 8; 23, 44, 9; 30, 35, 4; 31, 43, 2.

7. *surdis auribus*] s. 40, 8, 10; vgl. 24, 32, 6. — *praecipitavere*] durch den heftigen Angriff (Choc, *inpressione*). — *fudere . . praecipitavere . . confodere*] die gleichen Formen veranschaulichen die gleichen Verhältnisse; vgl. 5, 13, 12 f. 35, 2 f.; 22, 16, 1; 24, 41, 2 f. u. a.; an anderen Stellen wechselt die Form oder mit dieser auch die Stellung; s. 14, 3; 5, 4, 13 f. 5, 5 u. a.; vgl. 68, 1. — *spiculis*] s. zu 2, 20, 2.

8. *adorti*] im Rücken; s. § 4:

orti peditum aciem nuntios ad consules rei gestae mittunt, ubi iam inclinabatur hostium acies. nuntius deinde et vincentibus Romanis animos auxit et referentes gradum perculit Aequos. in 9 media primum acie vinci coepti, qua permissus equitatus turbaverat ordines; sinistrum deinde cornu ab Quinctio consule pelli 10 coeptum; in dextro plurimum laboris fuit. ibi Agrippa, aetate viribusque ferox, cum omni parte pugnae melius rem geri quam apud se videret, arrepta signa ab signiferis ipse inferre, quaedam iacere etiam in confertos hostes coepit; cuius ignominiae metu 11 concitati milites invasere hostem. ita aequata ex omni parte victoria est. nuntius tum a Quinctio venit victorem iam se imminere hostium castris; nolle inrumpere, antequam sciat debellatum et in sinistro cornu esse; si iam fudisset hostes, conferret 12 ad se signa, ut simul omnis exercitus praeda potiretur. victor 13 Agrippa cum mutua gratulatione ad victorem collegam castraque hostium venit. ibi paucis defendentibus momentoque fusis sine certamine in munitiones inrumpunt praedaque ingenti conpotem exercitum suis etiam rebus recuperatis, quae populatione agrorum amissae erant, reducunt. triumphum nec ipsos postu- 14 lasse nec delatum iis ab senatu accipio, nec traditur causa spreti

terga . . — ubi] ‘bei welchen’. — *inclinabatur*] und *referentes gradum* steht nicht recht in Einklang mit § 10: *dextro cornu . . — nuntius . . perculit*] bei den Äquern nicht die Nachricht von der Niederlage ihrer Reiterei, sondern die Thatsache selbst.

9. *permissus*] vgl. 9, 22, 7.

10. *aetate viribusque ferox*] s. zu 2, 19, 10. — *omni parte pugnae*] s. 4, 28, 2; nur anders gedacht ist § 11: *ex omni parte* = von jeder Seite her, ‘auf allen Seiten’; vgl. 40, 34, 13. — *arrepta* . .*] dieses Mittel, die Soldaten anzufeuern, ist oft gebraucht worden, da der Verlust der Fahne schimpflich und verpönt war; vgl. 2, 59, 10; 10, 36, 10; daher folgt *cuius ignominiae metu*, was sich auf den zu fürchtenden Verlust, nicht auf das Fortwerfen der Feldzeichen bezieht. — *signa*] sonst wird eine Fahne geworfen; s. 4, 29, 3; 6, 8, 3; 25, 14, 4; 27, 14, 8; 41, 4, 2.

12. *conferret . . signa*] er solle die Fahnen . . bringen, d. h. die Truppen unter den Fahnen zu ihm führen; vgl. 7, 37, 13; 37, 21, 2; gewöhnlich hat *signa conferre* eine andere Bedeutung. — *ut simul omnis . .*] später durfte kein Soldat für sich plündern, sondern es mufste alles zu gleichmäfsiger Verteilung oder zum Verkauf für die Staatskasse zusammengebracht werden; vgl. 4, 49, 9; 5, 20, 6.

13. *momentoque*] s. 63, 1. — *praedaque ingenti conpotem*] auch Sallust und Vergil haben je einmal *compos* mit dem Ablativ verbunden; sonst hat Livius bei *compos* den Genetiv. — *suis*] auf die einzelnen in *exercitum* bezogen, worin das logische Subjekt liegt; vgl. 8, 8.

14. *triumphum*] ist zu *delatum* Accusativ des Subjekts. — *ipsos*] ist aus dem Zusammenhange zu erklären; vgl. *reducunt*. — *spreti . . sperati*] s. 1, 58, 8; die Participia, wie im Folgenden *perfecti*, sind die Hauptsache; s. 5, 7.

aut non sperati honoris. ego quantum in tanto intervallo temporum conicio, cum Valerio atque Horatio consulibus, qui praeter Volscos et Aequos Sabini etiam belli perfecti gloriam pepererant, negatus ab senatu triumphus esset, verecundiae fuit pro parte dimidia rerum consulibus petere triumphum, ne, etiamsi impetrassent, magis hominum ratio quam meritorum habita videretur.

71 Victoriam honestam ex hostibus partam turpe domi de fini-
2 bus sociorum iudicium populi deformavit. Aricini atque Ardeates de ambiguo agro cum saepe bello certassent, multis in vicem
3 cladibus fessi iudicem populum Romanum cepere. cum ad causam orandam venissent, concilio populi a magistratibus dato magna contentione actum. iamque editis testibus cum tribus vocari et populum inire suffragium oporteret, consurgit P. Scap-

15. *quantum . . conicio*] 'soweit ich . . vermuten kann'. — *praeter*] 'abgesehen von'; s. 1, 57, 2; 10, 30, 1: *praeter ingentem . . cladem pugnatum etiam egregie est.* An u. St. ist überdies der Ausdruck verkürzt, wie in Vergleichungen (s. 2, 13, 8), indem aus dem Zusammenhange zu entnehmen ist, dafs es sich um einen Sieg über die Volsker handelt. — *consulibus petere*] ist nicht ohne Härte von *verecundiae fuit* weit getrennt; vgl. 9, 26, 17. Zur Konstruktion vgl. 40, 5. 62, 9. — *ne, etiamsi . .*] sie fürchteten, den Triumph nicht zu erlangen, oder wenigstens dafs, wenn sie ihn erlangten usw. Der Satz enthält das Motiv der Scheu, nicht ein neues Objekt derselben; vgl. 2, 36, 3; 3, 62, 9. Die Vermutung, dafs die Schlacht durch die Annalisten vergröfsert oder erfunden sein könne, lag Livius fern.

71—72. Beschlufs des römischen Volkes über das Gebiet von Corioli. Dion. 11, 52.

1. *turpe*] 'Schande bringend', wie *causa turpis.* — *iudicium populi*] gewöhnlich von dem Volksgerichte gebraucht; s. 56, 10; 4, 42, 7 u. a.

2. *Aricini*] s. 1, 50, 3. — *Ardeates*] s. 1, 57, 1. — *in vicem*] ist attributiv, wie § 1: *domi.* — *iudicem . .*] = 'Schiedsrichter'; sonst entscheidet der Senat in den Verhältnissen mit auswärtigen Völkern; jetzt hat er die Entscheidung wohl dem Volke übertragen, wie 5, 36, 10; anders 8, 37, 8. — *cepere*] vgl. § 7: *fecerint*; gewöhnlich heifst es *iudicem sumere* oder *ferre.*

3. *ad causam orandam*] beide Parteien haben Gesandte geschickt. — *concilio populi*] der Ausdruck wie 1, 36, 6; 6, 20, 11; soll wohl nicht dasselbe wie das *concilium plebis* (s. 18, 6. 54, 15; 6, 38, 7; vgl. 39, 15, 11; wofür zuweilen nur *concilium* gesagt wird; s. 13, 9. 16, 6. 64, 8 u. a.), sondern eine Volksversammlung bezeichnen, in der entweder alle grundansässigen Bürger (s. 55, 3) oder alle Bürger (s. Lange 1, 614; 2, 423. 433) nach Tribus (s. 72, 6) abstimmen. Dafs dieselben nicht von den Tribunen, sondern von den Konsuln abgehalten werden, zeigt das Folgende; der erste Fall, dafs ein patricischer Magistrat eine solche Versammlung beruft. — *editis testibus*] vgl. 25, 3, 16: *testibus datis.* — *Scaptius*] das streitige Land gehörte später zu der tribus Scaptia; daher wohl der Name des Redenden; vgl. Dion. a. a. O.; Schwegl. 3, 99. — *de*

tius de plebe magno natu et 'si licet' inquit, 'consules, de re publica dicere, errare ego populum in hac causa non patiar'. cum ut vanum eum negarent consules audiendum esse vocife- 4
rantemque prodi publicam causam submoveri iussissent, tribunos appellat. tribuni, ut fere semper reguntur a multitudine magis 5
quam regunt, dedere cupidae audiendi plebi, ut, quae vellet, Scaptius diceret. ibi infit annum se tertium et octogesimum agere 6
et in eo agro, de quo agitur, militasse, non iuvenem, vicesima iam stipendia merentem, cum ad Coriolos sit bellatum. eo rem se vetustate oblitteratam, ceterum suae memoriae infixam adferre, agrum, de quo ambigitur, finium Coriolanorum fuisse captisque 7
Coriolis iure belli publicum populi Romani factum. mirari se, quonam ore Ardeates Aricinique, cuius agri ius numquam usurpaverint incolumi Coriolana re, eum se a populo Romano, quem

plebe] s. 2, 36, 2. — *magno natu*] s. 58, 1; steht hier in unmittelbarer Verbindung mit dem Namen; vgl. 3, 27, 1; anders 10, 38, 6: *Ovio . . homine magno natu.* — *si licet*] der Privatmann, welcher zum Volke sprechen will, mufs sich von dem die Komitien haltenden Magistrate die Erlaubnis dazu erbitten, in einer Kontio gewöhnlich vor der Berufung zur Abstimmung, bisweilen jedoch auch, wenn dieselbe beginnen soll oder schon begonnen hat; s. 5, 18, 2; 45, 36, 9; Lange 2, 451. — *de re publica*] s. 39, 2.

4. *ut vanum*] als einen Menschen, der keinen Glauben verdiene. — *submoveri*] s. 11, 4; er scheint darin eine Strafe zu finden, gegen die er die Tribunen anruft; vgl. Mms. StR. 1³, 263.

5. *ut fere . .*] vgl. 10, 13, 10; dagegen 5, 28, 4; 7, 14, 2; Thukyd. 2, 65, 8: κατεῖχε (Περικλῆς) τὸ πλῆθος . . καὶ οὐκ ἦγετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἦγε. — *a multitudine*] ein Begriff, der in verschiedenen Verhältnissen zu denken ist, wird oft nur einmal gesetzt, das andere Mal in der nötigen Form ergänzt; s. 8, 24, 4: *ut ferme fugiendo in media fata ruitur*; 35, 19, 6: *odi odioque sum Romanis*; Sall. Iug. 1, 5: *neque regerentur magis quam regerent casus* u. a. — *dedere . .*] s. 58, 4; sie konnten durch die Drohung, dafs sie sonst die Abstimmung hindern würden, bewirken, dafs die Konsuln ihm zu sprechen erlaubten.

6. *infit*] s. zu 1, 23, 7; *infit* mit Infinitiv häufig bei Plautus und Terentius. — *annum . . agere*] es wird vorausgesetzt, dafs Corioli im J. 261/493 (s. 2, 33, 5; vgl. Mms. RF. 2, 134) erobert wurde und die Dienstpflicht mit dem 17. Jahre begann (s. 25, 5, 8); doch werden nicht aus jedem Jahre von 241/513 an Feldzüge erwähnt; über das Fehlen von *sed* s. 14, 6. — *agitur*] s. zu § 7.

7. *ambigitur*] s. 1, 3, 2; über den Modus hier und § 6: *agitur* s. zu 2, 3. — *iure belli . .*] es ist zweifelhaft, ob Corioli damals von den Römern erobert wurde, da es später noch als Mitglied des latinischen Bundes erwähnt wird (s. 2, 33, 5; Dion. 5, 61) und der Senat das Land, wenn es wirklich erobert gewesen wäre, gewifs nach Kriegsrecht für ager publicus populi Romani erklärt haben würde; vgl. 4, 1, 4. 11, 3. — *quonam ore*'] 'mit welcher Stirn'; s. 26, 32, 4. — *usurpaverint*] in Ausübung brin-

8 pro domino iudicem fecerint, intercepturos sperent. sibi exiguum vitae tempus superesse; non potuisse se tamen inducere in animum, quin, quem agrum miles pro parte virili manu cepisset, eum senex quoque voce, qua una posset, vindicaret. magnopere se suadere populo, ne inutili pudore suam ipse causam
72 damnaret. consules, cum Scaptium non silentio modo, sed cum adsensu etiam audiri animadvertissent, deos hominesque testantes
2 flagitium ingens fieri patrum primores arcessunt. cum iis circumire tribus, orare, ne pessimum facinus peiore exemplo admitterent iudices in suam rem litem vertendo, cum praesertim, etiam si fas sit curam emolumenti sui iudici esse, nequaquam tantum agro intercipiendo adquiratur, quantum amittatur alie-
3 nandis iniuria sociorum animis. nam famae quidem ac fidei damna maiora esse, quam quae aestimari possent; hoc legatos referre domum, hoc vulgari, hoc socios audire, hoc hostes, quo
4 cum dolore hos, quo cum gaudio illos! Scaptione hoc, contio-

gen, 'geltend machen'; vgl. 38, 8; 1, 17, 9. — *pro domino*] statt dafs er Eigentümer wäre; s. 5, 52, 13.

8. *non potuisse .., quin*] vgl. 4, 44, 2: *nec valuit, quin*; 5, 28, 1: *non tulit .., quin*; 5, 42, 7: *nihil .. flexerunt animos, quin*; 9, 26, 10; 34, 31, 2; Cic. ad Brut. 1, 17, 6: *neque impetrari potest, quin*; Suet. Tib. 21: *adduci . . nequeo, quin*; oft *facere non posse, quin*. — *inducere in animum*] s. zu 2, 18, 11; = 'über sich gewinnen'. — *pro parte virili*] ebenso 10, 8, 4; vgl. 6, 11, 5; 23, 33, 10; 24, 29, 6; sonst *pro virili parte*; s. Praef. 3; 7, 7, 5; 26, 36, 3; Cic. p. Sest. 138 u. a. — *eum senex*]* — *qua una posset*] vgl. 22, 30, 3: *quod fando possum*.

72. 1. *silentio*] Ablativ des Umstandes; s. 7, 35, 1; aber 25, 9, 15 ist *cum* hinzugesetzt, wie im Folgenden bei *adsensu*. — *patrum primores*] s. zu 1, 49, 2. — *arcessunt*] wohl aus dem senaculum; s. 38, 8.

2. *circumire*] da die Abstimmung noch nicht begonnen hat, konnte dies geschehen. — *tribus*]* — *pessimum . . peiore*] s. 4, 13, 1; da der Komparativ den Superlativ überbietet, so ist letzterer hier in abgeschwächter Bedeutung = 'sehr . .' zu nehmen; vgl. Apul. Met. 10, 12: *servi nequissimi atque mulieris nequioris . . sceleribus*. Der Ablativ gehört als abl. modi zum Verbum; z. zu 2, 1, 3. — *admitterent*] dann *fas sit . . amittatur*; s. 50, 7 f. — *litem*] wie § 4: *litis alienae*, = 'den Gegenstand des Streites'; dafür § 5: *controversiosa res*; vgl. 44, 5. — *iudices . . vertendo*] s. zu 2, 38, 6. — *cum praesertim*] s. 52, 9; 32, 20, 6; 42, 39, 4 u. a.; bei Livius immer in dieser Wortfolge.—*iudici**] allgemein 'dem Richter' = wenn jemand Richter wäre; s. § 5. — *sociorum*] der Latiner, denen das Land entrissen wird; s. Mms. RG. 1^5, 384.

3. *famae .. ac fidei*] allitterierend, wie Cic. ad Att. 11, 2, 1. — *fidei*] Vertrauen, das man genieſst; s. 2, 11; 1, 1, 8 u. a. — *hoc*] die ungerechte Entscheidung. — *hos*] geht auf die den Römern näher stehenden *socii*; zu *hos* und *illos* ist *audire* oder *audituros* zu denken.

4. *contionali*] ein müſsiger Mensch, der sich in Volksversammlungen herumtreibt; kommt sonst von Per-

nali seni, adsignaturos putarent finitimos populos? clarum hac fore imagine Scaptium; sed populum Romanum quadruplatoris et interceptoris litis alienae personam laturum. quem enim hoc privatae rei iudicem fecisse, ut sibi controversiosam adiudicaret rem? Scaptium ipsum id quidem, etsi praemortui iam sit pudoris, non facturum, haec consules, haec patres vociferantur; sed plus cupiditas et auctor cupiditatis Scaptius valet. vocatae tribus iudicaverunt agrum publicum populi Romani esse. nec abnuitur ita fuisse, si ad iudices alios itum foret; nunc haud sane quicquam bono causae levatur dedecus iudicii; idque non Aricinis Ardeatibusque quam patribus Romanis foedius atque acerbius visum. reliquum anni quietum ab urbanis motibus et ab externis mansit.

sonen nicht vor. — *clarum hac* fore imagine*]ironisch; weit entfernt, dafs man dem Scaptius Schuld beimesse, werde er, der gemeine Plebejer, zu einem nobilis werden und auf seinem Bilde als titulus aufzeichnen, was er durch die Erweiterung des Gebietes für das Volk gethan habe; *imago* steht für das auf demselben Erwähnte; s. 58, 2; 4, 16, 4. — *sed*]* — *quadruplatoris*] sonst einer, der aus Schikane oder nur des Gewinnes wegen anklagt, ist hier auf Richter übertragen, die nach ihrem Vorteile entscheiden. — *interceptoris*] der sich durch List und Schikane des Streitobjektes bemächtigt; s. 4, 50, 1.

5. *controversiosam*] das Wort findet sich nur noch bei Seneca Ep. 85, 20. — *adiudicaret*] bei Livius nur hier, aber sonst nicht selten. — *Scaptium ipsum . . non*] nicht *ne Scaptium quidem*, um auch *facturum* schärfer zu negieren; vgl. zu 1, 56, 8. — *praemortui*] der bei seinem hohen Alter *(iam)* keine Empfindung mehr für die Schmach habe; in der eigentlichen Bedeutung ist das Wort dichterisch, überhaupt selten.

6. *valet . .*]* — *agrum . . esse*] da das Volk den gestellten Antrag nur ablehnen oder annehmen kann, die Konsuln aber nach Livius nur beantragt haben könnten *agrum Ardeatium* (oder *Aricinorum*) *esse*, so ist anzunehmen, dafs Livius nur die Folge der Abstimmung angegeben hat. Das Volk erklärte also, das Land gehöre nicht den Ardeaten, woraus sich von selbst ergab oder nach einem neuen Antrag beschlossen wurde, dafs der ager dem römischen Volke angehörte; vgl. Dion. a. a. O.

7. *abnuitur*] Urteil des Livius nach früheren Geschichtschreibern. — *fuisse*] weil es in orat. recta *ita fuit, si . .* heifsen würde; s. 50, 6; der zu *si . . foret* eigentlich gehörende Vordersatz ‘es würde erkannt, entschieden worden sein, dafs es sich so verhalten habe’ ist übergangen. Das Schmachvolle also liege nur darin, dafs die Römer als Schiedsrichter den Spruch gethan haben. — *nunc*] ohne Rücksicht auf die Gegenwart des Erzählenden, = ‘so aber’, da es sich so, wie angegeben ist, verhält; s. 7, 6, 6; vgl. zu 1, 28, 9. — *haud sane*] s. 21, 32, 10. — *bono causae*] ‘durch die Gerechtigkeit der Sache’; vgl. 56, 10; Kühn. 49. — *patribus*] die Entscheidung wird der Plebs beigelegt und ihre Habgier (*cupiditas*) getadelt, obgleich nur die Patricier Vorteil von dem so gewonnenen Staatslande hatten; s. 1, 3; 4, 11, 7; der Hergang selbst war wohl anders, als die Annalisten ihn darstellten; s. Lange 2, 581; Schwegl. 3, 169.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI III PERIOCHA.

Seditiones de agrariis legibus fuere. Capitolium ab exulibus et servis occupatum caesis his receptum est. census bis actus est. priore lustro censa sunt civium capita * octo milia septingenta quattuordecim praeter orbos orbasque, sequenti centum septendecim milia ducenta undeviginti. cum adversus Aequos male gesta res esset, L. Quinctius Cincinnatus dictator factus, cum rure intentus operi rustico esset, ad id bellum gerendum arcessitus est. is victos hostes sub iugum misit. tribunorum plebis numerus ampliatus est, ut essent decem, tricesimo sexto anno *a* primis tribunis plebis. petitis per legatos et adlatis Atticis legibus ad constituendas eas proponendasque decemviri pro consulibus sine ullis aliis magistratibus creati altero et trecentesimo anno, quam Roma condita erat, et ut a regibus ad consules, ita a consulibus ad decemviros imperium translatum. hi decem tabulis legum positis cum modeste se in eo honore gessissent et ob id in alterum quoque annum eundem esse magistratum *placuisset, duabus tabulis* ad decem adiectis cum complura inpotenter fecissent, magistratum noluerunt deponere et in tertium annum retinuerunt, donec inviso eorum imperio finem adtulit libido Ap. Claudi. qui cum in amorem Virginiae virginis incidisset, summisso, qui eam in servitutem peteret, necessitatem** patri eius Virginio inposuit. rapto ex taberna proxima cultro filiam occidit, cum aliter effici non posset, ne in potestatem stuprum inlaturi veniret. hoc tam magnae iniuriae exemplo plebs concitata montem Aventinum occupavit coegitque decemviros abdicare se magistratu. ex quibus Appius, qui praecipuam poenam meruerat, in carcerem coniectus est; ceteri in exilium sunt acti. res praeterea contra Sabinos et Vulscos prospere gestas continet et parum honestum populi Romani iudicium, qui iudex inter Ardeates et Aricinos sumptus agrum, de quo ambigebatur, sibi adiudicavit.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

3. *octo*] vermutlich ist VIII Schreibfehler statt CIII; s. Livius 3, 3, 9. — 4. *ducenta*] dagegen Livius 3, 24, 10: *trecenta*. — 19. *inposuit***] Lücke nach Ml. angenommen; Mg. verbindet diesen Satz mit dem Folgenden und schreibt *occidendi* statt *occidit*. — 22. *iniuriae*] NP; *luxuriae* Jahn. — 24. *praecipuam*] NP; *praecipue* Jahn.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG [1]) ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE 3. AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXXXVI) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana von 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana von 1535; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Mg. = Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfsb. = Weifsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

V = Veronensis, in Verona, bibl. capit. 40; 5. Jahrhundert.
M = Mediceus, in Florenz, bibl. Laur. pl. 63, 19; 10. Jahrhundert.
Vorm. = Vormaciensis.
P = Parisiensis, in Paris, bibl. nat. 5725; Ende des 9. Jahrhunderts.
F = Floriacensis, in Paris, bibl. nat. 5724; Ende des 9. Jahrhunderts.
U = Upsaliensis, in Upsala, Universitätsbibl., Ende des 10. Jahrhunderts.
R = Romanus, in Rom, bibl. Vat. 3329; Ende des 10. Jahrhunderts.
D = Dominicanus, in Florenz, bibl. St. Marci 326; 11. Jahrhundert.
L = Leidensis prior, in Leyden, bibl. publ. lat. fol. 6ª; 11. Jahrhundert.
H = Harleianus prior; 10. Jahrhundert.
S = jüngere Handschriften (teils alle, teils einzelne) oder editiones veteres (die alten Ausgaben vor Aldus).

Von den Handschriften MPFURDV sind die Varianten an allen Stellen als gegeben vorauszusetzen, wo nichts bemerkt oder 'Hss.' beigeschrieben ist. Wo bei Nennung der Handschriften eine oder mehrere fehlen, ist die Lesart der fehlenden nicht mit Sicherheit anzugeben. Wenn hinter dem Lemma kein Emendator genannt ist, so findet sich diese Lesart in *S*.

Von V sind folgende, in sich selbst vielfach lückenhafte Bruchstücke erhalten: 6, 5 *veniat* bis 6, 8 *res pos;* von 7, 1—2 einige Buchstaben; 7, 3 *tere mentes* bis 8, 8 *locis*; 8, 10 *magna* bis 9, 3 *quam regium*; 11, 6 *offerrent* bis 14, 4 *impetus suos*; 18, 9 *prius* bis 19, 5 *loquacess*; 19, 6—7 einige Buchstaben; 19, 9 *velut* bis 22, 5 *ab aequis*; 22, 8—23, 3 einige Buchstaben; 23, 5 *recipientis* bis 24, 5 *ullo commea*;

1) Die hierauf bezüglichen Angaben nach Andreas Frigell, Collatio codicum Livianorum atque editionum antiquissimarum. Pars I, libros 1—3 continens. Upsaliae MDCCCLXXVIII.

25, 8 *iugerum* bis 27, 3 *coctis val*; 27, 3—7 einige Buchstaben; 29, 5 *cum carmine* bis 31, 2 *biennio ace* (sehr lückenhaft); 34, 6 *que legum* bis 36, 1 *personae*; 37, 8 *nobilis* bis 38, 1 *haud* (sehr lückenhaft); 38, 3 *adque pecudum* bis 38, 9 *raroque us*; 42, 3 *inter fidenas* bis 45, 6 *iniuria ac*; 50, 13 *tinum insidunt* bis 51, 13 *aiebant* (sehr lückenhaft); 56, 10 *et misericordia* bis 57, 10 *virales quib*; 60, 10 *tem turbam* bis 68, 8 *in algidum* (zum Teil sehr lückenhaft).

1, 1 *T. Aemilius*] Mg. schreibt nach Gruter: *Ti. Aemilius*.

1, 1 *Fabius*] Ald.; *fabius quinctius* (*quintius*) Hss.; Wfsb.[4] bemerkt hierzu: 'quinctius ist wahrscheinlich nur eine Dittographie von *quiunus*. Andere lesen dafür *Quintus* (s. zu 1, 56, 11 Anh.); die Mainzer Ausg. 1518 stellt um: *Quintus Fabius*; allein darauf, dafs es ein *Quintus Fabius* ist, kommt hier nichts an'. Vgl. Lahmeyer Philol. 22, 473.

1, 2 *agrarii*] dieser Ausdruck (substantiviertes Adjektiv) findet sich bei Livius nur hier; vgl. Cic. in Cat. 4, 4; Phil. 7, 18. — In der Anmerkung sind die Worte „Übrigens kann . . . zu 1, 8, 4" zu streichen, da die Verbindung von *erigere* mit *in spem* ganz gewöhnlich ist; s. 27, 38, 6; 29, 14, 1; 30, 15, 14. — Im Text wird hinter *suscipiunt* besser ein Komma und § 4 hinter *expedisset* besser ein Semikolon gesetzt.

1, 4 *T. Quincti*] *l. quincti* M, *l. quinti* P, *l. quintii* U.

1, 4 *captum*] Gobet; *capti* Hss.

1, 5 *propinquam, opportunam . .*] Mg. streicht *propinquam* als Glossem.

1, 8 *petiere*] in der Anmerkung ist 'häufiger' statt 'gewöhnlich' zu schreiben; aber gerade bei dieser Form von *petere* fehlt das *v*, soviel ich sehe, immer.

2, 1 *stativa habuit*] *stativa habuit castra* Hss. Livius sagt stets *stativa* ohne den Zusatz *castra*. Dieses überschiefsende *castra* ändert Gr. in *castris*, was, mit *tenuit* zusammengenommen, sehr passend ist, aber wohl nicht an der Spitze des Satzes stehen kann; *castra* wird besser für ein Glossem angesehen.

2, 10 *certaminis*] MRD; *certamini* PFU, und so schreibt Mg.

3, 1 *castris praesidio*] *praesidio castris* Cornelissen.

3, 4 *proxumi*] Sobius (der *proximi* schreibt); *proxume* MRD, *proximum* PFU, *proxime S.*

3, 8 *Qincti*] *quinti* Hss.

3, 8 *in urbem*] MRD; *in urbe* PFU.

3, 9 *septingenta*] Wfsb.; *acc.* MPF, *ac. c.* U, *&* *cc.* RD; vgl. Periocha.

4, 1 *A. Postumius*] R(?); *an postumius* M, *postumius* die übrigen Hss.

4, 1 *Fusus*] Sig.; *fuscus* Hss.

4, 1 *Furios Fusios*] Sig.; *furios* (*furius* M) *fusios fabios* Hss.

5, 1 *carpere*] MR; *capere* PFU.

5, 5 *substitit*] *subsistit* M.

5, 6 *ab tergo*] MR; *a tergo* PFU.

5, 8 *nulla . . sustineri potuere*] Mg. schreibt nach H mit Crév.: . . *sustineri potuere, quin compulsi . . pares; venissetque . .*, wodurch aber, wie Wfsb.[4] bemerkt, etwas gesagt würde, was sich bei der Übermacht der Feinde von selbst verstand.

5, 8 *Latino*] Mg.; *cum latino* Hss. Wfsb.[4] sagt: 'cum kann nicht bedeuten 'mit', so dafs das Heer der Latiner und Herniker von den *peregrinae copiae* geschieden würde; s. § 15; 4, 11; 5, 19, 5. Anderer-

seits wäre es auffallend, wenn ohne Grund die den Feldherrn begleitenden Truppen zuerst ohne, dann mit *cum* angeführt wären (vgl. zu 2, 24, 1). Wahrscheinlich ist demnach *cum* unecht'; oder es müfste vor *peregrinis* gestellt werden.

5, 10 *caedis*] *caedes* U5, und so schreibt Mg.

5, 10 *cum saucio*] *cumasaucio* MPF, *cumausatio* R, *cum///saucio* D, *tumasaucio* U.

5, 13 *Romanorum*] Ml.; *romanos* Hss.; vgl. Kühner L. Gr. II 585; vielleicht ⟨*ex*⟩ *Romanis* Ml. (vgl. das folgende *ex praedatoribus* und *inde*).

5, 13 *octingentos*] Wfsb.; *. ū . acc.* MPF, *ū. ac. cc.* U, *v. m. ccc.* R, *////a. ccc.* D.

5, 14 *ut . . reditum est*] MPFU; *in . . reditum est* RDL. Mg. schreibt nach Drak. mit einer jüngeren Hdschr.: *ut . . reditum et (iustitium remissum est, caelum . .)*; Frigell nach Ald. mit einer jüngeren Hdschr.: *inde . . reditum est.*

5, 14 *aut vanas*] *aut* ⟨*audita*⟩ *vanas* Nettleship.

6, 3 *conluvio*] Mainzer Ausg. 1518; *conluvione* (*colluvione*) Hss.

6, 6 *reportantes*] V; *referentes* Hss.

6, 8 *patrum maior pars* tilgt als Glossem Karsten.

7, 2 *nullam spem*] *nulla spes* U.

7, 2 *animus*] *animos* Hss. Die Verbindung *nulla spes . . animos eorum cepit* wird durch Stellen wie 3, 44, 2. 59, 4; 8, 2, 2. 5, 7; 23, 14, 8; 27, 13, 3 nicht hinreichend belegt, zumal ein negativer Begriff bei *spes* steht.

7, 4 *moti, si nec*] PU; *motisinet* M, *motisnec* R(?) DL, *motisine* FV.

7, 5 *Tusculana*] *tusculano* PFU (Mg.).

7, 6 *M'. Valerius*] Pighius; *m. ualerius* Hss.; s. 2, 30, 5 Anhang.

7, 6 *Rutilus*] Sig.; *rutilius* Hss.

7, 7 *iussi*] *iussos* V, *iussit* Luterbacher.

8, 6 *demissum*] Gr.; *dimissum* Hss., *missum* V; vgl. 35, 3.

8, 7 *re subita*] Nannius; *in re subita* Hss., *ressubita* V. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: 'durch letzteres würden mehr die Verhältnisse, unter denen etwas geschieht, bezeichnet werden, durch ersteres der Grund; s. 1, 27, 7; 4, 11, 2; 5, 39, 3; 25, 15, 5 u. a.; vgl. 3, 5, 4. 51, 4'.

8, 7 *urbi; is*] MR; *urbis* PF, *urbi* U.

8, 8 *suis*] wenn dieses Wort richtig überliefert ist, so mufs es auf *Lucretium* bezogen werden, = *qui cum iam ante exploravisset itinera sua, instructus . . erat.* Passend kann diese Beziehung nicht genannt werden; Mg. vermutet daher ⟨*cum*⟩ *suis*; angemessener Sörgel *satis*, was auch Wölfflin empfiehlt; doch gehörte dieser Begriff richtiger zu *exploratis* als zu *instructum*; s. 22, 44, 1. Am besten wird wohl *suis* gestrichen (Mg.).

9, 8 *rei publicae*] PR; *reimp̃.* M, *rep̃* U; Mg. schreibt: *e re publica* (nach Sobius).

9, 9 *licere*] MR; *liceret* PFU.

9, 10 *illum*] Fr. 1; *illud* Hss.

9, 10 *placatam*] M; *pacatam* Hss.

9, 13 *Terentilio*] Niebuhr; *terentillo* Hss.; dieselbe Verschreibung 10, 5.

10, 6 *carne*] MVorm.; *carnem* Hss.

10, 8 *accisae res sint*] Ascensius; *abscisae res sint* MRD, *abscissae res sint* P, *abcesserint* F, *abscesserint* U.

10, 10 *eludi*] Rhen.; *ludi* Hss.

11, 2 *spes et*] PFU; *spe et* MRD.

11, 3 *se* eingefügt nach Luterbacher, der es selbst aber hinter *patres* stellt.

11, 6 *in foro*] Wfsb.[4] bemerkt: 'in V scheint mehr gestanden zu haben, vielleicht *in foro* ⟨*et curia* oder *senatuq.*⟩ (s. 30, 1, 5) oder *ut nemo* ⟨*eo tempore*⟩'.

11, 11 *incidunt*] *incumbunt* oder *inclinant* (näml. die Plebejer; vgl. 5, 8, 12) Karsten.

11, 11 *resistebatur*] *resistebat* Karsten.

11, 13 *rem peragendam*] *reum peragendum* Cobet, was grofse Wahrscheinlichkeit hat; s. zu 24, 25, 1.

12, 4 *missum*] V; *ipsum missum* Hss., *et ipsum missum* δ; Frigell vermutet: *et ipse missum*.

12, 5 *L.*] LV; *p.* Hss. Vgl. 8, 2.

13, 3 *rem exsequi*] *exsequi rem* V.

13, 6 *ni sistatur*] V; *nisi sistatur* Hss.; vgl. 22, 9. 24, 5. 57, 5.

13, 8 *dari*] Mg.; *dare* Hss.

13, 8 *tribus milibus*] hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'in V heifst es: *tria milia*, was Mms. nicht mifsbilligt (er sagt: cum summa vadimonii non, ut summa credita, causam obligationis in se contineat); doch findet sich *obligare* sonst (anderer Art ist Cic. ad fam. 6, 11, 1) nicht so konstruiert, wenn auch Gell. 15, 14, 2: *sese pecunias maximas esse* und *tantum damnas esto* verglichen werden könnte; und *tria milia* kann auch eine unrichtige Auflösung von *MMM* sein, wie in den meisten Hss. geschrieben steht'.

13, 8 *publico*] Gr.; *publicos* Hss. Vgl. Mg. Em. 11.

13, 10 *veluti*] *uelut* V.

14, 3 *sodalicium*] V; *sodalium* Hss. (Mg.).

14, 6 *incommodi*] Mg. und Siesbye; *incommoda* (*incommodū* R[1]) Hss.; Harant hält an *incommoda* fest, nimmt es aber als Nominativ und ändert *mansuefecerat* (nämlich *iuventus*).

15, 4 *a Volscis*] MRD; *ad uolscis* P, *ab uolscis* FU.

15, 5 *occupavere*] MR; *occupauerunt* PFU.

15, 8 *satis fidum*] viell. *satis firmum* Luterbacher; vgl. 23, 34, 12.

16, 4 *quiescere*] Linsmayer; *queesse* Hss.; Mg. schreibt nach dem Vorschlage Schellers: *quiesse*.

16, 6 *avocato*] Ald.; *aduocato* Hss.

17, 3 *urbis, Quirites*] Sabellicus; *urbisq.* Hss.

17, 3 *Iuno*] Mg. schreibt *Iunoque* und vergleicht aufser den im Kommentar angeführten Stellen noch Cic. de domo 144; Val. Max. 5, 10, 2.

18, 1 *et Tusculum*] Mg. streicht *et*.

18, 3 *demerendi*] *demerendo* oder *de merendo* Hss.

18, 6 *edoceri se sissent*] Rhen.; *se doceri sensissent* Hss.

18, 6 *quo*] Gr.; *quod* Hss.

18, 11 *efferretur*] *referretur* RD, *ferretur* MPUV.

19, 1 *pace parta*] DV; *parta* (*parte* P) *pace* MPFU.

19, 1 *C. Claudio*] Ml.; *claudio* Hss.; vgl. § 7 und 8; Wodrig will dagegen, *Claudio* entsprechend, vorher *P.* tilgen.

19, 1 *deos* gestrichen nach Novák.

19, 2 *hae*] V hat *haec*, wie bisweilen auch andere Hss. statt *hae* bieten, z. B. 1, 30, 5. 43, 5; 2, 44, 12 u. a.

19, 3 *et modum*] streicht Mms. mit V.

19, 4 *domo*] V; *modo* Hss.

19, 6 *bellum*] Mg.; *bella* Hss.; vgl. 16, 5.

19, 10 *humana ope*] *ope humana* V.

19, 11 *die, quo*] *die cum* V; diesem folgt Frigell.

19, 11 *si tuleritis*] Mg. streicht die Worte.

19, 12 *fato*] UDV; *facto* Hss., *pacto* 5.

20, 1 *actiones*] Hwg.; *actionem* Hss.; Frigell vermutet: ⟨*rei*⟩ *actionem* (*tam gravis*).

20, 1 *in peragendis . .*] *in peragendis* (*peragentis* M) *consularis officii* (*offici* V) MRDV, *in peragendis consularis* (*consularibus* U) *consularem officii* PF(?)U. Hinter *peragendis* fügt Sig. *consiliis* ein, und Mg. befürwortet dies; Frigell vermutet: *in peragendis consularibus officiis partem.*

20, 6 *de proferenda*] Lipsius; *de proferendo exercitu* Hss.; Mg. schreibt mit A. Perizonius: *de proferendo exitu*; Harant: *de proferendo die exercitui.*

21, 2 *senatus consulta fiunt, ut*] V; *s. c. fiunt* MPUR, *senatus consultum fit ut* 5.

21, 2 *eosdem*] V; *eos* Hss.

21, 4 *in continuandis*] Mg. streicht *in.*

21, 6 *peccate*] Klock; *peccatis* Hss.

21, 7 *et ipse*] MRV; *ipse* PFU.

22, 2 *statim anni*] Novák; *anni statim* Hss.; vgl. 2, 56, 6; 4, 42, 3. 52, 2; 6, 38, 3.

22, 3 *Cornelio*] Sig.; *Cornelius* Hss.

22, 6 *observare*] Mg. schreibt *observari*; wahrscheinlich richtig.

22, 9 *caedes*] $M^2F^2Ü$; *caede* M^1, *caedis* PRL, *caedi* F^1.

22, 9 *ni*] *nisi* M.

23, 5 *qua*] Gr.; *quo* Hss.

23, 6 *reducto*] V; *relicto* Hss.

24, 5 *nec iis*] Mg.; *nec his* Hss.

24, 5 *frequentem*] *frequente* V; *frequentemque* Hss.

24, 5 *multi privatim*] RD; *multi multi* | *priuatim multis priuatis* M, *multi priuatim multis priuatis* PU, *multi priuati in multis priuatis* F.

24, 6 *eae*] F^2D^2; *eas* Hss.

24, 10 *ferunt*] *fuerunt* Hss. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'die hdschr. La. *fuerunt* ist sowohl wegen der Stellung als auch wegen der Bedeutung (*fuerunt censa*; vgl. 26, 11) zu beanstanden'. Drak. schliefst den Satz mit *conditum* und zieht *fuerunt* zum Folgenden.

25, 1 *C. Nautius*] *l. nautius* MPU.

25, 3 *Mani*] Sig.; *ualeri* Hss. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'Valerius war in Rom nur Zuname; vgl. Mms. RF. 1, 22'.

25, 4 *ex tribunis*] M; *et tribuni* PRD, *et tribuni ex tribunis* FU.

25, 6 *Labicanum*] Cluver und Gruter; *lanuuinum* (*lanum uinum* P^1) Hss. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'die hdschr. La. ist schwerlich richtig, da Liv. nur einen Zug zu schildern scheint, dieser aber von Labici nach Tusculum ebenso natürlich ist, als er dahin von Lanuvium unerklärlich wäre'.

25, 6 *foedere*] D5; *eo foedere* Hss.

26, 2 *reddidit*] *edidit* Cobet, vielleicht richtig; vgl. 5, 13, 11.

26, 4 *senserant*] Mg. schreibt nach Ald.: *senserunt.*

26, 7 *qui*] PRD; *quia* M.

26, 7 *effusse*] *effusae* Hss.

26, 7 *afluant*] cod. Vatic. 3329 man. 1; *affluant* (*affluent* PU *afluant* korr. in *affluant* R) Hss.; vgl. Dombart, N. Jahrb. f. Phil. 1877 S. 341.

26, 9 *palae*] Sabellicus; *palo* Hss., *paleae* V.

26, 9 *verteret*] UD²V; *uerterat* MP, *euerterat* RD¹.

26, 9 *satin salvae*] s. Anhang zu 1, 58, 7; *satin salve* PV, *satiam satis | ne salva essent omnia | in saluem* M, *satine salua essent omnia* R, *satisne salua essent omnia* FUD.

26, 12 *ipso*] Christ; *in ipso* Hss.

27, 1 *Tarquitium*] Sig.; *tarquinium* Hss. Wfsb.⁴ hielt hieran fest, weil Dion. 10, 24 diese Namensform biete und auch sonst noch einzelne Tarquinier erwähnt würden; s. Dion. 10, 24; Obs. 70.

27, 3 *in Martio campo*] Ml. (vgl. 2, 5, 2; 3, 63, 6); *martio in campo* Hss.; *in campo* Mg. (vgl. Wfsb. zu 3, 69, 8), *in campo Martio* Luterbacher.

27, 6 *aptī*] Mg. schreibt: *apte*.

27, 7 *perueniri posset*] F²; *peruenire posset* Hss., *peruenire possent* 5.

28, 2 *iacere*] RD; *facere* PFU(M fehlt).

28, 6 *legionibus*] *legiones* U, *a legionibus* RD.

28, 9 *iussi; is*] Ruperti; *iussis* Hss.

28, 9 *infensus*] R(?)L; *insensus* M, *incensus* PU.

28, 11 *hoc iugum*] Duk.; *hoc iugo* Hss.

29, 6 *in exilium*] *exilium* Hss.

29, 7 *Fabius*] Frob. 1; *fabius quinctius* MRV, *fabius quintius* PFD, *fabius quintius* 5. Vgl. Anhang zu 1, 1.

30, 1 *M. Horatius*] Mg. schreibt nach Sig.: *C. Horatius*.

30, 2 *animis*] *animi* 5.

30, 5 *perculit*] Mg. schreibt hier mit Gr. und 38, 6 mit 5: *perpulit*. Vergl. Drak. zu dieser Stelle.

30, 7 *tribuni*] Frigell vermutet: *tribunis*.

31, 2 *laboratum est*] *laboratum* V.

31, 5 *celebrabant*] RDLV; *celebrant* MPFU.

31, 4 *eademque*] U5; *ea denique* MPFR.

31, 5 *Sp. Tarpeio*] *spurio p̄. tarpeio* Hss.

31, 5 *A. Aternio*] *a. aeternio* MF, *a. eternio* P, *ā ethernio* U, *aeternio* R; vgl. 65, 1.

31, 5 *Calvio*] RD; *claudio* PFU, *caluio claudio* M.

31, 8 *laturum*] Klock; *daturum* Hss. Hierzu bemerkt Wfsb.⁴: ‘*leges dare* wird nur von denen gesagt, welchen von dem Volke die Machtvollkommenheit gegeben ist, selbständig Gesetze zu erlassen, entweder in Rom, wie Sulla (s. Sall. Hist. 1, 41, 13), oder für fremde Völker; s. 9, 20, 5; 45, 31, 1; vgl. auch 1, 8, 2’. Anders urteilt Mms. StR. 2², 704, 3.

32, 5 *Sestius*] Glareanus; *sextius* (*textius* P²F, *sextilius* D) Hss.

32, 7 *Icilia*] Glareanus; *acilia* Hss.

33, 3 *Sestius*] Glareanus; *sextius* Hss.; vgl. 32, 5.

33, 3 *Romilius*] *romulius* Hss.

33, 5 *habiti*] *additi* Harant (5); vgl. 22, 35, 6; 45, 17, 3.

33, 5 *simul peritos . .*] Harant vermutet: *simul ⟨quod⟩ peritos . .*

33, 7 *favore*] R² F²; *pauore* (*auore* P) Hss.

33, 8 *populo*] MRD; *populi* PFU.

33, 8 *est*] Doering; *esset* Hss.

33, 8 *erat*] FR; *erit* MPU.

33, 9 *P. Sestium*] *p. sextium* PFUR, *sextium* M.

33, 10 *iure*] *ex iure* Hss. Harant vermutet: *ei iure* (‘*ei* h. e. populo. *decedere alicui aliqua re* non Livius modo, sed omnes dixerunt’).

34, 5 *non iussisse*] P^1UR^2; *non inuasisse* P^2R^1, *inuasisse. ñ. iussisse* M.

34, 6 *editos*] Duk.; *edito* Hss. Harant hält an *edito* fest, das er auf *unoquoque capite* bezieht im Sinne von ‘prout unumquodque legum caput edebatur’.

34, 6 *qui . . fons*] V; *quae . . frons* (*fons* R) Hss.

34, 8 *perosa erat*] RV; *peroserat* MP, *perosum erat* U.

34, 8 *appellationi*] Duk.; *appellatione* Hss.

35, 2 *contenderant*] $R^2$5; *contenderent* Hss.

35, 3 *demissa*] Gr.; *dimissa* Hss.; vgl. 8, 6.

35, 5 *Duillios*] *duellios* Hss.; ebenso haben die Hss. 7, 21, 6 *duellio*. An allen übrigen Stellen hat der Name als dritten Buchstaben ein *i*. Mit *ll* wird er in den Hss. geschrieben: 2, 58, 2. 61, 2; 3, 41, 10 (*duellius* RL *duilius* U) 54, 12, 15. 64, 4 (*duilius* PUR); 8, 16, 1. 14; Per. 17; mit einem *l*: 3, 35, 11 (*duillius* M) 52, 1. 52, 2. 59, 1 (*duillius* M); 5, 13, 3; 7, 16, 1.

35, 5 *Iciliosque*] Ald.; *siliciosq.* Hss., *siciliosq.* V.

35, 7 *obsecundando*] RDLV; *obsequendo secundando* M, *obsecundo | obsecundando* P, *obsequendo obsecundando* FU.

35, 8 *haec*] MPUV; *ea haec* RDL.

35, 9 *coitionem*] Sig.; *contionem* Hss.

35, 10 *inprobabant*] PRL; *inprobant* MV, *improbrant* U.

35, 11 *K. Duillius*] *c̃. duilius* PUV, *c̃. duillius* M, *eduilius* R.

36, 3 *inito igitur magistratu*] Duk.; *initio igitur magistratu* Hss., *initio igitur magistratus* 5.

36, 5 *in populo*] Ald.; *in populum* Hss.

36, 6 *ab se*] D; *ad se* Hss.

37, 2 *elapsos*] *lapsos* Novák; vgl. Mg. Em. 92.

37, 3 *cumulare*] Mg. schreibt: *cumulari*.

37, 3 *et processerat*] *processerat* RDL.

37, 5 *plebes*] R^2; *plebe* PR^1 (?) DL, *plebem* FU (M fehlt).

37, 5 *rem intermissam* getilgt nach Ml; nur *rem* tilgt Karsten.

37, 6 *circum se*] *circa se* Novák.

37, 6 *obsederant*] *obsedebant* M.

37, 7 *quidquid*] Duk.; *qua quicquid* Hss. Mg. schreibt: *fortuna aequa, quicquid*; Harant vermutet: *fortunaque ⟨et⟩ quidquid*.

37, 8 *caedi*] Ml. vermutet: *caedi ⟨alii⟩*; vgl. 4, 21, 9; 22, 29, 3; 37, 11, 13; 45, 32, 5; zu 45, 10, 14.

38, 4 *addit*] MPFU; *addidit* RDLV; vgl. 60, 5.

38, 5 *legati ea*] V; *legati* Hss., und so schreibt Mg.

38, 6 *perculit*] *perculit* (*p̄culi*/// D *p̄culis* L) Hss. *perpulit* 5 (Mg.); vgl. zu 30, 5.

38, 9 *civitati*] V; *ciuitatis* Hss.

38, 10 *caput fieri libertatem repetentium*] Mg. schreibt: *patefieri libertatem repetendi viam*.

38, 10 *plebes* hinter *fremunt* streicht F. Fügner.

39, 1 *esse*] Freudenberg; *est* Hss. Mg. streicht dieses *est*.

39, 4 *nominis*] U; *nomen is* P, *nom̃ his* F, *nomen* MRD.

39, 4 *reges*] Wſsb.; *reges appellatos* Hss. Wſsb.[4] sagt: ‘*appellatos* ist wegen des Wechsels der Konstruktion nach *quippe quo*, die hier um

so auffallender wäre, da die Sätze anaphorisch nebeneinander gestellt sind, wohl für ein Glossem zu halten'.

39, 5 *in rege tum * eodem*] Bekker streicht *tum eodem*; Mg. vermutet: *in rege et uno eodem* ('hoc est et simul uno, quod perapte contrarium ponitur illis: *quem laturum in tot privatis*'); später schrieb Mg.: *in rege et in eadem audenti filio . .*; Zingerle schlägt vor: *in rege et uno quondam*; Novák: *in ⟨uno et⟩ rege [tum] eodem*; Karsten: *in uno et eodem rege.*

39, 7 *in libertate*] $R^2D^2\mathcal{S}$; *libertate* Hss.

39, 7 *in iniusta*] PFR$\mathcal{S}$; *iniusta* MU.

39, 7 *fortior*] *ferocior* D$\mathcal{S}$.

39, 9 *nunc*] Scheller; *tunc* Hss.

40, 2 *similior*] Ascensius; *similis* Hss. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'von Livius wird sonst, wenn *magis* oder der Komparativ fehlt, dieser auf andere Weise angedeutet; vgl. 68, 11; 7, 8, 1; 23, 43, 13 u. a.; anders Tac. Ann. 4, 61; verschieden sind Fälle wie 1, 25, 13; 2, 56, 9'. Zu der La. *similis* vgl. Val. Max. 1, 1, ext. 5; Tac. Hist. 4, 83.

40, 5 *aliud*] Mg. schreibt: *alios.*

40, 7 *coire*] FU; *coniuere coire* M, *cocomiuere ire* P, *comiuere* RD.

40, 7 *quodcumque*] Mg.; *quoscumque* MPUR, *quicumq.* F, *non eos* (mit Tilgung des folgenden *iudicabat*) R^2.

40, 7 *iudicabant*] *iudicabat* $\mathcal{S}$ (Mg.).

40, 8 *labente*] Mg. schreibt nach Gruter: *labante.*

40, 9 *aut soli*] Crév.; *aut socii* Hss.; vgl. Mg. Em. 97. Wfsb.[4], der mit Kraz *ut socii* und nach eigener Vermutung *et hi* las, bemerkt hierzu: '*ut socii* macht die Mitbewerber der Decemvirn ohne Rücksicht auf das ungesetzliche Verfahren derselben zu ihren Mitschuldigen und um so verdächtiger. Statt *et hi* könnte auch *ut hi* geschrieben werden mit wiederholtem *ut* wie 5, 21, 15'.

40, 10 *fecerit*] U; *fecerint* Hss.

40, 11 *nec enim*] Wfsb.; *neminẽ* (*neminem*) Hss.; Mg. schreibt: *etenim.*

40, 11 *fieri*] Ml.; *auferri* Hss.; *haut fieri* Mg.; Ml. vermutet, dafs vielleicht *neminem* festzuhalten und in *uerum esse* ein Fehler zu suchen sei; für letzteres könne entweder *verum ⟨iudicaturum⟩ esse* oder *⟨pass⟩urum esse* geschrieben werden. Wfsb. schrieb nach eigener Vermutung *ceterum neminem . . adferre* und gab dazu folgende Erklärung: '*praeiudicium adferre* findet sich mehrfach bei den Juristen; s. Cod. 4, 50, 5: *donationem . . nullum praeiudicium domino tuo attulisset*; 4, 65, 19: *hoc aliis praeiudicium adferre non potest.* Die hdschr. La. *auferri* würde eine Änderung des passend *sibi* gegenüber und nachdrücklich am Anfange stehenden *neminem* oder die Annahme einer Lücke nötig machen. Der Sinn ist: es sei unbillig, dafs jemand unter den jetzigen Verhältnissen einen Beschluss herbeiführe (beantrage), welcher für die endgültige Entscheidung, die jetzt nicht erfolgen könne, zur Norm dienen werde (s. Ascon. in divin. p. 104: *praeiudicium dicitur res, quae, cum statuta fuerit, affert iudicaturis exemplum*), insofern nämlich sowohl der Antrag des Claudius als der § 7 erwähnte vor der von Cornelius beantragten Untersuchung die Amtsführung der Decemvirn als eine ungesetzliche bezeichnet'. Vgl. auch Tittler in N. Jahrb. 1869 S. 505. Harant hält an der La. von M fest mit folgender Interpunktion: *ceterum nemini maiore cura occupatis animis verum esse praeiudicium rei tantae; auferri sibi placere; de eo . .*

40, 11 *eo quod*] F; *eo quo* Hss.

40, 12 *decemvir*] U; *xuirum* Hss.; letztere La. verteidigt Wfsb.[4] als gen. plur.; vgl. 9, 34, 1; zu 27, 8, 4.
40, 14 *et decemviros*] *decemuiros* M (Mg.).
41, 4 *cui*] Rhen.; *quid cui* M, *quid* PFRD, *quod* U5.
41, 7 *conparant*] cobet; *conparabant* Hss.
41, 8 *potius* nach Mg.s Vorgang hinzugefügt von Ml.; Mg. stellte es vor *minus*, wobei das Zusammentreffen der beiden Komparative störend wirkt, zumal der Leser geneigt ist, *quam* auf *minus* zu beziehen; Ml. vermutet, dafs vielleicht *minus . . constans*, ⟨*nequa*⟩*quam navum* geschrieben werden könne.
41, 8 *malitia*] *militia* 5, was Frigell empfiehlt.
41, 10 *Duillio*] MP; *duellio* RL, *duilio* U; vgl. zu 35, 5.
41, 10 *M. Sergio*] *l. sergio* Hss., *sergio* U.
42, 2 *noxia*] MVorm.; *noxa* Hss.
42, 4 *nusquam*] MPF; *numquam* RLUV.
42, 4 *certamine*] *certamini* V (Mg.).
42, 5 *contulerat*] FUD (und zwar in FU vor *quae tamen* stehend); *contulerant* Hss.
42, 7 *ac supplementum*] V; *ad supplementum* Hss.
42, 7 *degressos*] Gr.; *digressos* Hss.
43, 6 *armatum*] V; *armatumque* Hss.
44, 1 *ab libidine*] MP; *a libidine* RDLU.
44, 3 *desponderat*] *desponderant* V.
44, 4 *amens*] PFUV; *ardens mens* M, *ardens* RL.
44, 4 *animadvertit*] V; *animaduerterat* Hss.
44, 5 *vindicias*] PUV; *uindictis* MRL.
44, 5 *ratus*] Mms. streicht es nach V, in dem es fehlt.
44, 6 *tabernaculis*] MVorm.V; *tabernis* P (Mg.).
44, 6 *iniecit*] *inicit* V.
44, 6 *serva sua natam servamque appellans sequique se*] *seruam suam natam seruamque appellans esse sequique se* Hss., *serua sua natam seruamque appellans sequi* V.
44, 6 *cunctantem*] *cunctantemq.* V.
44, 7 *celebratur*] RDL; *celebratum* V, *celebrabatur* MPFU.
44, 9 *auctoribus*] Ml. vermutet: *auctorib. iis.*
44, 9 *sequeretur*] *sequerentur* Hss.
45, 1 *praefatur*] Luterbacher; *praefatus* Hss.
45, 3 *arcessiri*] *arcersiri* F, *accersiri* U. Ml. vermutet, dafs *arcessi* zu schreiben ist; denn alle Stellen, an welchen nach Koffmane S. 17 sich 'Spuren der vierten Konjugation' bei diesem Verbum zeigen, sind von den Herausgebern auf Grund handschriftlicher Überlieferung geändert worden. Daher genügen die beiden Frontin-Stellen, an welchen Dederich *arcessiri* und *arcessirentur* beibehalten hat, schwerlich, bei Livius ein solches *ἅπ. εἰρ.* zu beglaubigen. Vgl. Neue 2^2, 416.
45, 9 *referes*] Mg. vermutet: *perferes.*
46, 3 *ius eo*] PU; *iusto* MRD(?)L.
47, 2 *fortiter*] Wölfflin; *ferociter* Hss. Vgl. 39, 7.
47, 4 *escendit*] M^1P^1; *ascendit* M^2P^2FUR.
47, 4 *ius sibi*] *sibi* Hss.
47, 7 *promiscue*] $M^2R^2F^2$5; *promisce* Hss.
48, 1 *alienatus*] Mg. schreibt nach 5: *alienato.*
48, 3 *i, inquit, lictor*] $R^2D^2$5; *inquit lictor* MPFU, *ii inquit lictor* R^1D^1; vgl. Anhang zu 1, 26, 7. Auch 26, 16, 3 möchte Ml. ⟨*i*⟩, *lictor* schreiben.

48, 4 *si quo*] Wfsb.; *si quod* (*quot*) Hss., *si quid* S, und so schreibt Mg.

49, 3 *conaretur*] U; *conarentur* Hss.

49, 4 *escendit*] M^2P^1; *ascendit* (*aescendit* M^1) Hss.

49, 6 *ad quae*] Stroth; *atque* Hss., *per quae* Novák.

50, 2 *ibi*] M; *ubi* Hss.

50, 6 *sua*] *suae* Hss.

50, 6 *liberae ac pudicae*] *libere ac pudice* (*pudicae* F) Hss.

50, 7 *nec se*] MR; *nec* PFU.

50, 7 *honestam mortem*] P^2R; *honestam morte* MP^1; vgl. zu 1, 7, 7.

50, 10 *eadem*] *cum eadem* Hss., *simul eadem* Zingerle.

50, 10 *potuerint*] Mg. schreibt: *oportuerit*, vielleicht richtig; Döring vermutet: *debuerint*.

50, 11 *insecutique*] Gr.; *insecutosque* Hss.

50, 12 *discurrunt et*] Mg. schreibt: *discurrunt. sed.*

50, 12 *leniter*] *leuiter* Hss.

50, 14 *seditioni*] V; *seditionis* Hss.

50, 16 *quod responderetur*] V; *quid* (*qui* R^1D^1L) *responderetur* Hss.

50, 16 *iis*] F; *his* Hss.

51, 1 *responsumque*] *responsum* RDL.

51, 2 *rei*] DV; *rei.p.* Hss.

51, 2 *appellari*] Gruter; *appellare* Hss.

51, 7 *renovata*] *reuocata* RDL.

51, 8 *praerogativam*] V; *praerogatiua* Hss.

51, 9 *ei potestati*] Rhen.; *et potestati* Hss.

51, 10 *agmine*] da V . . . *entiäagmine* hat, so vermutet Mms.: *ingenti agmine*, Wodrig: *silenti agmine*. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: '*ingenti* würde nicht nötig sein, da nur die Ordnung bezeichnet werden soll; *silenti* aber gebraucht Livius sonst (s. 54, 10), wenn die Bewegungen des Heeres dem Feinde verborgen werden sollen (s. 23, 35, 18; 25, 38, 16. 39, 2; vgl. 21, 48, 4), oder um die Niedergeschlagenheit der Soldaten zu bezeichnen; s. 9, 6, 12'. Jung vermutet: *continenti agmine*; vgl. 2, 50, 7.

52, 1 *Duillium*] *duilium* Hss.; vgl. zu 35, 5.

52, 2 *Duillio*] *duilio* Hss.; vgl. zu 35, 5.

52, 2 *sciturosque sine restituta potestate tribunicia . . resne queant*] *tribunicia* ist nach Gr. hinzugefügt; s. 53, 4; zu *resne queant* vgl. Du Mesnil zu Cic. de leg. 2, 12. Wfsb.[4] schrieb *sciturosque*, ⟨*qua*⟩ *sibi non* (*qua* nach Bezzenberger; *sibi non* nach Löwe) *restituta potestate . . res nequeant* und bemerkte dazu: 'eine nähere Bestimmung der *potestas* kann nicht wohl fehlen, da eine solche nicht schon wie § 9 und 4, 48, 14 auf andere Weise gegeben ist; daher scheint *qua* unentbehrlich'. Sonstige Emendationsversuche s. bei Hertz; Gitlbauer vermutet: *sciturosque, sibine restituta potestate . . res nequeant*; Luterbacher: *sciturosque, qua restituta . . res queant*; Hertz schreibt nach Alschefski: *sciturosque, nisi restituta . . nequire*, was sich paläographisch wenig empfiehlt, sonst aber eine ansprechende Fassung des Wortlauts darstellt.

52, 3 *Figulensi*] *figulensi* Hss.

52, 5 *plures*] *pluresque* Hss. Wfsb.[4] meint, es sei bei *pluresque* vielleicht etwas ausgefallen und *plures* ⟨*ferociores*⟩*que* zu lesen nach 41, 1.

52, 7 *aliorum*] Fr. 1; *aliorumque* Hss. Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: '*que* ist zu entfernen, da ein Grund, die geringeren Bürger, die auch

wohl nur die Tunica hatten (s. 22, 26, 1), auszuscheiden nicht vorliegt'. Harant hält an *aliorumque* fest und versteht darunter 'mulières et pueri et servi'.

52, 7 *moveamur*] *moueatur* Hss.

52, 9 *nunc*] Ml.; *ne nunc* Hss., *ne⟨dum⟩ nunc* Novák; vielleicht *nedum* Ml.; zu dem überlieferten *ne* bemerkt Wfsb.[5]: '*ne* führt bisweilen, wie gewöhnlich *nedum*, das ein, was am wenigsten statthaben kann; vgl. Cic. ad fam. 9, 26, 2; Sall. C. 11, 8'. Vgl. auch Tac. Ann. 11, 80.

53, 2 *iis*] *his* (fehlt in RD) Hss.

53, 8 *quiescet*] *quiescit* Hss.

53, 9 *humilis*] *humili* P. So schreibt Mg. in dem Sinne: satis superque habet is humilis, qui . . Hierzu bemerkt Wfsb.[4]: 'es scheint für den hier sprechenden Redner *humilis* weniger passend als 19, 9; vgl. 56, 13; auch würde man statt *qui* in diesem Falle *si* erwarten'.

54, 10 *convellunt*] Gr. (so steht am Rande in Vorm. und P); *conuertunt* Hss.

54, 11 *L. Verginium*] Sig.; *aulum uerginium* Hss.; vgl. 11, 9.

54, 13 *Ap.*] Mg. schreibt nach Sig.: *P.*

55, 3 *plebes*] Drak.; *plebis* Hss.

55, 5 *noxae*] *noxiae* PFU.

55, 8 *eorum*] P; *deorum* Hss.

55, 8 *cuiquam*] U; *cuiquem* M, *cuiquã cui* F, *quecui* P, *quem* RD; Mg. schreibt: . . *sed cum quis eorum cuipiam nocuerit* (*id sacrum sanciri*).

55, 8 *Iouī*] Ml.; *id* Hss.

55, 9 *sacro sanctoque*] MR; *sacrosancto* PFU (Mg.).

55, 12 *fuerit*] *fuerat* P[1]. Wfsb.[4] schrieb *fuerat* und bemerkte dazu: '*fuerat* = geworden war; s. 21, 39, 9; 28, 22, 4; Ter. Phorm. 400; Vell. Pat. 2, 50; vgl. zu 3, 50, 4: *fuit*'.

56, 5 *tamen*] Mg.; *attamen* Hss.

56, 12 *appellationis*] V; *appellationis causa* Hss.

56, 12 *in quod*] Crév.; *in quam* Hss., was Frigell in Schutz nimmt.

56, 12 *at se*] J.Gr.; *ait se* Hss.

57, 5 *ferre ni*] V; *ferrene* MRD, *ferrent* PF, *ferre ut* U.

57, 10 *urbe egrederentur*] PFU; *urbem egrederentur* MRV.

58, 2 *virum*] *uerum* Hss.

58, 11 *felicioris*] Guilielmus; *feliciores* Hss.

59, 1 *iam iidem*] *iam inde* (*iam in die* R) Hss. Frigell nimmt *iam inde* in Schutz und vergleicht 3, 36, 1; 8, 16, 7; 9, 16, 1; 21, 31, 5; 27, 51, 10.

59, 1 *Duillius*] M; *duilius* PUR; vgl. zu 35, 5.

59, 1 *potestati*] Gr.; *potestatis* Hss.

59, 3 *cum*] cod. Gaertnerianus (Rhen.); *cum et* (*et cum* M) Hss.

60, 5 *reddit*] MR; *reddidit* PFU; vgl. 38, 4.

61, 8 *e campo*] PURL; *de campo* MV. Zu *de campo* vergleicht Wfsb.[4] 19, 7 und 5, 49, 1.

61, 11 *laetitia*] V; *laetitia modo* Hss.

61, 12 *excursionibus*] V; *excursionib. sufficiendo* Hss.

61, 12 *levibus*] V; *lenibus* (*lenius* FU) Hss.

61, 13 *recurrentesque*] *recursantesque* V.

62, 2 *consilio*] P[2]V; *consilio consulto* M, *consilio consilto* P[1], *consulto* RDLH.

62, 3 *mihi feceritis*] Crév. (so hat P mit freiem Raum zwischen

beiden Wörtern); *milites . geritis* M, *mihi tegeritis* RD(?)L, *milneffeceritis* F, *mihi effeceritis* U. Frigell vermutet: *mihi, milites, feceritis.*

62, 5 *nuper nova*] *noua nuper* V.

62, 8 *sescenti*] *sescentis* V; *ac* (*a. c̃.* R) Hss.

63, 3 *opera*] Mg. schreibt nach *S*: *operam.*

63, 4 *recipit*] *recepit* V.

63, 5 *supplicatum*] Fr. 1; *supplicatumque est* Hss.

63, 6 *Martium campum*] Mg. streicht *Martium*; vgl. Anhang zu 27, 3.

63, 6 *evocavere*] *uocauere* V.

63, 7 *Apollinare*] V; *apollinarem* (*appollinarem* M) Hss.

63, 9 *tribunum*] V; *tributum* Hss.

63, 11 *a ceteris*] PFUR²V; *ceteris* MVorm.R¹D.

64, 1 *consules*] Mg.; *consulibus* (*conss.* V) Hss.

64, 2 *tribunorum plebis*] V; *plebis* Hss.; diesen folgt Mg.

64, 2 *labefactata*] *labefactatum* V; *labefacta* Hss.

64, 3 *factionis suae*] Mg.; *factiones suas* (*factionis sua* V) Hss.

64, 4 *Duillio*] MV; *duilio* PFUR; vgl. zu 35, 5.

64, 6 *haud popularis*] Stroth; *haud populares* Hss., *haud populari* V, und dies empfiehlt Mms.

64, 7 *rerum*] Gr.; *rerumque* (*quae rerum* V) Hss.

64, 9 *tribuni*] V; *tribunis* Hss.

64, 10 *in quo sic erat*] Ml.; *in quo si* Hss. Mg. vermutet: *in quo esset* oder *in quost* = *in quo est* (so liest er im Text).

64, 10 *tum ut ii*] Wfsb.; *ii tum uti* MVorm.RDL, *iis* (*his*) *tum uti* PFU, *tum uti* (?) V.

64, 10 *quos hi*] V; *quos* Hss.

64, 10 *cooptassint*] Rhen.; *cooptassent* Hss.

64, 10 *legitimi*] nach V, in welchem nicht mehr Buchstaben gestanden haben können; *ut illi legitimi* Hss.

65, 1 *Aternium*] Sig.; *aeternium* MPFRL, *aeternum* H.; vgl. 31, 5.

65, 4 *usque eo*] MD; *uso eo* RL, *usque* PFU, *adeo* V. Wfsb.⁴ vermutet, dafs zu lesen sei: *usque adeo rogaret, dum* und verweist auf Hand Turs. 1, 141; Eph. epigr. 2, 109, xcv 2, 2.

65, 4 *plebi faceret*] Drak.; *plebei faceret* MPF, *plebeios faceret* U, *faceret* RDL, *pl. faceret* V.

65, 5 *M.*] *cn̄.* M.

65, 5 *Macerinus*] Sig.; *m̄ acrinus* MPF, *macrinus* U, *m̄. agrinus* RDL (V fehlt).

65, 5 *contentiones*] V; *contiones* Hss.

65, 6 *otio foris quoque*] V; *quoque otio foris* Hss.

65, 11 *a nobis*] *ab nobis* M, *nobis* V.

66, 3 *quorum*] Kraffert; *quarum* Hss.

66, 3 *Aequi ac Volsci*] *aequi uolsciquae* V.

67, 1 *in conspectum vestrum*] V; *in contionem uestram* Hss.

67, 2 *is status rerum est* getilgt nach Karsten.

67, 3 *Roma me consule*] *me roma consule* V.

67, 5 *si in vobis*] URDV; *sin uobis* MP, *sin in vobis* Alsch.

67, 6 *est venenum*] *et uenenum* V, und so schreibt Mg.

67, 6 *urbis huius*] *huius urbis* V, und so schreibt Mg.

67, 6 *nos*] V; *hos* Hss.

67, 6 *illis*] Clericus; *illi* Hss.

67, 9 *iniquum*] Mg. schreibt *iniquos* nach *S*; Harant vermutet:

etsi patribus videbamus iniquum patricium quoque magistratum plebi donum fieri, sivimus.

67, 9 *plebi*] Ml. vermutet, dafs *plebei* (als Gen). zu schreiben sei; vgl. Niebuhr RG. 2, 409.

67, 10 *ecquando . . ecquando*] *et quando . . et quando* Hss.

67, 11 *vidimus*] Welz und Forchhammer; *quidem* Hss.; *vidistis* Scheller; Harant vermutet: *Esquiliasque videmus . . submovet*; Luterbacher schreibt: *Esquiliae quidem . . captae sunt*; Novák: *Esquilias quidem . . captas ⟨vidimus⟩*.

68, 3 *quo statu*] MPFU; *in quo statu* RDLV, und so schreibt Mg.

68, 3 *nuntiabuntur*] *nuntiabantur* V.

68, 4 *re, fortuna*] *fortuna re* RDLH.

68, 5 *ecquis*] *et quis* (*ac quis* RD) Hss.

68, 7 *sequetur*] V; *sequitur* Hss.

68, 10 *hoc* getilgt nach Karsten.

68, 11 *turbarum ac seditionum* getilgt nach Karsten.

69, 3 *ut unum*] MR; *ut in unum* PFU.

70, 1 *facilitati*] U; *facilitate* Hss.

70, 1 *laudesque*] Ml. vermutet: *laudesque ⟨participando⟩*; vgl. 2, 52, 8; 3, 12, 5.

70, 4 *aversam*] *aduersam* MPU.

70, 6 *integrum*] M; *interdum* PFU, *in tertiū* RD.

70, 10 *arrepta*] Duk.; *accepta* Hss. Vgl. Front. Str. 2, 8, 2.

71, 7 *ore*] Klock; *more* Hss.

71, 8 *eum senex*] PF; *tum senex* Hss.

72, 2 *tribus*] J. Perizonius; *tribunos* Hss.

72, 2 *iudici*] U; *iudicis* Hss.

74, 4 *hac*] U; *hoc* Hss. Frigell nimmt dieses *hoc* in Schutz.

72, 4 *Scaptium*; *sed*] Alsch.; *scaptium esse* Hss.

72, 6 *valet. vocatae*] R; *uoc ////// ualet* M; *uocateuell&* P, *uocare-ualet* U.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

Verlag der **Weidmannschen Buchhandlung** in Berlin.

KRITISCHE AUSGABEN
griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Aeneae *commentarius Poliorceticus.* R. Hercher rec. et adnot. 4 M.

Aeschyli *tragoediae.* Recensuit G. Hermannus. Editio altera. 2 Voll. 16 M.

Ammiani *Marcellini fragmenta Marburgensia.* Edidit H. Nissen. Accedit tabula photolithographica . . . . . 4 M.

Apulei *Madaurensis, L., apologia sive de magia liber* ed. G. Krueger. 3 M.

Arati Phaenomena recensuit, et fontium testimoniorumque notis prolegomenis indicibus instruxit E. Maass. . . . . 5 M.

Aristidis, *Aelii, Smyrnaei, quae supersunt omnia* edidit Bruno Keil. Vol II. Orationes XVII—LIII . . . . . 20 M.

Aristotelis *de anima libri III.* Recensuit A. Torstrik . . . . 6 M.

Aristoxenus' *harmonische Fragmente.* Griechisch und deutsch mit kritischem und exegetischem Commentar und einem Anhang, die rhythmischen Fragmente des Aristoxenus enthaltend, herausgegeben von Paul Marquard . . . . . 8 M.

Callimachi *Cyrenensis hymni et epigrammata.* Ed. Aug. Meineke. 6 M.

Ciceronis *artis rhetoricae libri duo* rec. A. Weidner . . . . 4 M.

Commentariorum in Aratum *reliquiae* collegit recensuit prolegomenis indicibusque instruxit Ernestus Maass . . 30 M.

Demosthenis *oratio in Androtionem.* Edidit C. H. Funkhaenel. 2 M.

Dionis Cassii *Cocceiani rerum Romanarum libri octoginta,* ab I. Bekkero recogniti. 2 Voll. . . . . 12 M.

— *Historiarum Romanarum quae supersunt* edidit U. Ph. Boissevain. Vol. I. 24 M. Vol. II. . . . . 28 M.

Dionis Prusaensis *quem vocant* **Chrysostomum** *quae exstant omnia.* Edidit apparatu critico instruxit J. de Arnim. 2 Voll. 28 M.

Epicharmos, *des Koers, Leben und Schriften.* Nebst einer Fragmentensammlung. Herausgegeb. v. Aug. O. Fr. Lorenz . 6 M.

Eratosthenis *Catasterismorum reliquiae* recensuit C. Robert. Accedunt prolegomena et epimetra tria . . . . . 12 M.

Euripidis *tragoediae.* Recensuit G. Hermannus. Voll. I—III. p. 1. 16 M.

Einzeln: Vol. I. 1: Hecuba. . . . . 2 M. 40 Pf.
2: Iphigenia in Aulide. . . . . 2 M. 40 Pf.
Vol. II. 1: Helena. . . . . 2 M. 40 Pf.
2: Andromacha. . . . . 1 M. 60 Pf.
3: Cyclops. . . . . 1 M.
4: Phoenissae. . . . . 2 M. 40 Pf.
Vol. III. 1: Orestes. . . . . 2 M. 40 Pf.
Vol. I. 3 (Iphigenia Taur.) kann nicht mehr einzeln abgegeben werden.

Euripides *Herakles.* Erklärt von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. Zweite Bearbeitung. 2 Bände . . . . . 16 M.

Eusebi *chronicorum libri duo.* Ed. Alfredus Schoene. 2 Voll. 38 M.

Herodoti *historiae.* Recensuit H. Stein. 2 tomi . . . . . 24 M.

Heronis Alexandrini *geometricorum et stereometricorum reliquiae.* Accedunt Didymi Alexandrini mensurae marmorum et anonymi variae collectiones ex Herone Euclide Gemino Proclo Anatolia aliisque. E libris manu scriptis edidit Fr. Hultsch . 8 M.

Josephi, *Flavii, opera.* Edidit et apparatu critico instruxit B. Niese. Vol. I. Antiquitatum Iudaicarum libri I—V . . . 14 M.

Josephi, *Flavii, opera.* Edidit et apparatu critico instruxit B. Niese.
Vol. II. Antiquitatum Iudaicarum libri VI—X . . . 12 M.
Vol. III. Antiquitatum Iudaicarum libri XI—XV. . . 18 M.
Vol. IV. Antiquitatum Iudaicarum libri XVI—XX et vita 14 M.
Vol. V. Deludaeorum vetustate sive contra Apionem libri II. 5 M.
Vol. VI. De bello Iudaico libros VII ediderunt Iustus a Destinon et B. Niese . . . . . 26 M.
Vol. VII. Index . . . . . 4 M.

Livi, T., *ab urbe condita libri a vicesimo sexto ad tricesimum* edidit Aug. Luchs . . . . . 11 M.

Luciani *codicum Marcianorum lectiones* ed. J. Sommerbrodt. 2 M.

Luciani Samosatensis libellus qui inscribitur *Περὶ τῆς Περεγρίνου τελευτῆς* recensuit Lionello Levi quinque Vaticanae Bibliothecae codicibus unoque Marciano nunc primum inspectis. 1 M. 80 Pf.

Lycophronis *Alexandra* recensuit Ed. Scheer. Vol. I. Alexandra cum paraphrasibus ad codicum fidem recensita et emendata, indices subiecti . . . . . 5 M.

Pappi Alexandrini *collectionis quae supersunt e libris manu scriptis* edidit latina interpretatione et commentariis instruxit Fridericus Hultsch. 3 Voll. . . . . 55 M.

Philodemi *de vitiis liber decimus.* Ad voluminis Herculanensis exempla neapolitanum et oxoniense distinxit supplevit explicavit Hermannus Sauppius . . . . . 1 M.

Pindari *carmina* ad fidem optimorum codicum recensuit integram scripturae diversitatem subiecit annotationem criticam addidit et *annotationis criticae supplementum ad Pindari Olympias* scripsit Tycho Mommsen. 2 Voll. . . . . 16 M.

Plauti *Comoediae.* Recens. et emend. Fr. Leo. Vol. I. 18 M. Vol. II. 20 M.

Plutarchi Pythici dialogi tres. Rec. G. R. Paton . . . . 5 M.

Quinti *Smyrnaei Posthomericorum libri XIV.* Recensuit prolegomenis et adnotatione critica instruxit A. Koechly . . . . 8 M.

Scriptores historiae Augustae *ab Hadriano ad Numerianum.* Henr. Jordan et Franc. Eyssenhardt recensuerunt. 2 Voll. 12 M.

Senecae, *L. Annaei, opera.* Ad libros manu scriptos et impressos recensuit commentarios criticos subiecit disputationes et indicem addidit Carolus Rudolphus Fickert. 3 Voll. . . . . 18 M.

Solini, C. Iulii, *Collectanea rerum memorabilium.* Iterum recensuit Th. Mommsen. . . . . 14 M.

Stobaei, *Joannis, Anthologium.* Recens. Curtius Wachsmuth et Otto Hense.
Vol. I et II. Libri duo priores qui inscribi solent eclogae physicae et ethicae. Recens. Curtius Wachsmuth. 18 M.
Vol. III. Libri duo posteriores. Recens. Otto Hense. 20 M.

Tacitus, *Cornelius, ab I. Lipsio, I. F. Gronovio, H. Heinsio, I. A. Ernestio, F. A. Wolfio emendatus et illustratus, ab* Imm. Bekkero ad codices antiquissimos recognitus. Cum indicibus. 2 Voll. 8 M.

Thucydidis *libri I et II ex recensione Bekkeri in usum scholarum* edidit Alfredus Schoene . . . . . 8 M.

Varronis, *M. Terenti, de libris grammaticis* scripsit reliquiasque subiecit Augustus Wilmanns . . . . . 4 M.

— *de lingua latina libri* emendavit apparatu critico instruxit praefatus est Leonardus Spengel. Leonardo patre mortuo edidit et recognovit filius Andreas Spengel . . . 8 M.

Inches
Centimetres
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black
Grauskala #13
C
Y
M
B.I.G.
A
M
B

10 GVKFA1083-1/2

W00158270